

# Operntheater

Donnerstag den 1. Jänner 1931

Erhöhte Preise

## Schwanda

### der Dudelsackpfeifer

Volksooper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von **Milos Kares** — Uebersetzung und freie Bearbeitung von **Max Brod**

Musik von **Jaromir Weinberger**

Spieleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Albin

Schwanda . . . . .	Hr. Hammes	Teufel . . . . .	Hr. Mayr*
Dorota . . . . .	Hr. Angerer	Des Teufels Famulus . . . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky . . . . .	Hr. Biccaber*	Der Höllenhauptmann . . . . .	Hr. Arnold
Königin . . . . .	Hr. Künger	Erster } Gendarm . . . . .	Hr. Arnold
Magier . . . . .	Hr. Manowarda	Zweiter } . . . . .	Hr. Muzzarelli
Richter . . . . .	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . . . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter . . . . .	Hr. Wernigf	Zweiter } Magiers . . . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Heren. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstompeter. Landvolf

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemeate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof

**Tänze:** Im zweiten Bild: *Polka*, im dritten Bild: „*Odzemel*“ und im vierten Bild: „*Fuge*“  
Ausgeführt von den Damen: Ver'a, Fränzl F.; den Herren: Dirmeyer A., Fränzl W., Dubois, Fränzl R., Casson, Buttula, den Korpschäfen und dem Corps de Ballet

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von **Dr. Oskar Strnad**

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: **Bronislava Nijinska**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Spätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 2. Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 3. Figaro. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 4. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 5. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Fr. Richard Strauß. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Samstag den 3. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

2. Vorstellung

## Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua . . . . .	Hr. Piccaver *
Rigoletto, sein Hofnarr . . . . .	Hr. Schipper
Gilda, dessen Tochter . . . . .	Fr. Gerhart
Graf von Monterone . . . . .	Hr. Norbert
Graf von Ceprano . . . . .	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Frl. Mathias
Marullo } Cavaliere . . . . .	Hr. Wolfen
Borsa } . . . . .	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo . . . . .	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester . . . . .	Fr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin . . . . .	Fr. Jobanovic
Ein Torhüter . . . . .	Hr. Ettl
Ein Page der Herzogin . . . . .	Fr. Michalsky

\* Ehrenmitglied

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 4. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 5. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Fr. Richard Strauß. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgiedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 6. Das Rheingold. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 7. Die Nidin. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 8. Schwanda, der Durcksackpfeifer. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 9. Die Walküre. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 10. Les petits riens — — Scheherazade — Josephs-Legende. Dirigent der „Josephs-Legende“ Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 11. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Oberhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 4. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

3. Vorstellung

## Festvorstellung

aus Anlaß des Besuches Seiner Exzellenz des Herrn Griechischen  
Ministerpräsidenten Benizelos

# Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier  
Musik von Jacques Offenbach

Spieleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Olympia . . . . .	Hr. Kern
Giulietta . . . . .	Hr. Ringer
Antonia . . . . .	Hr. Angerer
Stella . . . . .	Frl. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochénille	
Bitichinaccio	
Franz	
Vindorf	} . . . . . Hr. Kode
Coppelius	
Dapertutto	
Mirafel	

Miklaus . . . . .	Frl. Anday
Eine Stimme . . . . .	Frl. Szanthe
Hoffmann . . . . .	Hr. Pataky
Spalanzani . . . . .	Hr. Madin
Nathanael . . . . .	Hr. Wernig
Crespel . . . . .	Hr. Mayr*
Luther . . . . .	Hr. Muzzaelli
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Steinlein H., Manninger, Köcher, Guttera, Szafal, Steinlein F., Schanberger, Fiedler, den Herren Bauer, Casson, Buttula, Binder und vom Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküchen zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 5. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 6. Das Rheingold. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 7. Die Jüdin. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 5. Jänner 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Ariadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: \* \* \*

### Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . . . .	Hr. Muzzarelli	Ein Lakai . . . . .	Hr. Ettl
Der Musiklehrer . . . . .	Hr. Wiedemann	Zerbinetta . . . . .	Hr. Kern
Der Komponist . . . . .	Hr. Angerer	Primadonna (Ariadne)	Hr. Lehmann*
Der Tenor . . . . .	Hr. Piccaber*	Harlekin . . . . .	Hr. Nemeth
Ein Offizier . . . . .	Hr. Arnold	Scaramuccio . . . . .	Hr. Gallos
Ein Tanzmeister . . . . .	Hr. Maigl	Truffaldin . . . . .	Hr. Markhoff
Ein Perückenmacher . . . . .	Hr. Wernigk	Brighella . . . . .	Hr. Mytteis

### Personen der Oper:

Ariadne . . . . .	Hr. Lehmann*	Zerbinetta . . . . .	Hr. Kern
Bacchus . . . . .	Hr. Piccaber*	Harlekin . . . . .	Hr. Duhan
Najade . . . . .	Hr. Schumann	Scaramuccio . . . . .	Hr. Gallos
Ornade . . . . .	Hr. Szanthy	Truffaldin . . . . .	Hr. Markhoff
Echo . . . . .	Hr. Michalsky	Brighella . . . . .	Hr. Maigl

\* Ehrenmitglied

Klavier: Bösendorfer

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Das Rheingold. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 7. Die Jüdin. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 8. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 9. Die Walküre. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)  
Samstag den 10. Les petits riens — — Scheherazade — — Josephs-Legende. Dirigent der „Josephs-Legende“ Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 11. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Gottlieb Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 6. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

4. Vorstellung

## Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	. . . . .	Hr. Manowarda	Fricka	} Göttinnen	. . . . .	Hr. Wildbrunn
Donner		. . . . .	Hr. Madin	Freia		. . . . .	Hr. Michalsky
Froh		. . . . .	Hr. Graarud	Erda		. . . . .	Hr. Szantho
Loge		. . . . .	Hr. Kalenberg	Woglinde		. . . . .	Hr. Helletsgruber
Alberich	} Nibelungen	. . . . .	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	. . . . .	Hr. With
Mime		. . . . .	Hr. Zimmermann	Floßhilde		. . . . .	Hr. Münger
Fasolt	} Niesen	. . . . .	Hr. Mayr*				
Fasner		. . . . .	Hr. Bec				

Nibelungen

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

\* Ehrenmitglied

Außenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Die Jüdin. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 8. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Die Walküre. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)  
Samstag den 10. Les petits riens — — Scheherazade — Josephs-Legende. Dirigent der „Josephs-Legende“ Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 11. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 7. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

5. Vorstellung

## Die Südin

Große Oper in fünf Akten von Halévy

Regiechef: Hr. Dubau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Eleazar, Juwelier . . . . .	Hr. Slezak*
Recha, dessen Tochter . . . . .	Hr. Pauly
Brogni, Comthur des Tempelherrn-Ordens . . . . .	Hr. Norbert
Kaiser Sigismund . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Reichsfürst Leopold . . . . .	Hr. Maigl
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers . . . . .	Hr. Gerhart
Roderich, Schöffe des Gerichts . . . . .	Hr. Madin
Albert, Offizier . . . . .	Hr. Ettl
Ein Herold . . . . .	Hr. Reich
Ritter und Damen, Bürger und Bürgerinnen, Juden, Volk, Pagen, Trabanten, Tempel, * Ehrenmitglied	Bermummte

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 9. Die Walfürte. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 10. Les petits riens — — Scheherazade — Josephs-Legende. Dirigent der „Josephs-Legende“ Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 11. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 8. Jänner 1931

Erhöhte Preise

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volkoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von **Milos Kares** — Uebersetzung und freie Bearbeitung von **Max Brod**

Musik von **Jaromir Weinberger**

Spielleitung: **Hr. Dr. Wallerstein**

Dirigent: **Hr. Alwin**

Schwanda . . . . .	Hr. Hammes	Teufel . . . . .	Hr. Mahr*
Dorota . . . . .	Hr. Angerer	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky . . . . .	Hr. Bicaber*	Der Höllenhauptmann . . .	Hr. Arnold
Königin . . . . .	Hr. Künger	Erster } Gendarm . . . . .	Hr. Arnold
Magier . . . . .	Hr. Zec	Zweiter } . . . . .	Hr. Muzzarelli
Richter . . . . .	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . . . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter . . . . .	Hr. Wernigf	Zweiter } Magiers . . . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hegen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolk

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemeate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Dzemet“ und im vierten Bild: „Fuge“  
Ausgeführt von den Damen: Berka, Fränzl F.; den Herren: Birkmeyer A., Bauer, Dubois, Casson, Buttula, den Koryphäen und dem Corps de Ballett

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Entwürfe der Decorationen und Kostüme von **Dr. Oskar Straub**

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: **Bronislava Nijinska**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 9. Die Walküre. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 10. Les petits riens — — Scheherazade — Josephs-Legende. Dirigent der „Josephs-Legende“ **Hr. Dr. Richard Strauß**. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 11. Siegfried. „Siegfried“ **Hr. Gottlieb Pistor** vom Opernhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Montag den 12. Die Bohème. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgaliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Samstag den 10. Jänner 1931

Im Abonnement

7. Vorstellung

## Les petits riens

Schäferspiel in einem Bild von Heinrich Kröllner. Musik von Mozart

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Alwin

Der Schäfer . . . . . Fr. Horvath  
Die Schäferin . . . . . Fr. Raab  
Der Vater . . . . . Hr. Bauer

Der Beck . . . . . Hr. Casson  
Der Eifersüchtsteneil . . . . . Hr. Fränzl A.  
Die Amoretten: 12 Eleven der Ballettschule

Schäfer und Schäferinnen. Vier Bagen des Becken

## Scheherazade

Dramatisches Tanzbild nach „Tausend und eine Nacht“. Musik von B. Rimsky-Korsakow

Choreographie und Inszenierung von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Alwin

Der Sultan = = = = = Hr. Dubois  
Seine Favoritin = = = = = Fr. Pfundmayr  
Deren Lieblingsklavin = = = = = Fr. Horvath  
Der Bruder des Sultans = Hr. Szadill

Der Großemuch = = = = = Hr. Bauer  
Ein Negerknecht = = = = = Hr. Birkmeyer A.  
Ein Henker = = = = = Hr. Birkmeyer F.  
Vogenschützen, Jagdgefolge

Die Frauen der Sobelde: Fr. Fränzl H., Dittl, Weinrich, Fränzl H., Steinlein H., Manninger, Buchinger, Szafal

Die Tänzerinnen des Harems: Fr. Köcher, Chandras, Slamerseg, Kern, Schmid, Urban, Jnger, Frankl

Die Sklavinnen: Fr. Klima, Schärer, Alteras, Fiedler, Gamsjäger, Zebisch, Fiala, Knoll

Die Neger: Fr. Steinlein F., Guttera, Feltmann, Graf, Swiczinski, Musil, Dpfer, Klob

Die Neger: Hr. Binder, Nowak, Reih, Weinrich, Bregelmeier, Berlik, Klob, Bichler

Tänzerinnen des Harems, Sklavinnen, Sklaven, Vogenschützen, Jagdgefolge

Kostüme- und Dekorationsentwürfe: Ludwig Kainer

## Josephs-Legende

In einem Aufzuge von Harry Graf Rejter und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: \* \* \*

Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Botiphar . . . . . Hr. Raimund  
Botiphars Weib . . . . . Fr. Pfundmayr  
Deren Lieblingsklavin . . . . . Fr. Horvath  
Botiphars Haushofmeister . . . . . Hr. Szadill  
Ein alter Scheik . . . . . Hr. Kemeth  
Joseph, ein Hirtenknabe . . . . . Hr. Birkmeyer A.

Eulamiith, eine Tänzerin . . . . . Fr. Bichler  
Deren Begleiterinnen . . . . . Fr. Köcher  
Der schwarze Henker . . . . . Hr. Dubois  
Erzengel . . . . . Hr. Berlik

Tanz der Frauen: { Die Verkleideten: Fr. Fränzl F., Fränzl H., Chandras  
Die Unverkleideten: Fr. Berka, Weinrich, Manninger  
Die Dienerinnen der Verkleideten: Fr. Dittl, Steinlein H., Szafal

Die Bogtämpfer: Hr. Binder, Reih, Nowak, Berlik, Weinrich, Klob

Die Folterknechte: Hr. Klob, Reih, Weinrich, Ecker, Nowak, Bichler A.

Spieltameraden Josephs: Fr. Fiedler, Jnger, Schärer, Slamerseg, Zebisch, Schmid

Gäste des Botiphar, Leibwache, Sklaven und Sklavinnen des Botiphar, Orientalen, Begleiter der Boger, Josephs Spieltameraden, Folterknechte

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach „Scheherazade“ ist eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 11. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Montag den 12. Die Bohème. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 13. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 14. Intermezzo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 15. Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 16. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 17. Dithello. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 18. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)



# Operntheater

Sonntag den 11. Jänner 1931

Erhöhte Preise

## Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Regieobst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Siegfried	.....	* *
Brünnhilde	.....	Fr. Wildbrunn
Der Wanderer	.....	Hr. Kode
Alberich	.....	Hr. Wiedemann
Erda	.....	Frl. Anday
Mime	.....	Hr. Zimmermann
Fasner	.....	Hr. Zec
Stimme des Waldbogels	.....	Fr. Schumann

### Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

\* \* \* „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G.

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 12. Die Bohème. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 13. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 14. Intermezzo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 15. Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 16. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 17. Othello. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 18. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Montag den 12. Jänner 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa  
und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet . . . . .	Hr. Slezak*
Schaunard, Musiker . . . . .	Hr. Madin
Marcel, Maler . . . . .	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph . . . . .	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr . . . . .	Hr. Muzzarelli
Mimi . . . . .	Hr. Schumann
Musette . . . . .	Hr. Bullard
Meindor . . . . .	Hr. Arnold
Barpignol . . . . .	Hr. Paul
Sergeant bei der Zollwache . . . . .	Hr. Reich
Ein Zollwächter . . . . .	Hr. Abel

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer.  
\* Ehrenmitglied Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen u.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-  
Seitiger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

Offizielle Programme sind nur bei den Biletteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Gröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 13. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 14. Intermezzo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstaaben 15. Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 16. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 17. Othello. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 18. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Viktor vom Opernhaus in Köln a. G.  
Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 13. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

8. Vorstellung

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier  
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Kraus

Olympia	Fr. Kern
Giulietta	Fr. Künger
Antonia	Fr. Helletsgruber
Stella	Frl. Graf
Andreas	} Hr. Zimmermann
Cochenille	
Pittichinaccio	
Franz	
Sindorf	} Hr. Rode
Coppelius	
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus	Frl. Anday
Eine Stimme	Frl. Szancho
Hoffmann	Hr. Piccaver*
Spalanzani	Hr. Madin
Nathanael	Hr. Wernig
Crespel	Hr. Manowarda
Luther	Hr. Muzzarelli
Hermann	Hr. Ettl
Schlemihl	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis phhif-falkisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt:  
\* Ehrenmitglied Zimmer bei Crespel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Steinlein S., Ranninger, Köcher, Guttera, Szafal, Steinlein F., Schauburger, Fiedler, den Herren Bauer, Casson, Buttula, Binder und vom Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 14. Intermezzo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 15. Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 17. Othello. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 18. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G.  
Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 14. Jänner 1931

Im Abonnement

9. Vorstellung

## Intermezzo

Eine bürgerliche Komödie mit sinfonischen Zwischenspielen in zwei Akten (13 Bildern) von  
**Richard Strauß**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: \* \* \*

Christine . . . . . Fr. Lehmann\*  
Der kleine Franzl (8jährig), ihr Sohn . . . . . Kl. Drapal  
Hofkapellmeister Robert Storch, ihr Man . . . . . Hr. Hammes  
Anna, ihre Kammerjungfer . . . . . \* \*  
Baron Lummer . . . . . Fr. Zimmermann  
Der Notar . . . . . Hr. Wiedemann  
Seine Frau . . . . . Fr. Ivanovic

Resi, ein junges Mädchen . . . . . Fr. Bachrich  
Ein Kapellmeister } Hr. Gallos  
Ein Kommerzienrat } Roberts Fr. Madin  
Ein Justizrat } Stat- Fr. Norbert  
Ein Kammerfänger } Partner Fr. Zec  
Ein junges Mädchen . . . . . Fr. Fiedler  
Das Hausmädchen } Fr. Schendl  
Die Köchin } bei Fr. Heim  
Das Stubenmädchen } Storch Fr. Diel

\* Ehrenmitglied Die Handlung spielt teils am Grundlsee, teils in Wien

Der Pelz des Herrn Hammes wurde von der Firma Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8, beige stellt  
Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

\* \* \* „Anna“ Fr. Elisabeth Friedrich von der Städtischen Oper in Berlin a. G.  
\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt  
Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

---

Nach dem ersten Akt (8. Bild) eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekannt gegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 16. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 17. Othello. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 18. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Gottlieb Viktor vom Opernhaus in Köln a. G.  
Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 15. Jänner 1931

## Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von F. Bell  
und A. Genée. Musik von **Johann Strauß**

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von **Erich Wolfgang Korngold**  
Reintextierung von **Ernst Marischka**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Paul Rebl
Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalsky
Agricola, Barbaruccios Frau		Frl. Ivanovic
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Frl. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Maffaronifoch		Hr. Duhan
Elboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Frl. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig,		
Delacquas Neffe		Hr. Wolfen
Centurio, Page	} des Herzogs	Frl. Graf
Balbi, Diener		Hr. Tomet

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Bühnenbilder: **Alfred Noller** — Kostüme: **Lad. Czettel**

Kostüme ausgeführt in der „Wertstätte für dekorative Kunst“ **W. Vermann**, Wien

Choreographie der Gesangnummern: **Dr. Lothar Wallerstein** und **Rudi Fränzl**

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von **Sasha Leontjew**

Taubentanz arrangiert von **Mizzi Peterka-Rudi Fränzl**

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Gröbler, Wittek, Schindler und Stants — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein H., Köcher, Guttera, Steinlein F., Chandras, Klima, Swiczinski, Leibenfrost
3. Akt: Pieretten: Frl. Krausenecker, Raab, Verka, Dirl, Weirich — Pierrots: Horvath, Fränzl F., Szatal, Guttera und Hr. Fränzl H.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 16. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 17. Diaballo. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 1/2 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 16. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

10. Vorstellung

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksooper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von **Milos Kares** — Uebersetzung und freie Bearbeitung von **Max Brod**

Musik von **Jaromir Weinberger**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Kraus

Schwanda . . . . .	Hr. Hammes	Teufel . . . . .	Hr. Mahr*
Dorota . . . . .	Hr. Ursuleac	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky . . . . .	Hr. Bicaber*	Der Höllenhauptmann . . .	Hr. Arnold
Königin . . . . .	Hr. Künger	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier . . . . .	Hr. Zec	Zweiter } . . .	Hr. Muzzarelli
Richter . . . . .	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter . . . . .	Hr. Wernigt	Zweiter } Magiers . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hexen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstompeter. Landvolk

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof

**Tänze:** Im zweiten Bild: **Polka**, im dritten Bild: „**Odzemel**“ und im vierten Bild: „**Fuge**“  
Ausgeführt von den Damen: Berka, Fränzl F.; den Herren: Birkmeyer A., Fränzl A., Dubois, Bauer, Casson, Buttula, den Koryphäen und dem Corps de Ballett

\* Ehrenmitglied

**In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein**

**Entwürfe der Decorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad**

**Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

**Samstag** den 17. **Othello**. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Im Redoutensaal:** Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Sonntag** den 18. **Götterdämmerung**. „**Siegfried**“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Opernhaus in Köln a. G.  
Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

**Montag** den 19. **Schwanda, der Dudelsackpfeifer**. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Samstag den 17. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

11. Vorstellung

## OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito. Für die deutsche Bühne übertragen von  
Mag Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duban

Dirigent: Hr. Reichenberger

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . .	Hr. Kalenberg
Jago, Fähndrich . . . . .	Hr. Rode
Cassio, Hauptmann . . . . .	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer . . . . .	Hr. Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . .	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern .	Hr. Sttl
Ein Herold . . . . .	Hr. Wolfen
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . .	Hr. Urjuleac
Emilia, Jagos Gattin . . . . .	Hr. Minger

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei  
Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 18. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. **Gotthelf Pfister** vom Opernhaus in Köln a. G.  
Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
- Montag den 19. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten.  
Erhöht: Preise. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 20. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 21. Salome. „Salome“ Frä. **Hildegard Kanczaj** vom Nationaltheater in München a. G.  
Dirigent: Hr. **Dr. Richard Strauß**. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Donnerstag den 22. Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 23. Simone Boccanegra. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Samstag den 24. Zum ersten Male: Der Opernball. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Besondere  
Preise (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 25. Der Opernball. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 18. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

12. Vorstellung

## Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

### Personen der Handlung

Siegfried . . . . . *	* Fr. Wildbrunn	Die Nornen . . . . .	{ Fr. Szanthe
Brünnhilde . . . . .	Fr. Achsel		{ Fr. Paalen
Gutrune . . . . .	Hr. Manowarda	Die Rheintöchter . . . . .	{ Fr. Helletsgruber
Hagen . . . . .	Hr. Schipper		{ Fr. Schumann
Gunther . . . . .	Hr. Wiedemann		{ Fr. Michalsky
Ulberich . . . . .	Fr. Anday		{ Fr. Szanthe
Waltraute . . . . .			

### Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren  
Erster Aufzug: Gunthers Hofhalle am Rhein — Der Walkürenstein  
Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle  
Dritter Aufzug: Waldige Gegend am Rhein — Gunthers Halle

\* \* \* „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G.

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr      Anfang 6 Uhr      Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküchen zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 19. Schwanda, der Durelsackweiser. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten.  
Erhöht. Preise. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 20. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 21. Salome. „Salome“ Fr. Hildegard Kanczaj vom Nationaltheater in München a. G.  
Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 22. Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 23. Simone Boccanegra. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 24. Zum ersten Male: Der Opernbull. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Der Opernbull. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Montag den 19. Jänner 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksooper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von **Milos Kares** — Uebersetzung und freie Bearbeitung von **Max Brod**  
Musik von **Jaromir Weinberger**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda . . . . .	Hr. Hammes	Teufel . . . . .	Hr. Norbert
Dorota . . . . .	Hr. Hadrabova	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinský . . . . .	Hr. Biecaber*	Der Höllenhauptmann . .	Hr. Arnold
Königin . . . . .	Hr. Künger	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier . . . . .	Hr. Zec	Zweiter } . . .	Hr. Muzzarelli
Richter . . . . .	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter . . . . .	Hr. Wernigt	Zweiter } Magiers . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hergen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolf

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kementate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof

**Tänze:** Im zweiten Bild: **Polka**, im dritten Bild: „**Odzemel**“ und im vierten Bild: „**Fuge**“  
Ausgeführt von den Damen: Berka, Fränzl F.; den Herren: Birkmeyer A., Fränzl K., Dubois, Bauer, Casson, Vuttula, den Koryphäen und dem Corps de Ballett

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von **Dr. Oskar Strnad**

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: **Bronislava Nijinska**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

---

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach **6 1/2 Uhr**

Anfang **7 1/2 Uhr**

Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 20. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 21. Salome. „Salome“ Fr. **Hildegarde Kanczaf** vom Nationaltheater in München a. G.  
Dirigent: Hr. Dr. **Richard Strauß**. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 20. Jänner 1931

Im Abonnement

13. Vorstellung

Wegen Erkrankung der Frau Gerhart statt „Die Zauberflöte“:

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. S a b i n a. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck  
Musik von Friedrich Smetana

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Kruschina, ein Bauer . . . . .	Hr. Madin
Katinka, seine Frau . . . . .	Frl. Anday
Marie, beider Tochter . . . . .	Frl. Habrabova
Micha, Grundbesitzer . . . . .	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau . . . . .	Frl. Mittel
Wenzel, beider Sohn . . . . .	Hr. Bernigt
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . . . . .	Hr. Gallos
Kezal, Heiratsvermittler . . . . .	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wanderen Künstlertruppe . . . . .	Hr. Arnold
Esmeralda, Tänzerin . . . . .	Frl. Claus
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant . . . . .	Hr. Muzzarelli

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart

Die vorkommenden Tänze ausgeführt von den Frl. Krauseneder, Berka, Horbath, Dirl, Fränzl F., den Herren Fränzl M., Dubois, Czadill, Bauer und dem Ballettkorps

Offizielle Programme sind nur bei den Biletteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 21. Salome. „Salome“ Frl. Hildegard Hanezal vom Nationaltheater in München a. G.

Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 22. Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 23. Simone Boccanegra. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 24. Zum ersten Male: Der Opernball. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Der Opernball. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 21. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

14. Vorstellung

## Salome

Drama in einem Aufzuge

Nach Oskar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher Uebersetzung von Hedwig Bachmann

Musik von Richard Strauß

Regieobst: Hr. Duhon

Dirigent: \* \* \*

Herodes . . . . .	Hr. Graarud	Vierter } Jude . . . . .	Hr. Striks
Herodias . . . . .	Frl. Baalen	Fünfter } . . . . .	Hr. Madin
Salome . . . . .	* * *	Erster } Nazarener . . . . .	Hr. Manoworda
Jochanaan . . . . .	Hr. Kode	Zweiter } . . . . .	Hr. Wolken
Narraboth . . . . .	Hr. Kalenberg	Erster } Soldat . . . . .	Hr. Markhoff
Ein Page der Herodias	Frl. Wirth	Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Erster } Jude . . . . .	Hr. Gallos	Ein Cappadocier . . . . .	Hr. Muzzarelli
Zweiter } . . . . .	Hr. Bernigk	Ein Sklave . . . . .	Frl. Claus
Dritter } . . . . .	Hr. Arnold	Ein Henker . . . . .	Hr. Birkmeyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

\* \* \* „Salome“ Frl. Hildegard Ranczak vom Nationaltheater in München a. G.

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 22. Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 23. Simone Boccanegra. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. Zum ersten Male: Der Opernball. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Der Opernball. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 22. Jänner 1931

Erhöhte Preise

## CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Carmen . . . . .	Frl. Anday
Micaëla . . . . .	Fr. Helletsgruber
Frasquita . . . . .	Fr. Bullard
Mercédes . . . . .	Fr. Witt
Don José . . . . .	Hr. Plecaver*
Escamillo, Toreador . . . . .	Hr. Schipper
Zufiga, Leutnant . . . . .	Hr. Markhoff
Moralès, Sergeant . . . . .	Hr. Madin
Dancaïro } Schmuggler . . . . .	Hr. Arnold
Remendado } . . . . .	Hr. Wernigt
Lillas Pastia . . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenzungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler.

\* Ehrenmitglied Volk — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Horvath, Dirl, Fränzl F., Weirich, Fränzl H., Guttera, Steinlein F., Schauburger, Chaudras, den Herren Czabill, Fränzl R., Casson, Buttula und dem Ballettkorps

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 23. Simone Boccanegra. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 24. Zum ersten Male: Der Opernball. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 25. Der Opernball. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 26. Das Rheingold. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöht Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Freitag den 23. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

15. Vorstellung

## Simone Boccanegra

Lyrische Tragödie in einem Vorspiel und drei Akten

Dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von **Franz Werfel**. Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauk

Personen des Vorspieles:

Simone Boccanegra, ein Plebejer . . . . .	Hr. Kode
Jacopo Fiesco, Haupt der Adelspartei . . . . .	Hr. Manowarda
Paolo Albiani, } Politiker der Volkspartei . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro, }	Hr. Ettl

Zwischen Vorspiel und Drama liegen 20 Jahre

Personen der Tragödie:

Simone Boccanegra, jetzt Doge von Genua . . . . .	Hr. Kode
Amelia Grimaldi . . . . .	Hr. Hadrabova
Jacopo Fiesco als Vater Andreas . . . . .	Hr. Manowarda
Gabriele Adorno, ein junger Edelmann . . . . .	Hr. Bataky
Paolo Albiani, Staatskanzler . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro, Senator . . . . .	Hr. Ettl
Ein Hauptmann der Bogenschützen . . . . .	Hr. Wernigt
Ein Hauptmann . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Wolfen

Genua, Mitte des vierzehnten Jahrhunderts.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt (3. Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 24. Zum ersten Male: Der Opernball. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Der Opernball. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 26. Das Rheingold. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 27. Don Juan. „Donna Anna“ Fr. Kammerfängerin Felicie Hüni-Mihacsfel vom Nationaltheater in München a. G. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 24. Jänner 1931

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement — Besondere Preise  
Zum ersten Male:

## Der Opernball

Operette in drei Akten nach dem Lustspiele „Die Rosa-Dominos“ von Victor Léon und  
H. v. Waldberg. Musik von Richard Heuberger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Frank

Beaubouffon, Rentier . . . . .	Hr. Elezaf*
Madame Beaubouffon, seine Frau . . . . .	Fr. Rosar a. G.
Henri, Neffe Beaubouffons, Marinetafett . . . . .	Fr. Kern
Paul Aubier . . . . .	Hr. Hammes
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubouffon . . . . .	Fr. Lehmann*
Georges Duménil . . . . .	Hr. Zimmermann
Marguërite, dessen Frau . . . . .	Fr. Achsel
Germain, Diener } bei Duménil	Hr. Arnold
Hortense, Kammermädchen } bei Duménil	Fr. Angerer
Theodora, Chansonette . . . . .	Fr. Berka
Philippe, Oberkellner . . . . .	Hr. Madin
Jean, ein Kellner . . . . .	Hr. Wolfen

\* Ehrenmitglied

Spielt in Paris 1895 in der Karnevalszeit

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birkmeyer

**Mazurka:** Frl. Köcher, Manninger, Steinlein H., Szafal, Steinlein F., Schaubberger, Hr. Reib, Weinrich,  
Nowak, Bichler A., Raimund jun. und das Corps de Ballett

**Caucan:** Frl. Berka, Hr. Kemeth und das Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Schmuckgegenstände der Frau Rosar: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Schuhe der Frau Kern: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 25. Der Opernball. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 26. Das Rheingold. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 27. Festvorstellung aus Anlaß des 175. Geburtstages Mozarts. Don Juan. „Donna Anna“  
Fr. Kammerfängerin Felicie Hüni-Mihacsek vom Nationaltheater in München a. G.  
Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 28. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 29. Bozart. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 25. Jänner 1931

Besondere Preise

## Der Opernball

Operette in drei Akten nach dem Lustspiele „Die Rosa-Dominos“ von Victor Léon und  
G. v. Waldberg. Musik von **Richard Strauß**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Beaubuisson, Rentier . . . . .	Hr. Slezak*
Madame Beaubuisson, seine Frau . . . . .	Hr. Kosar a. G.
Henri, Neffe Beaubuissons, Martinekabett . . . . .	Hr. Kern
Paul Aubier . . . . .	Hr. Hammes
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuisson . . . . .	Hr. Lehmann*
Georges Duménil . . . . .	Hr. Zimmermann
Marquérîte, dessen Frau . . . . .	Hr. Achsel
Germain, Diener	Hr. Arnold
Hortense, Kammermädchen } bei Duménil	Hr. Angerer
Féodora, Chansonette . . . . .	Hr. Fiedler
Philippe, Oberkellner . . . . .	Hr. Madin
Jean, ein Kellner . . . . .	Hr. Wolfen

\* Ehrenmitglied

Spielt in Paris 1895 in der Karnevalszeit

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birkmeyer

**Mazurka:** Hr. Köcher, Ranninger, Steinlein H., Szafal, Steinlein F., Schaubeger, Hr. Reif, Weinrich,  
Nowak, Bichler A., Raimund jun. und das Corps de Ballett

**Cancan:** Hr. Fiedler, Hr. Kemeth und das Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Schmuckgegenstände der Frau Kosar: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI, Mariabilderstraße 81

Schuhe der Frau Kern: Haus der Schuhmoden G. Bauer, I, Fleischmarkt 10

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 26.	Das Rheingold. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 27.	Feiervorstellung aus Anlaß des 175. Geburtstages Mozarts. Don Juan. „Donna Anna“ Hr. Kammerlängerin Felicie Hüni-Mihacsek vom Nationaltheater in München a. G. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 28.	Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 29.	Bozzett. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 30.	Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 31.	Tannhäuser. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)
Sonntag	den 1.	Februar. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 26. Jänner 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Beschränkter Kartenverkauf

Erhöhte Preise

## Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spilleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	. . . . .	Hr. Kade	Fricka	} Göttinnen	. . . . .	Frl. Paalen
Donner		. . . . .	Hr. Madin	Freia		. . . . .	Frl. Michalstky
Froh		. . . . .	Hr. Graarud	Erda		. . . . .	Frl. Szanthe
Voge		. . . . .	Hr. Kalenberg	Woglinde		. . . . .	Frl. Gerhart
Alberich	} Nibelungen	. . . . .	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	. . . . .	Frl. Witth
Mime		. . . . .	Hr. Wernigt	Floßhilde		. . . . .	Frl. Rüniger
Fasolt	} Niesen	. . . . .	Hr. Marthoff				
Fafner		. . . . .	Hr. Zec				

Nibelungen

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelhelms. (3. Szene.)

Inszenerung: Dr. Lothar Wallerstein

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr      Anfang 7 ½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. Ne Vorstellung aus Anlaß des 175. Geburtstages Mozarts. Don Juan. „Donna Anna“  
Fr. Kammerlängerin **Felicie Hüni-Mihacsek** vom Nationaltheater in München a. G.  
Dirigent: **Hr. Dr. Richard Strauß**. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 28. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 29. Bozcek. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 30. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 31. Tannhäuser. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 ½ Uhr)

Sonntag den 1. Februar. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Dienstag den 27. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

16. Vorstellung

Festvorstellung aus Anlaß des 175. Geburtstages Mozarts

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: \* \* \*

Don Juan . . . . .	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Hr. Achsel
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	* * *
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Piccaver*
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Mahr*
Serline, ein Bauernmädchen . . . . .	Hr. Kern
Masetto, Serlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Ettl

\* Ehrenmitglied

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Bühnenbilder: Alfred Koller

\* \* \* „Donna Anna“ Hr. Kammerfängerin **Felicie Süni-Mihacsek** vom Nationaltheater in München a. G.

\* \* \* Dirigent: Hr. **Dr. Richard Strauß**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 29. Wozzeck. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 30. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 31. Lannhäuser. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 1. Februar. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 28. Jänner 1931

Im Abonnement

17. Vorstellung

## Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienschen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

### Personen des Vorspiels:

Der Marchese von Calatrava . . . Hr. Norbert  
Leonore de Vargas, seine Tochter . . . Fr. Angerer  
Alvaro, ein Mestize . . . . . Hr. Bataky  
Curra, Kammerzofe Leonorens . . . Fr. Mittel

### O U V E R T U R E

### Personen der Oper:

Leonore de Vargas . . . . . Fr. Angerer  
Don Carlos de Vargas, ihr Bruder . . . Hr. Schipper  
Alvaro, ein Mestize . . . . . Hr. Bataky  
Der Vater Guardian . . . . . Hr. Warthoff  
Fra Meluone . . . . . Hr. Wiedemann  
Bresiosilla, eine junge Wahrsagerin . . . Fr. Andan  
Mastro Trabuco, Maultiertreiber  
und Hausierer . . . . . Hr. Bernigf.  
Ein Alcade . . . . . Hr. Gül  
Ein Chirurgus der spanisch-italienischen  
Truppen . . . . . Hr. Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketerinnen und Lagerbirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wittin der Garfische, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonnanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Zarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Steinlein H., Szatal, Guttera, Chandras, den Herren Casson, Buttula, Binder und dem Ballettkorps

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 29. Bozzed. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag    den 30. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag    den 31. Lannhäuser. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag    den 1. Februar. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 29. Jänner 1931

Beschränkter Kartenverkauf

## WOZZECK

Oper in drei Akten (15 Szenen) nach Georg Büchners Drama von Alban Berg

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wozzeck	Hr. Manwarda
Lambourmajor	Hr. Graarud
Andres	Hr. Gallos
Hauptmann	*
Doktor	* Hr. Wiedemann
Erster } Handwerksbursch	Hr. Norbert
Zweiter }	Hr. Madin
Der Narr	Hr. Wernigt
Marie	Fr. Uhsel
Margret	Fr. With
Mariens Knabe	Kl. Raß
Drei Kinder	{ Kl. Drapal
	{ Fr. Bachrich
	{ Kl. Szadef
Ein Soldat	Hr. Matwald

Soldaten und Burschen, Mägde und Dirnen

Ort der Handlung:

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| 1. Akt: I. Zimmer des Hauptmannes       | 2. Akt: I. Mariens Stube             |
| II. Freies Feld, die Stadt in der Ferne | II. Straße in der Stadt              |
| III. Mariens Stube                      | III. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung |
| IV. Studierstube des Doktors            | IV. Wirtschaftsgarten                |
| V. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung      | V. Wachtstube der Kaserne            |
| 3. Akt: I. Mariens Stube                |                                      |
| II. Waldweg am Teich                    |                                      |
| III. Schenke                            |                                      |
| IV. Waldweg am Teich                    |                                      |
| V. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung      |                                      |

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Prof. Oskar Strnad

\* \* \* „Hauptmann“ Hr. Josef Hattmer vom Neußischen Theater in Gera a. G.

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt (zehnten Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 30. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 31. Lammhäuser. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Freitag den 30. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

18. Vorstellung

## Der Opernball

Operette in drei Akten nach dem Lustspiele „Die Kosa-Domines“ von Victor Léon und  
H. v. Waldberg. Musik von Richard Heuberger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Beaubouffon, Rentier . . . . .	Hr. Elezaf*
Madame Beaubouffon, seine Frau . . . . .	Hr. Kosar a. G.
Henri, Neffe Beaubouffons, Marmeladett . . . . .	Hr. Kern
Paul Aubier . . . . .	Hr. Duhan
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubouffon . . . . .	Hr. Artuleac
Georges Duménil . . . . .	Hr. Zimmermann
Marguerite, dessen Frau . . . . .	Hr. Achsel
Germain, Diener } bei Duménil . . . . .	Hr. Arnold
Hortense, Kommerzmädchen } . . . . .	Hr. Angerer
Féodora, Chansonette . . . . .	Hr. Berka
Philipp, Oberkellner . . . . .	Hr. Madin
Jean, ein Kellner . . . . .	Hr. Wolken

\* Ehrenmitglied

Spielt in Paris 1895 in der Karnevalszeit

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birkmeyer

**Mazurka:** Hrl. Köcher, Karmnaer, Strielein G., Szatal, Steinlein F., Schauburger, Hr. Reif, Weinrich,  
Nowak, Aloß, Bichler A., Raimund jun. und das Corps de Ballett

**Cancan:** Hrl. Berka, Hr. Nemeth und das Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Schmuckgegenstände der Frau Kosar: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Schuhe der Frau Kern: Haus der Schuhmoden G. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 31. Jannhäuser. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 1. Februar. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgaliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 31. Jänner 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

19. Vorstellung

## Tannhäuser

### und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .	Hr. Manowarda
Tannhäuser . . . . .	Hr. Slezak*
Wolfram von Eschenbach . . . . .	Hr. Schipper
Walther von der Vogelweide . . . . .	Hr. Mailf
Biterolf . . . . .	Hr. Madu
Heinrich der Schreiber . . . . .	Hr. Wenig
Reinmar von Zweter . . . . .	Hr. Muzzarelli
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .	Hr. Lehmann*
Venus . . . . .	Frl. Paalen
Ein junger Hirt . . . . .	Frl. Michalsky
Erster . . . . .	Frl. Rosanis
Zweiter } Edelknabe . . . . .	Frl. Kasil
Dritter } . . . . .	Frl. Mathias
Vierter } . . . . .	Frl. Weiss

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Ehrenmitglied Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusbera-Bachanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Frl. Dirl, Berka, Fränzl F., Horvath, Manninger, Steinlein H., Steinlein F., Köcher, Guttera, Szakal, Schauburger, Klima, Slameseg, Schäfer, Zauner, Fraull, Hr. Dubots und das Ballettkorps

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause.

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Eintrittseröffnung nach 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**  
 Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parterre, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 1. Februar. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
 Montag den 2. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 3. Tiefland. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
 Mittwoch den 4. Elektra. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
 Donnerstag den 5. Lohengrin. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
 Freitag den 6. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
 Samstag den 7. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
 Sonntaa den 8. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Die Puppenfee — Klein Das Blumen  
 Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Erhöhte Preise

# Operntheater

Sonntag den 1. Februar 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

20. Vorstellung

## Der Opernball

Operette in drei Akten nach dem Lustspiele „Die Rosa-Dominos“ von Victor Léon und  
H. v. Waldberg. Musik von **Richard Heuberger**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Beaubuisson, Rentier . . . . .	Hr. Slezak*
Madame Beaubuisson, seine Frau . . . . .	Hr. Kosar a. G.
Henri, Neffe Beaubuissons, Marinekadett . . . . .	Hr. Kern
Paul Aubier . . . . .	Hr. Hammes
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuisson . . . . .	Hr. Ursuleac
Georges Duménil . . . . .	Hr. Zimmermann
Marguerite, dessen Frau . . . . .	Hr. Achsel
Germain, Diener	Hr. Arnold
Hortense, Kammermädchen } bei Duménil . . . . .	Hr. Angerer
Féodora, Chansonette . . . . .	Hr. Fiedler
Philippe, Oberkellner . . . . .	Hr. Madin
Jean, ein Kellner . . . . .	Hr. Wolfen

\* Ehrenmitglied

Spielt in Paris 1895 in der Karnevalszeit

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birnmeier

**Wazurka:** Fr. Köcher, Kanninger, Steinlein H., Steinlein F., Schaubberger, Glamerseg, Hr. Reib, Weinrich, Nowak, Klob, Bichler A., Raimund jun. und das Corps de Ballett

**Cancan:** Fr. Fiedler, Hr. Nemeth und das Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Schmuckgegenstände der Frau Kosar: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Schuhe der Frau Kern: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 2. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 3. Tiefland. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 4. Elektra. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 5. Lobengrin. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 6. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 8. Nachmittags 2 Uhr: Wien'r Walzer - Die Puppensee - Klein Das Blumen  
Abends 7 Uhr: Der Rose kava ier. Erhöhte Preise

# Operntheater

Montag den 2. Februar 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf — Erhöhte Preise

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier  
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Olympia . . . . .	Hr. Kern
Giulietta . . . . .	Hr. Hadrabova
Antonia . . . . .	Hr. Angerer
Stella . . . . .	Hr. Graf
Andreas	} Hr. Zimmermann
Cochénille	
Bitichinaccio	
Franz	
Vindorf	
Coppelius	} Hr. Schipper
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus . . . . .	Hr. Anday
Eine Stimme . . . . .	Hr. Szantho
Hoffmann . . . . .	Hr. Biecker*
Spalanzani . . . . .	Hr. Madin
Nathanael . . . . .	Hr. Wernig
Greßpel . . . . .	Hr. Manowarda
Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: \* Ehrenmitglied Zimmer bei Greßpel

Ballett tänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Knöpfler, Steinlein H. Kanning, Köcher, Gutera, Szafal, Steinlein F., Schauburger, den Herren Bauer, Casson Buttula, Binder und vom Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strauß

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Tiefenland. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 4. Elektra. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Lohengrin. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)  
Freitag den 6. Carven. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 7. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 8. Nachmittags 2 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Die Puppenfee — Klein Idas  
Blumen. Ermäßigte Preise  
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Erhöhte Preise

# Operntheater

Dienstag den 3. Februar 1931

Im Abonnement

21. Vorstellung

## Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von  
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . . . .	Hr. Schipper
Tommaso, der Älteste der Gemeinde . . . . .	Hr. Norbert
Moruccio, Mühlknecht ) . . . . .	Hr. Muzzarelli
Marta ) . . . . .	Hr. Achsel
Bepa ) . . . . .	Hr. Claus
Antonia ) im Dienste Sebastianos . . . . .	Hr. Ivanovic
Rosalia ) . . . . .	Hr. Witt
Nuri ) . . . . .	Hr. Michalsky
Pedro, ein Hirte . . . . .	Hr. Kalenberg
Mando, ein Hirte . . . . .	Hr. Gallos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung nach 6 Uhr**      **Anfang 7 Uhr**      **Ende vor 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Elektra. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 5. Lohengrin. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 7. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 8. Nachmittags 2 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Die Puppentee — Klein Idas  
Blumen. Ermäßigte Preise  
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Erhöhte Preise



# Operntheater

Mittwoch den 4. Februar 1931

Im Abonnement

22. Vorstellung

## Elektra

Tragödie in einem Aufzug von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Regie: Fr. Gutheil-Schoder\*

Dirigent: \* \* \*

Mytämnestra . . . . .	Fr. Ringer	Ein junger Diener . . .	Fr. Gallos
Elektra } Töchter	Fr. Wildbrunn	Ein alter Diener . . .	Fr. Ettl
Chrysothemis }	Fr. Ursuleac	Die Aufseherin . . . .	Fr. Jobanovic
Megysth . . . . .	Fr. Graarud		{ Fr. Szantho
Drest . . . . .	Fr. Manowarda		{ Fr. Michalsky
Der Pfleger des Drest .	Fr. Ettl	Fünf Mägde . . . . .	{ Fr. Wirth
Die Vertraute . . . . .	Fr. Michalsky		{ Fr. Claus
Die Schleppträgerin .	Fr. Schandl		{ Fr. Helleksgruber

\* Ehrenmitglied

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende nach 9 Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Lohengrin. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)  
Freitag    den 6. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 8. Nachmittags 2 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Die Puppenfee — Klein Idas Blumen. Ermäßigte Preise  
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Erhöhte Preise

# Operntheater

Donnerstag den 5. Februar 1931

Erhöhte Preise

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Bec
Lohengrin . . . . .	Hr. Wolff
Elfa von Brabant . . . . .	Hr. Lehmann*
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Hr. Klünger
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Hammes
Bier brabantische Edle . . . . .	{ Hr. Tomet
	{ Hr. Bernigt
	{ Hr. Wolken
	{ Hr. Muzzarelli

\* Ehrenmitglied

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 1/2 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltribünen zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 7. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Nachmittags 2 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Die Puppensee — Klein Idas  
Blumen. Ermäßigte Preise  
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Erhöhte Preise  
Montag den 9. Bozzed. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 1/2 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 6. Februar 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

23. Vorstellung

## CARMEN

Oper in vier Akten von **H. Meilhac** und **L. Halévy**. Musik von **Georges Bizet**

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen . . . . .	Frl. Anday
Micaëla . . . . .	Frl. Helletsgruber
Frasquita . . . . .	Frl. Michalsky
Mercedes . . . . .	Frl. With
Don José . . . . .	Hr. Biccaber*
Escamillo, Toreador . . . . .	Hr. Manowarda
Zuñiga, Leutnant . . . . .	Hr. Markhoff
Moralès, Sergeant . . . . .	Hr. Madin
Dancaïro } Schmuggler . . . . .	Hr. Arnold
Remendado } . . . . .	Hr. Bernigt
Villas Pastia . . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler,  
Volk — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmahr, Berka, Dirl, Fränzl F., Fränzl G., Horvath,  
Chandras, Guttera, Schanberger, Steinlein H., Steinlein F., den Herren Buttula, Casson,  
Gzadill, Fränzl H. und dem Ballettkorps

\* Ehrenmitglied

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Der Opernball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 8. Nachmittags 2 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Die Puppenfee — Klein Was  
Blumen. Ermäßigte Preise  
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Wozzeck. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Samstag den 7. Februar 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

24. Vorstellung

## Der Opernball

Operette in drei Akten nach dem Lustspiele „Die Rosa-Dominos“ von Victor Léon und  
H. v. Waldberg. Musik von **Richard Genberger**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Beaubuffon, Rentier . . . . .	Hr. Szef*
Madame Beaubuffon, seine Frau . . . . .	Hr. Kosar a. G.
Henri, Neffe Beaubuffons, Marinekadett . . . . .	Hr. Kern
Paul Aubier . . . . .	Hr. Hammes
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuffon . . . . .	Hr. Lehmann*
Georges Duménil . . . . .	Hr. Zimmermann
Marquérîte, dessen Frau . . . . .	Hr. Achsel
Germain, Diener	Hr. Arnold
Hortense, Kammermädchen } bei Duménil . . . . .	Hr. Angerer
Féodora, Chansonette . . . . .	Hr. Berka
Philippe, Oberkellner . . . . .	Hr. Madin
Jean, ein Kellner . . . . .	Hr. Wolfen

\* Ehrenmitglied

Spielt in Paris 1895 in der Karnevalszeit

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birkmeyer

**Mazurka:** Fr. Köcher, Manninger, Steinlein G., Steinlein F., Schauburger, Glamersea, Hr. Reiß, Weinrich,  
Nowat, Klob, Bichler A., Raimund jun. und das Corps de Ballett

**Cancan:** Fr. Berka, Hr. Nemeth und das Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Schmuckgegenstände der Frau Kosar: „Berlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Schuhe der Frau Kern: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

**Sonntag** den 8. Nachmittags 2 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Die Puppenfee — Klein Idas  
Blumen. Ermäßigte Preise

**Montag** den 9. Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Erhöhte Preise  
Bözzel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

**Dienstag** den 10. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Mittwoch** den 11. Balestrina. Im Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Donnerstag** den 12. Der Opernball. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Freitag** den 13. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang  
7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Samstag** den 14. Turandot. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Sonntag** den 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 8. Februar 1931

## NACHMITTAGS 2 UHR Matinée

Ermäßigte Preise

### Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von **Louis Frappart** und **F. Gaul**. Die Musik zusammengestellt von **F. Bayer**  
Regie: Hr. Toni Birkmeyer Dirigent: Hr. Klein

1. Bild: **Am Spittelberg**  
Leopold Bernauer, ein armer  
Handwerksbursche . . . . . Hr. Raimund  
Ein Nachtwächter . . . . . Hr. Casson  
Hans Wurst . . . . . Hr. Fränzl R.  
Barbara, ein Bürgermädchen. Fr. Schaubberger  
Eine Kellnerin . . . . . Fr. Fränzl S.  
Ein Schornsteinfeger . . . . . Hr. Czadill  
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.  
„Der Langens“: Fr. Fränzl S., Schaubberger, die  
Herren Czadill, Fränzl R., Raimund u. das Ballettkorps

2. Bild: **Im Apollo-Saal**  
Die Braut . . . . . Fr. Bindmayer  
Der Bräutigam . . . . . Hr. Dubois  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Kern  
Der Brautvater . . . . . Hr. Nemeth  
Leopold Bernauer, ein reicher  
Wiener Bürger . . . . . Hr. Raimund

Barbara, dessen Frau . . . . . Fr. Schaubberger  
Der Wirt . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Jugend . . . . . Fr. Döfl L.  
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

**Vorkommende Tänze:**  
**Gavotte:** Fr. Bindmayer und Hr. Raimund  
**Pas de trois:** Fr. Dirl, Fränzl F., Horvath  
**Aitdentlicher Volkstanz:** Fr. Bindmayer, Schaubberger, Herr Dubois, Raimund und das Ballettkorps  
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: **Im Prater. Die Neuzeit**  
**Vorkommende Tänze:**  
„Fledermans“-Walzer von Joh. Strauß Sohn.  
Das Ballettkorps — **Clardas:** Fr. Fränzl F., Horvath, die Herren Bauer und Fränzl R. —  
**Polka:** Fr. Dirl und Herr Buttula — **Walzer:** Das Ballettkorps

### Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von **F. Gafreiter** und **F. Gaul**

Regie: Hr. Toni Birkmeyer Musik von Josef Bayer Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Seine Frau . . . . .	Fr. Graf
Ein Spielwarenhändler . . . . .	Hr. Dubois
Dessen Faktotum . . . . .	Hr. Bauer
Die Puppenfee . . . . .	Fr. Bindmayer
Trommlerin . . . . .	Fr. Bichler
Bébé . . . . .	Fr. Weinrich
Japanerin . . . . .	Fr. Verla
Spanierin . . . . .	Fr. Raab
Ungarin . . . . .	Fr. Horvath
Mohrin . . . . .	Fr. Köcher
Oberösterreicherin . . . . .	Fr. Fränzl F.
Chinesin . . . . .	Fr. Knöpfner
Boet . . . . .	Hr. Birkmeyer A.

Bolichinello	} mechanische	Hr. Fränzl R.
Jockey		Hr. Casson
Portier	} Figuren	Hr. Verla
Chinesin		Hr. Binder
Ein Bauer . . . . .		Hr. Czadill
Dessen Weib . . . . .		Fr. Kern
Deren Kind . . . . .		H. Seifert
Eine Dienstmagd . . . . .		Fr. Steinlein S.
Ein Fremdenführer . . . . .		Hr. Nemeth
Ein Kommiss . . . . .		Hr. Buttula
Ein Kommissionär . . . . .		Hr. Winter
Ein Briefträger . . . . .		Hr. Mytteis

### Klein Idas Blumen

Ballett in einem Aufzug — Nach dem Märchen von **H. C. Andersen**, von **Paul Aug. v. Menan**

Regie: Hr. Toni Birkmeyer Choreographie von Heinrich Kröllner Dirigent: Hr. Klein

Klein Ida . . . . .	Fr. Buchinger
Der Student . . . . .	Hr. Fränzl W.
Der Kanzleibeamte . . . . .	Hr. Czadill
Die Puppe . . . . .	H. Nacholan

Der Schornsteinfeger . . . . .	H. Barth
Der Blumenkönig . . . . .	Hr. Birkmeyer A.
Die Blumenkönigin . . . . .	Fr. Bichler
Die Rose . . . . .	Fr. Krausenecker

Burschen, Mädchen und Musikanten

**Tänze der Blumen:** Ausgeführt von den Damen Krausenecker, Verla, Dirl, Weinrich, Guttera, Manninger, Steinlein S. und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause

Rassen-Eröffnung nach 1 Uhr Anfang 2 Uhr Ende vor 4½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküchen zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Operntheater

Sonntag den 8. Februar 1931

Erhöhte Preise

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin-Fürstin Werdenberg . . . . .	Hr. Lehmann*	Ein Friseur . . . . .	Hr. Nemeth
Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . .	Hr. Mayr*	Deffen Gehilfe . . . . .	Hr. Köcher
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . .	Hr. Angerer	Eine adelige Witwe . . . . .	Hr. Fiedler
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . .	Hr. Wiedemann	Drei adelige Waisen . . . . .	{ Hr. Michalsky Hr. Mathias Hr. Szanthe
Sophie, seine Tochter . . . . .	Hr. Kern	Eine Modistin . . . . .	Hr. Claus
Jungfer Marianne Leitmezerin, der Duenna . . . . .	Hr. Jovanovic	Ein Tierhändler . . . . .	Hr. Arnold
Balzacchi, ein Intrigant . . . . .	Hr. Gallos	Ein Wirt . . . . .	Hr. Weingt
Ammina, seine Begleiterin . . . . .	Hr. Paalen	Bier Lakaien der Marichallin . . . . .	{ Hr. Abel Hr. Reich Hr. Tomel Hr. Paul Hr. Striks Hr. Schmazer
Ein Polizeikommissär . . . . .	Hr. Madin	Fünf Kellner . . . . .	{ Hr. Krieger Hr. Berthold Hr. Amy
Der Haushofmeister bei der Feldmarichallin . . . . .	Hr. Madin	Ein Arzt . . . . .	Hr. Berthold
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . .	Hr. Weingt	Leopold, Diener des Barons . . . . .	Hr. Birkmeyer
Ein Notar . . . . .	Hr. Ettl		
Ein Sänger . . . . .	Hr. Maiff		
Ein Gelehrter . . . . .	Hr. Myreis		
Ein Flötist . . . . .	Hr. Verlt		

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Hebducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

\* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias  
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Bozzsch. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 10. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Palestrina. Im Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 12. Der Opernball. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 13. Arabne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 14. Turandot. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Montag den 9. Februar 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## WOZZECK

Oper in drei Akten (15 Szenen) nach Georg Büchners Drama von Alban Berg

Regie: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wozzeck	Hr. Manowarda
Lambourmajor	Hr. Graarud
Andres	Hr. Gallos
Hauptmann	Hr. Maigl
Doktor	Hr. Wiedemann
Erster } Handwerksbursch	Hr. Norbert
Zweiter }	Hr. Madin
Der Narr	Hr. Wernigt
Marie	Fr. Achsel
Margret	Fr. With
Mariens Knabe	M. Raß
Drei Kinder	{ M. Drapal Fr. Bachrich M. Czadek
Ein Soldat	Hr. Matwald

Soldaten und Burschen, Mägde und Dirnen

Ort der Handlung:

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| 1. Akt: I. Zimmer des Hauptmannes       | 2. Akt: I. Mariens Stube             |
| II. Freies Feld, die Stadt in der Ferne | II. Straße in der Stadt              |
| III. Mariens Stube                      | III. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung |
| IV. Studierstube des Doktors            | IV. Wirtshausgarten                  |
| V. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung      | V. Wachsstube der Kaserne            |
| 3. Akt: I. Mariens Stube                |                                      |
| II. Waldweg am Teich                    |                                      |
| III. Schenke                            |                                      |
| IV. Waldweg am Teich                    |                                      |
| V. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung      |                                      |

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Prof. Oskar Strnad

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt (zehnten Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Madame Butterfly Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 11. Palestrina. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 10. Februar 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

25. Vorstellung

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica  
und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genanni Butterfly . . . . .	Frl. Gerhart
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Frl. Baalen
Kate Pinkerton . . . . .	Frl. Michalsky
F. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Hr. Piccaver*
Charpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo . . . . .	Hr. Wernigt
Der Fürst Yamadori . . . . .	Hr. Arnold
Onkel Bonze . . . . .	Hr. Ettl
Yakusidé . . . . .	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte . . . . .	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans . . . . .	Frl. Beschigg
Die Base . . . . .	Frl. Kubella

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Prof. Oskar Strnad

\* Ehrenmitglied

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6½ Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Palestrina. Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Donnerstagden 12. Der Opernball. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 14. Turandot. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)



# Operntheater

Mittwoch den 11. Februar 1931

Im Abonnement

26. Vorstellung

## Palestrina

Musikalische Legende in drei Akten von **Hans Wixner**

Jenem rein intellektuellen Leben des einzelnen entspricht ein ebensolches des Ganzen der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortschreitenden Erkenntnis mittels der Wissenschaften und in der Vervollkommnung der Künste, welche beide, Menschenalter und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortsetzen und zu denen ihren Beitrag liefernd, die einzelnen Geschlechter vorbereiten. Dieses intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gährung entwickelnder wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schuldlos und nicht blutbefleckt die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste.

Arthur Schopenhauer.

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

### Erster Akt — Personen:

Carlo Borromeo, römischer Kardinal	Hr. Schipper
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	Hr. Graarud
Jahno, sein Sohn, 15 Jahre	Hr. Gerhart
Silla, sein Schüler, 17 Jahre	Hr. Anday
Die Erscheinung der Lukrezia, Palestrinas verstorbener Frau	Hr. Szantho
	Hr. Mafl
	Hr. Gallos
	Hr. Thiemann
	Hr. Wiedemann
Die Erscheinungen neun verstorbener Meister der Tonkunst	Hr. Wollen
	Hr. Madin
	Hr. Muzarelli
	Hr. Gll
	Hr. Markhoff
	Hr. Helletsgruber
Die Engelstimmen	Hr. Claus
	Hr. Michalst

Engel

### Zweiter Akt — Personen

#### 1. Singende Personen:

Giovanni Morone	} Kardinallegaten des Papstes	Hr. Hammes
Bernardo Rovagiero		Hr. Gallos
Kardinal Christoph Madruscht, Fürstbischof von Trient		Hr. Bec
Carlo Borromeo		Hr. Schipper
Der Kardinal von Lothringen		Hr. Norbert
Abdiss, der Patriarch von Assyrien		Hr. Mafl
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof von Prag		Hr. Madin
Graf Luna, Orator des Königs von Spanien		Hr. Wiedemann
Der Bischof von Budosa	} italienische Bischöfe	Hr. Wernig
Theophilus, Bischof von Imola		Hr. Arnold
Avosmediano, Bischof von Cadix		Hr. Manowarda
Bischof Ercole Severolus, Zeremonienmeister des Konzils in Trient		Hr. Markhoff

Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, Ordensgenerale, Gesandte, Prokuratoren geistlicher und weltlicher Fürsten, Theologen, Doktoren aller christlichen Nationen, Diener, Stadtsoldaten, Straßenvolk

#### 2. Stumme Personen:

Zwei päpstliche Nuntien — Ein Jesuitengeneral — Maffarelli, Bischof von Thelesia, Sekretär des Konzils

### Dritter Akt — Personen

#### 1. Singende Personen:

Papst Sixtus IV.	Hr. Mayr*
Carlo Borromeo	Hr. Schipper
Giovanni Pierluigi Palestrina	Hr. Graarud
Jahno	Hr. Gerhart
	Hr. Norbert
	Hr. Madin
	Hr. Wernig
	Hr. Gallos
	Hr. Gll

Fünf Kapellsänger von St. Maria Maggiore in Rom

\* Ehrenmitglied

Kapellsänger der päpstlichen Kapelle

#### 2. Stumme Personen

Giuseppe, der alte Diener Palestrinas

Kardinäle und anderes Gefolge des Papstes

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils — Der erste und dritte Akt in Rom, der zweite in Trient — Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten etwa vierzehn Tage

Bühnenentwürfe: Alfred Holler

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5½ Uhr Anfang 6½ Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Der Opernball. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 13. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Turandot. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 15. Die Meisterfänger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 12. Februar 1931

Erhöhte Preise

## Der Opernball

Operette in drei Akten nach dem Lustspiele „Die Rosa-Dominos“ von Victor Léon und  
H. v. Waldberg. Musik von **Richard Heuberger**

Spielleitung: Hr. Dr. Wollerstein

Dirigent: Hr. Clemens Kraus

Beaubuiffon, Rentier . . . . .	Hr. Szekaf*
Madame Beaubuiffon, seine Frau . . . . .	Hr. Kosar a. G.
Henri, Nefte Beaubuiffons, Marinekadett . . . . .	Hr. Kern
Paul Aubier . . . . .	Hr. Hammes
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuiffon . . . . .	Hr. Ursuleac
Georges Duménil . . . . .	Hr. Zimmermann
Marguérille, dessen Frau . . . . .	Hr. Achsel
Germain, Diener	Hr. Arnold
Hortense, Kammermädchen } bei Duménil	Hr. Angerer
Féodora, Chansonette . . . . .	Hr. Fiedler
Philippe, Oberkellner . . . . .	Hr. Wadin
Jean, ein Kellner . . . . .	Hr. Wolfen

\* Ehrenmitglied

Spielt in Paris 1895 in der Karnevalszeit

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birkenmeyer

**Mazurka:** Hr. Köcher, Ranninger, Steinlein G., Steinlein F., Schauberg, Szakal, Hr. Keiß, Weinrich,  
Kowak, Klob, Bichler A., Raimund jun. und das Corps de Ballett

**Cancan:** Hr. Fiedler, Hr. Nemeth und das Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wollerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Schmuckgegenstände der Frau Kosar: „Berlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Schuhe der Frau Kern: Haus der Schuhmoden G. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 14. Turandot. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Sonntag den 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Montag den 16. Die Bohème. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgaliedskarten. Beschränkter Karten-  
verkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Freitag den 13. Februar 1931

Im Abonnement

27. Vorstellung

## Uriadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regie: Hr. Duhau

Dirigent: \* \* \*

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . .	Hr. Muzzarelli	Ein Lakai . . . . .	Hr. Ettl
Der Musiklehrer . . . .	Hr. Wiedemann	Zerbinetta . . . . .	Hr. Gerhart
Der Komponist . . . . .	Hr. Achsel	Primadonna (Uriadne)	Hr. Lehmann*
Der Tenor . . . . .	Hr. Piccaver*	Harlekin . . . . .	Hr. Nemeth
Ein Offizier . . . . .	Hr. Arnold	Scaramuccio . . . . .	Hr. Gallos
Ein Tanzmeister . . . .	Hr. Maigl	Truffaldin . . . . .	Hr. Markhoff
Ein Verüeckmacher . . .	Hr. Wolken	Brighella . . . . .	Hr. Mytteis

Personen der Oper:

Uriadne . . . . .	Hr. Lehmann*	Zerbinetta . . . . .	Hr. Gerhart
Bacchus . . . . .	Hr. Piccaver*	Harlekin . . . . .	Hr. Wiedemann
Najade . . . . .	Hr. Helletsgruber	Scaramuccio . . . . .	Hr. Gallos
Dryade . . . . .	Hr. Szantho	Truffaldin . . . . .	Hr. Markhoff
Echo . . . . .	Hr. Michalsky	Brighella . . . . .	Hr. Maigl

\* Ehrenmitglied

Klavier: Bösendorfer

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Turandot. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 16. Die Bohème. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Samstag den 14. Februar 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

28. Vorstellung

## Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simonini

Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

(Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano)

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin . . . . .	Hr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China . . . . .	Hr. Graarud
Timur, entthronter König der Tartaren . . . . .	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn . . . . .	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Slavin . . . . .	Hr. Helletsgruber
Ping, Kanzler . . . . .	Hr. Hammes
Pang, Marschall . . . . .	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister . . . . .	Hr. Matkl
Ein Mandarin . . . . .	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien . . . . .	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter . . . . .	Hr. Berltl

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Materci und Atelier Kautsch, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 15. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Montag den 16. Die Bohème. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 17. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 18. Margarethe (Fausi). Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 19. A. a. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 15. Februar 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

29. Vorstellung

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	.....	Hr. Manowarda
Veit Pogner, Goldschmied	.....	Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner	.....	Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler	.....	Hr. Duhan
Sigtus Bedmesser, Stadtschreiber	.....	Hr. Wiedemann
Fritz Rothner, Bäcker	.....	Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer	.....	Hr. Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer	.....	Hr. Wolfen
Augustin Moser, Schneider	.....	Hr. Bernigk
Hermann Ortel, Seifensieder	.....	Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker	.....	Hr. Norbert
Hans Fols, Kupferschmied	.....	Hr. Ettl
Walthar von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken	.....	Hr. Wolff
David, Sachsens Lehrbube	.....	Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter	.....	Hr. Lehmann*
Magdalena, Evas Amme	.....	Hr. Anday
Ein Nachtwächter	.....	Hr. Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Siebert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Frau Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Gezeja, Nibl & Co., Wien

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Die Bohème. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitalliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 17. Schwanda, der Dubelsackfeier. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Margarethe (Fouss). Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 19. Wida. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Die Einführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Montag den 16. Februar 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Beschränkter Kartenverkauf

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa  
und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hr. Duban

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet . . . . .	Hr. Matkl
Schaunard, Musiker . . . . .	Hr. Madin
Marcel, Maler . . . . .	Hr. Hammes
Collin, Philosoph . . . . .	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr . . . . .	Hr. Ettl
Mimi . . . . .	Hr. Angerer
Musette . . . . .	Hr. Bullard
Alcindor . . . . .	Hr. Arnold
Parpignol . . . . .	Hr. Paul
Sergeant bei der Zollwache . . . . .	Hr. Reich
Ein Zollwächter . . . . .	Hr. Abel

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer,  
Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen ic.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-  
heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

---

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. Schwanda, der Dubelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 18. Margarethe (Faust). Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Nida. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 20. Die Einführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 21. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 22. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 17. Februar 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

30. Vorstellung

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksooper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von **Milos Kares** — Uebersetzung und freie Bearbeitung von **Max Brod**

Musik von **Jaromir Weinberger**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda . . . . .	Hr. Hammes	Teufel . . . . .	Hr. Mayr*
Dorota . . . . .	Hr. Urvuleac	Des Teufels Famulus . . . . .	Hr. Zimmermann
Bablnsky . . . . .	Hr. Piccaber*	Der Höllenhauptmann . . . . .	Hr. Arnold
Königin . . . . .	Hr. Minger	Erster } Gendarm . . . . .	Hr. Arnold
Magier . . . . .	Hr. Zec	Zweiter } . . . . .	Hr. Muzzarelli
Richter . . . . .	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . . . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter . . . . .	Hr. Wernigt	Zweiter } Magiers . . . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hegen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolf

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof

**Tänze:** Im zweiten Bild: **Polka**, im dritten Bild: „**Dzemet**“ und im vierten Bild: „**Fuge**“  
Ausgeführt von den Damen: Berka, Fränzl F.; den Herren: Birkmeyer A., Fränzl W., Dubois, Fränzl H., Casson, Buttula, den Korpsbänen und dem Corps de Ballet

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von **Dr. Oskar Strnad**

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: **Bronislava Rijinska**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküven zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Margarethe (Faust). Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstagden 19. Aida. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Die Einführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 21. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 22. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 18. Februar 1931

Im Abonnement

31. Vorstellung

## Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von  
Gollmig — Musik von Ch. Gounod

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Faust . . . . .	Hr. Kalenberg
Mephistopheles . . . . .	Hr. Manowarda
Valentin . . . . .	Hr. Wiedemann
Brander . . . . .	Hr. Muzzarelli
Margarethe . . . . .	Hr. Gerhart
Siebel . . . . .	Hr. Hellersgruber
Marthe . . . . .	Hr. Kittel

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-  
geister

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr                      Anfang 7 Uhr                      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Aida. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Der Bajazzo — Josephs-Legende. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 22. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Im Redoutensaal: Don Pasquale (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)



# Operntheater

Donnerstag den 19. Februar 1931

Erhöhte Preise

## AIDA

Oper in vier Akten. Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz. Musik von Giuseppe Verdi

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Der König . . . . .	Hr. Norbert
Amneris, seine Tochter . . . . .	Frl. Baalen
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Frl. Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache . . . . .	Hr. Piccaver*
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Markhoff
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas . . . . .	Hr. Rode
Ein Bote . . . . .	Hr. Wernigt

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

\* Ehrenmitglied

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Der Bajazzo — Josephs-Legende. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 21. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Im Redoutensaal: Don Pasquale (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 23. Mignon. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Freitag den 20. Februar 1931

Im Abonnement

32. Vorstellung

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo  
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe Nedda, sein Weib Tonio, Komödiant Peppo, Komödiant Silvio, ein junger Bauer Ein Bauer	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	Hr. Kalenberg
		Colombine . . . . .	Hr. Gerhart
		Laddeo . . . . .	Hr. Rode
		Harlequin . . . . .	Hr. Zimmermann
			Hr. Hammes
		Hr. Wolken	

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

## Josephs-Legende

In einem Aufzuge von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Regie: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: \* \* \*

Ingenieur und Choreographie von Heinrich Kröllner

Potiphar . . . . . Hr. Maimund Potiphars Weib . . . . . Frl. Pfundmayr Deren Lieblingsflavin . . . . . Frl. Horvath Potiphars Haushofmeister . . . . . Hr. Szadill Ein alter Scheik . . . . . Hr. Bauer Joseph, ein Hirtentnabe . . . . . Hr. Fränzl W.	Sulamith, eine Tänzerin . . . . . Frl. Bichler Deren Begleiterinnen . . . . . { Frl. Köcher Der schwarze Hentler . . . . . Hr. Dubois Erzengel . . . . . Hr. Berlit
--	--

Lanz der Frauen: {  
**Die Verschleierte:** Frl. Fränzl F., Fränzl G., Chandras  
**Die Unverschleierte:** Frl. Berka, Weinrich, Ranninger  
**Die Dienerinnen der Verschleierte:** Frl. Dirl. Steinlein G., Szatal

**Die Vorkämpfer:** Hr. Casson, Binder, Reiß, Berlit, Weinrich, Klob  
**Die Folterknechte:** Hr. Klob, Reiß, Weinrich, Ecker, Nowak, Bichler A.  
**Spielkameraden Josephs:** Frl. Fiebler, Inger, Schäfer, Slamerseg, Zebisch, Schmid

Gäste des Potiphar, Leibwache, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar, Orientalen, Begleiter der Vorer, Josephs Spielkameraden, Folterknechte

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach „Der Bajazzo“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
 Sonntag den 22. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
 Im Redoutensaal: Don Pasquale (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 23. Mignon. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Samstag den 21. Februar 1931

Im Abonnement

33. Vorstellung

## Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von  
C. Haffner und Richard Genée — Musik von **Johann Strauß**

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Zimmermann  
Kosialinde, seine Frau . . . . . Hr. Uffel  
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Duhan  
Prinz Orlofsky . . . . . Frl. Anday  
Alfred, sein Gefanglehrer . . . Hr. Maifl  
Dr. Falke, Advokat . . . . . Hr. Wiedemann  
Dr. Blind, Notar . . . . . Hr. Madin  
Adele, Stubenmädchen Rosa-  
lindens . . . . . Fr. Kern  
Ali Bey . . . . . Hr. Wolfen

Murray . . . . . Hr. Arnold  
Lord Middleton . . . . . Hr. Winter  
Kamufin . . . . . Hr. Keller  
Iba . . . . . Frl. Claus  
Melanie } Gäste des . . . . . Fr. Bullard  
Felicitá } Prinzen . . . . . Fr. Fiedler  
Sidi } Orlofsky . . . . . Fr. Dier  
Laura . . . . . Frl. Mathias  
Frosch, Gerichtsdiener . . . . . Hr. Korbert  
Dvan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Sttl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente zc. zc.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

**Balletteintage im zweiten Akt:**

Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß (Choreographie von J. Sakreiter),  
ausgeführt von Frl. Bichler, Hrn. Willy Fränzl und die Damen Krauseneder, Raab, Verka, Horvath,  
Fränzl F., Dirl, Weirich, Steinlein S.

Der Pelz der Frau Uffel ist von der Firma Benzel & Rainer, I., Singerstraße 8, beige stellt

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntaa den 22. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Im Redoutensaal: Don Pasquale (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 23. Mignon. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7½ Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Dienstag den 24. Der Maskenball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement.  
Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 27. Die verkaufte Braut. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 28. Lohengrin. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Sonntag den 1. März. Nachmittags 2½ Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die  
Puppenfee

Abends 7 Uhr: Don Juan. Im Abonnement

# Operntheater

Sonntag den 22. Februar 1931

Erhöhte Preise

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Hr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Hr. Biccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Hr. Rode
Cesare Angelotti . . . . .	Hr. Ettl
Der Mesner . . . . .	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Birnmeier F.
Ein Schließer . . . . .	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Ebirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

\* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 23. Mignon. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 24. Der Maskenball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Freitag den 27. Die verkaufte Braut. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 28. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)  
Sonntag den 1. März. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die Puppentheater. Ermäßigte Preise  
Abends 7 Uhr: Don Juan. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement

# Operntheater

Montag den 23. Februar 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Mignon

Oper in drei Akten. Text frei nach dem Roman Goethes von Michel Carré und Jules Barbier,  
übersetzt von F. Humbert. Musik von **Ambroise Thomas**

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Wilhelm Meister . . . . .	Hr. Haub
Lothario . . . . .	Hr. Markhoff
Laertes . . . . .	Hr. Bernigk
Friedrich . . . . .	Hr. Zimmermann
Farno . . . . .	Hr. Muzzarelli
Antonio . . . . .	Hr. Ettl
Mignon . . . . .	Frl. Anday
Philine . . . . .	Frl. Gerhart
Der Fürst . . . . .	Hr. Berlit
Der Baron . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Die Baronin . . . . .	Frl. Kern
Souffleur . . . . .	Hr. Wolken
Ein Bedienter . . . . .	Hr. Keller

Sänger und Schauspieler, Herren und Damen, Bürger, Bauern und Bäuerinnen  
Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien, gegen 1790

„Sizener Tanz“, einstudiert von G. Ströller, ausgeführt von Frl. Fränzl F., Dorbath,  
Hr. Dubois, Fränzl R. und 6 Paaren — 3 Ballettkorps

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Der Maskenball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement.  
Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Freitag den 27. Die verkaufte Braut. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 28. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)  
Sonntag den 1. März. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die  
Puppenfee. Ermäßigte Preise  
Abends 7 Uhr: Don Juan. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement

„Ebenbüchl“, Wien IX.

## JAHRBUCH DER BUNDESTHEATER

Bei den Billeteuren erhältlich. Preis S 4.—

THEATERGLÄSER  
AUGENGLÄSER

OPTISCHE WERKSTÄTTE  
**Simon Waldstein**  
(Inhaber: Dr. OTTO WALDSTEIN)

NUR:  
I., Kohlmarkt **3**

JANAUSCHEK  
I. NEUER MARKT 3



GRAMMOPHONE



JANAUSCHEK  
I. NEUER MARKT 3

6/31  
Ebenbüchl  
Kosmetik  
Preparate  
I. KOHLMARKT 8 (PASSAGE)  
JANAUSCHEK

# Operntheater

Montag den 23. Februar 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Mignon

Oper in drei Akten. Text frei nach dem Roman Goethes von Michel Carré und Jules Barbier,  
übersetzt von F. Gumbert. Musik von **Ambroise Thomas**

Regie: Hr. Duban

Dirigent: Hr. Alwin

Wilhelm Meister . . . . .	Fr. Hauf
Lothario . . . . .	Hr. Markhoff
Laertes . . . . .	Hr. Wernig
Friedrich . . . . .	Hr. Zimmermann
Jarno . . . . .	Hr. Muzzarelli
Antonio . . . . .	Hr. Ettl
Mignon . . . . .	Frl. Anday
Philine . . . . .	Fr. Gerhart
Der Fürst . . . . .	Hr. Berlit
Der Baron . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Die Baronin . . . . .	Frl. Kern
Souffleur . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Bedienter . . . . .	Hr. Keller

Zigeuner und Schauspieler, Herren und Damen, Bürger, Bauern und Bäuerinnen  
Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien, gegen 1790

„Zigeunertanz“, einstudiert von H. Kröllner, ausgeführt von Frl. Fränzl F., Horvath,  
Hr. Dubois, Fränzl K. und 6 Paaren des Balletkorps

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Ter Maskenball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement.  
Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 27. Die verkaufte Braut. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 28. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 1. März. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die  
Puppentee. Ermäßigte Preise

Abends 7 Uhr: Don Juan. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement

# Operntheater

Dienstag den 24. Februar 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

34. Vorstellung

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Piccaver*
René, sein Freund . . . . .	Hr. Hammes
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Hr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Hr. With
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Hr. Kern
Hastings } Offiziere . . . . .	Hr. Muzzarelli
Berkley } . . . . .	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener . . . . .	Hr. Reich

\* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Die verkaufte Braut. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 28. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 1. März. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die Puppenfee. Ermäßigte Preise

Abends 7 Uhr: Don Juan. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement

# Operntheater

Mittwoch den 25. Februar 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

35. Vorstellung

Neu einstudiert und inszeniert

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Der Kaiser . . . . . Hr. Kalenberg

Die Kaiserin . . . . . Fr. Ursuleac

Die Amme . . . . . Fr. Ringer

Geisterbote . . . . . Hr. Ettl

Ein Hüter der Schwelle  
des Tempels . . . . . Fr. Hadrabova

Erscheinung eines Jünglings . . . . . Hr. Helletsgruber

Drei Sklavinnen . . . . . { Fr. Helletsgruber  
Fr. Michalsky  
Fr. With

Barak, der Färber . . . . . Hr. Manowarda

Sein Weib . . . . . Fr. Lehmann\*

Der Einäugige } des Hr. Madin

Der Einarmige } Färbers Hr. Muzzarelli

Der Bußliche } Brüder Hr. Arnold

Drei Wächter der Stadt. { Hr. Matkl  
Hr. Madin  
Hr. Ettl

Die Stimme des Falken . . . . . Fr. Helletsgruber

Stimme des Jünglings . . . . . Hr. Matkl

Eine Stimme von oben . . . . . Fr. Szanθο

Die Stimmen der Ungeborenen { Fr. Kern  
Fr. Claus  
Fr. Lang  
Fr. Mathias  
Fr. Szanθο

**Schauplätze der Handlung:** I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus — II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners — Färberhaus — Schlafgemach der Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel: Inneres — Landschaft im Geisterreich

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Bothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Gröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 27. Die verkaufte Braut. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Donnerstag den 26. Februar 1931

Beschränkter Kartenverkauf — Erhöhte Preise

## Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regie: Hr. Duban

Dirigent: Hr. Heger

Tristan . . . . .	Hr. Graarud
König Marke . . . . .	Hr. Mayr*
Isolde . . . . .	Hr. Wildbrunn
Kurwenal . . . . .	Hr. Kade
Melot . . . . .	Hr. Madin
Brangäne . . . . .	Frl. Anday
Ein Hirt . . . . .	Hr. Wernigt
Ein Steuermann . . . . .	Hr. Gtl
Stimme des Seemanns . . . . .	Hr. Wernigt

\* Ehrenmitglied

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr      Anfang 6 Uhr      Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Die verkaufte Braut. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 28. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 1. März. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die Puppentheater. Ermäßigte Preise  
Abends 7 Uhr: Don Juan. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement

# Operntheater

Freitag den 27. Februar 1931

Im Abonnement

36. Vorstellung

## Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von K. S a b i n a. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck  
Musik von Friedrich Smetana

Regie: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Heger

Kruschina, ein Bauer . . . . .	Hr. Madin
Ratinka, seine Frau . . . . .	Frl. Paalen
Marie, beider Töchter . . . . .	Frl. Habraborta
Micha, Grundbesitzer . . . . .	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau . . . . .	Frl. Mittel
Wenzel, beider Sohn . . . . .	Hr. Zimmermann
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . . . . .	Hr. Gallos
Rezal, Heiratsvermittler . . . . .	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe . . . . .	Hr. Arnold
Esmeralda, Tänzerin . . . . .	Frl. Claus
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant . . . . .	Hr. Muzzarelli

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart

Die vorkommenden Tänze ausgeführt von den Frl. Krausenecker, Berka, Fränzl F., Dirl, Fränzl. H., den Herren Fränzl W., Dubois, Czadill, Bauer und dem Ballettkorps

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10 Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 1. März. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die Puppenfee. Ermäßigte Preise  
Abends 7 Uhr: Don Juan. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Hoffmanns Erzählungen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 3. Der Opernball. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 28. Februar 1931

37. Vorstellung

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Reichenberger

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Hr. Wildbrunn
Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Markhoff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Rode
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Mayr*
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Hr. Helletsgruber
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Gallos
Erster } Gefangener . . . . .	Hr. Wernig
Zweiter } Gefangener . . . . .	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volt

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstejn

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltribünen zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 1. März.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die Puppenfee. Ermäßigte Preise
Montag	den 2.	Hoffmanns Erzählungen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 3.	Der Opernball. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 4.	Violanta — Josephs-Legende. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 5.	Schwanda, der Dudelsackpfeifer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 6.	Elektra. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 7.	Der Maskenball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 8.	Die Frau ohne Schatten. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 1. März 1931, nachmittags 2 1/2 Uhr

## Matinée

Ermäßigte Preise

### Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von F. Bayer

Regie: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Klein

#### 1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer  
Handwerksbursche . . . . . Hr. Raimund  
Ein Nachtwächter . . . . . Hr. Casson  
Hans Wurst . . . . . Hr. Fränzl A.  
Barbara, ein Bürgermädchen. Fr. Schaubberger  
Eine Kellnerin . . . . . Fr. Fränzl H.  
Ein Schornsteinfeger . . . . . Hr. Czadill  
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.  
„Der Langaus“: Fr. Fränzl H., Schaubberger, die  
Herren Raimund, Fränzl A., Czadill u. das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau . . . . . Fr. Schaubberger  
Der Wirt . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Jugend . . . . . Fr. Fiedler  
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

#### Vorkommende Tänze:

Gavotte: Fr. Pfundmayer und Hr. Raimund  
Pas de trois: Fr. Dirl, Fränzl F., Horvath  
Aitidenscher Polsteranz: Fr. Pfundmayer, Schaubberger, Herr Dubois, Raimund und das Ballettkorps  
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

#### 2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut . . . . . Fr. Pfundmayer  
Der Bräutigam . . . . . Hr. Dubois  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Kern  
Der Brautvater . . . . . Hr. Nemeth  
Leopold Bernauer, ein reicher  
Wiener Bürger . . . . . Hr. Raimund

#### 3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

#### Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn.  
Das Ballettkorps — Gardas: Fr. Fränzl F.,  
Horvath, die Herren Bauer und Fränzl A. —  
Polka: Fr. Dirl und Herr Buttula — Walzer:  
Das Ballettkorps

### Les petits riens

Schäferspiel in einem Bild von Heinrich Kröller. Musik von Mozart

Regie: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Klein

Der Schäfer . . . . . Fr. Pfundmayer  
Die Schäferin . . . . . Fr. Raab  
Der Vater . . . . . Hr. Bauer  
Schäfer und Schäferinnen. Vier Bagen des Gefen

Der Gek. . . . . Hr. Casson  
Der Eifersuchtsteufel . . . . . Hr. Fränzl A.  
Die Amoretten: 12 Glöben der Ballettschule

### Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von F. Hakreiter und F. Gaul

Regie: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Seine Frau . . . . . Fr. Graf  
Ein Spielwarenhändler . . . . . Hr. Dubois  
Dessen Faktotum . . . . . Hr. Bauer  
Die Puppenfee . . . . . Fr. Berka  
Trommlerin . . . . . Fr. Bichler  
Bébé . . . . . Fr. Weinrich  
Japanerin . . . . . Fr. Fränzl H.  
Spanierin . . . . . Fr. Raab  
Ungarin . . . . . Fr. Horvath  
Mohrin . . . . . Fr. Köcher  
Oberösterreichin . . . . . Fr. Fränzl F.  
Chinesin . . . . . Fr. Knöpfler  
Poet . . . . . Hr. Birkmeyer A.

Bolichinello } mechanische Figuren . . . . . Hr. Fränzl A.  
Jockey } . . . . . Hr. Casson  
Portier } . . . . . Hr. Berka  
Chinesin } . . . . . Hr. Binder  
Ein Bauer . . . . . Hr. Czadill  
Dessen Weib . . . . . Fr. Kern  
Deren Kind . . . . . Hr. Seifert  
Eine Dienstmagd . . . . . Fr. Steinlein H.  
Ein Fremdenführer . . . . . Hr. Nemeth  
Ein Kommiss . . . . . Hr. Buttula  
Ein Kommissionär . . . . . Hr. Winter  
Ein Briefträger . . . . . Hr. Mytteis

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Les petits riens“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 1 1/2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende vor 5 Uhr

# Operntheater

Sonntag den 1. März 1931

Im Abonnement

38. Vorstellung

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: \* \* \*

Don Juan . . . . .	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Hr. Achsel
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Hr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Matfl
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Mahr*
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Hr. Kern
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Madin

\* Ehrenmitglied

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Bühnenbilder: Alfred Koller

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 2. Hoffmanns Erzählungen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 3. Der Opernball. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 4. Violanta — Josephs-Legende. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 5. Schwanda, der Dudelsackpfeifer (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Freitag den 6. Elektra. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 8. Die Frau ohne Schatten. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

# Operntheater

Montag den 2. März 1931

Beschränkter Kartenverkauf

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier  
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia . . . . .	Hr. Kern
Giulietta . . . . .	Hr. Hadrabova
Antonia . . . . .	Hr. Helletsgruber
Stella . . . . .	Hr. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochennille	
Bitichinaccio	
Franz	
Bindorf	
Coppeltus	} . . . . . Hr. Rode
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus . . . . .	Hr. Rünger
Eine Stimme . . . . .	Hr. Szancho
Hoffmann . . . . .	Hr. Piccaver*
Spalanzani . . . . .	Hr. Madin
Nathanael . . . . .	Hr. Wernigt
Crespel . . . . .	Hr. Manowarda
Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Dufan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: \* Ehrenmitglied Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Knöpfler, Steinlein H., Manninger, Köcher, Guttera, Szafal, Steinlein J., Schauburger, den Herren Bauer, Casson, Buttula, Binder und vom Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Öffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Der Overball. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 4. Violanta — Josephs-Legende. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Schwanda, der Dudelsackpfeifer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 6. Ekira. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 8. Die Frau ohne Schatten. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 3. März 1931

Im Abonnement

39. Vorstellung

## Der Opernball

Operette in drei Akten nach dem Lustspiele „Die Rosa-Dominos“ von Victor Léon und  
S. v. Waldberg. Musik von **Richard Heuberger**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Beaubuisson, Rentier . . . . .	Hr. Elezaf*
Madame Beaubuisson, seine Frau . . . . .	Hr. Kosar a. G.
Henri, Neffe Beaubuissons, Marinekadett . . . . .	Hr. Kern
Paul Aubier . . . . .	Hr. Hammes
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuisson . . . . .	Hr. Ursuleac
Georges Duménil . . . . .	Hr. Zimmermann
Marguerite, dessen Frau . . . . .	Hr. Achsel
Germain, Diener	Hr. Arnold
Hortense, Kammermädchen } bei Duménil . . . . .	Hr. Angerer
Féodora, Chansonette . . . . .	Hr. Fiedler
Philippe, Oberkellner . . . . .	Hr. Madin
Jean, ein Kellner . . . . .	Hr. Wolfen

\* Ehrenmitglied

Spielt in Paris 1895 in der Karnevalszeit

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birkmeyer

**Mazurka:** Frl. Köcher, Ranninger, Steinlein S., Steinlein F., Schaubberger, Szafal, Hr. Reib, Weinrich,  
Nowak, Klok, Pichler A., Raimund jun. und das Corps de Ballett

**Caucan:** Frl. Fiedler, Hr. Nemeth und das Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Schmuckgegenstände der Frau Kosar: „Berlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Schuhe der Frau Kern: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Violanta — Josephs-Legende. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement.  
Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstagden 5. Schwanda, der Dudelsackpfeifer (Anfang 7½ Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Freitag den 6. Gekira. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 8. Die Frau ohne Schatten. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 4. März 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

40. Vorstellung

## Violanta

Oper in einem Akt (zwei Bildern) von Hans Müller. Musik von Erich Wolfgang Korngold

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Simone Trobat, Hauptmann der Republik Venedig . . . . .	Hr. Rode
Violanta, seine Gattin . . . . .	Hr. Nemeth
Alfonso, natürlicher Sohn des Königs von Neapel . . . . .	Hr. Batafy
Giovanni Bracca, ein Maler . . . . .	Hr. Kalenberg
Vice . . . . .	Hr. Hadrabova
Barbara, Violantas Amme . . . . .	Hr. Szantho
Matteo . . . . .	Hr. Gallos
Erster Soldat . . . . .	Hr. Wertig
Zweiter Soldat . . . . .	Hr. Madin
Erste Magd . . . . .	Hr. Michalsky
Zweite Magd . . . . .	Hr. With

Soldaten, Schiffer, Mägde, Masken  
Venedig, 15. Jahrhundert

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beige stellt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

## Josephs-Legende

In einem Aufzuge von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Regie: Hr. Birmeyer A.

Dirigent; \* \* \*

Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Botiphar . . . . .	Hr. Raimund	Sulamith, eine Tänzerin . . . . .	Hr. Bichler
Botiphars Weib . . . . .	Hr. Bindmayr	Deren Begleiterinnen . . . . .	Hr. Köcher
Deren Liebhabersklavin . . . . .	Hr. Horvath	Der schwarze Henker . . . . .	Hr. Dubois
Botiphars Haushofmeister . . . . .	Hr. Czadill	Erzengel . . . . .	Hr. Berlik
Ein alter Shek . . . . .	Hr. Nemeth		
Joseph, ein Hirtenknabe . . . . .	Hr. Birmeyer A.		

Tanz der Frauen: **Die Verachteten:** Hr. Fränzl F., Fränzl G., Chandras  
**Die Unverachteten:** Hr. Berta, Weinrich, Ranninger  
**Die Dienerinnen der Verachteten:** Hr. Dittl, Steinlein G., Szafal

**Die Vorkämpfer:** Hr. Casson, Binder, Reiß, Berlik, Weinrich, Klob

**Die Folterknechte:** Hr. Buttula, Klob, Reiß, Weinrich, Nowak, Bichler A.

**Spieltkameraden Josephs:** Hr. Fiedler, Jager, Schäfer, Glamerfeg, Opet, Schmid

Gäste des Botiphar, Leibwache, Sklaven und Sklavinnen des Botiphar, Orientalen, Begleiter der Vorer, Josephs Spieltkameraden, Folterknechte

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach „Violanta“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Schwanda, der Dudelsackpfeifer (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 6. Elektra. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 8. Die Frau ohne Schatten. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)



# Operntheater

Donnerstag den 5. März 1931

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksooper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von **Milos Kares** — Uebersetzung und freie Bearbeitung von **Max Brod**

Musik von **Jaromir Weinberger**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda . . . . .	Hr. Hammes	Teufel . . . . .	* *
Dorota . . . . .	Hr. Angerer	Des Teufels Famulus . . .	* Hr. Zimmermann
Babinsky . . . . .	Hr. Bieccaver*	Der Höllenhauptmann . .	Hr. Arnold
Königin . . . . .	Hr. Künger	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier . . . . .	Hr. Zec	Zweiter } . . .	Hr. Muzzarelli
Richter . . . . .	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . .	Hr. Kemeth
Scharfrichter . . . . .	Hr. Wernigt	Zweiter } Magiers . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hexen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolf

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Knechte der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadtthor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Dzemet“ und im vierten Bild: „Tuge“

Ausgeführt von den Damen: Dirl. Fränzl F.; den Herren: Birmeyer A., Fränzl W., Dubois, Bauer, Casson, Buttula, den Kornphäen und dem Corps de Ballett

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von **Dr. Oskar Straub**

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: **Bronislava Nijinska**

\* \* „Teufel“ Hr. Kammerjäger **Berthold Sterned** vom Nationaltheater in München a. G.

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach **6 1/2 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende vor **10 Uhr**

Während der Botspiele und der Akte bleiben die Saalküven zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Gekira. Dirigent: Hr. Dr. **Richard Strauß**. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Die Frau ohne Schatten. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 6. März 1931

Im Abonnement

41. Vorstellung

## Elektra

Tragödie in einem Aufzuge von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Regie: Fr. Gutheil-Schoder\*

Dirigent: \* \* \*

Mytämnestra . . . . .	Fr. Künger	Ein junger Diener . . .	Fr. Gallos
Elektra } Töchter	Fr. Wildbrunn	Ein alter Diener . . .	Fr. Ettl
Chrysothemis }	Fr. Ursuleac	Die Aufseherin . . . .	Fr. Jobanovic
Negysth . . . . .	Fr. Graarud		{ Fr. Szanthe
Drest . . . . .	Fr. Schipper		{ Fr. Michalsky
Der Pfleger des Drest .	Fr. Ettl	Fünf Mägde . . . . .	{ Fr. With
Die Vertraute . . . . .	Fr. Michalsky		{ Fr. Claus
Die Schlepptägerin . .	Fr. Schandl		{ Fr. Hellegruber

\* Ehrenmitglied

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende nach 9 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 8. Die Frau ohne Schatten. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Boris Godunow, Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliederkarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 7. März 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

42. Vorstellung

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Biccaver*
René, sein Freund . . . . .	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Hr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Hr. With
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Hr. Gerhart
Hastings   Offiziere . . . . .	Hr. Madin
Berkley   . . . . .	Hr. Sttl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener . . . . .	Hr. Tomel

\* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6½ Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Die Frau ohne Schatten. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)  
Montag den 9. Boris Godunow. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Simone Boccanegra. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 11. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)  
Donnerstag den 12. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 13. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)  
Samstag den 14. Salome. „Salome“ Fr. Kammerfängerin Eliza Stützner von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 15. Aida. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 8. März 1931

Erhöhte Preise

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauk

Der Kaiser . . . . . Hr. Kalenberg

Die Kaiserin . . . . . Fr. Ursuleac

Die Amme . . . . . Fr. Künger

Geisterbote . . . . . Hr. Ettl

Ein Hüter der Schwelle  
des Tempels . . . . . Fr. Hadrabova

Erscheinung eines Jünglings Hr. Franzl A.

Drei Sklavinnen . . . . .  
Fr. Helletsgruber  
Fr. Michalsky  
Fr. With

Barak, der Färber . . . . . Hr. Manowarda

Sein Weib . . . . . Fr. Birchof a. G.

Der Einäugige } des Hr. Madin

Der Einarmige } Färbers Hr. Muzzarelli

Der Bucklige } Brüder Hr. Arnold

Drei Wächter der Stadt. { Hr. Gallos

{ Hr. Madin

{ Hr. Ettl

Die Stimme des Falken . . . . . Fr. Helletsgruber

Stimme des Jünglings . . . . . Hr. Gallos

Eine Stimme von oben . . . . . Fr. With

Die Stimmen der Ungeborenen  
Fr. Kern  
Fr. Claus  
Fr. Lang  
Fr. Mathias  
Fr. Stroinigg

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten  
— Färberhaus — II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners  
— Färberhaus — Schlafgemach der Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unter-  
irdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel: Inneres — Landschaft im  
Geisterreich

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Offizielle Programme sind nur bei den Biletteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5½ Uhr Anfang 6½ Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Boris Godunow. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter  
Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 10. Simone Boccanegra. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Lohenarin. Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Donnerstag den 12. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

# Operntheater

Montag den 9. März 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Boris Godunow

Musikalisches Volksdrama in vier Akten und einem Prolog (acht Bildern)

Nach Puschkin und Karamsin von M. P. Moufjorgskij

Bearbeitet und instrumentiert von M. Rimsky-Korsakow

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Boris Godunow . . . . . Hr. Schipper  
Feodor } seine Kinder. . . . . Hr. Michalsky  
Kenia } . . . . . Hr. Sellsgruber  
Kenzas Amme . . . . . Hr. Wüb  
Fürst Wassili Swanowitsch  
Schuiskij . . . . . Hr. Gallos  
Andrei Schtschekalow, Geheim-  
schreiber . . . . . Hr. Wiedemann  
Bimen, Chronischreiber, Eremit  
Der falsche Demetrius (genannt  
Grigori) . . . . . Hr. Graarud  
Marina Mnischef, Tochter des  
Bojwoden von Sandomir . . . . . Hr. Achsel

Rangoni, geheimer Jesuit . . . . . Hr. Madin  
Worlaam } Bagabunden . . . . . Hr. Norbert  
Miffail } . . . . . Hr. Weinig  
Eine Schenkwirtin . . . . . Hr. Wüb  
Ein Blödsinniger . . . . . Hr. Arnold  
Nikititsch, Bogt . . . . . Hr. Muzzarelli  
Hauptmann der Streifwache . . . . . Hr. Ettl  
Ein Leibbojar . . . . . Hr. Tomek  
Lowitsky } Jesuiten . . . . . Hr. Wolken  
Tscherniakowsky } . . . . . Hr. Ettl  
Bojar Chruschtschow . . . . . Hr. Tomek

Einzelstimmen aus dem Volke, Bauern und Weiber, Bojaren, Bojarenkinder, Strelitzen, Wachen, Haupt-  
leute, Magnaten, polnische Damen, wandernde Pilger, Volk

\* Ehrenmitglied

Zeit der Handlung: 1598—1605

Gesamtausstattung: Hr. Emil Birchan

Der im Orchester zur Verwendung gelangte Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt  
Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Simone Boccanegra. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 11. Lohenarin. Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 13. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)  
Samstag den 14. Salome. „Salome“ Fr. Kammerlängerin Eliza Stanzner von der Staatsoper in  
Dresden a. G. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die Puppenfee  
Ermäßigte Preise  
Abends 7½ Uhr: Aida. Im Abonnement. Erhöhte Preise

# Operntheater

Dienstag den 10. März 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

43. Vorstellung

## Simone Boccanegra

Lyrische Tragödie in einem Vorspiel und drei Akten

Dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne  
bearbeitet von **Franz Werfel**. Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen des Vorspiels:

Simone Boccanegra, ein Plebejer . . . . .	Hr. Kode
Jacopo Fiesco, Haupt der Adelspartei . . . . .	Hr. Manowarda
Paolo Albiani, } Politiker der Volkspartei . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro, } . . . . .	Hr. Zec

Zwischen Vorspiel und Drama liegen 20 Jahre

Personen der Tragödie:

Simone Boccanegra, jetzt Doge von Genua . . . . .	Hr. Kode
Amelia Grimaldi . . . . .	Hr. Hadrabova
Jacopo Fiesco als Pater Andreas . . . . .	Hr. Manowarda
Gabriele Adorno, ein junger Edelmann . . . . .	Hr. Hauf
Paolo Albiani, Staatskanzler . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro, Senator . . . . .	Hr. Zec
Ein Hauptmann der Bogenschützen . . . . .	Hr. Wernig
Ein Hauptmann . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Wolfen

Genua, Mitte des vierzehnten Jahrhunderts.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Decorationen und Kostüme: Alfred Roller

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt (3. Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 12. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 14. Salome. „Salome“ Fr. Kammerlängerin **Elisa Stützner** von der Staatsoper in Dresden a. S. Dirigent: Hr. **Dr. Richard Strauß**. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die Puppenfee.  
Ermäßigte Preise  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Aida. Im Abonnement. Erhöhte Preise

# Operntheater

Mittwoch den 11. März 1931

Im Abonnement

44. Vorstellung

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Zec
Lohengrin . . . . .	Hr. Kalenberg
Elfa von Brabant . . . . .	Hr. Angerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Hr. Münzer
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
Bier brabantische Edle . . . . .	Hr. Arnold
	Hr. Bernigf
	Hr. Wolfen
	Hr. Muzzarelli

Sächsische und thüringische Grafen und Edle, Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 13. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Salome. „Salome“ Fr. Kammerjängerin Elisa Stünzner von der Staatsoper in Dresden a. S. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die Puppentee.  
Ermäßigte Preise  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Nida. Im Abonnement. Erhöhte Preise

# Operntheater

Donnerstag den 12. März 1931

Erhöhte Preise

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Regie: Hr. Duhan

Dirigente: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Hr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Hr. Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Hr. Kode
Cesare Angelotti . . . . .	Hr. Ettl
Der Mesner . . . . .	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer . . . . .	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

\* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 13.	Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 14.	Salome. „Salome“ Hr. Kammer Sängerin <b>Elisa Stützner</b> von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Hr. <b>Dr. Richard Strauß</b> . Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 15.	Nachmittags 3 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die Puppenfee. Ermäßigte Preise

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 15.	Alba. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 16.	Der Evangelist. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartentverkauf (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Freitag den 13. März 1931

Zur Abonnement

Erhöhte Preise

45. Vorstellung

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Kaiser . . . . . Hr. Kalenberg

Die Kaiserin . . . . . Fr. Ursuleac

Die Amme . . . . . Fr. Ringer

Geisterbote . . . . . Hr. Zec

Ein Hüter der Schwelle

des Tempels . . . . . Fr. Hadrabova

Erscheinung eines Jünglings Hr. Fränzl N.

Drei Sklavinnen . . . . . { Fr. Helletsgruber  
Fr. Michalsky  
Fr. With

Barak, der Färber . . . . . Hr. Manowarda

Sein Weib . . . . . Fr. Birchof a. G.

Der Einäugige } des

Der Einarmige } Färbers Hr. Muzzarelli

Der Bucklige } Brüder Hr. Arnold

Drei Wächter der Stadt. { Hr. Gallos

{ Hr. Madin

{ Hr. Ettl

Die Stimme des Falken . . . . . Fr. Helletsgruber

Stimme des Jünglings . . . . . Hr. Gallos

Eine Stimme von oben . . . . . Fr. Szanthe

Die Stimmen der Ungeborenen { Fr. Kern  
Fr. Claus  
Fr. Lang  
Fr. Mathias  
Fr. Szanthe

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus — II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners — Färberhaus — Schlafgemach der Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel: Inneres — Landschaft im Geisterreich

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Salome. „Salome“ Fr. Kammerfängerin Elisa Stünzner von der Staatsoper in Dresden a. S. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die Puppenfee. Ermäßigte Preise  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Uda. Im Abonnement. Erhöhte Preise

# Operntheater

Samstag den 14. März 1931

Zum Abonnement

46. Vorstellung

## Salome

Drama in einem Aufzuge

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Bachmann

Musik von Richard Strauß

Regie: Fr. Gutheil-Schoder\*

Dirigent: \* \* \*

Herodes . . . . .	Hr. Graarud	Vierter } Jude . . . . .	Hr. Strihs
Herodias . . . . .	Frl. Baalen	Fünfter } . . . . .	Hr. Madin
Salome . . . . .	* *	Erster } Nazarener . . . . .	Hr. Manoworda
Jochanaan . . . . .	Hr. Schipper	Zweiter } . . . . .	Hr. Wolken
Narraboth . . . . .	Hr. Gallos	Erster } Soldat . . . . .	Hr. Markhoff
Ein Page der Herodias	Fr. With	Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Erster } Jude . . . . .	Hr. Zimmermann	Ein Cappadocier . . . . .	Hr. Muzzarelli
Zweiter } . . . . .	Hr. Wernigt	Ein Sklave . . . . .	Frl. Claus
Dritter } . . . . .	Hr. Arnold	Ein Henker . . . . .	Hr. Birkmeyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

\* Ehrenmitglied

\* \* \* „Salome“ Fr. Kammerjängerin **Elisa Stünzner** von der Staatsoper in Dresden a. S.

\* \* \* Dirigent: Hr. **Dr. Richard Strauß**

Offizielle Programme sind nur bei den Biletteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 7 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr. Matinee: Wiener Walzer — Les petits riens — Die Puppenfee. Ermäßigte Preise

Montag den 16. Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Aida. Im Abonnement. Erhöhte Preise  
Der Evangelistmann. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 17. Die Meisterlieder von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 18. Don Juan (Ballett) Les petits riens — Schlagobers. Dirigent: Hr. **Dr. Richard Strauß**  
Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 19. Maron (Massenet). Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 21. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 22. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 15. März 1931, nachmittags 3 Uhr

## Matinée

Ermäßigte Preise

### Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gau! Die Musik zusammengestellt von F. Bayer  
Regie: Hr. Birkmeyer A. Dirigent: Hr. Klein

#### 1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer  
Handwerksbursche . . . . . Hr. Raimund  
Ein Nachtwächter . . . . . Hr. Casson  
Hans Wurst . . . . . Hr. Fränzl A.  
Barbara, ein Bürgermädchen. Fr. Schaubberger  
Eine Kellnerin . . . . . Fr. Fränzl G.  
Ein Schornsteinfeger. . . . . Hr. Czadill  
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.  
„Der Langens“: Fr. Fränzl G., Schaubberger, die  
Herren Raimund, Fränzl A., Czadill u. das Ballettcorps

Barbara, dessen Frau . . . . . Fr. Schaubberger  
Der Wirt . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Jugend . . . . . Fr. Obel  
Hochzeitgäste — Zeit: 1830

#### Vorkommende Tänze:

Gavotte: Fr. Pfundmayer und Hr. Raimund  
Pas de trois: Fr. Dirl, Fränzl F., Horbath  
Altdenischer Volkstanz: Fr. Pfundmayer, Schaubberger, Herr Dubois, Raimund und das Ballettcorps  
„Bruder Luwig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

#### 2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut . . . . . Fr. Pfundmayer  
Der Bräutigam . . . . . Hr. Dubois  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Kern  
Der Brautvater . . . . . Hr. Nemeth  
Leopold Bernauer, ein reicher  
Wiener Bürger . . . . . Hr. Raimund

#### 3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

#### Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn.  
Das Ballettcorps — Csárdás: Fr. Fränzl F.,  
Horbath, die Herren Bauer und Fränzl A. —  
Polka: Fr. Dirl und Herr Buttula — Walzer:  
Das Ballettcorps

### Les petits riens

Schäferspiel in einem Bild von Heinrich Kröllner. Musik von Mozart

Regie: Hr. Birkmeyer A.

Der Schäfer . . . . . Fr. Pfundmayer  
Die Schäferin . . . . . Fr. Buchinger  
Der Vater . . . . . Hr. Bauer

Der Geck . . . . . Hr. Casson  
Der Eifersuchtskeufel . . . . . Hr. Fränzl A.  
Die Amoretten: 12 Cleben der Ballettschule

Schäfer und Schäferinnen. Vier Bagen des Becken

### Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von F. Hakreiter und F. Gau!

Regie: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Seine Frau . . . . . Fr. Feldmann  
Ein Spielwarenhändler . . . . . Hr. Dubois  
Dessen Faktotum . . . . . Hr. Bauer  
Die Puppenfee . . . . . Fr. Berka  
Trommlerin . . . . . Fr. Bichler  
Bébé . . . . . Fr. Weinrich  
Japanerin . . . . . Fr. Fränzl G.  
Spanierin . . . . . Fr. Steinlein G.  
Ungarin . . . . . Fr. Horbath  
Mohrin . . . . . Fr. Köcher  
Oberösterreicherin . . . . . Fr. Fränzl F.  
Chinesin . . . . . Fr. Knöpfler  
Boet . . . . . Hr. Birkmeyer A.

Bolichinello } mechanische . . . . . Hr. Fränzl A.  
Jockey } Figuren . . . . . Hr. Casson  
Portier } . . . . . Hr. Berka  
Chinesin . . . . . Hr. Binder  
Ein Bauer . . . . . Hr. Czadill  
Dessen Weib . . . . . Fr. Kern  
Deren Kind . . . . . Fr. Seifert  
Eine Dienstmagd . . . . . Fr. Chandras  
Ein Fremdenführer . . . . . Hr. Nemeth  
Ein Kommiss . . . . . Hr. Buttula  
Ein Kommissionär . . . . . Hr. Winter  
Ein Briefträger . . . . . Hr. Mittels

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Les petits riens“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 Uhr

# Operntheater

Sonntag den 15. März 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

47. Vorstellung

## AIDA

Oper in vier Akten. Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz. Musik von Giuseppe Verdi

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Der König . . . . .	Hr. Norbert
Amneris, seine Tochter . . . . .	Hr. Münger
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Hr. Kemeth
Radames, Anführer der Leibwache . . . . .	Hr. Biccaver*
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Markhoff
Amonasro, König von Aethiopien und Vater Aidas . . . . .	Hr. Rode
Ein Bote . . . . .	Hr. Wernigt

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

\* Ehrenmitglied

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Der Evangelimann. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 17. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Don Juan (Ballett) Les petits riens — Schlagobers. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß  
Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 19. Manon (Masset). Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 20. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 21. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 22. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 16. März 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Beschränkter Kartenverkauf

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian  
Meißner mitgeteilter Begebenheit

Dichtung und Musik von **Wilhelm Kienzl**

Spielleitung: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Reichenberger**

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar . . . . .	Hr. Markhoff
Martha, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hr. Achsel
Margareta, deren Freundin . . . . .	Hr. Baalen
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar . . . . .	Hr. Berger
Matthias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Amtsschreiber im Kloster . . . . .	Hr. Graarud
Kaver Zittrbart, Schneider . . . . .	Hr. Arnold
Anton Schnappauf, Tischlermacher . . . . .	Hr. Madin
Nibler, ein älterer Bürger . . . . .	Hr. Loibnegaer
Deffen Frau . . . . .	Hr. Szamary
Frau Huber . . . . .	Hr. Schandl
Hans, ein junger Bauernburche . . . . .	Hr. Weinig
Stimme des Nachwächters . . . . .	Hr. Etl
Eme Lun penjammlerin . . . . .	Hr. Heim
Ein Kind . . . . .	M. Kubella

Die Stimme des Regelbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder

Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar  
in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 18. Don Juan (Vallet) Les petits riens — Schlagobers. Dirigent: **Hr. Dr. Richard Strauß**  
Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Maron (Massenet). Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 20. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 21. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 22. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 17. März 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

48. Vorstellung

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Kode
Beit Pogner, Goldschmied		Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Wernig
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hr. Wolfen
Augustin Moser, Schneider		Hr. Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Norbert
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		Frl. Ursuleac
Magdalena, Evas Amme	Frl. Paalen	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Fr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Fna. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geija, Nibel & Co., Wien

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause.

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Don Juan (Ballett) Les petits riens — Schlagobers. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß  
Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 19. Manon (Massenet). Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 21. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 22. Schwanda, der Durckackreiber. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 18. März 1931

Im Abonnement

49. Vorstellung

## Don Juan

Bantomimisches Ballett von G. Angiolini. Musik von **Chr. W. Gluck**

Inszenerung und Einrichtung in einem Vorspiel und vier Bildern von **Heinrich Kröllner**

Regie: **Hr. Birkmeyer A.**

Dirigent: **Hr. Alwin**

Don Juan . . . . . **Hr. Raimund**

Der Komtur (als Gouverneur **Hr. Dubois**

Sganarelle, sein Diener . . **Hr. Casson**

als „Stein-Gast“ **Hr. Szadill**

Donna Elvira, seine Tochter **Frl. Fränzl H.**

Gäste Don Juans: Die Heitere: **Frl. Dirl** — Die Kokette: **Frl. Verka** — Spanierinnen: **Frl. Pfundmahr, Fränzl F.** — Der Eifersüchtige: **Hr. Nemeth** — Freunde Don Juans: **Herren Fränzl A., Bauer, Buttula, Binder, Berlik** — Deren Begleiterinnen: **Frl. Knöpfler, Chandras, Swiezinski, Slamerseg, Urban**

Ballettszene im zweiten Bild: Mädchen: **Frl. Krausenecker, Schaubberger, Köcher, Buchinger, Szatal** — Knaben: **Frl. Horvath, Guttera, Steinlein F., Steinlein H., Ranninger**

Phantastische Gestalten des Vorspiels: Die Temperamentvolle: **Frl. Pfundmahr** — Die Keusche: **Frl. Verka** — Die Exotische: **Frl. Weinrich** — Die Reine: **Frl. Buchinger** — und zwölf Damen des Ballettkorps, Diener des Komturs und Don Juans, vier Musikanten, Furien und Teufelsgestalten

## Les petits riens

Schäferspiel in einem Bild von **Heinrich Kröllner**. Musik von **W. A. Mozart**

Regie: **Hr. Birkmeyer A.**

Dirigent: **Hr. Alwin**

Der Schäfer . . . . . **Frl. Pfundmahr**

Der Beck . . . . . **Hr. Casson**

Die Schäferin . . . . . **Frl. Buchinger**

Der Eifersüchtige . . . . **Hr. Fränzl A.**

Der Vater . . . . . **Hr. Bauer**

Die Amoretten: 12 Gleben der Ballettschule

Schäfer und Schäferinnen. Vier Bagen des Becken

## Schlagobers

Heiteres Wiener Ballett in zwei Aufzügen von **Richard Strauß**

Choreographie und Einstudierung: **Heinrich Kröllner**

Regie: **Hr. Birkmeyer A.**

Dirigent: \* \* \*

### I. Akt

#### Die Konditorei:

Der Firmling . . . . . **Hr. Ciadek**

Ein Galan . . . . . **Hr. Kumpel**

Die Mutter . . . . . **Frl. Feldmann**

Ein älterer Pate . . . . . **Hr. Winter**

Der Pate . . . . . **Hr. Buttula**

Firmlinge, Paten, Gäste, Kellnerinnen

#### Die Küche:

General Marzipan . . . . . **Hr. Szadill**

Marzipane, Zwetschgenmänner und Lebkuchen: Die Koryphäen und das Ballettkorps

Prinzessin Teebliete . . . . **Frl. Dirl**

Die Begleiterinnen der . . . **Frl. Buchinger**

Prinz Kaffee . . . . . **Frl. Pfundmahr**

Prinzessin Teebliete . . . **Frl. Steinlein H.**

Die Vision . . . . . **Frl. Verka**

Prinzessin Teebliete . . . **Frl. Knöpfler**

Prinz Cacao . . . . . **Hr. Nemeth**

Exotische Begleiter des Prinzen Kaffee

Don Zuckero . . . . . **Hr. Birkmeyer A.**

#### Schlagobers-Walzer:

**Krausenecker, Horvath, Fränzl F., Weinrich, Fränzl H., Steinlein F., Knöpfler, Steinlein H., Köcher, Buchinger, Ranninger, Szatal, Schaubberger, Guttera, Chandras und das Ballettkorps**

### II. Akt

#### Das Kinderzimmer:

Der Arzt . . . . . **Hr. Dubois**

Der Firmling und die Mutter

#### Das Reich der Prinzessin Praliné:

Prinzessin Praliné . . . . . **Frl. Pichler**

Fürst Nikolo, der Hofmarschall **Hr. Berlik**

Ihr Gemahl . . . . . **Hr. Fränzl B.**

Die Geliebten der Prinzessin: **Frl. Verka, Horvath, Fränzl F., Weinrich, Buchinger, Szatal**

Höflinge: **Frl. Ranninger, Chandras, Steinlein H., Guttera, Swiezinski, Woyna**

Knallbonbons (Springtanz): **Frl. Schaubberger, Köcher, Steinlein F., Slamerseg, Zebisch, Klima**

Kleine Nigger-Pralinés und Nutternwürstchen-Leibgarde: Gleben der Ballettschule

#### Der Vikorschrank:

Mademoiselle Marianne Char-

Ladislav Slibowis . . . . **Hr. Birkmeyer A.**

treuse . . . . . **Frl. Krausenecker**

Bois Butti . . . . . **Hr. Fränzl A.**

#### Das Chaos:

Die orientalischen Magier: **Hr. Dubois, Szadill, Bauer, Casson, Buttula**

Calzstangeln, Baumkuchen, Heftenbrotchen, Schminke, Schmalzbraten, Kipfels, Gugelkuppe:

Das Ballettkorps

#### Finale:

Alle Solisten, Koryphäen, Korps-Tänzer, -Tänzerinnen und Gleben des Ballettkorps

4 Herolde — Firmlinge

Die kostümliche und dekorative Ausstattung nach Entwürfen von **Ada Nigrin** aus der „Werkstätte für dekorative Kunst“ **W. Bermann, Wien**

Berücksichtigung aus den Ateliers der Firma **Bezl, L., Kärntnerstraße 28**

\* \* \* Dirigent: **Hr. Dr. Richard Strauß**

Offizielle Programme sind nur bei den Biletteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach „Les petits riens“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. **Manon (Massenet)**. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. **Der fliegende Holländer**. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. **Madame Butterfly**. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 22. **Schwanda, der Dudelsackpfeifer**. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 19. März 1931

Erhöhte Preise

## MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille  
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Manon Lescaut . . . . .		* *
Bouffette } Manons Freundinnen . . . . .		Fr. Bullard
Favoite } . . . . .		Frl. Michalstky
Rosette } . . . . .		Frl. Mathias
Der Chevalier Des Grieux . . . . .		Hr. Biccaber*
Der Graf Des Grieux, dessen Vater . . . . .		Hr. Manowarda
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin . . . . .		Hr. Wiedemann
Guillet-Montfontaine, ein reicher Pächter . . . . .		Hr. Bernig
von Briétigny . . . . .		Hr. Mabin
Der Wit. . . . .		Hr. Muzzarelli
Ein Spieler . . . . .		Hr. Arnold
Erster } Gardist . . . . .		Hr. Paul
Zweiter } . . . . .		Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice . . . . .		Hr. Birtmeyer F.
Dienerin bei Manon . . . . .		Frl. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

\* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von St. Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Håbre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Horvath, Fränzl F., Dirl und dem Ballettkorps

\* \* \* „Manon“ Fr. Rose Ader a. G.

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parterre, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 21. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 20. März 1931

50. Vorstellung

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Hr. Zec
Senta, seine Tochter . . . . .	Hr. Nemeth
Erik, ein Jäger . . . . .	Hr. Graarud
Mary, Sentas Amme . . . . .	Frl. Baalen
Der Steuermann Dalands . . . . .	Hr. Zimmermann
Der Holländer . . . . .	Hr. Schipper

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

---

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 22. Schwanda, der Dufelsackpfeifer. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 23. Balestrina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 24. Der Rosenkavalier. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 21. März 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise\*

51. Vorstellung

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica  
und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	Fr. Achsel
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Fr. With
Kate Linkerton . . . . .	Frl. Claus
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Hr. Piccaver*
Sharplef, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Hr. Hammes
Goro, Nakodo . . . . .	Hr. Zimmermann
Der Fürst Yamadori . . . . .	Hr. Arnold
Onkel Bonze . . . . .	Hr. Madin
Natusidé . . . . .	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte . . . . .	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans . . . . .	Fr. Beschigg
Die Base . . . . .	Fr. Kubella

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

\* Ehrenmitglied

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anjang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 22. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Erhöhte Preise* (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 23. Balestrina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 24. Der Rosenkavalier. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 25. Boris Godunow. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 27. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 28. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 29. Der Troubadour (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 22. März 1931

Erhöhte Preise

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksopera in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von **Milos Kares** — Uebersetzung und freie Bearbeitung von **Max Brod**

Musik von **Jaromir Weinberger**

Regie: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Alwin**

Schwanda . . . . .	<b>Hr. Hammes</b>	Teufel . . . . .	<b>Hr. Mayr*</b>
Dorota . . . . .	<b>Hr. Ursuleac</b>	Des Teufels Famulus . . . . .	<b>Hr. Zimmermann</b>
Babinsky . . . . .	<b>Hr. Kalenberg</b>	Der Höllenhauptmann . . . . .	<b>Hr. Arnold</b>
Königin . . . . .	<b>Hr. Künger</b>	Erster } Gendarm . . . . .	<b>Hr. Arnold</b>
Magier . . . . .	<b>Hr. Jec</b>	Zweiter } . . . . .	<b>Hr. Muzzarelli</b>
Richter . . . . .	<b>Hr. Zimmermann</b>	Erster } Famulus des . . . . .	<b>Hr. Nemeth</b>
Scharfrichter . . . . .	<b>Hr. Wernigt</b>	Zweiter } Magiers . . . . .	<b>Hr. Binder</b>

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hezen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolk

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof

**Tänze:** Im zweiten Bild: **Polka**, im dritten Bild: „**Dzemet**“ und im vierten Bild: „**Fuge**“

Ausgeführt von den Damen: **Verka, Fränzl F.**; den Herren: **Birkmeyer A., Fränzl W., Dubois, Fränzl A., Casson, Buttula**, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von **Dr. Oskar Strnad**

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: **Bronislava Nijinska**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. **Palestrina**. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 24. **Der Rosenkavalier**. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 25. **Boris Godunow**. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 26. **Cavalleria rusticana** — **Der Bajazzo** (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 27. **Hoffmanns Erzählungen**. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 28. **Die Frau ohne Schatten**. Im Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 29. **Der Troubadour** (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Montag den 23. März 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Palestrina

Musikalische Legende in drei Akten von Hans Pfitzner

Jenem rein intellektuellen Leben des einzelnen entspricht ein ebensolches des Ganzen der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortschreitenden Erkenntnis mittels der Wissenschaften und in der Vervollkommnung der Künste, welche beide, Menschenalter und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortsetzen und zu denen ihren Beitrag liefernd, die einzelnen Geschlechter vorbereiten. Dieses intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gärung entwickelnder wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schuldlos und nicht blutbefleckt die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste.

Arthur Schopenhauer.

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

### Erster Akt — Personen:

Carlo Borromeo, römischer Kardinal	Hr. Schipper
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	Hr. Graarud
Jahno, sein Sohn, 15 Jahre	Fr. Kern
Silla, sein Schüler, 17 Jahre	Fr. Baalen
Die Erscheinung der Lukrezia, Palestrinas verstorbener Frau	Fr. Szanthe
	Hr. Zimmermann
	Hr. Gallos
	Hr. Thiemann
	Hr. Duhan
Die Erscheinungen neun verstorbener Meister der Tonkunst	Hr. Wolken
	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Ettl
	Hr. Marthoff
	Fr. Helletsgruber
	Fr. Claus
	Fr. Michalstky

Engel

### Zweiter Akt — Personen

#### 1. Singende Personen:

Giovanni Morone	Kardinallegaten des Papstes	Hr. Jerger
Bernardo Rovagerio		Hr. Gallos
Kardinal Christoph Madruscht, Fürstbischof von Trient		Hr. Zec
Carlo Borromeo		Hr. Schipper
Der Kardinal von Lothringen		Hr. Rbert
Abdiin, der Patriarch von Asbrien		Hr. Zimmermann
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof von Prag		Hr. Madin
Graf Luna, Orator des Königs von Spanien		Hr. Wiedemann
Der Bischof von Budoia		Hr. Bernig
Theophilus, Bischof von Imola	italienische Bischöfe	Hr. Arnold
Avosmediano, Bischof von Cadix		Hr. Manowarda
Bischof Ercole Seberolus, Zeremonienmeister des Konzils in Trient		Hr. Marthoff

Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, Ordensgenerale, Gesandte, Procuratoren geistlicher und weltlicher Fürsten, Theologen, Doktoren aller christlichen Nationen, Diener, Stadtholdaten, St. akenvoll

#### 2. Stumme Personen:

Zwei päpstliche Nuntien — Ein Jesuitengeneral — Massarelli, Bischof von Thelesia, Sekretär des Konzils

### Dritter Akt — Personen

#### 1. Singende Personen:

Papst Bius IV.	Hr. Zec
Carlo Borromeo	Hr. Schipper
Giovanni Pierluigi Palestrina	Hr. Graarud
Jahno	Fr. Kern
	Hr. Rorbert
	Hr. Madin
	Hr. Bernig
	Hr. Gallos
	Hr. Ettl

Fünf Kapellkänger von St. Maria Maggiore in Rom

Kapellkänger der päpstlichen Kapelle

#### 2. Stumme Personen

Giuseppe, der alte Diener Palestrinas

Kardinäle und anderes Gefolge des Papstes

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils — Der erste und dritte Akt in Rom, der zweite in Trient — Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten etwa vierzehn Tage

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Der Rosenkavalier. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 25. Boris Godunow. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 27. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 28. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 29. Der Troubadour (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 24. März 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

52. Vorstellung

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg . . . . . Fr. Ursuleac  
Der Baron Ochs auf Berchenua . . . . . Fr. Mayr\*  
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . . Fr. Achiel  
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . . Hr. Wiedemann  
Sophie, seine Tochter . . . . . Fr. Kern  
Jungfer Marianne Leitmezerin, der Duenna . . . . . Fr. Jobanovic  
Balzacchi, ein Intrigant . . . . . Hr. Gallos  
Annina, seine Begleiterin . . . . . Fr. Baalen  
Ein Volkzeitkommissär . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . . Hr. Bernigf  
Ein Notar . . . . . Hr. Muzzarelli  
Ein Sänger . . . . . Hr. Haub  
Ein Gelehrter . . . . . Hr. Nypels  
Ein Flöbist . . . . . Hr. Berlit

Ein Friseur . . . . . Hr. Nowak  
Dessen Gehilfe . . . . . Fr. Köcher  
Eine adelige Witwe . . . . . Fr. Fiedler  
Drei adelige Waisen . . . . . { Fr. Michaelsty  
Fr. Mathias  
Fr. Brunnbauer  
Eine Modistin . . . . . Fr. Claus  
Ein Tierhändler . . . . . Hr. Arnold  
Ein Wirt . . . . . Hr. Bernigf  
Vier Lakaien der Marschallin . . . . . { Hr. Abel  
Hr. Reich  
Hr. Tomel  
Hr. Paul  
Hr. Strifs  
Hr. Schmaker  
Fünf Kellner . . . . . { Hr. Krieger  
Hr. Berthold  
Hr. Amry  
Ein Arzt . . . . . Hr. Berthold  
Leopold, Diener des Barons . . . . . Hr. Birkmeyer

Ein kleiner Keger, Lakaien, Lauffer, Seidenweber, Pflanzpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

\* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Noller

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Bois Godunow. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 28. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 29. Der Troubadour (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

„Gewähltes, Wien LX.“

JANAUSCHEK  
I. NEUER MARKT 3



GRAMMOPHONE



JANAUSCHEK  
I. NEUER MARKT 3

ehere  
kosmetik  
Preparate  
I. KOHLMARKT 8 (PASSAGE)

PELZE *Horowitz* HIGH CLASS FURS  
I. Kohlmarkt 2

# Operntheater

Dienstag den 24. März 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

52. Vorstellung

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin/Fürstin Berdenberg . . . . . Fr. Ursuleac  
Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . . Hr. Mayr\*  
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . . Fr. Achsel  
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . . Hr. Wiedemann  
Sophie, seine Tochter . . . . . Fr. Kern  
Jungfer Marianne Leitmeckerin, der Duenna . . . . . Fr. Ivanovic  
Balzacchi, ein Intrigant . . . . . Hr. Gallos  
Anntina, seine Begleiterin . . . . . Fr. Baalen  
Ein Polizeikommissär . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . . Hr. Berniak  
Ein Notar . . . . . Hr. Muzzarelli  
Ein Sänger . . . . . Hr. Gauß  
Ein Gelehrter . . . . . Hr. Myteis  
Ein Flüßler . . . . . Hr. Beritt

Ein Friteur . . . . . Hr. Nowak  
Dessen Gehilfe . . . . . Fr. Köcher  
Eine adelige Witwe . . . . . Fr. Fiedler  
Drei adelige Waisen . . . . . { Fr. Michalsky  
Fr. Mathias  
Fr. Brunnbauer  
Eine Modistin . . . . . Fr. Claus  
Ein Tierhändler . . . . . Hr. Arnold  
Ein Wirt . . . . . Hr. Bernig  
Vier Lakaien der Marschallin . . . . . { Hr. Abel  
Hr. Reich  
Hr. Tomet  
Hr. Paul  
Fünf Kellner . . . . . { Hr. Striks  
Hr. Schmaker  
Hr. Krieger  
Hr. Berthold  
Hr. Amry  
Ein Arzt . . . . . Hr. Berthold  
Leopold, Diener des Barons . . . . . Hr. Wirkneher

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heibucken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

\* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Boris Godunow. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 28. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 29. Der Troubadour (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 25. März 1931

Im Abonnement

53. Vorstellung

## Boris Godunow

Musikalisches Volksdrama in vier Akten und einem Prolog (acht Bildern)

Nach Büchkin und Karamzin von **M. P. Moussorgsky**

Bearbeitet und instrumentiert von **M. Rimsky-Korsakow**

Regie: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Heger**

Boris Godunow . . . . . Hr. Schipper  
Feodor } seine Kinder . . . . . Fr. Baalen  
Lenia }  
Lenias Amme . . . . . Fr. Sellersgruber  
Fürst Wassili Iwanowitsch  
Schuiski . . . . . Fr. Mittel  
Andrej Schtschekalow, Geheim-  
schreiber . . . . . Hr. Gallos  
Bimen, Chronischreiber, Eremit  
Der falsche Demetrius (genannt  
Grigori) . . . . . Hr. Wiedemann  
Marina Mnischek, Tochter des  
Wojwoden von Sandomir . . . . . Hr. Markhoff  
Fr. Graarud  
Fr. Achiel

Rangoni, geheimer Jesuit . . . . . Hr. Madin  
Barlaam } Bagabunden . . . . . Hr. Korbert  
Miffarl }  
Eine Schenkwirtin . . . . . Hr. Bernigt  
Ein Blödsinniger . . . . . Fr. Mittel  
Nikititsch, Bogt . . . . . Hr. Arnold  
Hauptmann der Streifwache . . . . . Hr. Muzzarelli  
Ein Leibbojar . . . . . Hr. Tomet  
Lomisky } Jesuiten . . . . . Hr. Wolken  
Tschernjakowsky }  
Bojar Chruschtschow . . . . . Hr. Gttl  
Hr. Tomet

Einzelsimmen aus dem Volke, Bauern und Weiber, Bojaren, Bojarenkinder, Streifen, Wachen, Hauptleute, Magnaten, polnische Damen, wandernde Pilger, Volk

Zeit der Handlung: 1598—1605

Gesamtausstattung: **Hr. Emil Birchan**

Der im Orchester zur Verwendung gelangte Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

---

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 10 Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 27. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 29. Der Troubadour (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 26. März 1931

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernoper)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggren, für das Operntheater eingerichtet

Regie: Hr. Duhan

Musik von Pietro Mascagni

Dirigent: Hr. Reichenberger

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Fr. Nemeth
Turridu, ein junger Bauer . . . . .	Hr. Maifl
Lucia, seine Mutter . . . . .	Fr. Mittel
Alfo, ein Fuhrmann . . . . .	Hr. Zeraer
Sola, seine Frau . . . . .	Hr. Claus

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sizilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von N. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	Hr. Biccaber*
Nebda, sein Weib		Colombine . . . . .	Hr. Bullard
Tonio, Komödiant		Taddeo . . . . .	Hr. Rode
Peppo, Komödiant		Harlequin . . . . .	Hr. Bernig
Sylbio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer . . . . .			Hr. Wolfen

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

\* Ehrenmitglied

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalbüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 28. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Der Troubadour (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Montag den 30. Eine Nacht in Venedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Freitag den 27. März 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

54. Vorstellung

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier  
Musik von Jacques Offenbach

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Olympia . . . . .	Fr. Kern
Giulietta . . . . .	Fr. Hadrabova
Antonia . . . . .	Fr. Belletsgruber
Stella . . . . .	Fr. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochenille	
Bitichinaccio	
Franz	
Lindorf	} . . . . . Hr. Rode
Coppelius	
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus . . . . .	Fr. Ringer
Eine Stimme . . . . .	Fr. Szanthe
Hoffmann . . . . .	Hr. Pataky
Spalanzani . . . . .	Hr. Madin
Nathanael . . . . .	Hr. Bernigt
Crespel . . . . .	Hr. Markhoff
Luther . . . . .	Hr. Norbert
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Knöpfler, Steinlein H., Manninger, Köcher, Guttera, Szafal, Steinlein F., Schauburger, den Herren Bauer, Casson, Buttula, Binder und vom Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Decorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 29. Der Troubadour (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Eine Nacht in Venedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 28. März 1931

Im Abonnement

55. Vorstellung

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Kaiser . . . . .	Hr. Kalenberg	Barak, der Färber . . .	Hr. Manowarda
Die Kaiserin . . . . .	Hr. Ursuleac	Sein Weib . . . . .	Hr. Pirchhof a. G.
Die Amme . . . . .	Hr. Künger	Der Einäugige } des Hr. Madin	
Geisterbote . . . . .	Hr. Ettl	Der Einarmige } Färbers Hr. Muzzarelli	
Ein Hüter der Schwelle		Der Budlige } Brüder Hr. Arnold	
des Tempels . . . . .	Hr. Hadrabova		
Erscheinung eines Jünglings	Hr. Franzl N.	Drei Wächter der Stadt. { Hr. Maill	
	{ Hr. Kern		{ Hr. Madin
Drei Sklavinnen . . . . .	{ Fr. Michalsky		{ Hr. Ettl
	{ Fr. Witth		

Die Stimme des Falken . . . Hr. Helletsgruber

Stimme des Jünglings . . . . Hr. Maill

Eine Stimme von oben . . . Fr. Szanthe

Die Stimmen der Ungeborenen { Fr. Kern

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus — II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners — Färberhaus — Schlafgemach der Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel: Inneres — Landschaft im Geisterreich

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 29. Der Troubadour (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 30. Eine Nacht in Venedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 31. Violanta — Josephslegende. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 1. April. Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. Hans Fiedler a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 29. März 1931

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Graf von Luna . . . . .	Hr. Schipper
Leonore . . . . .	Hr. Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin . . . . .	Frl. Szantho
Manrico . . . . .	Hr. Hauß
Ferrando . . . . .	Hr. Jec
Inez . . . . .	Hr. Jovanovic
Ruiz . . . . .	Hr. Wernigk
Ein alter Zigeuner . . . . .	Hr. Wolken
Ein Bote . . . . .	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonores, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen  
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Eine Nacht in Venedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 31. Violanta — Josephslegende. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. April. Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. Hans Fiedler a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 2. Baruffal. „Kundry“ Hr. Henry Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 3. Geschlossen

Samstag den 4. Baruffal. „Kundry“ Hr. Henry Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 5. Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 6. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Montag den 30. März 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von F. Zell  
und R. Genée. Musik von **Johann Strauß**

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von **Erich Wolfgang Korngold**  
Neutextierung von **Ernst Marischka**

Regie: Hr. Duhan		Dirigent: Hr. Paul Hebl
Guido, Herzog von Urbino	.....	Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Ettl
Barbara, Delacquas Frau	.....	Frl. Michalsky
Agricola, Barbaruccios Frau	.....	Frl. Johanovic
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester	.....	Frl. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	.....	Hr. Gallos
Bappacoda, Maffaronifisch	.....	Hr. Ferger
Gioletta, Köchin im Dienste Delacquas	.....	Frl. Claus
Enrico Bisselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig,	.....	
Delacquas Nefte	.....	Hr. Wolfen
Centurio, Page	} des Herzogs	Frl. Graf
Balbi, Diener		Hr. Tomel

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Bühnenbilder: **Alfred Koller** — Kostüme: **Lad. Czettel**

Kostüme ausgeführt in der „Werkstätte für dekorative Kunst“ **W. Hermann**, Wien

Choreographie der Gesangsnummern: **Dr. Lothar Wallerstein** und **Rudi Fränzl**

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von **Sasha Leontjew**  
Taubentanz arrangiert von **Mizzi Peterka-Rudi Fränzl**

1. Akt: Mazurkamädchen: **Frl. Grübler, Wittel, Schindler** und **Stanis** — Tarantellamädchen: **Frl. Steinlein G., Köcher, Guttera, Steinlein F., Chandras, Klima, Swiczinsky, Leibenfrost**
3. Akt: Pieretten: **Frl. Krausenecker, Raab, Berka, Fränzl G., Weinrich** — Pierrots: **Horvath, Fränzl F., Szikal, Guttera** und **Hr. Fränzl W.**

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Koryphäen und Kindern

Damenschuhe: **Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 31. Violanta — Klein Idas Blumen. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 1. April. Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. **Hans Fiedler** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 31. März 1931

Im Abonnement

56. Vorstellung

## Violanta

Oper in einem Akt (zwei Bildern) von Hans Müller. Musik von **Erich Wolfgang Korngold**

Regie: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Clemens Krauß
Simone Trobat, Hauptmann der Republik Venedig . . . . .	Hr. Schipper
Violanta, seine Gattin . . . . .	Hr. Nemeth
Alfonso, natürlicher Sohn des Königs von Neapel . . . . .	Hr. Pataty
Giovanni Bracca, ein Maler . . . . .	Hr. Matzl
Bice . . . . .	Hr. Habrabovea
Barbara, Violantas Amme . . . . .	Hr. Szancho
Matteo . . . . .	Hr. Gallos
Erster Soldat . . . . .	Hr. Werntag
Zweiter Soldat . . . . .	Hr. Madin
Erste Magd . . . . .	Hr. Michalsky
Zweite Magd . . . . .	Hr. Witt

Soldaten, Schiffer, Mägde, Masken  
Venedig, 15. Jahrhundert

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beige stellt  
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

## Klein Idas Blumen

Ballett in einem Aufzug — Nach dem Märchen von H. C. Andersen, von **Paul Aug. v. Klenau**

Regie: Hr. Toni Birkmeyer	Choreographie von <b>Heinrich Kröllner</b>	Dirigent: Hr. Klein	
Klein Ida . . . . .	Hr. Buchmaier	Der Schornsteinfeger . . . . .	Hr. Barth
Der Student . . . . .	Hr. Franzl W.	Der Blumenkönig . . . . .	Hr. Franzl M.
Der Kanzleibirektor . . . . .	Hr. Szadill	Die Blumenkönigin . . . . .	Hr. Wöhler
Die Puppe . . . . .	Hr. Macholan	Die Rose . . . . .	Hr. Krausenecker

Burschen, Mädchen und Musikanten

Fäuze der Blumen: Ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl. Weinrich, Knöpfler, Ranninger,  
Steinlein H. und dem Ballettcorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Violanta“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. April. Die Zauberflöte. „Lamino“ Hr. **Hans Fidesner** a. G. Im Abonnement (Anfang  
7 Uhr)

Donnerstag den 2. Parafal. „Kundry“ Hr. **Henny Trundt** vom Opernhaus in Wien a. G. (Anfang 6 Uhr)  
Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Geschlossen

Samstag den 4. Parafal. „Kundry“ Hr. **Henny Trundt** vom Opernhaus in Wien a. G. Im Abonnement  
(Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 5. Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 6. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 1. April 1931

Im Abonnement

57. Vorstellung

## Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von Mozart

Regie: Hr. Duban

Dirigent: Hr. Reichenberger

Sarastro . . . . .	Hr. Zec	Sprecher . . . . .	Hr. Markhoff
Königin der Nacht . . . . .	Hr. Gerhart	Monostatos . . . . .	Hr. Wernigk
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Hr. Schumann	Erster } Priester . . . . .	Hr. Gallos
Erste } Dame der . . . . .	Hr. Helletzgruber	Zweiter } Priester . . . . .	Hr. Ettl
Zweite } Königin . . . . .	Hr. Michalsky	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Gallos
Dritte } Königin . . . . .	Hr. Kittel	{	Hr. Ettl
Tamino . . . . .	* * *	Erster } . . . . .	Hr. Claus
Papageno . . . . .	Hr. Hammes	Zweiter } Knabe . . . . .	Hr. Jonas
Papagena . . . . .	Hr. Kern	Dritter } . . . . .	Hr. Szanthe

Priester, Gefolge und Sklaven

\* \* \* „Tamino“ Hr. Hans Fiedler a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Parsifal, „Kundry“ Hr. Henry Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Geschlossen

Samstag den 4. Parsifal, „Kundry“ Hr. Henry Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 5. Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 6. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 2. April 1931

## Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Amfortas . . . . .	Hr. Schipper
Titirel . . . . .	Hr. Norbert
Gurnemanz . . . . .	Hr. Mahr*
Parsifal . . . . .	Hr. Graarud
Klingsor . . . . .	Hr. Wiedemann
Kundry . . . . .	*
Erster } . . . . .	Hr. Helletsgruber
Zweiter } Knappe . . . . .	Hr. Paalen
Dritter } . . . . .	Hr. Gallos
Vierter } . . . . .	Hr. Zimmermann

Erster } Gralsritter . . . . .	Hr. Maifl
Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Hr. Helletsgruber
1. Gruppe	Hr. Ivanovic
	Hr. With
Blumenmädchen	Hr. Kern
2. Gruppe	Hr. Michalsky
	Hr. Paalen
Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben	

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“;  
Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann:  
Klingsor's Zauberschloß, am Südbahange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien  
zugewandt anzunehmen

\* Ehrenmitglied

\* \* \* „Kundry“ Hr. Henny Frundt vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Raffen-Eröffnung nach 5 Uhr      Anfang 6 Uhr      Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Freitag den 3. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 4. Parsifal „Kundry“ Hr. Henny Frundt vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Montag den 6. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Samstag den 4. April 1931

Im Abonnement

58. Vorstellung

## Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regie: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Haer

Amfortas . . . . .	Hr. Schipper
Titirel . . . . .	Hr. Norbert
Gurnemanz . . . . .	Hr. Mayr*
Parsifal . . . . .	Hr. Graarud
Klingsor . . . . .	Hr. Wiedemann
Kundry . . . . .	* * *
Erster } Knappe . . . . .	Hr. Helletsgruber
Zweiter } . . . . .	Hr. Paalen
Dritter } . . . . .	Hr. Gallos
Vierter } . . . . .	Hr. Zimmermann

Erster } Gralsritter .	Hr. Maiff
Zweiter } .	Hr. Sttl
Blumenmädchen	Hr. Helletsgruber
1. Gruppe	Hr. Zovanovic
	Hr. With
Blumenmädchen	Hr. Kern
2. Gruppe	Hr. Michalsky
	Hr. Paalen
Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben	

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“;  
Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens Sodann:  
Klingsor's Zauberschloß, am Südbhänge derselben Gebirge, dem arabischen Spanien  
zugewandt anzunehmen

\* Ehrenmitglied

\* \* \* „Kundry“ Hr. Henry Trundt vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr Anfang 6 Uhr Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 6. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 8. Jonny spielt auf. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 9. Der Barbier von Bagdad. Hierauf: Scheherazade. Theatergemeinde Serie B, blaue  
Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Im Redoutensaal: Neu einstudiert und inszeniert: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 10. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 11. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang  
7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 12. Turandot. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Sonntag den 5. April 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

59. Vorstellung

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regie: Hr. Lühn

Dirigent: Hr. Seger

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Hr. Lehmann*
Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Hammes
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Jerger
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Manowarda
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Hr. Schumann
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Galloß
Erster } Gefangener . . . . .	Hr. Bernigf
Zweiter } Gefangener . . . . .	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Buchen. Volt

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Eobard Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 6. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 7. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Jonny spielt auf. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 9. Der Barbier von Bagdad. Hierauf: Scheherazade. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
**Im Redoutensaal:** Neu einstudiert und inszeniert: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 10. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 11. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 12. Turandot. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
**Im Redoutensaal:** Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 6. April 1931

Erhöhte Preise

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Regie: Hr. Tuhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Hr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Hr. Bataky
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Hr. Schipper
Cesare Angelotti . . . . .	Hr. Etzl
Der Metzner . . . . .	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer . . . . .	Hr. Wolfen

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 8. Jonny spielt auf. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Der Barbier von Baadab. Hierauf: Scheherazade. Theatergemeinde Serie B, blaue Mittaliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Im Redoutensaal: Neu einstudiert und inszeniert: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 10. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 11. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 12. Turandot. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 7. April 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

60. Vorstellung

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Regie: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Kaiser . . . . . Hr. Kalenberg  
Die Kaiserin . . . . . Fr. Ursuleac  
Die Amme . . . . . Fr. Minger  
Geisterbote . . . . . Hr. Zec  
Ein Hüter der Schwelle  
des Tempels . . . . . Fr. Hadrabova  
Erscheinung eines Jünglings . . . . . Hr. Fränzl N.  
Drei Sklavinnen . . . . . { Fr. Kern  
Fr. Michalstj  
Fr. Witth

Barak, der Färber . . . . . Hr. Manowarda  
Sein Weib . . . . . Fr. Birchhof a. G.  
Der Einäugige } des Fr. Madin  
Der Einarmige } Färbers Fr. Muzzarelli  
Der Budlige } Brüder Hr. Arnold  
Drei Wächter der Stadt. { Hr. Maifl  
Hr. Madin  
Hr. Ettl

Die Stimme des Falken . . . . . Fr. Hadrabova  
Stimme des Jünglings . . . . . Hr. Maifl  
Eine Stimme von oben . . . . . Fr. Szancho

Die Stimmen der Ungeborenen { Fr. Kern  
Fr. Claus  
Fr. Lang  
Fr. Mathias  
Fr. Szancho

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten  
— Färberhaus — II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners  
— Färberhaus — Schlafgemach der Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel: Inneres — Landschaft im Geisterreich

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Jonny spielt auf. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 9. Der Barbier von Baabad. Hierauf: Scheherazade. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Im Redoutensaal: Neu einstudiert und inszeniert: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 8. April 1931

Im Abonnement

61. Vorstellung

## Jonny spielt auf

Oper in zwei Teilen von Ernst Krenek

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Der Komponist Max . . . Hr. Maigl  
Die Sängerin Anita . . . Fr. Achsel  
Der Regier Jonny, Jazz-  
band-Geiger . . . Hr. Zerger  
Der Violinvirtuose Da-  
nielo . . . Hr. Duhan  
Das Stubenmädchen  
Yvonne . . . Fr. Claus

Der Manager . . . Hr. Madtn  
Der Hoteldirektor . . . Hr. Wernig  
Ein Bahnangestellter . . . Hr. Wolken  
Erster }  
Zweiter } Polizist . . . Hr. Muzzarelli  
Dritter } . . . Hr. Ettl

Ein Stubenmädchen, ein Groom, ein Nachtwächter im Hotel, ein Polizeibeamter, ein  
Chauffeur, ein Ladenmadchen, ein Gepackstrager, Hotelgäste, Reisende und Publikum  
Die Handlung spielt teils in einer mitteleuropäischen Großstadt, teils in Paris und teils an  
einem Gletscher in den Hochalpen, in der Gegenwart

Vorkommende Lanze einstudiert von Leo Dubois und Rudi Fränzl, ausgeführt von Fr. Steinlein F.,  
Steinlein H., Szafal, Schauburger, Guttera, Ranninger, Graf, den Herren Fränzl R., Bauer,  
Casson, Nemeth, Buttula, Binder und dem Ballettkorps

In Szene gefehrt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Toiletten von Frau Achsel stammen aus dem Atelier Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Belzmantel von der Firma Penizel & Rainer, I., Singerstrafe 8

Schmuckgegenstände: „Berlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstrafe 81

Güte der beiden Damen: Modehaus „Susanne“ — Schuhe: Haus der Schuhmoden G. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Staubfanger: „Ritzat-Werke“, III., Rennweg 50

Der im Orchester in Verwendung stehende Konzertflügel wurde von der Firma Bösendorfer beigestellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Teil eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Gröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalkuden zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Der Barbier von Bagdad. Hierauf: Scheherazade. Theatergemeinde Serie B, blaue  
Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Im Redoutensaal: Neu einstudiert und inszeniert: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 10. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 12. Turandot. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 9. April 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in zwei Akten von Peter Cornelius

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der Kalif . . . . . Hr. Schipper  
Baba Mustapha, ein Kadi . . Hr. Gallos  
Margiana, dessen Tochter . . Hr. Schumann  
Bostana, eine Verwandte des  
Kadi . . . . . Hr. With

Mureddin . . . . . Hr. Maifl  
Abul Haffan, Barbier . . . . Hr. Mahr\*  
Erster } Muezzin . . . . . Hr. Mabin  
Zweiter } . . . . . Hr. Anold  
Dritter } . . . . . Hr. Thiemann

Diener Mureddins, Freunde des Kadi, Gefolge des Kalifen, Klagefrauen, Volk von Bagdad  
Tit der Handlung: Bagdad — Der erste Aufzug im Hause Mureddins, der zweite im Hause des Kadi  
\* Ehrenmitglied

## Scheherazade

Dramatisches Tanzbild nach „Tausend und eine Nacht“. Musik von B. Rimsky-Korsakow  
Choreographie und Inszenierung von Heinrich Kröllner

Regie: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der Sultan = = = = = Hr. Dubois  
Seine Favoritin = = = = = Fr. Pfundmayr  
Deren Lieblingsklavin = = = = = Fr. Horvath  
Der Bruder des Sultans = = = = = Hr. Szabill

Der Grobknecht = = = = = Hr. Bauer  
Ein Negerklave = = = = = Hr. Fränzl W.  
Ein Henker = = = = = Hr. Birkmeyer F.  
Bogenschißen, Jagdgefolge

Die Frauen der Sobaida: Fr. Fränzl F., Weinrich, Steinlein G., Manninger, Buchinger, Szakal, Steinlein F., Gutera

Die Tänzerinnen des Harems: Fr. Köcher, Slamerleg, Kern, Schmid, Urban, Jnger, Frankl, Freiberger

Die Sklavinnen: Fr. Klima, Schäfer, Alteras, Fiedler, Gamsfänger, Zebisch, Fiala, Knoll

Die Staben: Fr. Fekmann, Graf, Musil, Opek, Aloh, Seifert, Gröbler, Horvath A.

Die Neges: Hr. Nowak, Reih, Weinrich, Breselmeier, Berkl, Aloh, Bichler, Kaiser

Tänzerinnen des Harems, Sklavinnen, Sklaven, Bogenschißen, Jagdgefolge

Kostüme- und Dekorationsentwürfe: Ludwig Kainer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Der Barbier von Bagdad“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 10. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 11. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Turandot. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)

Montag den 13. Carmen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 10. April 1931

Im Abonnement

62. Vorstellung

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa  
und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regie: Hr. Duban

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet . . . . .	Hr. Batafy
Schaunard, Musiker . . . . .	Hr. Mabin
Marcel, Maler . . . . .	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph . . . . .	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr . . . . .	Hr. Muzzarelli
Mimi . . . . .	Hr. Angerer
Musette . . . . .	Hr. Helletsgruber
Alcindor . . . . .	Hr. Arnold
Parpignol . . . . .	Hr. Paul
Sergeant bei der Zollwache . . . . .	Hr. Reich
Ein Zollwächter . . . . .	Hr. Abel

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer,  
Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen etc.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-  
Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküven zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 12. Turandot. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 13. Carmen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenver-  
kauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 14. Rigoleto. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Samstag den 11. April 1931

Im Abonnement

63. Vorstellung

## Uriadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

Regie: Hr. Duhan

Personen des Vorspiels:

Dirigent: \* \* \*

Der Haushofmeister . . .	Hr. Muzzarelli	Ein Lakai . . . . .	Hr. Ettl
Der Musiklehrer . . .	Hr. Fergner	Zerbinetta . . . . .	Hr. Kern
Der Komponist . . .	Hr. Achsel	Primadonna (Uriadne)	Hr. Lehmann*
Der Tenor . . . . .	Hr. Kalenberg	Harlekin . . . . .	Hr. Nemeth
Ein Offizier . . . . .	Hr. Arnold	Scaramuccio . . . . .	Hr. Gallos
Ein Tanzmeister . . .	Hr. Matkl	Truffaldin . . . . .	Hr. Markhoff
Ein Berückenmacher .	Hr. Wernigf	Brighella . . . . .	Hr. Mytteis

Personen der Oper:

Uriadne . . . . .	Hr. Lehmann*	Zerbinetta . . . . .	Hr. Kern
Bacchus . . . . .	Hr. Kalenberg	Harlekin . . . . .	Hr. Wiedemann
Najade . . . . .	Hr. Helletsgruber	Scaramuccio . . . . .	Hr. Gallos
Dryade . . . . .	Hr. Szantko	Truffaldin . . . . .	Hr. Markhoff
Echo . . . . .	Hr. Michalsky	Brighella . . . . .	Hr. Matkl

\* Ehrenmitglied

Klavier: Bösendorfer

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 12. Turandot. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 13. Carmen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 14. Figaro. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 15. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 16. Zum ersten Male: Domeneo. Musikalische Leitung: Hr. Dr. Richard Strauß. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 18. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 19. Domeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 12. April 1931

Erhöhte Preise

## Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simonini

Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

(Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano)

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin . . . . .	Hr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China . . . . .	Hr. Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren . . . . .	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn . . . . .	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin . . . . .	Hr. Helletsgruber
Ping, Kanzler . . . . .	Hr. Wiedemann
Pang, Marschall . . . . .	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister . . . . .	Hr. Matfl
Ein Mandarin . . . . .	Hr. Madin
Der junge Prinz von Persien . . . . .	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter . . . . .	Hr. Berkl

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würdenträger, die acht Weifen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musikanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsch, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Carmen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 14. Rigolelto. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 16. Zum ersten Male: Idomeneo. Musikalische Leitung: Hr. Dr. Richard Strauß. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 18. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 19. Idomeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Montag den 13. April 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## CARMEN

Oper in vier Akten von *H. Meilhac* und *L. Halévy*. Musik von *Georges Bizet*

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Carmen . . . . .		Frl. Anday
Micaëla . . . . .		Fr. Schumann
Frasquita . . . . .		Frl. Claus
Mercèdes . . . . .		Fr. With
Don José . . . . .		Hr. Maill
Escamillo, Toreador . . . . .		Hr. Schipper
Juñiga, Leutnant . . . . .		Hr. Marthoff
Morales, Sergeant . . . . .		Hr. Madin
Dancaïro	} Schuggler	Hr. Arnold
Remendado		Hr. Wernig
Villas Pastia . . . . .		Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schuggler,  
Bolk — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmahr, Dirkl, Fränzl F., Horvath, Weinrich, Steinlein H.,  
Guttera, Schaubberger, Steinlein F., Köcher, Szakal, den Herren Czadill, Fränzl R., Casson,  
Buttula und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

**Raffen-Eröffnung nach 6 Uhr**                      **Anfang 7 Uhr**                      **Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Rigoletto. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 15. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Donnerstag den 16. Zum ersten Male: Idomeneo. Musikalische Leitung: Hr. Dr. Richard Strauß. Erhöhte  
Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 18. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Im Redoutensaal: Der Widerschütz (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 19. Idomeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise  
(Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 14. April 1931

Im Abonnement

64. Vorstellung

## Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua . . . . .	Hr. Pataky
Rigoletto, sein Hofnarr . . . . .	Hr. Schipper
Gilda, dessen Tochter . . . . .	Hr. Kern
Graf von Monterone . . . . .	Hr. Madin
Graf von Ceprano . . . . .	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Frl. Claus
Marullo } Cavaliere . . . . .	Hr. Wolfen
Borsa } . . . . .	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo . . . . .	Hr. Manowarda
Magdalena, seine Schwester . . . . .	Frl. Paalen
Johanna, Gildas Gesellschafterin . . . . .	Hr. Johanovic
Ein Torhüter . . . . .	Hr. Loibnegger
Ein Page der Herzogin . . . . .	Frl. Michalsky

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Madame Butterfly. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 16. Zum ersten Male: Idomeneo. Musikalische Leitung: Hr. Dr. Richard Strauß. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 18. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
**Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)**  
Sonntag den 19. Idomeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 15. April 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

65. Vorstellung

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	Fr. Lehmann*
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Fr. Wirth
Kate Pinkerton . . . . .	Frl. Claus
F. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Hr. Pataky
Charpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Hr. Serger
Goro, Nakodo . . . . .	Hr. Zimmermann
Der Fürst Yamadori . . . . .	Hr. Arnold
Onkel Bonze . . . . .	Hr. Madin
Yakusidé . . . . .	Hr. Berthold
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte . . . . .	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans . . . . .	Fr. Peshigg
Die Base . . . . .	Fr. Kubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Zum ersten Male: Idomeno. Musikalische Leitung: Hr. Dr. Richard Strauß. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 19. Idomeno. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 16. April 1931

Erhöhte Preise

Vraufführung der Neubearbeitung:

## Idomeneo

Opera seria in drei Akten von **W. A. MOZART**

Nach dem Italienischen des Abbate Giambatt Varesco

Vollständige Neubearbeitung von **Lothar Wallerstein** und **Richard Strauß**

Spielleitung: Hr. Dr. Lothar Wallerstein

Musikalische Leitung: \* \* \*

Idomeneo, König von Kreta . . . . .	Hr. Kalenberg
Idamantes, sein Sohn . . . . .	Hr. Hadrabova
Ilia, Tochter des Priamus . . . . .	Hr. Schumann
Ismene, Priesterin . . . . .	Hr. Nemeth
Oberpriester . . . . .	Hr. Mahr*
Arbaces . . . . .	Hr. Madin
Eine Stimme . . . . .	Hr. Manowarda

\* Ehrenmitglied

Volk und Priester

Choreographie und Einstudierung der vorkommenden Tänze: Toni Birkmeyer

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* Musikalische Leitung: Hr. **Dr. Richard Strauß**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 18. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Idomeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 20. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 17. April 1931

66. Vorstellung

## Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von  
C. Gaffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . . .	Hr. Zimmermann	Murray . . . . .	Hr. Arnold
Noialinde, seine Frau . . . . .	Hr. Achsel	Lord Middleton . . . . .	Hr. Winter
Frank, Gesangsdirigtor . . . . .	Hr. Feraer	Namusia . . . . .	Hr. Keller
Prinz Orlofsky . . . . .	Hr. Baalen	Joa . . . . .	Hr. Claus
Alfred, sein Gesanglehrer . . . . .	Hr. Gallos	Melanie } Gäste des . . . . .	Hr. Kubella
Dr. Falke, Advokat . . . . .	Hr. Wiedemann	Felicitá } Brinzen . . . . .	Hr. Michalsky
Dr. Blind, Notar . . . . .	Hr. Madin	Stoi } Orlofsky . . . . .	Hr. Dier
Abele, Stubenmädchen Rosa- lindens . . . . .	Hr. Kern	Laura . . . . .	Hr. Matthias
Ali Bey . . . . .	Hr. Wolfen	Frosch, Gerichtsdiener . . . . .	Hr. Norbert
		Juan, Kammerdiener d. Brinzen	Hr. Loibnegger
		Gäste des Brinzen Orlofsky, Bediente 2c. 2c.	

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

### Balletteintage im zweiten Akt:

„Süßigkeiten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, einstudiert von H. Kröllner, ausgeführt von Frl. Raab, Horvath, Buchinger, Szakal, Gutera, Steinlein F., Zebisch, Swiczinsky und Herrn Birkmeyer A.

Der Pelz der Frau Achsel ist von der Firma Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8, beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Max Lorenz von der Staatsoper in Dresden a. G.  
Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 19. Idomeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise  
(Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Montag den 20. Hoffmann's Erzählungen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter  
Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 21. Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr) .

# Operntheater

Samstag den 18. April 1931

Im Abonnement

67. Vorstellung

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regie: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Manowarda .
Lohengrin . . . . .	* *
Elsa von Brabant . . . . .	Fr. Lehmann*
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Kode
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Klinger
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
	Hr. Arnold
Bier brabantische Edle . . . . .	Hr. Tomel
	Hr. Wolfen
	Hr. Muzzarelli

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen,  
\* Ehrenmitglied Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

\* \* \* „Lohengrin“ Hr. Max Lorenz von der Staatsoper in Dresden a. S.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Idomeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 20. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 22. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 23. Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 24. Idomeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 25. Violanta — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 26. Die Meistersinger von Nürnberg. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 19. April 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

68. Vorstellung

## Idomeneo

Opera seria in drei Akten von **W. A. MOZART**

Nach dem Italienischen des Abbate Stammbatt Varese

Vollständige Neubearbeitung von **Lothar Wallerstein** und **Richard Strauß**

Regie: Hr. Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: \* \* \*

Idomeneo, König von Kreta . . . . .	Hr. Kalenberg
Idamantez, sein Sohn . . . . .	Hr. Hadrabova
Alta, Tochter des Priamus . . . . .	Hr. Schumann
Ismene, Priesterin . . . . .	Hr. Nemeth
Oberpriester . . . . .	Hr. Manowarda
Arbaces . . . . .	Hr. Madin
Eine Stimme . . . . .	Hr. Ettl

Volk und Priester

Choreographie und Einstudierung der vorkommenden Tänze: Toni Birkmeyer

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* Dirigent: Hr. **Dr. Richard Strauß**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 21. Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 23. Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 24. Idomeneo. Dirigent: Hr. **Dr. Richard Strauß**. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 25. Violanta — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 26. Die Meistersinger von Nürnberg. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Montag den 20. April 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier  
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstei

Dirigent: Hr. Clemens Kraus

Olympia . . . . .	Fr. Kern
Giulietta . . . . .	Fr. Habrabove
Antonia . . . . .	Fr. Hellesgruber
Stella . . . . .	Frl. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochénille	
Bittichinaccio	
Franz	
Vindorf	
Coppelius	} . . . . . Hr. Rode
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus . . . . .	Fr. Rünger
Eine Stimme . . . . .	Frl. Paalen
Hoffmann . . . . .	Hr. Pataty
Spalanzani . . . . .	Hr. Wiedemann
Nathanael . . . . .	Hr. Wernig
Crespel . . . . .	Hr. Markhoff
Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Zerger

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Knöpfler, Steinlein H., Manninger, Köcher, Guttera, Szafal, Steinlein F., Schauburger, den Herren Bauer, Casson, Buttula, Binder und vom Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstei

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 22. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 23. Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 24. Domeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 25. Violanta — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 26. Die Meistersinger von Nürnberg. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)



# Operntheater

Dienstag den 21. April 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

69. Vorstellung

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: \* \* \*

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Biehaber*
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Hr. Lehmann*
Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Hammes
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Schipper
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Manowarda
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Hr. Helletsgruber
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Gallos
Erster } Gefangener . . . . .	Hr. Wernig
Zweiter } Gefangener . . . . .	Hr. Sttl

Staatsgefangene. Wachen. Volk

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 23. Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 3. Mai. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Wondsfahrt. Ermäßigte Preise

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Idomeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 25. Violanta — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 26. Die Meistersinger von Nürnberg. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 22. April 1931

Im Abonnement

70. Vorstellung

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regie: Fr. Gutheil-Schoder\*

Dirigent: Fr. Alwin

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Fr. Markhoff
Senta, seine Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Erik, ein Jäger . . . . .	Fr. Graarud
Mary, Sentas Amme . . . . .	Fr. Mittel
Der Steuermann Dalands . . . . .	Fr. Gallos
Der Holländer . . . . .	Fr. Kode

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 24. Domeneo. Dirigent: Fr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 3. Mai. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Ermäßigte Preise

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Violanta — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 26. Die Meistersinger von Nürnberg. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 23. April 1931

Erhöhte Preise

## CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiebetrieb: Fr. Gutheil-Schoder \*

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen . . . . .	Fr. Baulh
Micaëla . . . . .	Fr. Nchsel
Frasquita . . . . .	Frl. Claus
Mercédès . . . . .	Fr. With
Don José . . . . .	Hr. Pccaver*
Escamillo, Toreador . . . . .	Hr. Zerger
Juñiga, Leutnant . . . . .	Hr. Markhoff
Moralès, Sergeant . . . . .	Hr. Wolfen
Dancatro } Schmuggler . . . . .	Hr. Arnold
Remendado } . . . . .	Hr. Wernig
Villas Pastia . . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Raab, Berka, Dirl, Fränzl F., Weinrich, Steinlein H., Guttera, Schanberger, Steinlein F., Chandraš, Slamerjeg, den Herren Czadill, Fränzl R., Casson, Buttula und dem Ballettcorps

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Domeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 25. Violanta — Schlagobers. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 3. Mai. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Ermäßigte Preise

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Die Meisterfinger von Nürnberg. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Montag den 27. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 24. April 1931

Im Abonnement

71. Vorstellung

## Idomeneo

Opera seria in drei Akten von **W. A. MOZART**

Nach dem Italienischen des Abbate Giambatt Varesco

Vollständige Neubearbeitung von **Lothar Wallerstein** und **Richard Strauß**

Spielleitung: Hr. Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: \* \* \*

Idomeneo, König von Kreta . . . . .	Hr. Kalenberg
Idamantes, sein Sohn . . . . .	Hr. Hadrabova
Isa, Tochter des Priamus . . . . .	Hr. Helleisgruber
Ismene, Priesterin . . . . .	Hr. Nemeth
Oberpriester . . . . .	Hr. Manowarda
Arbaces . . . . .	Hr. Markhoff
Eine Stimme . . . . .	Hr. Ettl

Volk und Priester

Choreographie und Einstudierung der vorkommenden Tänze: Toni Dirkmeyer

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 25. Blolanta — Schlagobers. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 26. Die Meistersinger von Nürnberg. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Sonntag den 3. Mai. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Ermäßigte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Schwanda, der Dubelsackpfeifer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 25. April 1931

Im Abonnement

72. Vorstellung

## Violanta

Oper in einem Akt (zwei Bildern) von Hans Müller. Musik von **Erich Wolfgang Korngold**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Simone Trovai, Hauptmann der Republik Venedig . . . . .	Hr. Schipper
Violanta, seine Gattin . . . . .	Hr. Nemeth
Alfonso, natürlicher Sohn des Königs von Neapel . . . . .	Hr. Bataky
Giovanni Braeca, ein Maler . . . . .	Hr. Matzl
Bice . . . . .	Hr. Hadrabova
Barbara, Violantas Amme . . . . .	Hr. Szanthe
Matteo . . . . .	Hr. Gallos
Erster Soldat . . . . .	Hr. Wernigf
Zweiter Soldat . . . . .	Hr. Muzzarelli
Erste Magd . . . . .	Hr. Claus
Zweite Magd . . . . .	Hr. Wth

Soldaten, Schiffer, Mägde, Masken  
Venedig, 15. Jahrhundert

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beige stellt  
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

## Schlagobers

Heiteres Wiener Ballett in zwei Aufzügen von **Richard Strauß**

Choreographie und Einstudierung: **Heinrich Kröllner**

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Alwin

### I. Akt

#### Die Konditorei:

Der Firmling . . . . .	Hr. Gabel	Ein Galan . . . . .	Hr. Kumpel
Die Mutter . . . . .	Hr. Feldmann	Ein älterer Pate . . . . .	Hr. Winter
Der Pate . . . . .	Hr. Buttula	Firmlinge, Paten, Gäste, Kellnerinnen	

#### Die Küche:

General Marzipan . . . . .	Hr. Szabill		
Marzipane, Zwetschgengmänner und Lebkuchen: Die Koryphäen und das Ballett-Orps			
Prinzessin Teeblüte . . . . .	Hr. Raab		Hr. Szakal
Prinz Kaffee . . . . .	Hr. Graf	Die Begleiterinnen der . . . . .	Hr. Steinlein G.
Die Witton . . . . .	Hr. Berka	Prinzessin Teeblüte . . . . .	Hr. Knöpfler
Prinz Cacao . . . . .	Hr. Nemeth		Hr. Köcher
Don Zuckero . . . . .	Hr. Birkmeyer A.	Exotische Begleiter des Prinzen Kaffee	

#### Schlagobers-Walzer:

Krausenecker, Fränzl F., Weinrich, Steinlein F., Knöpfler, Steinlein G., Köcher, Ranninger, Szakal, Guttera, Chandras und das Ballettkorps

### II. Akt

#### Das Kinderzimmer:

Der Arzt . . . . . Hr. Dubois

Der Firmling und die Mutter

#### Das Reich der Prinzessin Praline:

Prinzessin Praline . . . . .	Hr. Bichler	Fürst Nikolo, der Hofmarschall Hr. Berlit
Ihr Gemahl . . . . .	Hr. Fränzl W.	
Die Spielkinder der Prinzessin: Hr. Berka, Dirl, Fränzl F., Weinrich, Szakal, Steinlein G.		
Höflinge: Hr. Ranninger, Chandras, Guttera, Swiezinsky, Woyna, Seifert		
Knallbonbons (Springtanz): Hr. Köcher, Steinlein F., Slamerieg, Zebisch, Klima, Alters		
Kleine Nigger-Pralines und Quittenwürstchen-Leibgarde: Eleben der Ballettschule		

#### Der Vorkühn:

Mademoiselle Marianne Char-	Ladislaw Skibowis . . . . .	Hr. Birkmeyer A.
treuse . . . . .	Hr. Krausenecker	Hr. Fränzl A.

#### Das Chaos:

Die orientalischen Magier: Hr. Dubois, Szabill, Bauer, Casson, Buttula  
Salztangeln, Baumkuchen, Hefenbrezeln, Schamntrollen, Schmatzimbett, Krupeln, Engelhupfe:  
Das Ballettkorps

#### Finale:

Alle Solisten, Koryphäen, Korps-Tänzer, Tänzerinnen und Eleben des Ballettkorps  
4 Perolde - Fräulein

Die kostümliche und dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Ada Nigrin aus der „Werkstätte für dekorative Kunst“ W. Bermann, Wien

Berücksichtigung aus den Ateliers der Firma Bechl, L., Kärntnerstraße 28

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach „Violanta“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 26. Die Meistersinger von Nürnberg. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Montag den 27. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 3. Mai. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Ermäßigte Preise

#### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 28. Margarethe (Faust). Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 29. Idomeno. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 30. Tosca (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 1. Mai. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammis-Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 2. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 3. Die Jüdin. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 26. April 1931

Erhöhte Preise

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster		Hr. Nobe
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Manowarda
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sigtus Bedmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Rothner, Bäcker		Hr. Hammes
Balthasar Zorn, Zinngießer	Meistersinger	Hr. Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hr. Wolken
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigt
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Norbert
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		Fr. Urjuleac
Magdalena, Evas Umme		Fr. Paalen
Ein Nachtwächter		Hr. Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Siebert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geija, Nibel & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr**      **Anfang 6 Uhr**      **Ende vor 11 Uhr**  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküven zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 28. Margarethe (Faust). Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 3. Mai. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Ermäßigte Preise

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Idomeneo. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 30. Tosca (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 1. Mai. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammis-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Montag den 27. April 1931

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Der Barbier von Sevilla

Romische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini.

Musik von G. Rossini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf Almaviva . . . . .	Hr. Mafl
Doktor Bartolo . . . . .	Hr. Norbert
Rosina, dessen Mündel . . . . .	Hr. Kern
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hr. Zec
Marcelline, alte Gouvernante der Rosina . . . . .	Hr. Mittel
Figaro, Barbier . . . . .	Hr. Duhan
Fiorillo, des Grafen Diener . . . . .	Hr. Wernig
Ein Offizier . . . . .	Hr. Wolken
Ein Notar . . . . .	Hr. Abel
Ambrosio, Bartolos Diener . . . . .	Hr. Muzzarelli

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Bühnenentwürfe Alfred Roller

Einlage im zweiten Akt:

**A. Adam: Bravourvariationen über Mozarts „Ach Mama ich sag es Dir“  
für Sopran mit obligater Flöte, gesungen von Frau Kern**

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Margarethe (Faust). Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 29. Idomeno. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 3. Mai. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens' Mondfahrt. Ermäßigte Preise

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 30. Tosca (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 1. Mai. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsis-Abonnement.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 2. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 3. Die Jüdin. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 28. April 1931

Im Abonnement

73. Vorstellung

## Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, überfetzt von  
Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regie dienst: Fr. Gutheil-Schoder\*

Dirigent: Hr. Reichenberger

Faust . . . . .	Hr. Pataky
Mephistopheles . . . . .	Hr. Jerger
Valentin . . . . .	Hr. Schipper
Brander . . . . .	Hr. Muzzarelli
Margarethe . . . . .	Fr. Gerhart
Siebel . . . . .	Fr. Claus
Marthe . . . . .	Fr. Kittel

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-  
geister

Vorkommende Tänze: Laiz: Fr. Raab, Aspasia: Fr. Krausenecker, Cleopatra: Fr. Berka,  
weitere die Damen Horvath, Dirl, Fränzl F., Weirich, Guttera, Köcher, Steinlein S., Steinlein F.,  
Knöpfler, Ranninger und das Ballettkorps

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Idomeno. Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß. Im Abonnement! (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 30. Loisea (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 3. Mai. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens' Mondfahrt. Ermäßigte Preise

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. Mai. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammstik-Abonnement.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 2. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 3. Die Jüdin. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Mittwoch den 29. April 1931

Im Abonnement

74. Vorstellung

## Idomeneo

Opera seria in drei Akten von **W. A. MOZART**

Nach dem Italienischen des Abbate Giambatt Varesco

Vollständige Neubearbeitung von **Lothar Wallerstein** und **Richard Strauß**

Spielleitung: Hr. Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: \* \* \*

Idomeneo, König von Kreta . . . . .	Hr. Kalenberg
Idamantes, sein Sohn . . . . .	Hr. Hadrabova
Ilia, Tochter des Priamus . . . . .	Hr. Helletsgruber
Ismene, Priesterin . . . . .	Hr. Nemeth
Oberpriester . . . . .	Hr. Manowarda
Arbaces . . . . .	Hr. Markhoff
Eine Stimme . . . . .	Hr. Ettl

Volk und Priester

Choreographie und Einstudierung der vorkommenden Tänze: Toni Birkmeyer

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. Richard Strauß

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 30. Laska (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 1. Mai. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammisiz-Abonnement.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 3. Mai. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Ermäßigte Preise

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 3. Die Jüdin. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 30. April 1931

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von G. Puccini

Regieobst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Hr. Baulh
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Hr. Bataky
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Hr. Rode
Cesare Angelotti . . . . .	Hr. Ettl
Der Metzner . . . . .	Hr. Muzzarelli
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Hr. Zimmermann
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer . . . . .	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Gbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den	1. Mai. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den	2. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den	3. Mai. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Ermäßigte Preise

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den	3. Die Jüdin. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Montag	den	4. Die Meistersinger von Nürnberg. Vorstellung anlässlich des 10-jährigen Bestandes der Kunststelle für öffentliche Angestellte. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Zum Verkaufe gelangen nur Stehplätze (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 1. Mai 1931

Bei aufgehobenem Jahres- und Stammisig-Abonnement  
Beschränkter Kartenverkauf

## Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Melhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von  
C. Gaffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Zimmermann  
Noialinde, seine Frau . . . . . Fr. Achsel  
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Zerger  
Prinz Orlofsky . . . . . Fr. With  
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Slezak\*  
Dr. Falke, Advokat . . . . . Hr. Wiedemann  
Dr. Blind, Notar . . . . . Hr. Arnold  
Adele, Stubenmädchen Noia-  
lindens . . . . . Fr. Kern  
Alf Des . . . . . Hr. Wolken

Murray . . . . . Hr. Wernigt  
Lord Middleton . . . . . Hr. Winter  
Ramusin . . . . . Hr. Keller  
Ida . . . . . Fr. Claus  
Melanie } Gäste des . . . . . Fr. Kubella  
Felicitä } Prinzen . . . . . Fr. Michalsky  
Sidi } Orlofsky . . . . . Fr. Dier  
Laura . . . . . Fr. Mathias  
Frosch, Gerichtsdiener . . . . . Hr. Norbert  
Ivan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Loibnegger

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente 2c. 2c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

\* Ehrenmitglied

Balletteinlage im zweiten Akt:

Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß (Choreographie von J. Sakreiter),  
ausgeführt von Fr. Wichter, Hr. Willy Fränzl und die Damen Krauseneder, Raab, Berta, Horvath,  
Dirkl, Weinrich, Steinlein G., Szakal

Der Pelz der Frau Achsel ist von der Firma Benzel & Rainer, I., Singerstraße 8, beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 3. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Ermäßigte Preise  
Abends 7 Uhr: Die Jüdin. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Die Meisterfinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Beschränkter  
Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)  
Dienstag den 5. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Samstag den 2. Mai 1931

Im Abonnement

75. Vorstellung

## Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernese)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Bergaruen, für das Operntheater eingerichtet

Regiedienst: Hr. Duhan      Musik von **Pietro Mascagni**      Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Hr. Baulh
Turridu, ein junger Bauer . . . . .	Hr. Maatl
Lucia, seine Mutter . . . . .	Hr. Pittel
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Hr. Zenger
Vola, seine Frau . . . . .	Hr. Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sizilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von N. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan      Dirigent: Hr. Alwin

Canto, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	Hr. Biccaver*
Nebba, sein Weib		Colombine . . . . .	Hr. Gerhart
Tonio, Komödiant		Taddeo . . . . .	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin . . . . .	Hr. Gallos
Sylvio, ein junger Bauer . . . . .			Hr. Hammes
Ein Bauer . . . . .			Hr. Wolken

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Gatabrien — Zeit: 1865

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen betanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 3. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Ermäßigte Preise  
Abends 7 Uhr: Die Jüdin. Im Abonnement. Erhöhte Preise  
Montag den 4. Die Meisterfinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 5. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 6. Simone Boccanegra. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 7. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 8. Madame Butterfly. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 9. Der Propheet. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 10. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 3. Mai 1931

## NACHMITTAGS 2 UHR

Ermäßigte Preise

# Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Sassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter . . . . .	Stifela Wille	Der Donnermann . . . . .	Hans Siebert
Peterchen } die Kinder . . . . .	Hanni Hoefrich	Die Blitzherz . . . . .	Maria Burg
Anneliese } . . . . .	Maria Mayen	Die Wolfenfrau . . . . .	Blanka Glossy
Witna, das Dienstmädchen	Marie Well	Der Regenfriz . . . . .	Wilhelm Schmidt
Der Matikäfer . . . . .	Ferd. Waterhofer	Der Wassermann . . . . .	Hanns Hitzinger
Das Sandmännchen . . . . .	Reinh. Haussfermann	Eiszapfen . . . . .	Walter Huber
Peterchens Sternchen . . . . .	Amie Kreneck	Der Milchstraßenmann . . . . .	Wolf Albach
Annelieses Sternchen . . . . .	Holde Kasper	Die Sonne . . . . .	Erna Michall
Drittes Sternchen . . . . .	Senta Stillmark	Die Morgenröte . . . . .	Julia Janssen
Viertes Sternchen . . . . .	Magda Lena	Der Weihnachtsmann . . . . .	Arm. Seydelmann
Fünftes Sternchen . . . . .	Minnie Fezel	Der Lebkuchenmann . . . . .	Hermann Wawra
Die Nachtfee . . . . .	E. Ortner-Kallina	Der Mann im Mond . . . . .	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenwiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesenkanoone — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Fr. Horvath, Fränzl F., Knöpfler, Szakal, Schanberger, Guttera, Steinlein H., Steinlein F., Manninger, Seifert, Graf, Woyna, Schäfer, Slamerseg

Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Fr. Raab, Dirl, Köcher, Herrn Fränzl K., Binder und dem Ballettkorps

Musikalische Leitung: Paul Medl

Bühnenbilder: Remigius Gehling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende vor 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

# Operntheater

Sonntag den 3. Mai 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

76. Vorstellung

## Die Züdin

Große Oper in fünf Akten von Halévy

Regiedienst: Hr. Duban

Dirigent: Hr. Alwin

Eleazar, Juwelier . . . . .	Hr. Slezaf*
Recha, dessen Tochter . . . . .	Hr. Paulh
Brogni, Comthur des Tempelherrn-Ordens . . . . .	Hr. Zec
Kaiser Sigismund . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Reichsfürst Leopold . . . . .	Hr. Wafl
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers . . . . .	Hr. Gerhart
Roderich, Schöffe des Gerichts . . . . .	Hr. Wolfen
Albert, Offizier . . . . .	Hr. Ettl
Ein Herold . . . . .	Hr. Reich

Ritter und Damen, Bürger und Bürgerinnen, Juden, Volk, Pagen, Trabanten, Tempeler,  
Bermummte

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Die Meistersinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Stammstg-Abonnement. Zum  
Verkaufe gelangen nur Stehplätze (Anfang 6 Uhr)  
Dienstag den 5. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Simone Boccanegra. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 7. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter  
Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 8. Madame Butterfly. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 9. Der Prophet. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 10. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter  
Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 4. Mai 1931

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Zum Verkaufe gelangen nur Stehplätze

Vorstellung anlässlich des 10jährigen Bestandes der Kunststelle für öffentliche Angestellte

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Hr. Manowarda
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Hammes
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Wolken
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigf
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Norbert
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		Hr. Urjulca
Magdalena, Evas Amme	Hr. Ringer	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Frau Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Gezeja, Nöhl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 6. Simone Bocanegra. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 5. Mai 1931

Im Abonnement

77. Vorstellung

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Biecker*
René, sein Freund . . . . .	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Hr. Paulh
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Hr. Künger
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Hr. Kern
Hastings } Offiziere . . . . .	Hr. Zec
Berkley } . . . . .	Hr. Sttl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Wolken
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener . . . . .	Hr. Reich

\* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Simone Boccanegra. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 7. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Madame Butterfly. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 9. Der Prophet. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 10. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Mittwoch den 6. Mai 1931

Im Abonnement

78. Vorstellung

## Simone Boccanegra

Lyrische Tragödie in einem Vorspiel und drei Akten

Dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne  
bearbeitet von **Franz Werfel**. Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen des Vorspiels:

Simone Boccanegra, ein Plebejer . . . . .	Hr. Rode
Jacopo Fiesco, Haupt der Adelspartei . . . . .	Hr. Manowarda
Paolo Albiani, } Politiker der Volkspartei . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro, }	Hr. Sttl

Zwischen Vorspiel und Drama liegen 20 Jahre

Personen der Tragödie:

Simone Boccanegra, jetzt Doge von Genua . . . . .	Hr. Rode
Amelia Grimaldi . . . . .	Hr. Sadrabova
Jacopo Fiesco als Pater Andreas . . . . .	Hr. Manowarda
Gabriele Adorno, ein junger Edelmann . . . . .	Hr. Bataly
Paolo Albiani, Staatskanzler . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro, Senator . . . . .	Hr. Sttl
Ein Hauptmann der Bogenschützen . . . . .	Hr. Wertig
Ein Hauptmann . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Wolfen

Genua, Mitte des vierzehnten Jahrhunderts.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (3. Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben.

**Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 8. Madame Butterfly. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Der Prophet. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 10. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 7. Mai 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenvorverkauf

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Kaiser . . . . .	Hr. Kalenberg	Barak, der Färber . . .	Hr. Manowarda
Die Kaiserin . . . . .	Fr. Ursuleac	Sein Weib . . . . .	Fr. Birchhof a. G.
Die Amme . . . . .	Fr. Minger	Der Einäugige } des	Hr. Wolfen
Geisterbote . . . . .	Hr. Ettl	Der Einarmige } Färbers	Hr. Muzzarelli
Ein Hüter der Schwelle		Der Budlige } Brüder	Hr. Arnold
des Tempels . . . . .	Fr. Hadrabova		{ Hr. Maifl
Erscheinung eines Jünglings	Hr. Fränzl N.	Drei Wächter der Stadt.	{ Hr. Gallos
	{ Fr. Kern		{ Hr. Ettl
Drei Sklavinnen . . . . .	{ Fr. Michalsky		
	{ Fr. With		

Die Stimme des Falken . . .	Fr. Hadrabova
Stimme des Jünglings . . . .	Hr. Maifl
Eine Stimme von oben . . .	Fr. Szanθο
Die Stimmen der Ungeborenen	{ Fr. Kern
	{ Fr. Claus
	{ Fr. Lang
	{ Fr. Mathias
	{ Fr. Szanθο

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten  
— Färberhaus — II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners  
— Färberhaus — Schlafgemach der Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel: Inneres — Landschaft im Geisterreich

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Madame Butterfly. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 9. Der Prophet. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 8. Mai 1931

Im Abonnement

79. Vorstellung

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica  
und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	Fr. Achsel
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Fr. With
Kate Pinkerton . . . . .	Frl. Claus
F. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Hr. Piccaver*
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Hr. Jerger
Goro, Nakodo . . . . .	Hr. Zimmermann
Der Fürst Yamadori . . . . .	Hr. Arnold
Onkel Bonze . . . . .	Hr. Ettl
Yakuside . . . . .	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte . . . . .	Hr. Berthold
Die Mutter Cho-cho-sans . . . . .	Fr. Beschigg
Die Base . . . . .	Fr. Kadesen

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Der Prophet. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 10. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkte Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Domeneo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 12. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Samstag den 9. Mai 1931

Im Abonnement

80. Vorstellung

## Der Prophet

Oper in vier Akten von Meyerbeer

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Johann von Leyden . . .	Hr. Slezak*	Erster	. . . . .	Hr. Muzzarelli	
Fides, dessen Mutter . .	Frl. Paalen	Zweiter	} Bauer . . . . .	Hr. Wolfen	
Bertha, dessen Braut . .	Frl. Nemeth	Dritter		. . . . .	Hr. Arnold
Graf Oberthal . . . . .	Hr. Feger	Ein Kriegshauptmann . .		. . . . .	Hr. Sttl
Jonas	Hr. Gallos	Ein Soldat . . . . .	. . . . .	Hr. Bernigf	
Mathisen } Wiedertäufer . .	Hr. Sttl	Erster	} Sängerknabe . .	Frl. Claus	
Zacharias }	Hr. Norbert	Zweiter		. . . . .	Frl. Mathias

Edelleute, Bürger und Bürgerinnen, Bandleute, Wiedertäufer und Wiedertäuferinnen, Sängerknaben, Churfürsten, Würdenträger, Herolde, Pagen, Volk, Soldaten

\* Ehrenmitglied

Zeit: 1534 bis 1536

### Vorkommende Sätze:

**Redowa:** Frl. Krausenecker, Hr. Fränzl W., die Damen: Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein H., Guttera, Szafal, Slamerseg, Zebisch, Feldmann, Fiedler, Alima, Swiezinski, die Herren: Fränzl R., Casson, Binder, Weinrich, Nowak, Klob

**Frileuse:** Frl. Horvath, Fränzl F., Hr. Dubois, Bauer

**Galopp:** Alle Vorgenannten

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

**Sonntag** den 10. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

**Montag** den 11. Domeneo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

**Dienstag** den 12. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Mittwoch** den 13. Rigoletto. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Donnerstag** den 14. Eine Nacht in Venedig. Bei aufgehobenem Stammisik-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Freitag** den 15. Dithello. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Samstag** den 16. Liesland. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Sonntag** den 17. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 10. Mai 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier  
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia . . . . .	Frl. Claus	Niklaus . . . . .	Fr. Rünger
Giulietta . . . . .	Fr. Hadrabova	Eine Stimme . . . . .	Frl. Szantho
Antonia . . . . .	Fr. Hellestzgruber	Hoffmann . . . . .	Hr. Piccaver*
Stella . . . . .	Frl. Graf	Spalanzani . . . . .	Hr. Wiedemann
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann	Nathanael . . . . .	Hr. Wernig
Cochenille		Greßpel . . . . .	Hr. Markhoff
Pittichinaccio		Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Franz		Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Vindorf	} . . . . . Hr. Rode	Schlemihl . . . . .	Hr. Jerger
Coppelius			
Dapertutto			
Mirakel			

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Greßpel

Balletttänze einstudiert von Rudt Fränzl, ausgeführt von den Damen Steinlein H., Guttera, Szakal, Fiedler, Zebisch, Seifert, Feldmann, Horvath A., den Herren Fränzl R., Bauer, Casson, Binder und vom Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Struab

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Domeneo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 12. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Rigoletto. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 14. Eine Nacht in Venedig. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. Othello. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 16. Tiefland. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 17. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Montag den 11. Mai 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Domeneo

Opera seria in drei Akten von **W. A. MOZART**

Nach dem Italienischen des Abbate Giambatt. Varesco

Vollständige Neubearbeitung von **Lothar Wallerstein** und **Richard Strauß**

Spielleitung: Hr. Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Domeneo, König von Kreta . . . . .	Hr. Kalenberg
Damantes, sein Sohn . . . . .	Hr. Hadrabova
Ilia, Tochter des Priamus . . . . .	Hr. Helletsgruber
Ismene, Priesterin . . . . .	Hr. Kemeth
Oberpriester . . . . .	Hr. Manowarda
Arbaces . . . . .	Hr. Markhoff
Eine Stimme . . . . .	Hr. Ettl

Volk und Priester

Choreographie und Einstudierung der vorkommenden Tänze: Toni Birkmeyer

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 13. Rigoletto. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Eine Nacht in Venedig. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 15. Orsello. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 16. Tielland. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 17. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 12. Mai 1931

Im Abonnement

81. Vorstellung

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Hr. Zec
Senta, seine Tochter . . . . .	Hr. Nemeth
Erik, ein Jäger . . . . .	Hr. Slezak*
Mary, Sentas Amme . . . . .	Hr. Mittel
Der Steuermann Dalands . . . . .	Hr. Zimmermann
Der Holländer . . . . .	Hr. Kode

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Rigolotto. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 14. Eine Nacht in Venedig. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Freitag den 15. Othello. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 16. Teufel. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 17. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 13. Mai 1931

Im Abonnement

82. Vorstellung

## Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua . . . . .	Hr. Piccaver*
Rigoletto, sein Hofnarr . . . . .	Hr. Schipper
Gilda, dessen Tochter . . . . .	Fr. Kern
Graf von Monterone . . . . .	Hr. Ettl
Graf von Ceprano . . . . .	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Frl. Claus
Marullo } Cavaliere . . . . .	Hr. Wolken
Borsa } . . . . .	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo . . . . .	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester . . . . .	Frl. Paalen
Johanna, Gildas Gesellschafterin . . . . .	Fr. Ivanovic
Ein Torhüter . . . . .	Hr. Loibnegger
Ein Page der Herzogin . . . . .	Frl. Mathias

\* Ehrenmitglied Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Eine Nacht in Venedig. Bei aufgehobenem Stammes-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. Othello. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Tiefland. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 17. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)



# Operntheater

Donnerstag den 14. Mai 1931

Bei aufgehobenem Stammfig-Abonnement — Erhöhte Preise

## Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von F. Zell  
und R. G'née. Musik von **Johann Strauß**

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von **Erich Wolfgang Korngold**  
Neutextierung von **Ernst Marischka**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Paul Rebl
Guido, Herzog von Urbino		Hr. Batafy
Bartolomeo Delacqua	Senatoren von Venedig	Hr. Sttl
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michal'sky
Agricola, Barbaruccio's Frau		Frl. Jobanovic
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Frl. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Maffaronikoch		Hr. Jerger
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Frl. Kern
Enrico Biselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe		Hr. Wolken
Centurio, Page	des Herzogs	Frl. Graf
Balbi, Diener		Hr. Rosenberg

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Noller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der „Wertstätte für dekorative Kunst“ W. Vermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinslage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von **Sascha Leontjew**

Taubentanz arrangiert von **Mizzi Peterka—Rudi Fränzl**

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Grübler, Wittel, Schindler und Stanis — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein S.,  
Guttera, Chandras, Klima, Swiczinski, Leibenfrost, Opet, Schäfer

3. Akt: Bieretten: Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Steinlein S., Chandras — Bierrots: Horvath, Fränzl F.,  
Szatal, Guttera und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. D'hello. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 16. Tiefland. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 15. Mai 1931

Im Abonnement

83. Vorstellung

## OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito. Für die deutsche Bühne übertragen von  
Mag Kalleck. Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . .	Hr. Slezak*
Jago, Fähndrich . . . . .	Hr. Rode
Cassio, Hauptmann . . . . .	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer . . . . .	Hr. Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . .	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cyprien .	Hr. Sttl
Ein Herold . . . . .	Hr. Wolken
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . .	Hr. Achsel
Emilia, Jagos Gattin . . . . .	Hr. Ringer

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei  
Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cyprien. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

**Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parterre, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Tiefland. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 17. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Karten-  
verkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 19. Wozzeck. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Samstag den 16. Mai 1931

Im Abonnement

84. Vorstellung

## Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von  
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . . . .	Hr. Berger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde . . . . .	Hr. Norbert
Moruccio, Mühlknecht . . . . .	Hr. Muzzarelli
Marta . . . . .	Hr. Pauly
Pepa . . . . .	Frl. Claus
Antonia . . . . .	Hr. Johannovic
Rosalia . . . . .	Hr. Witt
Nuri . . . . .	Frl. Michalitzky
Pedro, ein Hirte . . . . .	Hr. Graarud
Nando, ein Hirte . . . . .	Hr. Bernig

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland  
von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 18. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Karten-  
verkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Wozzeck. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Siegfried. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Freitag den 22. Die Jüdin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 23. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 24. Aida. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 17. Mai 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

85. Vorstellung

## CARMEN

Oper in vier Akten von P. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Hr. Duban

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen . . . . .		Hr. Paulh
Micaëla . . . . .		Hr. Helletsgruber
Frasquita . . . . .		Hr. Claus
Mercédes . . . . .		Hr. With
Don José . . . . .		Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador . . . . .		Hr. Jerger
Juñiga, Leutnant . . . . .		Hr. Markhoff
Morales, Sergeant . . . . .		Hr. Wolfen
Dancaïro . . . . .	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado . . . . .		Hr. Gallos
Villas Pastia . . . . .		Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler,  
Volk — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

\* Ehrenmitglied

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmahr, Berka, Horvath, Dirl, Fränzl F., Steinlein H.,  
Guttera, Schauburger, Chandras, Slamerseg, Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Casson,  
Buttula, Binder und dem Ballettkorps

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag    den 18. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Karten-  
verkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag    den 19. Wozzeck. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch    den 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag    den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Siegfried. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Freitag    den 22. Die Fidin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag    den 23. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag    den 24. Arda. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 18. Mai 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Slezak*
René, sein Freund . . . . .	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Hr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Hr. Baalen
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Hr. Gerhart
Hastings   Offiziere . . . . .	Hr. Zec
Berkley   . . . . .	Hr. Etl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Wolken
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener . . . . .	Hr. Reich

\* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallstundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Bozock. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Siegfried. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 22. Die Fiddin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 23. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 24. Aida. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 19. Mai 1931

Im Abonnement

86. Vorstellung

## WOZZECK

Oper in drei Akten (15 Szenen) nach Georg Büchners Drama von Alban Berg

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wozzeck	.....	Hr. Manwarda
Lambourmajor	.....	Hr. Graarud
Andres	.....	Hr. Gallos
Hauptmann	.....	Hr. Maifl
Doktor	.....	Hr. Wiedemann
Erster	} Handwerksbursch	Hr. Norbert
Zweiter		Hr. Arnold
Der Narr	.....	Hr. Wernigf
Marie	.....	Frl. Pauly
Margret	.....	Frl. With
Mariens Knabe	.....	Al. Raß
Drei Kinder	.....	{ Frl. Kaufmann Frl. Bachrich Al. Szadef
Ein Soldat	.....	Hr. Matwald

Soldaten und Burschen, Mägde und Dirnen

Ort der Handlung:

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| 1. Akt: I. Zimmer des Hauptmannes       | 2. Akt: I. Mariens Stube             |
| II. Freies Feld, die Stadt in der Ferne | II. Straße in der Stadt              |
| III. Mariens Stube                      | III. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung |
| IV. Studierstube des Doktors            | IV. Wirtschaftsgarten                |
| V. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung      | V. Wachtstube der Kaserne            |
| 3. Akt: I. Mariens Stube                |                                      |
| II. Waldweg am Teich                    |                                      |
| III. Schenke                            |                                      |
| IV. Waldweg am Teich                    |                                      |
| V. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung      |                                      |

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Prof. Oskar Strnad

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt (zehnten Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Öffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende vor 10 Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Siegfried. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Wittwoch den 20. Mai 1931

Im Abonnement

87. Vorstellung

## Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. Musik von **W. A. Mozart**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Selim, Bassa. . . . .	Hr. Muzzarelli
Constance . . . . .	Fr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen . . . . .	Fr. Schumann
Belmonte . . . . .	Hr. Piccaver*
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa. . . . .	Hr. Gallos
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa . . . . .	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen . . . . .	Hr. Gittl
Klaas, ein Schiffer . . . . .	Hr. Winter
Ein Stummer . . . . .	Hr. Nemeth

\* Ehrenmitglied      Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“, von **Mozart**, instrumentiert von **J. Herbed**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Siegfried. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Freitag den 22. Die Jüdin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 24. Arda. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 21. Mai 1931

Erhöhte Preise

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Giegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Giegfried . . . . .	Hr. Kalenberg
Brünnhilde . . . . .	Hr. Nemeth
Der Wanderer . . . . .	Hr. Schipper
Alberich . . . . .	Hr. Wiedemann
Erda . . . . .	Frl. Szanthe
Mime . . . . .	Hr. Zimmermann
Fafner . . . . .	Hr. Zec
Stimme des Waldvogels . . . . .	Hr. Gelleckgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe: Alfred Roller

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 5 Uhr      Anfang 6 Uhr      Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Die Nidin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 23. Schwanda, der Dubelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Arda. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Freitag den 22. Mai 1931

Im Abonnement

88. Vorstellung

## Die Jüdin

Große Oper in fünf Akten von Halévy

Regiebetrieb: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Eleazar, Juwelier . . . . .	Hr. Slezak*
Recha, dessen Tochter . . . . .	Hr. Pauly
Brogni, Comthur des Tempelherrn-Ordens . . . . .	Hr. Zec
Kaiser Sigismund . . . . .	Hr. Birkmeyer J.
Reichsfürst Leopold . . . . .	Hr. Maifl
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers . . . . .	Hr. Gehart
Roderich, Schöffe des Gerichts . . . . .	Hr. Wolfen
Albert, Offizier . . . . .	Hr. Ettl
Ein Herold . . . . .	Hr. Reich

Ritter und Damen, Bürger und Bürgerinnen, Juden, Volk, Pagen, Trabanten, Tempel,  
\* Ehrenmitglied Vermummte

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Schwanda, der Dubelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 24. Alca. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 23. Mai 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

89. Vorstellung

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda . . . . . Hr. Hammes  
Dorota . . . . . Fr. Hadrabova  
Babinsky . . . . . Hr. Piccaver\*  
Königin . . . . . Fr. Rünger  
Magier . . . . . Hr. Jec  
Richter . . . . . Hr. Gallos  
Scharfrichter . . . . . Hr. Wernig

Teufel . . . . . Hr. Mayr\*  
Des Teufels Famulus . . . . . Hr. Zimmermann  
Der Höllenhauptmann . . . . . Hr. Arnold  
Erster } Gendarm . . . . . Hr. Arnold  
Zweiter } . . . . . Hr. Muzzarelli  
Erster } Famulus des . . . . . Hr. Nemeth  
Zweiter } Magiers . . . . . Hr. Mytteis

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hegen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

**Tänze:** Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Džemet“ und im vierten Bild: „Žuge“

Ausgeführt von den Damen: Berka, Dirl; den Herren: Birkmeyer A., Fränzl W., Fränzl R., Bauer, Casson, den Koryphäen und dem Corps de Ballett

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 24. Mda. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 25. Der Rosenkavalier. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 26. Siegfried. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Mittwoch den 27. Bohemgrin. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 28. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 29. Tosca. Im Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 30. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 31. Tannhäuser (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 24. Mai 1931

Erhöhte Preise

## AIDA

Oper in vier Akten. Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz. Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König . . . . .	Hr. Norbert
Amneris, seine Tochter . . . . .	Hr. Rünger
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Hr. Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache . . . . .	Hr. Slezak*
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Markhoff
Amonasro, König von Aethiopien und Vater Aidas . . . . .	Hr. Jerger
Ein Bote . . . . .	Hr. Wernigt

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

\* Ehrenmitglied

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen betanntgegeben

---

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr**      **Anfang 7 Uhr**      **Ende 10 Uhr**  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Der Rosenkavalier. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 26. Siegfried. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Lohengrin. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 28. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 29. Tosca. Im Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 30. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 31. Tannhäuser (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 25. Mai 1931

Erhöhte Preise

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg . . . . .	Fr. Ursuleac	Ein Friseur . . . . .	Hr. Remeth
Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . .	Hr. Mayr*	Deffen Gehilfe . . . . .	Frl. Köcher
Ottavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . .	Fr. Angerer	Eine adelige Witwe . . . . .	Fr. Fiedler
Herc von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . .	Hr. Wiedemann	Drei adelige Waisen . . . . .	{ Frl. Michalsky Frl. Mathias Frl. Szanthe
Sophie, seine Tochter . . . . .	Fr. Schumann	Eine Modistin . . . . .	Frl. Claus
Jungfer Marianne Leitmeckerin, der Duenna . . . . .	Fr. Jobanovic	Ein Tierhändler . . . . .	Hr. Arnold
Balzacchi, ein Intrigant . . . . .	Hr. Gallos	Ein Wirt . . . . .	Hr. Bernigat
Annina, seine Begleiterin . . . . .	Frl. Paalen	Vier Lakaien der Marschallin . . . . .	{ Hr. Abel Hr. Reich Hr. Ullmann Hr. Paul Hr. Strits Hr. Schmäker
Ein Polizeikommissär . . . . .	Hr. Gttl	Fünf Kellner . . . . .	{ Hr. Krieger Hr. Berthold Hr. Amrh
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . .	Hr. Tomel	Ein Arzt . . . . .	Hr. Berthold
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . .	Hr. Bernigat	Leopold, Diener des Barons . . . . .	Hr. Birkmeier
Ein Notar . . . . .	Hr. Gttl		
Ein Sänger . . . . .	Hr. Matzl		
Ein Gelehrter . . . . .	Hr. Myteis		
Ein Flöbist . . . . .	Hr. Berlik		

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heidenen, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Siegfried. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 27. Lohengrin. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Die Fledermaus. Für Logen und Parkettstige beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 29. Tosca. Im Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 30. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 26. Mai 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

90. Vorstellung

## Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegfried	.....	Hr. Kalenberg
Brünnhilde	.....	Hr. Nemeth
Der Wanderer	.....	Hr. Schipper
Alberich	.....	Hr. Wiedemann
Erda	.....	Frl. Szantho
Mime	.....	Hr. Zimmermann
Fafner	.....	Hr. Zec
Stimme des Waldvogels	.....	Hr. Helleksgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Mittwoch den 27. Lohengrin. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Die Fledermaus. Für Logen und Parkettstige beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Tosca. Im Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 30. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 31. Lannhäuser (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 27. Mai 1931

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle)  
für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Manowarda
Lohengrin . . . . .	Hr. Wolff
Elfa von Brabant . . . . .	Hr. Angerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Jerger
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Hr. Wildbrunn
Der Seerufser des Königs . . . . .	Hr. Hammes
	Hr. Arnold
	Hr. Wernig
	Hr. Wolfen
	Hr. Muzzarelli
Vier brabantische Edle . . . . .	

Sächsische und thüringische Grafen und Edle, Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen,  
Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Donnerstag den 28. Die Fledermaus. Für Logen und Parkettstige beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 29. Tosca. Im Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 31. Lannhäuser (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 28. Mai 1931

Für Logen und Parkettstühle beschränkter Kartenverkauf

## Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von  
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Zimmermann  
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Aßhel  
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Duhan  
Prinz Orlofsky . . . Fr. Baalen  
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Slezak\*  
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Hammes  
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Arnold  
Adele, Stubenmädchen Rosa-  
lindens . . . Fr. Schumann  
Alf Bey . . . Hr. Wolfen

Murray . . . Hr. Wernig  
Lord Middleton . . . Hr. Winter  
Kamuffin . . . Hr. Keller  
Ida . . . Fr. Claus  
Melanie } Gäste des . . . Fr. Rubella  
Felicitá } Prinzen . . . Fr. Michalsky  
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Dier  
Laura . . . Fr. Mathias  
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Norbert  
Ivan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Loibnegger

\* Ehrenmitglied

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente 2c. 2c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Balletteintage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, einstudiert von G. Kröllner, ausgeführt von Fr. Raab, Horvath, Szafal, Guttera, Steinlein F., Reblsch, Swiczinsky, Klima und Herrn Birtmeyer A.

Der Pelz der Frau Aßhel ist von der Firma Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8, beige stellt

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Tosca. Im Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 30. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 31. Tamnhäuser (Anfang 7 Uhr)

Montag den 1. Juni. Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 29. Mai 1931

Im Abonnement

Besondere Preise

91. Vorstellung

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gloria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Hr. Jeriza*
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Hr. Piccaber*
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Hr. Zerger
Cesare Angelotti . . . . .	Hr. Ettl
Der Metzner . . . . .	Hr. Muzzarelli
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer . . . . .	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

\* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 10 Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 31. Lammhauer (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 1. Juni. Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 2. Eine Nacht in Venedig. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammisiz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)





# Operntheater

Sonntag den 31. Mai 1931

## Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regieobst: Hr. Duhan		Dirigent: Hr. Heger
Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .		Hr. Mahr*
Tannhäuser		Hr. Szalat*
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger	Hr. Schipper
Walther von der Vogelweide		Hr. Matzl
Biterolf		Hr. Ettl
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigf
Reinmar von Zweter		Hr. Muzzarelli
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .		Hr. Lehmann*
Benus		Hr. Pauly
Ein junger Hirt . . . . .		Hr. Michalstky
Erster	} Edelknabe	Hr. Kojanis
Zweiter		Hr. Kafil
Dritter		Hr. Mathias
Vierter		Hr. Weiss

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger,

\* Ehrenmitglied Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

Benusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Hr. Dirl, Berka, Fränzl F., Horvath, Steinlein H., Ranninger, Knöpfler, Steinlein F., Köcher, Guttera, Szalal, Schanberger, Chandraš, Klima, Slamerseg, Zanner, Hr. Dubois und das Ballettcorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause.

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Raffen-Eröffnung nach 6 Uhr**      **Anfang 7 Uhr**      **Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküchen zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- |          |     |          |   |
|----------|-----|----------|---|
| Montag   | den | 1. Juni. | Carmen. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)   |
| Dienstag | den | 2.       | Eine Nacht in Venedig. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Zum Verlaufe gelangen nur Galerieplätze in beschränktem Ausmaße und Stehplätze (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) |

Weiterer Spielplan:

- |            |     |    |  |
|------------|-----|----|--|
| Mittwoch   | den | 3. | Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)            |
| Donnerstag | den | 4. | Salome. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  |
| Freitag    | den | 5. | Cavalleria rusticana — Der Balazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) |
| Samstag    | den | 6. | Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)                                   |

# Operntheater

Montag den 1. Juni 1931

Erhöhte Preise

## CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Hr. Duban

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen . . . . .		Hr. Jeritka*
Micaëla . . . . .		Hr. Schumann
Frasquita . . . . .		Hr. Michalshy
Mercedes . . . . .		Hr. With
Don José . . . . .		Hr. Pécaver*
Escamillo, Toreador . . . . .		Hr. Serger
Zuniga, Leutnant . . . . .		Hr. Markhoff
Morales, Sergeant . . . . .		Hr. Madin
Dancaïro } Schmuggler . . . . .		Hr. Arnold
Remendado } . . . . .		Hr. Wernigf
Villas Pastia . . . . .		Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler.  
Volk — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

\* Ehrenmitglied

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmahr, Berka, Horvath, Dirl, Fränzl F., Weinrich, Steinlein H., Guttera, Steinlein F., Schanberger, Chandraß, den Herren Czadill, Fränzl R., Casson, Buttula und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 2. Eine Nacht in Venedig. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammis-Abonnement. Zum Verkaufe gelangen nur Galeriesitze in beschränktem Ausmaße und Stehplätze (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)
- Mittwoch den 3. Fidelio. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 4. Salome. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
- Freitag den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)
- Samstag den 6. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 7. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 2 Juni 1931

Bei aufgehobenem Jahres- und Stammstz-Abonnement — Erhöhte Preise  
Zum Verkaufe gelangen nur Galeriestze in beschränktem Ausmaße und Stehplätze

## Festvorstellung

# Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von F. Zell  
und R. Genée. Musik von **Johann Strauß**

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von **Erich Wolfgang Korngold**

Neuerleitung von **Ernst Marischka**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Paul Kehl

Guido, Herzog von Urbino . . . . .

Hr. Kalenberg

Bartolomeo Delacqua . . . . .

Hr. Madin

Stefano Barbaruccio } Senatoren von Venedig . . . . .

Hr. Arnold

Giorgio Testaccio . . . . .

Hr. Muzzarelli

Barbara, Delacquas Frau . . . . .

Frl. Michalsky

Agricola, Barbaruccios Frau . . . . .

Hr. Jobanovic

Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester . . . . .

Hr. Achsel

Caramello, des Herzogs Leibbarbier . . . . .

Hr. Gallos

Pappacoda, Maffaronikoch . . . . .

Hr. Jerger

Giboletta, Köchin im Dienste Delacquas . . . . .

Hr. Kern

Enrico Bisselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig,

Delacquas Neffe . . . . .

Hr. Wolfen

Centurio, Page } des Herzogs . . . . .

Frl. Graf

Balbi, Diener . . . . .

Hr. Tomet

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der „Werkstätte für dekorative Kunst“ W. Hermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew

Taubentanz arrangiert von Mizzi Petera—Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Gröbler, Wittel, Schindler und Stanis — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein G.,  
Guttera, Steinlein F., Köcher, Chandras, Klima, Swiczinski, Leibenfrost

3. Akt: Pieretten: Frl. Krausenecker, Raab, Verfa, Dirl, Weinrich — Pierrots: Horvath, Fränzl F., Szakal,  
Guttera und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Koryphäen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalkühren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zutpät kommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

# Operntheater

Mittwoch den 3. Juni 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

93. Vorstellung

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Elezaf*
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Hr. Lehmann*
Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Hammes
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Rode
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Mahr*
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Hr. Schumann
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Gallos
Erster } Gefangener . . . . .	Hr. Wernig
Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Bolt

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 4. Salome. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag    den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag    den 6. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag    den 7. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement.  
Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 4. Juni 1931

Erhöhte Preise

## Salome

Drama in einem Aufzug

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Bachmann

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Herodes . . . . .	Hr. Leuer a. G.	Vierter } Jude . . . . .	Hr. Strifs
Herodias . . . . .	Frl. Baalen	Fünfter } . . . . .	Hr. Madin
Salome . . . . .	Frl. Feriza*	Erster } Nazarener . . . . .	Hr. Zec
Jochanaan . . . . .	Hr. Jerger	Zweiter } . . . . .	Hr. Wolken
Narraboth . . . . .	Hr. Kalenberg	Erster } Soldat . . . . .	Hr. Markhoff
Ein Page der Herodias	Frl. With	Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Erster } Jude . . . . .	Hr. Zimmermann	Ein Cappadocier . . . . .	Hr. Muzzarelli
Zweiter } . . . . .	Hr. Wernigk	Ein Sklave . . . . .	Frl. Claus
Dritter } . . . . .	Hr. Arnold	Ein Henker . . . . .	Hr. Birkmeyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

\* Ehrenmitglied

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 6. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 8. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Freitag den 5. Juni 1931

Im Abonnement

94. Vorstellung

## Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernoper)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggren, für das Operntheater eingerichtet

Regiechef: Hr. Duhan

Musik von **Pietro Mascagni**

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Hr. Paulh
Turridu, ein junger Bauer . . . . .	Hr. Biccaver*
Lucia, seine Mutter . . . . .	Hr. Kittel
Alfo, ein Fuhrmann . . . . .	Hr. Jeraer
Bola, seine Frau . . . . .	Hr. Claus

\* Ehrenmitglied

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sizilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Ganio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	Hr. Slezak*
Nebda, sein Weib		Colombine . . . . .	Hr. Schumann
Tonio, Komödiant		Taddeo . . . . .	Hr. Schipper
Peppo, Komödiant		Harlequin . . . . .	Hr. Wernigt
Sylvia, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer . . . . .			Hr. Wolfen

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

**Samstag** den 6. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
**Sonntag** den 7. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

**Montag** den 8. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
**Dienstag** den 2. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Samstag den 6. Juni 1931

Im Abonnement

95. Vorstellung

## Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von  
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Zimmermann  
Notarlinde, seine Frau . . . Fr. Achsel  
Franz, Gesangsdirigent . . . Hr. Jerger  
Prinz Orlofsky . . . Fr. Anday  
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Slezat\*  
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Wiedemann  
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin  
Adele, Stubenmädchen Notar-  
lindens . . . Fr. Schumann  
Alf Ben . . . Hr. Wolfen

Murray . . . Hr. Arnold  
Lord Middleton . . . Hr. Winter  
Manusia . . . Hr. Keller  
Ida . . . Fr. Claus  
Melanie } Gäste des . . . Fr. Kubella  
Felicitá } Bringen . . . Fr. Michalsky  
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Dier  
Laura . . . Fr. Mathias  
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Norbert  
Jvan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Stll

\* Ehrenmitglied

Gäste des Bringen Orlofsky, Bediente 2c. 2c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

**Balletteinlage im zweiten Akt:**

Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß (Choreographie von J. Habreiter)  
ausgeführt von Fr. Pichler, Hrn. Willy Fränzl und die Damen Krausenecker, Raab, Berka, Horvath  
Dirtl, Weirich, Steinlein G., Ramminger

Der Pelz der Frau Achsel ist von der Firma Penzels & Rainer, I., Singerstraße 8, beige gestellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung nach 6 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 7. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement.  
Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 8. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Theatergemeinde Serie E, gelbe  
Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Dienstag den 9. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Im Abonnement. Erhöht  
Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 10. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Rosette Campanini vom Mailänder Scala-  
Theater a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 11. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter  
Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 12. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Hr. Gottlieb Bisfor  
vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 13. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 14. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Gottlieb  
Bisfor vom Opernhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)



# Operntheater

Sonntag den 7. Juni 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

96. Vorstellung

Festvorstellung aus Anlaß der Eröffnung der Wiener Festwochen

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von **W. A. Mozart**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva . . . . .	Hr. Rode
Gräfin Rosina . . . . .	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin . . . . .	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt . . . . .	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin . . . . .	Fr. Ringer
Cherubin, Page des Grafen . . . . .	Frl. Eisinger a. G.
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim . . . . .	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter . . . . .	Frl. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter . . . . .	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer . . . . .	Frl. Kastl
Zweite }	Frl. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Ugnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 8. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 9. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Montag den 8. Juni 1931

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf  
Erhöhte Preise

## Der Ring des Nibelungen Vorabend

# Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	Hr. Manowarda	Fricka	} Götinnen	Hr. Wildbrunn
Donner		Hr. Madin	Freia		Hr. Hadrabova
Froh		Hr. Graarud	Erda		Hr. Szantho
Loge	} Nibelungen	Hr. Kalenberg	Woglinde	} Rheintöchter	Hr. Schumann
Alberich		Hr. Wiedemann	Wellgunde		Hr. With
Mime		Hr. Zimmermann	Floßhilde		Hr. Ringer
Fasolt	} Riesen	Hr. Mayr*			
Fafner		Hr. Zec			

\* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Im Abonnement. Erhöht Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 10. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Hr. Rosetta Pampunini vom Mailänder Scala-Theater a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 12. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 13. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 9. Juni 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

97. Vorstellung

## Der Ring des Nibelungen Erster Tag:

# Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

### Personen der Handlung:

Siegmond . . . . .	Hr. Graarud	Gerhilde	} Walküren	. Fr. Hadrabova
Hunding . . . . .	Hr. Mayr*	Ortlinde		. Fr. Claus
Wotan . . . . .	Hr. Rode	Waltraute		. Fr. Anday
Sieglinde . . . . .	Hr. Lehmann*	Siegrune		. Fr. Michalsky
Brünnhilde . . . . .	Hr. Wildbrunn	Rohweiske		. Fr. With
Fricka . . . . .	Fr. Anday	Grimgerde		. Fr. Szatmary
Helmwige, Walküre . . . . .	Hr. Helletsgruber	Schwertleite	. Fr. Szantho	

\* Ehrenmitglied

### Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengerges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Skautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Rosetta Panpanini vom Mailänder Scala-Theater a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 11. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 13. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 10. Juni 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

98. Vorstellung

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Fr. With
Kate Linkerton . . . . .	Frl. Michalsky
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Hr. Hauf
Charpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Hr. Jerger
Goro, Nakodo . . . . .	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori . . . . .	Hr. Arnold
Onkel Bonze . . . . .	Hr. Madin
Yakusidé . . . . .	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte . . . . .	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans . . . . .	Fr. Beschigg
Die Base . . . . .	Fr. Rubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

\* \* \* „Cho-cho-san“ Fr. **Rosetta Panpanini** vom Mailänder Scala-Theater a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 13. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 14. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Opernhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 11. Juni 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauk

Der Kaiser . . . . . Hr. Kalenberg

Barak, der Färber . . . Hr. Manowarda

Die Kaiserin . . . . . Fr. Ursuleac

Sein Weib . . . . . Fr. Lehmann\*

Die Amme . . . . . Fr. Klinger

Der Einäugige } des Hr. Madin

Geisterbote . . . . . Hr. Zec

Der Einarmige } Färbers Hr. Muzzarelli

Ein Hüter der Schwelle

Der Budlige } Brüder Hr. Arnold

des Tempels . . . . . Fr. Hadrabova

Erscheinung eines Jünglings Hr. Fränzl R.

Drei Wächter der Stadt. { Hr. Gallos

Drei Sklavinnen . . . . . { Fr. Kern  
Fr. Michalsky  
Fr. Witt

{ Hr. Madin

{ Hr. Ettl

Die Stimme des Falken . . . Fr. Hadrabova

Stimme des Jünglings . . . . Hr. Gallos

Eine Stimme von oben . . . Fr. Szancho

Die Stimmen der Ungeborenen { Fr. Kern  
Fr. Michalsky  
Fr. Lang  
Fr. Mathias  
Fr. Szancho

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus — II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners — Färberhaus — Schlafgemach der Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel: Inneres — Landschaft im Geisterreich

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Bistor vom Overhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 13. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 12. Juni 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

99. Vorstellung

## Der Ring des Nibelungen Zweiter Tag:

# Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegfried . . . . .	* *
Brünnhilde . . . . .	Fr. Nemeth
Der Wanderer . . . . .	Hr. Schipper
Alberich . . . . .	Hr. Wiedemann
Erda . . . . .	Frl. Szanthe
Mime . . . . .	Hr. Zimmermann
Fafner . . . . .	Hr. Zec
Stimme des Waldvogels . . . . .	Fr. Helletsgruber

### Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* „Siegfried“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 13. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Opernhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 15. Ariadne auf Naxos. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Samstag den 13. Juni 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

100. Vorstellung

## Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva . . . . .	Hr. Rode
Gräfin Rosina . . . . .	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin . . . . .	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt . . . . .	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin . . . . .	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen . . . . .	Fr. Eisinger a. G.
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim . . . . .	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter . . . . .	Fr. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter . . . . .	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer . . . . .	Fr. Kastl
Zweite } . . . . .	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Algnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 14.	Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Bistor vom Opernhaus in Köln a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 15.	Ariadne auf Naxos. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 16.	Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 17.	Wozzeck. Im Abonnement (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 14. Juni 1931

Erhöhte Preise

## Der Ring des Nibelungen Dritter Tag:

# Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Schall

### Personen der Handlung:

Siegfried . . . . . *	*				
Brünnhilde . . . . .	Fr. Wildbrunn	Die Nornen . . . . .	{	Frl. Szanθο	
Gutrune . . . . .	Fr. Achsel			Frl. Paalen	
Hagen . . . . .	Hr. Manowarda			Fr. Helletsgruber	
Gunther . . . . .	Hr. Schipper	Die Rheintöchter . . . . .	{	Fr. Helletsgruber	
Alberich . . . . .	Hr. Wiedemann			Frl. Michalsky	
Waltraute . . . . .	Frl. Anday			Frl. Szanθο	

### Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren

Erster Aufzug: Gunthers Hofhalle am Rhein — Der Walkürenstein

Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle

Dritter Aufzug: Waldige Gegend am Rhein — Gunthers Halle

\* \* \* „Siegfried“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 15. Ariadne auf Naxos. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 17. Wozzeck. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 18. Fidelio. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 19. Violanta. Hierauf: Ballett. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 20. Uraufführung: Die Valkantinnen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 21. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Frieda Leider** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Tristan“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)



# Operntheater

Montag den 15. Juni 1931

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement  
Beschränkter Kartenverkauf

## Ariadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzuge nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Schall

### Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . .	Hr. Muzzarelli	Ein Bakai . . . . .	Hr. Ettl
Der Musiklehrer . . . .	Hr. Zerger	Zerbinetta . . . . .	Hr. Kern
Der Komponist . . . . .	Hr. Angerer	Primadonna (Ariadne)	Hr. Lehmann*
Der Tenor . . . . .	Hr. Kalenberg	Harlekin . . . . .	Hr. Nemeth
Ein Offizier . . . . .	Hr. Arnold	Scaramuccio . . . . .	Hr. Galloß
Ein Tanzmeister . . . .	Hr. Maigl	Truffalbin . . . . .	Hr. Markhoff
Ein Perückenmacher . .	Hr. Wolfen	Brighella . . . . .	Hr. Mytteis

### Personen der Oper:

Ariadne . . . . .	Hr. Lehmann*	Zerbinetta . . . . .	Hr. Kern
Bacchus . . . . .	Hr. Kalenberg	Harlekin . . . . .	Hr. Hammes
Naxade . . . . .	Hr. Schumann	Scaramuccio . . . . .	Hr. Galloß
Dryade . . . . .	Frl. Szantho	Truffalbin . . . . .	Hr. Markhoff
Echo . . . . .	Frl. Michalsky	Brighella . . . . .	Hr. Maigl

\* Ehrenmitglied

Klavier: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 17. Wozzeck. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 18. Fidelio. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 19. Violanta. Hierauf: Carnival — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 20. Uraufführung: Die Bakchantinnen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 21. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin Frieda Leider von der Staatsoper in Berlin a. G. „Tristan“ Hr. Kammerfänger Laurig Melchior von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 16. Juni 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

101. Vorstellung

## Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von F. Belli und A. Genée. Musik von **Johann Strauß**

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von **Erich Wolfgang Korngold**

Neutextierung von **Ernst Marischka**

Spielleitung: **Hr. Dr. Wallerstein**

Dirigent: **Hr. Paul Rebl**

Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalsky
Agriola, Barbaruccios Frau		Fr. Ivanovic
Nunina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Fr. Feriza*
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Maffaronifoch		Hr. Jerger
Elboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Fr. Kern
Curcio Biffelt, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig,		
Delacquas Neffe		Hr. Wolken
Centurio, Page	} des Herzogs	Frl. Graf
Balbt, Diener		Hr. Lomet

\* Ehrenmitglied

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Bühnenbilder: **Alfred Koller** — Kostüme: **Lad. Czettel**

Kostüme ausgeführt in der „Werkstätte für dekorative Kunst“ **W. Bermann**, Wien

Choreographie der Gesangnummern: **Dr. Lothar Wallerstein** und **Rudi Fränzl**

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von **Sasha Leontjew**

Taubentanz arrangiert von **Wizzi Peterka-Rudi Fränzl**

1. Akt: Mazurkamädchen: **Frl. Wittel, Schindler, Stanig und Nadecky** — Tarantellamädchen: **Frl. Steinlein G., Guttera, Steinlein F., Köcher, Chandras, Klima, Swiczinski, Leibenfrost**

3. Akt: Pieretten: **Frl. Krausenecker, Verfa, Dirl, Weinrich, Steinlein G.** — Pierrots: **Horvath, Fränzl F., Szatal, Guttera und Hr. Fränzl W.**

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: **Haus der Schuhmoden G. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach **6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 17. Wozzeck. Im Abonnement (Anfang **7 $\frac{1}{2}$  Uhr**)

Donnerstag den 18. Fidelio. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang **7 $\frac{1}{2}$  Uhr**)

# Operntheater

Mittwoch den 17. Juni 1931

Im Abonnement

102. Vorstellung

## WOZZECK

Oper in drei Akten (15 Szenen) nach Georg Büchners Drama von **Alban Berg**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wozzeck . . . . .	Hr. Manowarda
Lambourmajor . . . . .	Hr. Graarud
Andres . . . . .	Hr. Gallos
Hauptmann . . . . .	Hr. Maifl
Doktor . . . . .	Hr. Biedemann
Erster } Handwerksbursch . . . . .	Hr. Norbert
Zweiter } . . . . .	Hr. Madin
Der Narr . . . . .	Hr. Bernigl
Marie . . . . .	Fr. Pauh
Margret . . . . .	Fr. With
Mariens Knabe . . . . .	Kl. Raj
Drei Kinder . . . . .	{ Fr. Kaufmann
	{ Fr. Bachrich
	{ Kl. Greger
Ein Soldat . . . . .	Hr. Maiwald

Soldaten und Burschen, Mägde und Dirnen

Ort der Handlung:

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| 1. Akt: I. Zimmer des Hauptmannes       | 2. Akt: I. Mariens Stube             |
| II. Freies Feld, die Stadt in der Ferne | II. Straße in der Stadt              |
| III. Mariens Stube                      | III. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung |
| IV. Studierstube des Doktors            | IV. Wirtshausgarten                  |
| V. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung      | V. Wachtstube der Kaserne            |
| 3. Akt: I. Mariens Stube                |                                      |
| II. Waldweg am Teich                    |                                      |
| III. Schenke                            |                                      |
| IV. Waldweg am Teich                    |                                      |
| V. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung      |                                      |

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Prof. Oskar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (zehnten Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Fidelio. Bei aufgehobenem Stammisitz-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 19. Violanta. Hierauf: Carnaval — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Freitag den 19. Juni 1931

Im Abonnement

103. Vorstellung

## Violanta

Oper in einem Akt (zwei Bildern) von Hans Müller. Musik von **Erich Wolfgang Korngold**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Simone Trobat, Hauptmann der Republik Venedig . . . . .	Hr. Node
Violanta, seine Gattin . . . . .	Hr. Nemeth
Alfonso, natürlicher Sohn des Königs von Neapel . . . . .	Hr. Bataky
Giovanni Bracca, ein Maler . . . . .	Hr. Matkl
Bice . . . . .	Hr. Habrabovea
Barbara, Violantas Amme . . . . .	Hr. Szanthe
Matteo . . . . .	Hr. Gallos
Erster Soldat . . . . .	Hr. Wernigt
Zweiter Soldat . . . . .	Hr. Madin
Erste Magd . . . . .	Hr. Michalsky
Zweite Magd . . . . .	Hr. Witt

Soldaten, Schiffer, Mägde, Masken

Venedig, 15. Jahrhundert

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma B. Bösendorfer beige stellt

In Szen: gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

## Carnaval

Getanzt nach der **Schumann'schen** Musik

Inszenierung und Choreographie von **Heinrich Kröllner**

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Alwin

Prinz Carnaval . . . . .	Hr. Birkmeyer A.	Eusebius . . . . .	Hr. Binder
Prinzessin Carnaval . . . . .	Hr. Pichler	Eusebia . . . . .	Hr. Berka
Pierrot . . . . .	Hr. Pfundmayr	Florestan . . . . .	Hr. Dubbis
Pierrette . . . . .	Hr. Horvath	Florestine . . . . .	Hr. Fränzl F.
Arlequin . . . . .	Hr. Fränzl W.	Narren . . . . .	Hr. Fränzl R.
Columbine . . . . .	Hr. Krausenecker		Hr. Casson
Pantolon . . . . .	Hr. Raimund		Hr. Buttula

**Papillons:** Hr. Dirl, Weinrich, Szakal, Köcher

**Junge Bürgerpaare:** Hr. Ranninger, Hr. Kloß, Hr. Guttera, Hr. Nemeth, Hr. Steinlein S., Hr. Reiß, Hr. Chandras, Hr. Weinrich

Masken, Bürgerfrauen, Philister

## G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von **Johann Strauß**

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Einstudiert von **Heinrich Kröllner**

Dirigent: Hr. Alwin

Ausgeführt von den Hr. Raab, Horvath, Guttera, Steinlein F., Zebisch, Swiczinsky, Graf, Klima und Herrn Birkmeyer A.

## An der schönen blauen Donau

Walzer von **Johann Strauß** (Choreographie von J. Hafreiter)

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Alwin

Ausgeführt von Hr. Pichler, Hr. Willy Fränzl und den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein S., Ranninger, Szakal, Schauburger

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Nach „Violanta“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 20. Uraufführung: Die Bakchantinnen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 21. Tristan und Isolde. „Isolde“ Hr. Kammerfängerin **Frieda Weider** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Tristan“ Hr. Kammerfänger **Lauris Melchior** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Samstag den 20. Juni 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

104. Vorstellung

Uraufführung:

## Die Bacchantinnen

Oper in zwei Akten von **Egon Wellesz**

Nach dem Drama des Euripides frei für die Opernbühne gestaltet

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Musikalische Leitung: Sr. Clemens Krauß

Dionysos	Sr. Jerger
Teiresias, der Seher	Sr. Manowarda
Kadmos, der alte König von Theben	Sr. Markhoff
Die Königin Agave	Fr. Pauly
Ino	Fr. Hadrabova
Panthea } Töchter des Kadmos	Fr. Wirth
Pentheus, Sohn der Agave	Sr. Kalenberg
Diener des Pentheus	Sr. Madin

Die asiatischen Mönaden, das Gefolge des Dionysos

Krieger des Pentheus, die thebanischen Frauen als Bacchantinnen, Volk von Theben  
Erster Akt, die ersten Szenen: Vor Theben beim Grab der Semele, die folgenden im Innern  
der Königsburg. Zweiter Akt: Eine Waldschlucht auf dem Rithäron

Zuszenierung und Choreographie: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 21.	Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. <b>Senny Grundt</b> vom Opernhaus in Köln a. G. „Tristan“ Sr. Kammerfänger <b>Lauritz Melchior</b> , von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 22.	Manon (Massenet). Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Karten- verkauf (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 23.	Festvorstellung: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 24.	Festvorstellung: Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 25.	Festvorstellung: Die Meistersinger von Nürnberg. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Freitag	den 26.	Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr) <b>Im Redoutensaal:</b> Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 27.	Domeneo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 28.	Tannhäuser. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 22. Juni 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille  
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Regieobdient: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Manon Lescaut . . . . .		Fr. Lehmann*
Bouffette	} Manons Freundinnen	Fr. Jovanovic
Japotte		Fr. Michalstj
Rosette		Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux . . . . .		Hr. Piccaver*
Der Graf Des Grieux, dessen Vater . . . . .		Hr. Jec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin . . . . .		Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter . . . . .		Hr. Wernigt
von Briétigny . . . . .		Hr. Duhan
Der Wirt . . . . .		Hr. Muzarelli
Ein Spieler . . . . .		Hr. Abel
Erster } Gardist . . . . .		Hr. Paul
Zweiter } . . . . .		Hr. Schramm
Der Lehrstehler im Seminar von Saint-Sulpice . . . . .		Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon . . . . .		Fr. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postilione, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

\* Ehrenmitglied

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Horvath, Dirl, Fränzl J. und dem Ballettkorps  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 23.	Festvorstellung: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 24.	Festvorstellung: Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 25.	Festvorstellung: Die Meistersinger von Nürnberg. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 26.	Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr) Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 1/2 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 23. Juni 1931

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf  
Erhöhte Preise

## Festvorstellung Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg . . . . . Fr. Lehmann\*  
Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . . Hr. Mayr\*  
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . . Fr. Angerer  
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . . Hr. Wiedemann  
Sophie, seine Tochter . . . . . Fr. Schumann  
Jungfer Marianne Leitmeckerin, der Duenna . . . . . Fr. Ivanovic  
Balzacchi, ein Intrigant . . . . . Hr. Gallos  
Annina, seine Begleiterin . . . . . Fr. Paalen  
Ein Polizeikommissär . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . . Hr. Bernigk  
Ein Notar . . . . . Hr. Muzzarelli  
Ein Sänger . . . . . Hr. Pataty  
Ein Gelehrter . . . . . Hr. Motteis  
Ein Fälscher . . . . . Hr. Veilit

Ein Friseur . . . . . Hr. Nowak  
Dessen Gehilfe . . . . . Fr. Köcher  
Eine adelige Witwe . . . . . Fr. Fiedler  
Drei adelige Waisen . . . . . { Fr. Michalsky  
Fr. Mathias  
Fr. Brunnbauer  
Eine Modistin . . . . . Fr. Claus  
Ein Tierhändler . . . . . Hr. Lomek  
Ein Wirt . . . . . Hr. Bernigk  
Vier Lakaien der Marschallin . . . . . { Hr. Abel  
Hr. Reich  
Hr. Ullmann  
Hr. Paul  
Fünf Kellner . . . . . { Hr. Striks  
Hr. Schmäker  
Hr. Krieger  
Hr. Berthold  
Hr. Amry  
Ein Arzt . . . . . Hr. Berthold  
Leopold, Diener des Barons . . . . . Hr. Birkmeyer

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiden, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

\* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallstundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 24. Festvorstellung: Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 25. Festvorstellung: Die Meistersinger von Nürnberg. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 24. Juni 1931

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf  
Erhöhte Preise

## Festvorstellung Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von **W. A. Mozart**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva . . . . .	Hr. Kode
Gräfin Rosina . . . . .	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin . . . . .	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt . . . . .	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin . . . . .	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen . . . . .	Fr. Eisinger a. G.
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim . . . . .	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter . . . . .	Fr. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter . . . . .	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer . . . . .	Fr. Kastl
Zweite } . . . . .	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Algas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen  
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt  
von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr**      **Anfang 7 Uhr**      **Ende 10 Uhr**  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 25. Festvorstellung: Die Meisterfänger von Nürnberg. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte  
Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 26. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
**Im Redoutensaal:** Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)



# Operntheater

Donnerstag den 25. Juni 1931

Beschränkter Kartenverkauf

Zu erhöhten Preisen

## Festvorstellung Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Hr. Rode
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Rothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Wolfen
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigt
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Norbert
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Wolff
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		Hr. Ursuleac
Magdalena, Evas Amme	Hr. Rünger	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Siebert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ina Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geija, Nibel & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause.

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 12 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 26. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Freitag den 26. Juni 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

106. Vorstellung

## Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Gualtero Civinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Regieobst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Minnie		Hr. Ferisa*
Jack Rance, Sheriff		Hr. Berger
Dick Johnson (Kamerrez)		Hr. Biccaver*
Nick, Kellner der Schenke „zur Polka“		Hr. Gallos
Whby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo		Hr. Duhan
Sonora		Hr. Manowarda
Trin		Hr. Tomek
Sid		Hr. Madin
Bello	} Goldgräber	Hr. Wolfen
Harry		Hr. Bernigk
Joe		Hr. Arnold
Happy		Hr. Muzzarelli
Larkens		Hr. Gittl
Billy Jackrabbit, Rothaut		Hr. Gittl
Bonnie, Billys Indianerweib		Hr. Mittel
Jake Wallace, Bänkelsänger, Minstrel		Hr. Madin
José Castro, Metize, aus Kamerrez Räuberbande		Hr. Markhoff
Ein Postillon		Hr. Paul

\* Ehrenmitglied

Männer aus dem Lager

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolfenberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien

Ein Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause.

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr**      Anfang **7 Uhr**      Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 27. Idomeneo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 28. Tannhäuser. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 29. Die Bakchantinnen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 30. Hoffmanns Erzählungen. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 27. Juni 1931

Im Abonnement

107. Vorstellung

## Idomeneo

Opera seria in drei Akten von **W. A. MOZART**

Nach dem Italienischen des Abbate Giambatt. Varesco

Vollständige Neubearbeitung von **Lothar Wallerstein** und **Richard Strauß**

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Idomeneo, König von Kreta . . . . .	Hr. Kalenberg
Idamantez, sein Sohn . . . . .	Hr. Hadrabova
Alia, Tochter des Priamus . . . . .	Hr. Schumann
Idmene, Priesterin . . . . .	Hr. Nemeth
Oberpriester . . . . .	Hr. Manowarda
Arbaces . . . . .	Hr. Markhoff
Eine Stimme . . . . .	Hr. Ettl

Volk und Priester

Choreographie und Einstudierung der vorkommenden Tänze: Toni Birkmeyer

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Köller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 28. Lannhäuser. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 29. Die Bakchantinnen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 30. Hoffmanns Erzählungen. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammstiz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 1. Juli. Eine Nacht in Venedig. „Caramello“ Hr. **Subert Marischka** a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 2. Carmen. „Don José“ Hr. **André Burdino** von der Opera Comique in Paris a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 3. Don Juan (Ballett) — Les petits riens — Carnaval. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 4. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Turridu“ und „Canio“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 5. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **André Burdino** von der Opera Comique in Paris a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 28. Juni 1931

Erhöhte Preise

## Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regieobst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Seger

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .		Hr. Zec
Tannhäuser		Hr. Slezak*
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Säng	Hr. Hammes
Walther von der Vogelweide		Hr. Gallos
Biterolf		Hr. Madin
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigf
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .		Frl. Jerika*
Venus . . . . .		Frl. Pauly
Ein junger Hirt . . . . .		Frl. Claus
Erster	} Edelkna	Frl. Rosanis
Zweiter		Frl. Kafil
Dritter		Frl. Mathias
Vierter		Frl. Weiss

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger,  
\* Ehrenmitglied Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hörselberges bei Eisenach,  
ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal  
vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Frl. Pfundmahr, Dirl, Berka,  
Fränzl F., Knöpfler, Köcher, Guttera, Szakal, Schauburger, Chandras, Alma, Stamerseg, Fiedler,  
Leidenfrost, Pokorny, Feiz A., Hr. Dubois und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause.

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküchen zum Parlett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 29. Die Bacchantinnen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Karten-  
verkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 30. Hoffmanns Erzählungen. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Be-  
schränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. Juli. Eine Nacht in Venedig. „Caramello“ Hr. **Hubert Marischka** a. G. Außer  
Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 29. Juni 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Die Bacchantinnen

Oper in zwei Akten von **Egon Wellesz**

Nach dem Drama des Euripides frei für die Opernbühne gestaltet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Dionysos	.....	Hr. Jerger
Zeirefias, der Seher	.....	Hr. Manowarda
Kadmos, der alte König von Theben	.....	Hr. Markhoff
Die Königin Agave	.....	Hr. Pauly
Ino	} Töchter des Kadmos	Hr. Sadrabova
Panthea		Hr. Wirth
Pentheus, Sohn der Agave	.....	Hr. Kalenberg
Diener des Pentheus	.....	Hr. Madin

Die asiatischen Mönaden, das Gefolge des Dionysos

Krieger des Pentheus, die thebanischen Frauen als Bacchantinnen, Volk von Theben  
Erster Akt, die ersten Szenen: Vor Theben beim Grab der Semele, die folgenden im Innern  
der Königsburg. Zweiter Akt: Eine Waldschlucht auf dem Kithäron

Inszenierung und Choreographie: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 30. Hoffmanns Erzählungen. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Be-  
schränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 1. Juli. Eine Nacht in Venedig. „Caramello“ Hr. **Subert Marischka** a. G. Außer  
Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Carmen. „Don José“ Hr. **André Burdino** von der Opera Comique in Paris a. G.  
Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 3. Don Juan (Ballett) — Les petits riens — Carnaval. Außer Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 4. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Turridu“ und „Canio“ Hr. **Armand Sofatjan**  
von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise  
(Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 5. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **André Burdino** von der Opera Comique in Paris a. G.  
Außer Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

„Ebenbüdt“, Wien IX.

Elise Bock

Institut für Schönheitspflege  
Neue Adresse: WIEN, I., GRABEN 19 U 26-0-66  
Tel.

HAMBURG-AMERIKA LINIE

WIEN, I., KÄRNTNERSTRASSE 38

Tourist office  
Reisebüro



CANADIAN PACIFIC  
WORLD'S GREATEST TRAVEL SYSTEM  
VIENNA, I. OPERNRING 6 — TELEPHON R 27-0-53

# Operntheater

Montag den 29. Juni 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Die Bakchantinnen

Oper in zwei Akten von **Egon Wellesz**

Nach dem Drama des Euripides frei für die Opernbühne gestaltet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Dionysos	Hr. Jerger
Teiresias, der Seher	Hr. Manowarda
Kadmos, der alte König von Theben	Hr. Markhoff
Die Königin Agave	Hr. Pauly
Ino	Hr. Hadrabova
Panthea } Töchter des Kadmos	Hr. With
Pentheus, Sohn der Agave	Hr. Kalenberg
Diener des Pentheus	Hr. Madin

Die asiatischen Mänaden, das Gefolge des Dionysos

Krieger des Pentheus, die thebanischen Frauen als Bakchantinnen, Volk von Theben  
Erster Akt, die ersten Szenen: Vor Theben beim Grab der Semele, die folgenden im Innern  
der Königsburg. Zweiter Akt: Eine Waldschlucht auf dem Kithäron

Inszenierung und Choreographie: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 30.	Hoffmanns Erzählungen. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 1.	Juli. Eine Nacht in Venedig. „Caramello“ Hr. <b>Hubert Marischka</b> a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 2.	Carmen. „Don José“ Hr. <b>André Burdino</b> von der Opera Comique in Paris a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 3.	Don Juan (Ballett) — Les petits riens — Carnaval. Außer Abonnement (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Samstag	den 4.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Turridu“ und „Canio“ Hr. <b>Armand Zofatjan</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Sonntag	den 5.	Die Bohème. „Rudolf“ Hr. <b>André Burdino</b> von der Opera Comique in Paris a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 30. Juni 1931

Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement

Beschränkter Kartenverkauf

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Regieassistenz: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Altwin

Olympia . . . . .	Fr. Stern
Giulietta . . . . .	Fr. Ringer
Antonia . . . . .	Fr. Schumann
Stella . . . . .	Frl. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochenille	
Pittichinaccio	
Franz	
Bindorf	} . . . . . Hr. Schipper
Coppelius	
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus . . . . .	Frl. Anday
Eine Stimme . . . . .	Frl. Baalen
Hoffmann . . . . .	Hr. Biecker*
Spalanzani . . . . .	Hr. Wiedemann
Nathanael . . . . .	Hr. Wernigt
Greßpel . . . . .	Hr. Markhoff
Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: \* Ehrenmitglied Zimmer bei Greßpel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Knöpfler, Ranninger, Röcher, Guttera, Szakal, Steinlein F., Schaubberger, Fiedler, den Herren Bauer, Casson, Buttula, Binder und vom Corps de Ballett

Zu Szene geleitet von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallstundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. Juli. Eine Nacht in Venedig. „Caramello“ Hr. Subert Mariska a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 2. Carmen. „Don José“ Hr. André Burdino von der Opera Comique in Paris a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Don Juan (Ballett) — Les petits riens — Carnaval. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 4. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Turridu“ und „Canio“ Hr. Armand Solatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 1. Juli 1931

Außer Abonnement — Erhöhte Preise

## Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von F. Zell  
und R. Genée. Musik von **Johann Strauß**

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von **Erich Wolfgang Korngold**  
Neuentwerfung von **Ernst Marischka**

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Paul Nedl
Guido, Herzog von Urbino . . . . .	Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua } Stefano Barbaruccio } Giorgio Testaccio } Senatoren von Venedig . . . . .	Hr. Madin Hr. Arnold Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau . . . . .	Frl. Michalsky
Agricola, Barbaruccios Frau . . . . .	Frl. Jovanovic
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester . . . . .	Frl. Jerića*
Caramello, des Herzogs Leibbarbier . . . . .	Hr. Hubert Marischka a. G.
Pappacoda, Maffaronikoch . . . . .	Hr. Duhan
Etboletta, Köchin im Dienste Delacquas . . . . .	Frl. Claus
Enrico Biselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe . . . . .	Hr. Wolfen
Centurio, Page } Balbi, Diener } des Herzogs . . . . .	Frl. Graf Hr. Tomek

\* Ehrenmitglied

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Bühnenbilder: **Alfred Koller** — Kostüme: **Lad. Czettel**

Kostüme ausgeführt in der „Wertstätte für dekorative Kunst“ **W. Bermann**, Wien

Choreographie der Gesangnummern: **Dr. Lothar Wallerstein** und **Rudi Fränzl**

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von **Sascha Leontjew**

Taubentanz arrangiert von **Mizzi Peierla—Rudi Fränzl**

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Grübler, Büttek, Schindler und Nadecky — Tarantellamädchen: Frl. Guttera,  
Chandras, Klima, Swiczjnsky, Leibenfrost, Alteras, Schäfer, Opet

3. Akt: Pieretten: Frl. Krausenecker, Berfa, Dirl, Weinrich, Chandras — Pierrots: Horvath, Fränzl F.  
Szafal, Guttera und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden **S. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Carmen. „Don José“ Hr. **André Burdino** von der Opera Comique in Paris a. G.  
Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Donnerstag den 2. Juli 1931

Außer Abonnement

## CARMEN

Oper in vier Akten von **H. Meilhac** und **L. Halévy**. Musik von **Georges Bizet**

Regiebetrieb: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Seger**

Carmen . . . . .	Frl. Andah
Micaëla . . . . .	Frl. Michalsky
Frasquita . . . . .	Frl. Claus
Mercèdes . . . . .	Frl. With
Don José . . . . .	* *
Escamillo, Toreador . . . . .	* Hr. Wiedemann
Zufiiga, Leutnant . . . . .	Hr. Zec
Moralès, Sergeant . . . . .	Hr. Madin
Dancalro } Schmuggler . . . . .	Hr. Arnold
Remendado } . . . . .	Hr. Wernigf
Villas Pastia . . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßensjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmahr, Berka, Horvath, Dirl, Fränzl F., Weinrich, Guttera, Schanberger, Chandras, Slamerseg, Swiczinsky, den Herren Fränzl R., Casson, Buttula, Binder und dem Ballettkorps

\* \* \* „Don José“ **Hr. André Burdino** von der Opera Comique in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Don Juan (Ballett) — Les petits riens — Carnaval. Außer Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
 Samstag den 4. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Lurridu“ und „Canio“ **Hr. Armand Lotzkyan** von der Metropolitan Opera in New-York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Die Bohème. „Rudolf“ **Hr. André Burdino** von der Opera Comique in Paris a. G. Außer Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
 Montag den 6. Wiener Walzer — Die Puppenfee — Klein Idas Blumen. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

„Ehemahl“, Wien IX.

HAMBURG-AMERIKA LINIE  
 WIEN, I., KÄRNTNERSTRASSE 38

Tourist office  
 Reisebüro



Elise Bock

Institut für Schönheitspflege  
 Neue Adresse: **WIEN, I., GRABEN 19** Tel. U 26-0-65

**CANADIAN PACIFIC**  
**WORLD'S GREATEST TRAVEL SYSTEM**  
 VIENNA, I. OPERNRING 6 — TELEPHON R 27-0-53

# Operntheater

Donnerstag den 2. Juli 1931

Außer Abonnement

## CARMEN

Oper in vier Akten von **H. Meilhac** und **L. Halévy**. Musik von **Georges Bizet**

Regiedienst: **Hr. Duban**

Dirigent: **Hr. Geiser**

Carmen . . . . .		Fr. Anday
Micaëla . . . . .		Fr. Michalsky
Frasquita . . . . .		Fr. Claus
Mercédès . . . . .		Fr. With
Don José . . . . .		* * *
Escamillo, Toreador . . . . .		Hr. Wiedemann
Zuñiga, Leutnant . . . . .		Hr. Zec
Moralès, Sergeant . . . . .		Hr. Madin
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Arnold
Remendado		Hr. Bernigf
Villas Pastia . . . . .		Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler,  
Volk — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmahr, Berka, Horvath, Dirl, Fränzl F., Weirich,  
Guttera, Schauburger, Chandras, Slamerseg, Swiczinsky, den Herren Fränzl H., Casson,  
Buttula, Binder und dem Ballettkorps

\* \* \* „Don José“ **Hr. André Burdino** von der Opera Comique in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr**      **Anfang 7 Uhr**      **Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Don Juan (Ballett) — Les petits riens — Carnaval. Außer Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 4. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo, „Turridu“ und „Canio“ **Hr. Armand Tokatjan**  
von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise  
(Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Die Bohème. „Rudolf“ **Hr. André Burdino** von der Opera Comique in Paris a. G.  
Außer Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 6. Wiener Walzer — Die Puppenfee — Klein Idas Blumen. Außer Abonnement  
(Anfang 8 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 3. Juli 1931

Außer Abonnement

## Don Juan

Pantomimisches Ballett von G. Angiolini. Musik von Chr. W. Gluck

Inzenierung und Einrichtung in einem Vorspiel und vier Bildern von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Alwin

Don Juan . . . . . Hr. Raimund

Sganarelle, sein Diener . . Hr. Casson

Der Komtur (als Gouverneur Hr. Dubois

(als „Stein-Gast“ Hr. Dubois

Donna Elvira, seine Tochter Fr. Graf

Gäste Don Juans: Die Heitere: Fr. Dirl. — Die Kokette: Fr. Berka — Spanierinnen: Fr. Pfundmayr, Fränzl F. — Der Eifersüchtige: Hr. Nemeth — Freunde Don Juans: Herren Fränzl R., Bauer, Buttula, Binder, Berka — Deren Begleiterinnen: Fr. Knöpfler, Chandras, Swiezinsky, Urban, Zebisch

Ballettszene im zweiten Bild: Mädchen: Fr. Krauseneder, Schaubberger, Szafal, Slameseg, Dpof — Knaben: Fr. Raab, Guttera, Grübler, Leibentrost, Stanis

Phantastische Gestalten des Vorspiels: Die Temperamentvolle: Fr. Pfundmayr — Die Keusche: Fr. Berka — Die Grotische: Fr. Raab — Die Reine: Fr. Szafal — und zwölf Damen des Ballettkorps, Diener des Komturs und Don Juans, vier Musikanten, Furien und Teufelsgestalten

## Les petits riens

Schäferspiel in einem Bild von Heinrich Kröllner. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Alwin

Der Schäfer . . . . . Fr. Pfundmayr

Die Schäferin . . . . . Fr. Raab

Der Vater . . . . . Hr. Dubois

Der Geck . . . . . Hr. Casson

Der Eifersuchtsteufel . . . . . Hr. Fränzl R.

Die Amoretten: 12 Glieder der Ballettschule

Schäfer und Schäferinnen. Vier Bagen des Becken

## Carnaval

Getanzt nach der Schumann'schen Musik

Inzenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Alwin

Prinz Carnaval . . . . . Hr. Birkmeyer A.

Prinzessin Carnaval . . . . . Fr. Pichler

Pierrot . . . . . Fr. Pfundmayr

Pierrette . . . . . Fr. Horvath

Arlequin . . . . . Hr. Fränzl W.

Columbine . . . . . Fr. Krauseneder

Pantalon . . . . . Hr. Raimund

Eusebius . . . . . Hr. Binder

Eusebia . . . . . Fr. Berka

Florestan . . . . . Hr. Dubois

Florestine . . . . . Fr. Fränzl F.

Narren . . . . . { Hr. Fränzl R.

{ Hr. Casson

{ Hr. Buttula

**Papillons:** Fr. Dirl, Weinrich, Szafal, Pokorny

**Junge Bürgerpaare:** Fr. Guttera, Hr. Aloß, Fr. Knöpfler, Hr. Nemeth, Fr. Feldmann, Hr. Reif, Fr. Chandras, Hr. Weinrich

Masken, Bürgerfrauen, Philister

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Les petits riens“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 4. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo, „Turridu“ und „Canio“ Hr. Armand Tokatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 5. Die Bohème, „Rudolf“ Hr. André Burdino von der Opera Comique in Paris a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Wiener Walzer — Die Puppenfee — Klein Idas Blumen. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 7. Margarethe (Faust). Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Samstag den 4. Juli 1931

Außer Abonnement — Erhöhte Preise

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bäuernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggren, für das Operntheater eingerichtet

Regiedienst: Hr. Duhan  
Musik von **Pietro Mascagni**  
Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Fr. Jeriza*
Turridu, ein junger Bauer . . . . .	* Fr. Baalen
Lucia, seine Mutter . . . . .	Hr. Madin
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Fr. Michalsky
Lola, seine Frau . . . . .	

\* Ehrenmitglied

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sizilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan  
Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	* *
Nedda, sein Weib		Colombine . . . . .	Fr. Gerhart
Tonio, Komödiant		Laddeo . . . . .	Hr. Wiedemann
Beppo, Komödiant		Harlequin . . . . .	Hr. Gallos
Sylbio, ein junger Bauer . . . . .			Hr. Madin
Ein Bauer . . . . .			Hr. Wolfen

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

\* \* \* „Turridu“ und „Canio“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **André Urbino** von der Opera Comique in Paris a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 6. Wiener Walzer — Die Puppenfee — Klein Idas Blumen. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Die Entführung aus dem Serail. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 8. Die verkaufte Braut. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 9. Der Troubadour. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 10. Margarethe (Faust). Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 11. Der Barbier von Sevilla. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 12. Bacchusfest — Der Laugenichts in Wien. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Montag den 13. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 5. Juli 1931

Außer Abonnement

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duban

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet . . . . .	* *
Schaunard, Musiker . . . . .	Hr. Madin
Marcel, Maler . . . . .	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph . . . . .	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr . . . . .	Hr. Muzzarelli
Mimi . . . . .	Frl. Gerhart
Musette . . . . .	Frl. Claus
Alcindor . . . . .	Hr. Arnold
Parpignol . . . . .	Hr. Striks
Sergeant bei der Zollwache . . . . .	Hr. Reich
Ein Zollwächter . . . . .	Hr. Abel

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen zc.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

\* \* \* „Rudolf“ Hr. **André Burdino** von der Opera Comique in Paris a. G.  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 6. Wiener Walzer — Die Puppenfee — Klein Idas Blumen. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 7. Die Entführung aus dem Serail. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Die verkaufte Braut. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 9. Der Troubadour. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 10. Margarethe (Faust). Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 11. Der Barbier von Sevilla. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 12. Bacchusfest — Der Taugenichts in Wien. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Montag den 13. Tosca „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 14. Madame Butterfly. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 15. Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

# Operntheater

Montag den 6. Juli 1931

Außer Abonnement

## Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Grappart und F. Gant. Die Musik zusammengestellt von F. Bayer

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Klein

### 1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer  
Handwerksbursche . . . . . Hr. Raimund  
Ein Nachtwächter . . . . . Hr. Casson  
Hans Wurst . . . . . Hr. Fränzl A.  
Barbara, ein Bürgermädchen. Fr. Chandras  
Eine Kellnerin . . . . . Fr. Berka  
Ein Schornsteinfeger . . . . . Hr. Binder  
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.  
„Der Langaus“: Fr. Berka, Schanberger, die  
Herren Raimund, Fränzl A., Binder u. das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau . . . . . Fr. Chandras  
Der Wirt . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Jugend . . . . . Fr. Opek  
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

### Vorkommende Tänze:

Gavotte: Fr. Bindmayer und Hr. Raimund  
Pas de trois: Fr. Dirl, Fränzl F., Horvath  
Altdeutscher Volkstanz: Fr. Bindmayer, Chan-  
dras, Herr Raimund, Nemeth und das Ballettkorps  
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

### 2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut . . . . . Fr. Bindmayer  
Der Bräutigam . . . . . Hr. Nemeth  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Kern  
Der Brautvater . . . . . Hr. Verlik  
Leopold Bernauer, ein reicher  
Wiener Bürger . . . . . Hr. Raimund

### 3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:  
„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn.  
Das Ballettkorps — Gárdas: Fr. Fränzl F.,  
Horvath, die Herren Bauer und Fränzl A. —  
Polka: Fr. Dirl und Herr Buttula — Walzer:  
Das Ballettkorps

## Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von F. Hakreiter und F. Gant

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Seine Frau . . . . . Fr. Graf  
Ein Spielwarenhändler . . . . . Hr. Raimund  
Dessen Faktotum . . . . . Hr. Buttula  
Die Puppenfee . . . . . Fr. Berka  
Trommlerin . . . . . Fr. Bichler  
Bébé . . . . . Fr. Weinrich  
Japanerin . . . . . Fr. Guttera  
Spanierin . . . . . Fr. Raab  
Ungarin . . . . . Fr. Horvath  
Mohrin . . . . . Fr. Feix A.  
Oberösterreicherin . . . . . Fr. Fränzl F.  
Chinesin . . . . . Fr. Knöpfler  
Poet . . . . . Hr. Birkmeyer A.

Bolichinello } mechanische . . . . . Hr. Fränzl A.  
Jockey } Figuren . . . . . Hr. Casson  
Portier } . . . . . Hr. Weinrich  
Chinesin } . . . . . Hr. Binder  
Ein Bauer . . . . . Hr. Nemeth  
Dessen Weib . . . . . Fr. Kern  
Deren Kind . . . . . Kl. Seifert  
Eine Dienstmagd . . . . . Fr. Chandras  
Ein Fremdenführer . . . . . Hr. Keiz  
Ein Kommiss . . . . . Hr. Verlik  
Ein Kommissionär . . . . . Hr. Bichler A.  
Ein Briefträger . . . . . Hr. Bresselmeier

## Klein Idas Blumen

Ballett in einem Aufzug — Nach dem Märchen von H. C. Andersen, von Paul Aug. v. Klenau

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Choreographie von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Klein

Klein Ida . . . . . Fr. Fiedler  
Der Student . . . . . Hr. Fränzl W.  
Der Kanzleidirektor . . . . . Hr. Raimund  
Die Puppe . . . . . Kl. Nacholan

Der Schornsteinfeger . . . . . Kl. Barth  
Der Blumenkönig . . . . . Hr. Birkmeyer A.  
Die Blumenkönigin . . . . . Fr. Bichler  
Die Rose . . . . . Fr. Krausenecker

Burschen, Mädchen und Musikanten

Tänze der Blumen, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Dirl, Knöpfler, Guttera, Szatal, Schau-  
berger, Schäfer und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Die Entführung aus dem Serail. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 8. Die verkaufte Braut. Außer Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Der Troubadour. Außer Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 10. Margarethe (Faust). Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 11. Der Barbier von Sevilla. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 12. Bacchusfest — Der Taugenichts in Wien. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 7. Juli 1931

Außer Abonnement

## Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. Musik von **W. A. Mozart**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Selim, Bassa . . . . .	Hr. Muzzaressi
Constance . . . . .	Hr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen . . . . .	Frl. Claus
Belmonte . . . . .	Hr. Maifl
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . .	Hr. Gallos
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa . . . . .	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen . . . . .	Hr. Ettl
Klaas, ein Schiffer . . . . .	Hr. Winter
Ein Stummer . . . . .	Hr. Nemeth

Santicharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“, von **Mozart**, instrumentiert von **J. Herbeck**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Die verkaufte Braut. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 9. Der Troubadour. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Margarethe (Faust). Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 11. Der Barbier von Sevilla. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 12. Bacchusfest — Der Taugenichts in Wien. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Montag den 13. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Zofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 14. Madame Butterfly. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 15. Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Von Donnerstag den 16. Juli bis einschließlich Dienstag den 25. August und am Sonntag den 30. und Montag den 31. August geschlossen

# Operntheater

Mittwoch den 8. Juli 1931

Außer Abonnement

## Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. S a b i n a. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck  
Musik von Friedrich Smetana

Regiedirekt: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Kruschina, ein Bauer . . . . .	Hr. Madin
Katinka, seine Frau . . . . .	Hr. Ringer
Marie, beider Tochter . . . . .	Hr. Hadrabova
Micha, Grundbesitzer . . . . .	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau . . . . .	Hr. Baalen
Wenzel, beider Sohn . . . . .	Hr. Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . . . . .	Hr. Gallos
Rezal, Heiratsvermittler . . . . .	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wanderen Künstlertruppe . . . . .	Hr. Arnold
Esmeralda, Tänzerin . . . . .	Hr. Claus
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant . . . . .	Hr. Muzzarelli

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart

Die vorkommenden Tänze ausgeführt von den Frl. Krauseneder, Berka, Fränzl F., Dirl, Horbath, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Bauer, Casson und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Der Troubadour. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 10. Margarethe (Faust). Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Der Barbier von Sevilla. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 12. Bacchusfest — Der Taugenichts in Wien. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Montag den 13. Tosca „Cavaradossi“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 14. Madame Butterfly. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 15. Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Von Donnerstag den 16. Juli bis einschließlich Dienstag den 25. August und am Sonntag den 30. und Montag den 31. August geschlossen



# Operntheater

Donnerstag den 9. Juli 1931

Außer Abonnement

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf von Luna . . . . .	Hr. Duhan
Leonore . . . . .	Hr. Pauly
Azucena, eine Zigeunerin . . . . .	Hr. Klinger
Marrico . . . . .	Hr. Haub
Ferrando . . . . .	Hr. Zec
Inez . . . . .	Hr. Jobanovic
Ruiz . . . . .	Hr. Wernig
Ein alter Zigeuner . . . . .	Hr. Wolken
Ein Bote . . . . .	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen  
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in  
Aragonien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 10. Margarethe (Faust). Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 11. Der Barbier von Sevilla. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Bacchusfest — Der Taugenichts in Wien. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Montag den 13. Tosca „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New  
York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 14. Madame Butterfly. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 15. Die Puppenfee — 'Geschichten' aus dem Wienerwald — Coppelia. Außer Abonnement  
(Anfang 8 Uhr)

Von Donnerstag den 16. Juli bis einschließlich Dienstag den 25. August und am Sonntag den 30. und  
Montag den 31. August geschlossen

# Operntheater

Freitag den 10. Juli 1931

Außer Abonnement — Erhöhte Preise

## Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von  
Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Faust	.....	Hr. Haub
Mephistopheles	.....	Hr. Zec
Valentin	.....	Hr. Wiedemann
Brandt	.....	Hr. Wolfen
Margarethe	.....	Frl. Jeriza*
Siebel	.....	Frl. Michalsky
Marthe	.....	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster. Schutz-  
geister

Vorkommende Tänze: Laïs: Frl. Raab, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Verka  
weilers die Damen Horvath, Dirl, Weinrich, Guttera, Knöpfler, Szakal, Schauburger, Chandras  
Slamerseg, Alma und das Ballettkorps

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Der Barbier von Sevilla. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 12. Bacchusfest — Der Taugenichts in Wien. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 13. Tosca „Cavaradossi“ Hr. Armand Solatyan von der Metropolitan Opera in New  
York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 14. Madame Butterfly. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 15. Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — Coppelia. Außer Abonnement  
(Anfang 8 Uhr)

Von Donnerstag den 16. Juli bis einschließlich Dienstag den 25. August und am Sonntag den 30. und  
Montag den 31. August geschlossen

# Operntheater

Samstag den 11. Juli 1931

Außer Abonnement

## Der Barbier von Sevilla

Romische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini  
Musik von G. Rossini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf Almaviva . . . . .	Hr. Maifl
Doktor Bartolo . . . . .	Hr. Norbert
Rosina, dessen Mündel . . . . .	Fr. Gerhart
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hr. Zec
Marcelline, alte Gouvernante der Rosina . . . . .	Fr. Jovanovic
Figaro, Barbier . . . . .	Hr. Duhan
Fiorillo, des Grafen Diener . . . . .	Hr. Bernigf
Ein Offizier . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Notar . . . . .	Hr. Abel
Ambrosio, Bartolos Diener . . . . .	Hr. Ettl

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Bühnenentwürfe Alfred Roller

Einlage im zweiten Akt:

**A. Adam: Bravourvariationen über Mozarts „Ach Mama, ich sag es Dir“ für Sopran mit obligater Flöte, gesungen von Fr. Gerhart**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung nach 7 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 12. Bacchusfest — Der Zaunegichts in Wien. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Montag den 13. Tosca „Cavaradossi“ Hr. **Armand Soltan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 14. Madame Butterfly. Außer Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 15. Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Von Donnerstag den 16. Juli bis einschließlich Dienstag den 25. August und am Sonntag den 30. und Montag den 31. August geschlossen

# Operntheater

Sonntag den 12. Juli 1931

Außer Abonnement

## Bacchusfest

Griechische Tänze zur Musik aus dem Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ von Beethoven  
 Regiedienst: Hr. Birkmeyer A. Choreographie von Heinrich Kröllner Dirigent: Hr. Alwin  
 Bachantinnen: Fr. Raab, Dirl, Weimich, Szafal  
 Reigentänzerinnen: Fr. Bindmayer, Weira, Horvath, Guttera, Graf, die Koryphäen und  
 Korpstänzerinnen  
 Tanz der Jünglinge: Acht Koryphäen und Korpstänzerinnen  
 Pastorale: Fr. Raab, Hr. Fränzl W.  
 Tanz der Faune: Herren Bauer, Fränzl A., Casson, Binder  
 Schwertertanz: Hr. Fränzl W.  
 Kampfspiel: Herren Birkmeyer A., Fränzl W.  
 Finale: Zwei Silene: Herren Raimund, Nemeth — Tänzerinnen und Hirten: Fr. Knöpfler, Chandras,  
 Schauburger und Korpstänzerinnen

## Der Taugenichts in Wien

Ein Wiener Ballett in fünf Bildern von Grete Wiesenthal. Musik von Franz Salzhöfer  
 Regiedienst: Hr. Birkmeyer A. Dirigent: Hr. Alwin

Inszenierung und Choreographie von Grete Wiesenthal

Der Taugenichts . . . . .	Hr. Birkmeyer A.			
Ballerine . . . . .	Fr. Bichler	Drei Mädchen	} Traum- figuren	• Fr. Schauburger
Graf . . . . .	Hr. Raimund			• Fr. Knöpfler
Gräfin . . . . .	Fr. Bindmayer	Briefträger		• Fr. Dvof
Fanny, ihre Zofe . . . . .	Fr. Krausenecker			• Hr. Nemeth
Der Haushofmeister . . . . .	Hr. Birkmeyer F.			• Hr. Bauer
Weinbauer . . . . .	Hr. Birkmeyer F.	Sechs Polizisten		• Hr. Casson
Seine Frau . . . . .	Fr. Popp			• Hr. Binder
Anton, sein Sohn . . . . .	Hr. Fränzl A.			• Hr. Verlik
Anna, sein Mündel . . . . .	Fr. Raab			• Hr. Birkmeyer F.
				• Hr. Weimich

Ballgäste: Die Damen Schauburger, Guttera, Slamérfeg, Musil, Swizinsky, Graf, Zebisch, Fiedler, Klima,  
 Jnger, Grübler, Leidenfrost und die Herren Buttula, Bauer, Nemeth, Casson, Binder, Reib, Weimich,  
 Nowak, Verlik, Klob, Bichler A., Raimund jun.

Bacchische: Die Damen Schröter, Dvof, Feiz A., Greger

Weinreterinnen: Die Damen Dirl, Horvath, Weimich, Szafal, „Wilde Burken“: Die Herren Casson,  
 Nemeth, Binder, Verlik, Bauer, Buttula

Die Handlung spielt in Wien und Umgebung um das Jahr 1840

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kantsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislav Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach „Bacchusfest“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr**      **Anfang 8 Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**  
 Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
 geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene  
 Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Tosca „Cavaradossi“ Hr. Armand Solatyán von der Metropolitan Opera in New  
 York a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Dienstag den 14. Madame Butterfly. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Die Puppenfee — G'schichten' aus dem Wienerwald — Coppelia. Außer Abonnement  
 (Anfang 8 Uhr)

Von Donnerstag den 16. Juli bis einschließlich Dienstag den 25. August und am Sonntag den 30. und  
 Montag den 31. August geschlossen

# Operntheater

Montag den 13. Juli 1931

Außer Abonnement — Erhöhte Preise

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Fr. Teriza*
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	* *
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Hr. Wiedemann
Cesare Angelotti . . . . .	Hr. Ettl
Der Meßner . . . . .	Hr. Muzzarelli
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Hr. Wernigk
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer . . . . .	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

\* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

\* \* \* „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Madame Butterfly. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 15. Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Von Donnerstag den 16. Juli bis einschließlich Dienstag den 25. August und am Sonntag den 30. und Montag den 31. August geschlossen

# Operntheater

Dienstag den 14. Juli 1931

Außer Abonnement

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica  
und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	Fr. Gerhart
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Frl. Paalen
Kate Pinkerton . . . . .	Frl. Michalsky
F. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Hr. Mailf
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo . . . . .	Hr. Wernig
Der Fürst Yamadori . . . . .	Hr. Arnold
Onkel Bonze . . . . .	Hr. Ettl
Yakusidé . . . . .	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte . . . . .	Hr. Abel
Die Mutter Cho-cho-sans . . . . .	Frl. Beschigg
Die Base . . . . .	Frl. Radefen

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst eruchtet, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Von Donnerstag den 16. Juli bis einschließlich Dienstag den 25. August und am Sonntag den 30. und Montag den 31. August geschlossen

# Operntheater

Mittwoch den 15. Juli 1931

Außer Abonnement

## Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Hajreiter und F. Gauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer . . . . .	Hr. Birkmeyer F.	Bolichinello	} mechanische Figuren	Hr. Nowak
Seine Frau . . . . .	Frl. Graf	Fockey		Hr. Blachfolm
Ein Spielwarenhändler . . . . .	Hr. Bauer	Bortier	Hr. Heinrich	
Dessen Faktotum . . . . .	Hr. Buttula	Chinefe	Hr. Binder	
Die Puppenfee . . . . .	Frl. Berka	Ein Bauer . . . . .	Hr. Raimund	
Trommlerin	Frl. Bichler	Dessen Weib . . . . .	Frl. Fern	
Bébé	Frl. Weinrich	Deren Kind . . . . .	Pl. Seifert	
Japanerin	Frl. Guttera	Eine Dienstmagd . . . . .	Frl. Chandras	
Spanierin	Frl. Raab	Ein Fremdenführer . . . . .	Hr. Nemeth	
Unaarin	Frl. Horvath	Ein Kommiss . . . . .	Hr. Berlik	
Mohrin	Frl. Feir A.	Ein Kommissionär . . . . .	Hr. Reib	
Oberösterreicherin	Frl. Dirl	Ein Briefträger . . . . .	Hr. Breßelmeier	
Chinesin	Frl. Knöpfler			
Poet	Hr. Bichler A.			

## G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Einstudiert von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von den Frl. Raab, Horvath, Guttera, Szatal, Zebisch, Swiczinsky, Graf, Klima und Herrn Birkmeyer A.

## Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nutter und A. Saint-Léon. Musik von Léo Delibes

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Klein

Swanilda . . . . .	Frl. Bichler	Coppelius . . . . .	Hr. Raimund
Franz . . . . .	Frl. Brundmayr	Coppelia (Puppe) . . . . .	Frl. Leibenfost
Der Bürgermeister . . . . .	Hr. Nemeth	Luuntenbold . . . . .	Hr. Franzl R.

Freundinnen der Swanilda: Frl. Krausenecker, Raab, Dirl, Berka, Weinrich, Szatal, Schauburger, Klima  
 Vier Paare: Frl. Knöpfler, Chandras, Swiczinsky, Fieckler, Hr. Bauer, Casson, Binder, Reib  
 Vier Gardaspäare: Frl. Horvath, Guttera, Graf, Seifert, Hr. Birkmeyer A., Franzl W., Nowak, Weinrich  
 Puppenanz im zweiten Akt ausgeführt von Frl. Bichler

Die Frau des Bürgermeisters, Bauern, Bäuerinnen, Musitanten, ein Wirt, Nachtwächter, Festordner, automatische Figuren — Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „G'schichten aus dem Wienerwald“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung.

Von Donnerstag den 16. Juli bis einschließlich Dienstag den 25. August und am Sonntag den 30. und Montag den 31. August geschlossen

# Operntheater

Außer dem Jahres-Abonnement und bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

## Stagione d'Opera Italiana

unter der künstlerischen Leitung von  
**Cav. Max Sauter-Falbriard**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 26. August 1931

Anfang 8 Uhr

# IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Melodramma buffo in 3 atti di Cesare Sterbini — Musica di G. Rossini

### PERSONAGGI

Il Conte d'Almaviva . . . . .	Dino Borgioli
Bartolo, dottore, tutore di . . . . .	Alessio Soley
Rosina . . . . .	Tina Paggi
Figaro, barbiere . . . . .	Mariano Stabile
Basilio, maestro di musica . . . . .	Fernando Autori
Fiorello, servitore d'Almaviva . . . . .	Emilio Venturini
Berta, cameriera di Bartolo . . . . .	Gina Pedroni
Un Ufficiale . . . . .	Giuseppe Menni
Un Notaro . . . . .	Tony Corcione

Soldati — Suonatori — Popolo

Maestro Concertatore e Direttore d'Orchestra

**Cav. Edmondo de Vecchi**

Maestro Sostituto: Dick Marzollo

Maestro del Coro: Arnaldo de Marzi

Direttore di Scena: Giovanni Pratesi

Suggeritore: Arnaldo Cattaneo

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### Weiterer Spielplan:

Donnerstagden 27. August. **Rigoletto** (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 28. August. **Il Barbiere di Siviglia** (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 29. August. **Rigoletto** (Anfang 8 Uhr)



# Operntheater

Außer dem Jahres-Abonnement und bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

## Stagione d'Opera Italiana

unter der künstlerischen Leitung von  
**Cav. Max Sauter-Falbriard**

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 27. August 1931

Anfang 8 Uhr

# RIGOLETTO

Melodrammi in 4 atti de F. M. Piave — Musica di Giuseppe Verdi

### PERSONAGGI

Duca di Mantova . . . . .	Tomaso Alcaide
Rigoletto, suo buffone di Corte . . . . .	Enrico de Franceschi
Gilda, di lui figlia . . . . .	Tatiana Dellino Menotti
Sparafucile, bravo . . . . .	Fernando Autori
Maddalena, sua sorella . . . . .	Gina Pedroni
Giovanna, custode di Gilda . . . . .	Ida Pinza
Il Conte di Monterone . . . . .	Alessio Soley
Marullo, cavaliere . . . . .	Enrico Benussi
Borsa Matteo, cortigiano . . . . .	Emilio Venturini
Il Conte di Ceprano . . . . .	Giuseppe Menni
La Contessa, sua sposa . . . . .	Olga Sabino
Usciere di Corte . . . . .	N. N.
Paggio della Duchessa . . . . .	N. N.

Cavalieri — Dame — Paggi — Alabardieri

Maestro Concertatore e Direttore d'Orchestra  
**Arturo Lucon**

Maestro Sostituto: **Dick Marzollo**

Maestro del Coro: **Arnaldo de Marzi**

Direttore di Scena: **Giovanni Pratesi**

Suggestore: **Arnaldo Cattaneo**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. August. **Il Barbiere di Siviglia** (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 29. August. **Rigoletto** (Anfang 8 Uhr)

# Operntheater

Außer dem Jahres-Abonnement und bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

## Stagione d'Opera Italiana

unter der künstlerischen Leitung von  
**Cav. Max Sauter-Falbriard**

Anfang 8 Uhr

Freitag den 28. August 1931

Anfang 8 Uhr

# IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Melodramma buffo in 3 atti di Cesare Sterbini — Musica di G. Rossini

### PERSONAGGI

Il Conte d'Almaviva . . . . .	Dino Borgioli
Bartolo, dottore, tutore di . . . . .	Alessio Soley
Rosina . . . . .	Tina Paggi
Figaro, barbiere . . . . .	Mariano Stabile
Basilio, maestro di musica . . . . .	Fernando Autori
Fiorello, servitore d'Almaviva . . . . .	Emilio Venturini
Berta, cameriera di Bartolo . . . . .	Gina Pedroni
Un Ufficiale . . . . .	Giuseppe Menni
Un Notaro . . . . .	Tony Corcione

Soldati — Suonatori — Popolo

**Maestro Concertatore e Direttore d'Orchestra**  
**Cav. Edmondo de Vecchi**

Maestro Sostituto: **Dick Marzollo**

Maestro del Coro: **Arnaldo de Marzi**

Direttore di Scena: **Giovanni Pratesi**

Suggeritore: **Arnaldo Cattaneo**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 29. August. **Rigoletto** (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 30. August. **La Bohème** (Anfang 8 Uhr)

# Operntheater

Außer dem Jahres-Abonnement und bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

## Stagione d'Opera Italiana

unter der künstlerischen Leitung von  
**Cav. Max Sauter-Falbriard**

Anfang 8 Uhr

Samstag den 29. August 1931

Anfang 8 Uhr

# RIGOLETTO

Melodrammi in 4 atti de F. M. Piave — Musica di Giuseppe Verdi

### PERSONAGGI

Duca di Mantova . . . . .	Tomaso Alcaide
Rigoletto, suo buffone di Corte . . . . .	Enrico de Franceschi
Gilda, di lui figlia . . . . .	Tatiana Delfino Menotti
Sparafucile, bravo . . . . .	Fernando Autori
Maddalena, sua sorella . . . . .	Gina Pedroni
Giovanna, custode di Gilda . . . . .	Ida Pinza
Il Conte di Monterone . . . . .	Alessio Soley
Marullo, cavaliere . . . . .	Enrico Benussi
Borsa Matteo, cortigiano . . . . .	Emilio Venturini
Il Conte di Ceprano . . . . .	Giuseppe Menni
La Contessa, sua sposa . . . . .	Olga Sabino
Usciere di Corte . . . . .	N. N.
Paggio della Duchessa . . . . .	N. N.

Cavalieri — Dame — Paggi — Alabardieri

**Maestro Concertatore e Direttore d'Orchestra**

**Arturo Lucon**

Maestro Sostituto: **Dick Marzollo**

Maestro del Coro: **Arnaldo de Marzi**

Direttore di Scena: **Giovanni Pratesi**

Suggeritore: **Arnaldo Cattaneo**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Weiterer Spielplan:

Sonntag den 30. August. **La Bohème** (Anfang 8 Uhr)

Montag den 31. August. **La Bohème** (Anfang 8 Uhr)

# Operntheater

Außer dem Jahres-Abonnement und bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

## Stagione d'Opera Italiana

unter der künstlerischen Leitung von

**Cav. Max Sauter-Falbriard**

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 30. August 1931

Anfang 8 Uhr

# La Bohème

(Scene de la vie de Bohème di Henry Murger)

Melodramma in 4 Quadri di Giuseppe Giacosa e Luigi Illica

Musica di **Giacomo Puccini**

### PERSONAGGI

Rodolfo, poeta . . . . .	Dino Borgioli
Schaunard, musicista . . . . .	Alessio Soley
Benoit, padrone di casa . . . . .	Giuseppe Menni
Mimi . . . . .	Tatiana Delfino Menotti
Parpignol . . . . .	Emilio Venturini
Marcello, pittore . . . . .	Enrico de Franceschi
Colline, filosofo . . . . .	Fernando Autori
Alcindoro, cons. di stato . . . . .	Giuseppe Menne
Musetta . . . . .	Flora Donatello
Sergente dei Doganieri . . . . .	N. N.

Studenti, Sartine, Borghesi, Bottegai e Bottegaie, Venditori ambulanti, Soldati, Camerieri da Caffè, Ragazzi, Ragazze, ecc., ecc.

Epoca: 1830 circa — a Parigi

**Maestro Concertatore e Direttore d'Orchestra**

**Arturo Lucon**

Maestro Sostituto: **Dick Marzollo**

Maestro del Coro: **Arnaldo de Marzi**

Direttore di Scena: **Giovanni Pratesi**

Suggeritore: **Arnaldo Cattaneo**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### Weiterer Spielplan:

Montag den 31. La Bohème (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 1. September. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 2. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 3. Eine Nacht in Venedig. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 4. Der Troubadour. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 5. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 6. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Außer dem Jahres-Abonnement und bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

## Stagione d'Opera Italiana

unter der künstlerischen Leitung von  
**Cav. Max Sauter-Falbriard**

Anfang 8 Uhr

Montag den 31. August 1931

Anfang 8 Uhr

# La Bohème

(Scene de la vie de Bohème di Henry Murger)

Melodramma in 4 Quadri di Giuseppe Giacosa e Luigi Illica

Musica di **Giacomo Puccini**

### PERSONAGGI

Rodolfo, poeta	Dino Borgioli
Schaunard, musicista	Alessio Soley
Benoit, padrone di casa	Giuseppe Menni
Mimi	Tatiana Delfino Menotti
Parpignol	Emilio Venturini
Marcello, pittore	Enrico de Franceschi
Colline, filosofo	Fernando Autori
Alcindoro, cons. di stato	Giuseppe Menne
Musetta	Flora Donatello
Sergente dei Doganieri	N. N.

Studenti, Sartine, Borghesi, Bottegai e Bottegaie, Venditori ambulanti, Soldati, Camerieri da Caffè, Ragazzi, Ragazze, ecc., ecc.

Epoca: 1830 circa — a Parigi

**Maestro Concertatore e Direttore d'Orchestra**

**Arturo Lucon**

Maestro Sostituto: **Dick Marzollo**

Maestro del Coro: **Arnaldo de Marzi**

Direttore di Scena: **Giovanni Pratesi**

Suggeritore: **Arnaldo Cattaneo**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### Weiterer Spielplan:

Dienstag	den	1. September. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den	2. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Donnerstag	den	3. Eine Nacht in Venedig. „Caranello“ Hr. <b>Hubert Marischka</b> a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den	4. Der Troubadour. Im Abonnement (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Samstag	den	5. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)
Sonntag	den	6. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 1. September 1931

Im Abonnement

108. Vorstellung

## Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva . . . . .	Hr. Rode
Gräfin Rosina . . . . .	Frl. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin . . . . .	Frl. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt . . . . .	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin . . . . .	Frl. Künger
Eherubin, Page des Grafen . . . . .	Frl. Eisinger a. G.
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim . . . . .	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter . . . . .	Frl. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter . . . . .	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer . . . . .	Frl. Raffl
Zweite }	Frl. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Ugnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen  
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt  
von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Noller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 3. Eine Nacht in Venedig. „Caramello“ Hr. Hubert Marischka a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Der Troubadour. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 5. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Sonntag den 6. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 2. September 1931

Im Abonnement

109. Vorstellung

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Böcker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Fr. Lehmann*
Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Markhoff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Rode
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Manowarda
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Fr. Hellsetzgruber
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Gallós
Erster } Gefangener . . . . .	Hr. Wernig
Zweiter } Gefangener . . . . .	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volt

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenerung von Dr. Lothar Wallerstejn

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Eine Nacht in Venedig. „Caramello“ Hr. **Subert Marischka** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 4. Der Troubadour. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Wetterer Spielplan:**

Samstag den 5. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 6. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 3. September 1931

Erhöhte Preise

## Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von F. Zell  
und R. Genée. Musik von **Johann Strauß**

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von **Erich Wolfgang Korngold**  
Neutextierung von **Ernst Marischka**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Paul Rebl
Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua		Hr. Madin
Stefano Barbaruccio	} Senatoren von Venedig	Hr. Arnold
Storgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalsky
Agricola, Barbaruccios Frau		Hr. Jobanovic
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Hr. Jeritka*
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Hubert Marischka a. G.
Pappacoda, Makaronifoch		Hr. Duhan
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Hr. Kern
Enrico Biselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig,		
Delacquas Nefte		Hr. Wolfen
Centurio, Page	} des Herzogs	Frl. Graf
Baldi, Diener		Hr. Tomek

\* Ehrenmitglied

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Bühnenbilder: **Alfred Koller** — Kostüme: **Lad. Czettel**

Kostüme ausgeführt in der „Werkstätte für dekorative Kunst“ **W. Hermann**, Wien

Choreographie der Gesangnummern: **Dr. Lothar Wallerstein** und **Rudi Fränzl**

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von **Sascha Leontjew**

Taubentanz arrangiert von **Mizzi Peterka—Rudi Fränzl**

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Gültler, Wittel, Schindler und Etanik — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein S., Köcher, Guttera, Chandras, Klima, Swiczinsky, Leibenfrost, Schäfer

3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein S., — Pierrots: Horvath, Szafal, Guttera, Ranninger und Dr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden **S. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause**

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Der Troubadour. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 5. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)



# Operntheater

Freitag den 4. September 1931

Im Abonnement

110. Vorstellung

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiebetrieb: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf von Luna . . . . .	Hr. Schipper
Leonore . . . . .	Fr. Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin . . . . .	Fr. Anday
Manrico . . . . .	Hr. Böcker
Ferrando . . . . .	Hr. Norbert
Inez . . . . .	Fr. Jovanovic
Ruiz . . . . .	Hr. Bernigk
Ein alter Zigeuner . . . . .	Hr. Wolken
Ein Bote . . . . .	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Sonntag den 6. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Margarethe (Faust). Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 8. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 5. September 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

111. Vorstellung

Beginn 6 ¼ Uhr

Beginn 6 ¼ Uhr

## Zum Gedächtnis Franz Schalks

Trauermusik aus der „Götterdämmerung“

10 Minuten Pause — Hierauf:

# Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spieleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	• • • • •	Hr. Kade
Veit Pogner, Goldschmied	• • • • •	Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner	• • • • •	Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler	• • • • •	Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber	• • • • •	Hr. Norbert
Fritz Rothner, Bäcker	• • • • •	Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer	• • • • •	Hr. Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer	• • • • •	Hr. Wolken
Augustin Moser, Schneider	• • • • •	Hr. Wernigt
Hermann Ortel, Seifensieder	• • • • •	Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker	• • • • •	Hr. Reich
Hans Foltz, Kupferschmied	• • • • •	Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken	• • • • •	Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube	• • • • •	Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter	• • • • •	Fr. Lehmann*
Magdalena, Evas Amme	• • • • •	Frl. Baalen
Ein Nachtwächter	• • • • •	Hr. Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Siebert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeübt von Ina Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geija, Nigl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 ¼ Uhr

Anfang 6 ¼ Uhr

Ende 11 ½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)  
Montag den 7. Margarethe (Faust). Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 6. September 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

112. Vorstellung

## Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Gualtero Civinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Winnie		Hr. Jeriga*
Jack Rance, Sheriff		Hr. Biedemann
Dick Johnson (Kamerrez)		Hr. Piccaver*
Nick, Kellner der Schenke „zur Polka“		Hr. Gallos
Whby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo		Hr. Zec
Sonora	} Goldgräber	Hr. Duhan
Trin		Hr. Tomel
Sid		Hr. Madin
Bello		Hr. Wolten
Harry		Hr. Wernigt
Joe		Hr. Arnold
Happy		Hr. Muzzarelli
Larkens		Hr. Ettl
Billy Jackrabbit, Rothaut		Hr. Ettl
Bowfle, Billys Indianerweib		Hr. With
Jake Wallace, Bänkelsänger, Minstrel		Hr. Madin
José Castro, Mestizo, aus Kamerrez Räuberbande		Hr. Markhoff
Ein Postillon		Hr. Berständig

\* Ehrenmitglied

Männer aus dem Lager

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolkberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien  
Ein Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause.

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 7. Margarethe (Faust). Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
- Dienstag den 8. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 9. André Chénier. „André Chénier“ Hr. **Armand Solatyau** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Donnerstag den 10. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Freitag den 11. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 12. Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Sonntag den 13. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Solatyau** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Montag den 7. September 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von  
Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Faust . . . . .	Hr. Pataky
Mephistopheles . . . . .	Hr. Zec
Balentin . . . . .	Hr. Schipper
Brander . . . . .	Hr. Muzzarelli
Margarethe . . . . .	Fr. Ungerer
Siebel . . . . .	Frl. Michalsky
Marthe . . . . .	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-  
geister

**Vorkommende Tänze:** Lais: Frl. Dirl, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl.  
Pfundmayr, weiters die Damen Berka, Horvath, Weinrich, Steinlein S., Guttera, Knöpfler,  
Szakal, Steinlein F., Ranninger, Köcher und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)  
Mittwoch den 9. André Chénier. „André Chénier“ Hr. **Armand Sotatyan** von der Metropolitan Opera  
in New York a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)  
Freitag den 11. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 12. Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6 ½ Uhr)  
Sonntag den 13. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sotatyan** von der Metropolitan Opera in New  
York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 8. September 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

113. Vorstellung

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von **Milos Kares** — Übersetzung und freie Bearbeitung von **Max Brod**

Musik von **Jaromir Weinberger**

Spielleitung: **Hr. Dr. Wallerstejn**

Dirigent: **Hr. Alwin**

Schwanda . . . . .	Hr. Hammes	Teufel . . . . .	Hr. Norbert
Dorota . . . . .	Hr. Angerer	Des Teufels Famulus . .	Hr. Zimmermann
Babinsky . . . . .	Hr. Piccaver*	Der Höllenhauptmann . .	Hr. Arnold
Königin . . . . .	Hr. Rünger	Erster } Gendarm . .	Hr. Arnold
Magier . . . . .	Hr. Jec	Zweiter } . .	Hr. Muzzarelli
Richter . . . . .	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . .	Hr. Binder
Scharfrichter . . . . .	Hr. Wernigt	Zweiter } Magiers . .	Hr. Mytteis

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hexen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Sinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

**Tänze:** Im zweiten Bild: **Polka**, im dritten Bild: „**Obzemet**“ und im vierten Bild: „**Fuge**“  
Ausgeführt von den Damen: Verfa, Dirl; den Herren: Birkmeyer A., Fränzl W., Fränzl A., Bauer, Weinrich, Ketsch, den Korpschäfen und dem Corps de Ballett

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstejn**

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von **Dr. Oskar Strnad**

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: **Bronislava Nijinska**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. André Chénier. „André Chénier“ Hr. **Armand Solatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 10. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 12. Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 13. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Solatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 9. September 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

114. Vorstellung

## André Chénier

Musikalisches Drama mit geschichtlichem Hintergrunde in vier Akten von L. Illica

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **Umberto Giordano**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

André Chénier . . . . .	* *
Charles Gérard . . . . .	Hr. Schipper
Gräfin von Coigny . . . . .	Hr. Rünger
Madeleine von Coigny . . . . .	Hr. Lehmann*
Berfi, die Creolin . . . . .	Hr. Paalen
Koucher . . . . .	Hr. Ettl
Matthieu „Populus“, ein Sansculotte . . . . .	Hr. Madin
Ein Incroyable . . . . .	Hr. Gallos
Pierre Fléville, der Romancier, Pensionär des Königs . . . . .	Hr. Wolken
Der Abate . . . . .	Hr. Bernigt
Schmidt, Schließer von St. Lazare . . . . .	} Hr. Muzzarelli
Ein Haushofmeister . . . . .	
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses . . . . .	Hr. Wolken
Fouquier Tinville, öffentlicher Ankläger . . . . .	Hr. Duhan

Damen, Herren, Abbés, Lataien, Stallknechte, Schlittenführer, Haiducken-Musiker, Diener, Bagen, Schäferinnen, Bettler

Bürger, Sansculotten, Carmagnolen, Nationalgardien, Soldaten der Republik, Gendarmen, Marktweiber, Fischhändlerinnen, Strumpfwirkerinnen, Ausrufer, Kolporteurs, Merveilleusen, Incroyables, Volksvertreter, Richter, Geschworene, Gefangene, Verurteilte, Gassenbuben

Ein Musikmeister, Albert Roger, Filandro Farinelli, Horatius Cocles, ein Schreiber, der alte Gérard, Robespierre, Couthon, Barras, ein Cafetellner u. c.

\* Ehrenmitglied

Zeit: Während der französischen Revolution

Inszeniert von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder entworfen von Prof. Dr. Clemens Holzmeister

\* \* \* „André Chénier“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Sylvio“ Hr. **Alexander v. Svéd** von der Königl. Oper in Budapest a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 11. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6 1/2 Uhr)

Sonntag den 13. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 10. September 1931

Erhöhte Preise

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernoper)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Mwin

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Fr. Feriga*
Turridu, ein junger Bauer . . . . .	Hr. Böcker
Lucia, seine Mutter . . . . .	Fr. With
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Lola, seine Frau . . . . .	Fr. Reining

\* Ehrenmitglied

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von **R. Leonecavallo**

Regiedienst: Hr. Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Hr. Mwin

Canio, Haupt einer Dorffromödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	Hr. Piccaver*
Nedda, sein Weib		Colombine . . . . .	Fr. Schumann
Tonio, Komödiant		Taddeo . . . . .	Hr. Rode
Beppo, Komödiant		Harlequin . . . . .	Hr. Zimmermann
Sylvio, ein junger Bauer			
Ein Bauer . . . . .			Hr. Wolten

\* Ehrenmitglied

Bauer, Bäuerinnen, Knaben u. c.

Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

\* \* \* „Sylvio“ Hr. **Alexander Svob** von der Königl. Oper in Budapest a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 11. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 12. Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 13. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Zofathan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 14. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 11. September 1931

Im Abonnement

115. Vorstellung

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Seger

Don Juan . . . . .	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Fr. Achsel
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Pataty
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Fr. Schumann
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **10 Uhr**

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 13. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sobotyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 15. Idomeneo. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)



# Operntheater

Samstag den 12. September 1931

Im Abonnement

116. Vorstellung

## Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegfried	.....	Hr. Kalenberg
Brünnhilde	.....	Fr. Nemeth
Der Wanderer	.....	Hr. Schipper
Alberich	.....	Hr. Wiedemann
Erda	.....	Frl. Anday
Mime	.....	Hr. Zimmermann
Fafner	.....	Hr. Zec
Stimme des Waldvogels	.....	Fr. Seltersgruber

### Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst eruchtet, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 13.	Tosca. „Cavaradossi“ Hr. Armand Tokatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 14.	Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 15.	Idomeneo. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 16.	Neu einstudiert: Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 17.	Lohengrin. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 18.	Rigoletto. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 19.	Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
		<b>Im Redoutensaal:</b> Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 20.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 13. September 1931

Erhöhte Preise

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Hr. Jeriža*
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	* *
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Hr. Rode
Cesare Angelotti . . . . .	Hr. Ettl
Der Metzner . . . . .	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Ickmeyer F.
Ein Schließer . . . . .	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

\* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

\* \* „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung **nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** Anfang **7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 14. Hoffmanns Erzählungen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 15. Idomeneo. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 16. Neu einstudiert: Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 17. Lohengrin. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 18. Rigoletto. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 19. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 20. Der Rosenkavalier. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 14. September 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier  
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia . . . . .	Fr. Kern
Giulietta . . . . .	Fr. Rünger
Antonia . . . . .	Fr. Angerer
Stella . . . . .	Frl. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochenille	
Pitichinaccio	
Franz	
Vindorf	} . . . . . Hr. Schipper
Coppelius	
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus . . . . .	Frl. Anday
Eine Stimme . . . . .	Frl. Szancho
Hoffmann . . . . .	Hr. Piccaver*
Spalanzani . . . . .	Hr. Madin
Nathanael . . . . .	Hr. Wernig
Crespel . . . . .	Hr. Markhoff
Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Hermann . . . . .	Hr. Gttl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: \* Ehrenmitglied  
Zimmer bei Crespel

Ballettlänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Knöpfler, Ranninger, Köcher, Schanberger, Steinlein F., Steinlein H., Guttera, Szafal, den Herren Fränzl R., Bauer, Binder, Berlik und dem Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 15. Idomeneo. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 16. Neu einstudiert: Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement.  
Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 17. Lohengrin. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 18. Rigoletto. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 15. September 1931

Im Abonnement

117. Vorstellung

## Idomeneo

Opera seria in drei Akten von **W. A. MOZART**

Nach dem Italienischen des Abbate Giambatt. Varesco

Vollständige Neubearbeitung von **Lothar Wallerstein** und **Richard Strauß**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Idomeneo, König von Kreta . . . . .	Hr. Kalenberg
Idamantes, sein Sohn . . . . .	Hr. Hadraboba
Ilia, Tochter des Priamus . . . . .	Hr. Schumann
Ismene, Priesterin . . . . .	Hr. Nemeth
Oberpriester . . . . .	Hr. Manowarda
Arbaces . . . . .	Hr. Markhoff
Eine Stimme . . . . .	Hr. Ettl

Volk und Priester

Choreographie und Einstudierung der vorkommenden Tänze: Toni Birkmeyer

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung **nach 7 Uhr**      **Anfang 8 Uhr**      **Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Neu einstudiert: Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 17. Lohengrin. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Rigoletto. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 19. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Im Redoutensaal:** Angelina (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 20. Der Rosenkavalier. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Donnerstag den 17. September 1931

Erhöhte Preise

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Manowarda
Lohengrin . . . . .	Hr. Kalenberg
Elsa von Brabant . . . . .	Fr. Teriza*
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Kode
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Rüniger
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
	{ Hr. Arnold
Bier brabantische Edle . . . . .	{ Hr. Wernigt
	{ Hr. Wolfen
	{ Hr. Muzzarelli

\* Ehrenmitglied

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen. — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 18. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Kammer Sänger **Erif Wildhagen** a. G. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 19. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
**Im Redoutensaal:** Angelina (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 20. Der Rosenkavalier. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

---

# Operntheater

Freitag den 18. September 1931

Im Abonnement

119. Vorstellung

## Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von **Giuseppe Verdi**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua		Hr. Piccaver*
Rigoletto, sein Hofnarr		* * *
Gilda, dessen Tochter		Fr. Gerhart
Graf von Monterone		Hr. Madin
Graf von Ceprano		Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin		Fr. Reining
Marullo	} Kavaliers	Hr. Wolken
Borja		Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo		Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester		Fr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin		Fr. Ivanovic
Ein Türhüter		Hr. Loibnegger
Ein Page der Herzogin		Frl. Michalsky

\* Ehrenmitglieder Herren und Damen vom Hofe, Wagen, Sellaardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

\* \* \* „Rigoletto“ Hr. Kammerfänger **Erif Wildhagen** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 19. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Im Redoutensaal:** Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 20. Der Rosenkavalier. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 19. September 1931

Im Abonnement

120. Vorstellung

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Hr. Mayr*
Senta, seine Tochter . . . . .	Hr. Nemeth
Erik, ein Jäger . . . . .	Hr. Böcker
Mary, Sentas Amme . . . . .	Hr. Paalen
Der Steuermann Dalands . . . . .	Hr. Gallos
Der Holländer . . . . .	Hr. Rode

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

\* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 20.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 21.	Violanta — Coppelia. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 22.	Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 23.	Die Königin von Saba. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 24.	Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 25.	Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 26.	Der Troubadour. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 27.	Tristan und Isolde. „Isolde“ Hr. Senny Grundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)





# Operntheater

Montag den 21. September 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Violanta

Oper in einem Akt (zwei Bildern) von Hans Müller

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Simone Trovai, Hauptmann der Republik Venedig . . . . .	Hr. Duhan
Violanta, seine Gattin . . . . .	Fr. Nemeth
Alfonso, natürlicher Sohn des Königs von Neapel . . . . .	Hr. Pataky
Giovanni Bracca, ein Maler . . . . .	Hr. Maifl
Bice . . . . .	Fr. Sadrabova
Barbara, Violantas Amme . . . . .	Frl. Szantho
Matteo . . . . .	Hr. Gallos
Erster Soldat . . . . .	Hr. Wernigt
Zweiter Soldat . . . . .	Hr. Madin
Erste Magd . . . . .	Frl. Michalsky
Zweite Magd . . . . .	Fr. With

Soldaten, Schiffer, Mägde, Masken

Venedig, 15. Jahrhundert

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma  
L. Bösendorfer beige stellt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

## Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nuitter und A. Saint-Léon. Musik von Leo Delibes

Regiebetrieb: Hr. Birkmeyer A. Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner Dirigent: Hr. Klein

Swanilda . . . . .	Frl. Bichler	Coppelinus . . . . .	Hr. Raimund
Franz . . . . .	Frl. Brundmayr	Coppelia (Puppe) . . . . .	Frl. Leibenfrost
Der Bürgermeister . . . . .	Hr. Nemeth	Truntenbold . . . . .	Hr. Fränzl A.
Freundinnen der Swanilda: Frl. Krausenecker, Verka, Dirl, Weinrich, Steinlein S., Szatal, Schauburger, Klina			
Vier Brautpaare: Frl. Knöpfler, Steinlein F., Chandras, Köcher, Hr. Casson, Bauer, Binder, Reib			
Vier Gordaspaare: Frl. Fränzl F., Horbath, Guttera, Ranninger, Hr. Birkmeyer A., Fränzl W., Nowak, Weinrich			

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Frl. Bichler

Die Frau des Bürgermeisters, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter, Festordner, automatische Figuren — Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Nach „Violanta“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Carmen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 23. Die Königin von Saba. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 22. September 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

122. Vorstellung

## CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen	. . . . .	Fr. Jeriža*
Micaëla	. . . . .	Fr. Nchfel
Frasquita	. . . . .	Frl. Michalstj
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Manowarda
Juñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Moralès, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Arnold
Remendado		Hr. Gallos
Villas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Horvath, Dirl, Fränzl F., Weinrich, Steinlein H., Guttera, Schauburger, Steinlein F., Chandras, den Herren Bauer, Fränzl R., Casson, Binder und dem Balletkorps.

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Die Königin von Saba. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 24. Schwanda, der Judelsackpfeifer. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 26. Der Troubadour. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Im Redoutensaal: Die Entführung aus dem Serail (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 27. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Henry Grundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 23. September 1931

Im Abonnement

123. Vorstellung

## Die Königin von Saba

Oper in vier Akten von Mosenthal. Musik von Karl Goldmark

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

König Salomon . . . . .	Hr. Duhan
Baal-Hanan, Hüter des königlichen Palastes . . . . .	Hr. Ettl
Ussad . . . . .	Hr. Pataky
Der Hohepriester . . . . .	Hr. Norbert
Sulamith, dessen Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Die Königin von Saba . . . . .	Fr. Wildbrunn
Ustaroth, ihre Sklavin . . . . .	Fr. With

Gefolge des Königs und der Königin, Priester, Leviten und Volk

Ort der Handlung: Jerusalem und die syrische Wüste

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Gespielinnen der Sulamith: Fr. Pichler, Berka, Horvath, Fränzl F., Dirl, Weinrich, Steinlein H., Ranninger, Knöpfler, Szakal, Köcher, Steinlein F., Guttera

Bienentanz: Fr. Pichler, Solistinnen, Koryphäen und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 25. Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 26. Der Troubadour. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Im Redoutensaal:** Die Entführung aus dem Serail (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 27. Trifan und Isolde. „Isolde“ Fr. Senny Grundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 24. September 1931

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Schwanda . . . . .	Hr. Hammes	Teufel . . . . .	Hr. Norbert
Dorota . . . . .	Fr. Ungerer	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky . . . . .	Hr. Piccaver*	Der Höllenhauptmann . .	Hr. Arnold
Königin . . . . .	Fr. Rünger	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier . . . . .	Hr. Zec	Zweiter } . . . . .	Hr. Muzzarelli
Richter . . . . .	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter . . . . .	Hr. Wernigl	Zweiter } Magiers . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hexen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolf.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Dzemet“ und im vierten Bild: „Fuze“

Ausgeführt von den Damen: Berka, Fränzl F.; den Herren: Birkmeyer A., Fränzl W., Fränzl R., Bauer, Casson, Reiß, den Koryphäen und dem Corps de Ballett

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 25. Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 26. Der Troubadour. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Im Redoutensaal: Die Entführung aus dem Serail (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 27. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Senny Grundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 28. Manon (Massenet). Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 25. September 1931

Im Abonnement

124. Vorstellung

## Der Mantel

(nach „La Houppelande“ von Didier Gold)

Textbuch von Giuseppe Adami, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Marcel, Herr des Schlep-  
fahns . . . . . Hr. Schipper  
Henri, Lösscher . . . . . Hr. Pataty  
Der „Stodfisch“, Lösscher . . . . . Hr. Bernigt  
Der „Maulwurf“, Lösscher . . . . . Hr. Mackhoff

Georgette, Marcells Frau . . . . . Fr. Lehmann\*  
Das „Frettchen“, die Frau des  
„Maulwurfs“ . . . . . Fr. With  
Ein Liederverkäufer . . . . . Hr. Zimmermann  
Ein Liebespäpchen . . . . . Fr. Reining  
Hr. Maikl

\* Ehrenmitglied

Lösscher, Midinetten, ein Drehorgelmann

## Schwester Angelica

Textbuch von Giovanni Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Schwester Angelica . . . . . Fr. Lehmann\*  
Die Fürstin, Schwester Ange-  
licas Muhme . . . . . Fr. Anday  
Die Abtissin . . . . . Fr. Paalen  
Schwester Eiferin . . . . . Fr. With  
Lehrmeisterin der Novizen . . . . . Fr. Szancho  
Schwester Genoveva . . . . . Fr. Salletsgruber

Schwester Osmina . . . . . Fr. Braun  
Schwester Dolcina . . . . . Fr. Bachrich  
Die Almosenfucherinnen . . . . . Fr. Michalsky  
Eine Novize . . . . . Fr. Mathias  
Die Laienschwestern . . . . . Fr. Giesl  
Fr. Lang  
Fr. Stroinigg

\* Ehrenmitglied Ort der Handlung: Ein Kloster — Zeit: Gegen Ende des 17. Jahrhunderts

## Gianni Schicchi

Textbuch von Gioacchino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggenmann

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hr. Heger

Gianni Schicchi . . . . . Hr. Hammes  
Lauretta, seine Tochter . . . . . Fr. Salletsgruber  
Zita, genannt die Alte,  
Waise des Buoso }  
Kinuccio, Neffe der }  
Zita }  
Gherardo, Neffe des }  
Buoso }  
Nella, seine Frau }  
Gherardino }  
die Verwandten  
des Buoso Donati

Betto von Signa, Buosos  
Schwager }  
Simon, Buosos Better }  
Marco, sein Sohn }  
Ciesca, Marcos Frau }  
Magister Spinelloccio, Arzt }  
Herr Amantio di Nicolao,  
Notar . . . . . Hr. Ettl  
Binellino, ein Schuster . . . . . Hr. Reich  
Guccio, ein Färber . . . . . Hr. Abel

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

Die dekorative Ausstattung ist mit Benützung der italienischen Originalentwürfe im Atelier Kautsky hergestellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Nach „Schwester Angelica“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 26. Der Troubadour. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Im Redoutensaal: Die Entführung aus dem Serail (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 27. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Henry Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. Manon (Massenet). Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 29. Così fan tutte. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 26. September 1931

Im Abonnement

125. Vorstellung

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst. Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf von Luna . . . . .	Hr. Schipper
Leonore . . . . .	Fr. Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin . . . . .	Fr. Anday
Manrico . . . . .	Hr. Böcker
Ferrando . . . . .	Hr. Zec
Inez . . . . .	Fr. Jovanovic
Ruiz . . . . .	Hr. Wernigk
Ein alter Zigeuner . . . . .	Hr. Wolken
Ein Bote . . . . .	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen  
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Raffen-Eröffnung nach 6½ Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 27. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. **Henny Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)  
Montag den 28. Manon (Massenet). Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 29. Così fan tutte. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 30. Salome. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)  
**Im Redoutensaal:** Die Magd als Herrin (La Serva Padrona) — Les petits riens — Der betrogene Kadi (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 1. Oktober. Der Mastenball. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 2. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 3. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 4. Tannhäuser. „Venus“ Fr. **Henny Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 27. September 1931

## Tristan und Isolde

von Richard Wagner  
Handlung in drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Tristan . . . . .	Hr. Graarud
König Marke . . . . .	Hr. Mayr*
Isolde . . . . .	* * *
Kurwenal . . . . .	Hr. Kode
Melot . . . . .	Hr. Madin
Brangäne . . . . .	Frl. Anday
Ein Hirt . . . . .	Hr. Gallos
Ein Steuermann . . . . .	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns . . . . .	Hr. Gallos

\* Ehrenmitglied

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

\* \* \* „Isolde“ Fr. **Senny Strudt** vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 28. Manon (Massenet). Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 29. Così fan tutte. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Salome. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 1. Oktober. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter

**Im Redoutensaal:** Die Magd als Herrin (La Serva Padrona) — Les petits riens

— Der betrogene Rabi (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 2. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 3. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 4. Tannhäuser. „Venus“ Fr. **Senny Strudt** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)



# Operntheater

Montag den 28. September 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille  
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Reg' edienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut . . . . .	Fr. Lehmann*
Pouffette } Manons Freundinnen . . . . .	Fr. Reining
Zavotte } . . . . .	Frl. Michalsky
Rosette } . . . . .	Frl. Mathias
Der Chevalier Des Grieux . . . . .	Hr. Piccaver*
Der Graf Des Grieux, dessen Vater . . . . .	Hr. Jec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin . . . . .	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter . . . . .	Hr. Bernigl
von Briétigny . . . . .	Hr. Madin
Der Wirt . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler . . . . .	Hr. Abel
Erster } Gardist . . . . .	Hr. Maitwald
Zweiter } . . . . .	Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon . . . . .	Fr. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postilione, Gepäcträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der

\* Ehrenmitglied Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Horvath, Dirl, Fränzl F. und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Così fan tutte. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Mittwoch den 30. Salome. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 1. Oktober. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Im Redoutensaal: Die Magd als Herrin (La Serva Padrona) — Les petits riens

— Der betrogene Rabi (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 2. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 3. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 29. September 1931

Im Abonnement

126. Vorstellung

## Così fan tutte

(So machen's Alle)

Romische Oper in zwei Aufzügen von Lorenzo da Ponte

(Nach dem Italienischen mit teilweiser Benützung der Übersetzung von E. Devrient und Neise von Herm. Levi)

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Dorabella	} Schwestern, Damen aus Ferrara	Fr. Ursuleac
Fiordiligi		Fr. Hadrabova
Guglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter		Fr. Hammes
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter		Fr. Böcker
Despina, Kammermädchen der Damen		Fr. Kern
Don Alfonso, ein alter Philosoph		Fr. Manowarda

Offiziere, Soldaten, Diener, Volk — Ort: Neapel — Zeit: 1790

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Siebert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr      Anfang 7 ½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Salome. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 1. Oktober. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

Im Redoutensaal: Die Magd als Herrin (La Serva Padrona) — Les petits riens — Der betrogene Rabi (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 2. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 3. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 4. Lannhäuser. „Venus“ Fr. Henry Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 ½ Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 30. September 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

127. Vorstellung

## Salome

Drama in einem Aufzuge

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Herodes . . . . . Hr. Graarud  
Herodias . . . . . Fr. Rünger  
Salome . . . . . Fr. Jeriza\*  
Jochanaan . . . . . Hr. Jerger  
Narraboth . . . . . Hr. Maifl  
Ein Page der Herodias Fr. Szancho  
Erster } Jude . . . . . Hr. Gallos  
Zweiter } . . . . . Hr. Thiemann  
Dritter } . . . . . Hr. Arnold

Vierter } Jude . . . . . Hr. Striks  
Fünfter } . . . . . Hr. Madin  
Erster } Nazarener . . . . . Hr. Zec  
Zweiter } . . . . . Hr. Wolken  
Erster } Soldat . . . . . Hr. Markhoff  
Zweiter } . . . . . Hr. Ettl  
Ein Cappadocier . . . . . Hr. Reich  
Ein Sklave . . . . . Fr. Michalsky  
Ein Hentler . . . . . Hr. Birkmeyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende nach 9 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 1. Oktober. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

**Im Redoutensaal:** Die Magd als Herrin (La Serva Padrona) — Les petits riens

— Der betrogene Rudi (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 2. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 3. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 4. Tannhäuser. „Venus“ Fr. **Henny Krundt** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 ½ Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 1. Oktober 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Der Masfenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Piccaver*
René, sein Freund . . . . .	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Fr. Anday
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Fr. Gerhart
Hastings } Offiziere . . . . .	Hr. Zec
Berkley } . . . . .	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Wolken
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener . . . . .	Hr. Reich

\* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende nach 10 Uhr

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 2. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 3. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 4. Tamnhäuser. „Venus“ Fr. Henry Grundt vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 2. Oktober 1931

Im Abonnement

128. Vorstellung

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Böcker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Fr. Lehmann*
Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Markhoff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Jerger
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Mayr*
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Fr. Schumann
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Gallos
Erster } Gefangener . . . . .	Hr. Wernigf
Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Ingenieurung von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 4. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 3. Oktober 1931

Im Abonnement

129. Vorstellung

## Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

In Deutsche übertragen von U. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin . . . . .	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China . . . . .	Hr. Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren . . . . .	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn . . . . .	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin . . . . .	Fr. Gerhart
Ping, Kanzler . . . . .	Hr. Hammes
Pank, Marschall . . . . .	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister . . . . .	Hr. Maifl
Ein Mandarin . . . . .	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien . . . . .	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter . . . . .	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 4.	Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag	den 5.	Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitglieds-karten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 6.	Madame Butterfly. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr) Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 7.	Tiefland. „Marthe“ Fr. Senny Grundt vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonne-ment (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 8.	Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 9.	Die Macht des Schicksals. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 10.	Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 11.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Götterdämmerung. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 4. Oktober 1931

Im Abonnement

Erhöhte Preise

130. Vorstellung

## Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von  
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold

Neutextierung von Ernst Marischka

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Paul Redl

Guido, Herzog von Urbino . . . . .		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig . . . . .	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Fr. Michalsky
Agricola, Barbaruccios Frau . . . . .		Fr. Jovanovic
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester . . . . .		Fr. Jeriga*
Caramello, des Herzogs Leibbarbier . . . . .		Hr. Gallos
Pappacoda, Makkaronifoch . . . . .		Hr. Jerger
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas . . . . .		Fr. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe . . . . .		Hr. Wolken
Centurio, Page } des Herzogs . . . . .		Fr. Graf
Balbi, Diener }		Hr. Tomek

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

\* Ehrenmitglied

Zu Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew

Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka — Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Fr. Grübler, Wittel, Stanig und Nadežky — Tarantellamädchen: Fr. Steinlein S.,  
Köcher, Guttera, Steinlein F., Chandras, Klima, Swiezinsky, Leibenfrost

3. Akt: Pieretten: Fr. Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein S. — Pierrots: Fr. Fränzl F., Szafal,  
Guttera, Steinlein F. und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 5. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitglieds-  
karten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 6. Madame Butterfly. Im Abonnement (Anfang 7 1/4 Uhr)

Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 1/2 Uhr)

# Operntheater

Montag den 5. Oktober 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in zwei Aufzügen von Peter Cornelius

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Der Kalif . . . . .	Hr. Duhan	Nureddin . . . . .	Hr. Maigl
Baba Mustapha, ein Kadi . . . . .	Hr. Gallos	Abul Hassan, Barbier . . . . .	Hr. Mayr*
Margiana, dessen Tochter . . . . .	Hr. Schumann	Erster } Muezzin . . . . .	Hr. Madin
Boftana, eine Verwandte des Kadi . . . . .	Frl. Anday	Zweiter } . . . . .	Hr. Arnold
		Dritter } . . . . .	Hr. Thiemann

Diener Nureddins, Freunde des Kadi, Gefolge des Kalifen, Klagefrauen, Volk von Bagdad

Ort der Handlung: Bagdad — Der erste Aufzug im Hause Nureddins, der zweite im Hause des Kadi

\* Ehrenmitglied

## Tanzfolge

nach Franz Schuberts „Rosamunden“-Musik, bearbeitet von Robert Heger

Tanzkomposition und Choreographie von Sascha Leontjew

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Heger

1. Auftakt. Die Damen: Berka, Dirl, Fränzl F., Weinrich, Guttera, Ranninger, Steinlein S., Köcher, Schauburger, Steinlein F., Chandras, Szakal, Graf, Zebisch, Schäfer, Slamerseg, Woyna, Swiezinski Horvath A., Feix A.
2. Duett. Frl. Krauseneder, Hr. Fränzl W.
3. Quintett. Frl. Krauseneder, 4 Pagen: Frl. Binder, Schindler, Bauer, Komarek
4. Furoio. Frl. Berka, Hr. Fränzl W. und die Damen: Dirl, Fränzl F., Weinrich, Köcher, Szakal, Steinlein S., Ranninger, Steinlein F., Guttera, Zebisch, Graf, Slamerseg, Schäfer, Feix A.
5. Romanze. Frl. Pfundmayr, Hr. Birkmeyer A. und 16 Damen und Elevationen des Balletts
6. Sirtentanz. Die Kinder der Ballettschule
7. Adagio. Die Damen: Pichler, Fränzl F., Berka, Weinrich, Steinlein F., Steinlein S., Szakal, Guttera, Ranninger
8. Pantomime. Frl. Dirl, Pfundmayr, Hr. Nemeth, Hr. Binder
9. Finale. Hr. Birkmeyer A., Fränzl W. Die Damen: Krauseneder, Fränzl F., Weinrich, Guttera, Steinlein S., Ranninger, Köcher, Szakal, Schauburger, Steinlein F., Zebisch, Graf, Swiezinski, Schäfer, Woyna, Slamerseg, Seifert, Horvath A., Chandras, Wittel, Feix A., Binder, Komarek, sowie die Damen und Elevationen des Balletts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Nach „Der Barbier von Bagdad“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr      Anfang 7 ½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Madame Butterfly. Im Abonnement (Anfang 7 ¼ Uhr)

Im Redoutensaal: Der Wildschütz (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 7. Tiefland. „Marthe“ Fr. Henry Krundt vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)



# Operntheater

Dienstag den 6. Oktober 1931

Im Abonnement

131. Vorstellung

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Fr. Lehmann*
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Frl. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Picaver*
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Madin
Nakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Peshigg
Die Base	Fr. Kubella

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutreffende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Tiefland. „Marthe“ Fr. **Senny Strundt** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 8. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 10. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 11. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Senny Strundt** vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

„Eibemühl“, Wien IX.

**CANADIAN PACIFIC**  
**WORLD'S GREATEST TRAVEL SYSTEM**  
 VIENNA, I. OPERNRING 6 — TELEPHON R 27-0-53

K  
A  
B

Kärntner-Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6  
 Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt Tel. A-35-5-50

DAUERWELLEN UND HAARFÄRBBEN BEI  
**S. PESSI, KÄRNTNERSTRASSE 28**

# Operntheater

Dienstag den 6. Oktober 1931

Im Abonnement

131. Vorstellung

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	Fr. Lehmann*
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Fr. With
Kate Linkerton . . . . .	Frl. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Hr. Picaver*
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo . . . . .	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori . . . . .	Hr. Arnold
Onkel Bonze . . . . .	Hr. Madin
Nakusidé . . . . .	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte . . . . .	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans . . . . .	Fr. Beschigg
Die Base . . . . .	Fr. Kubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6½ Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Tiefland. „Marthe“ Hr. Senny Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 8. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 10. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 11. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Hr. Senny Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 7. Oktober 1931

Im Abonnement

132. Vorstellung

## Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von  
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . . . .	Hr. Wiedemann
Tommaso, der Älteste der Gemeinde . . . . .	Hr. Manowarda
Moruccio, Mühlknecht . . . . .	Hr. Madin
Martha . . . . .	* * *
Bepa . . . . .	* Fr. Michalsky
Antonia . . . . .	* Fr. Jovanovic
Rosalia . . . . .	* Fr. With
Nuri . . . . .	Fr. Kern
Pedro, ein Hirte . . . . .	Hr. Graarud
Nando, ein Hirte . . . . .	Hr. Zimmermann
Ein Bauer . . . . .	Hr. Keller

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von  
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

\* \* \* „Martha“ Fr. **Henny Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr      Anfang 7 ½ Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)  
Freitag den 9. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 10. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 11. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Henny Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 8. Oktober 1931

Erhöhte Preise

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Hr. Jeriža*
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Hr. Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Hr. Jerger
Cesare Angelotti . . . . .	Hr. Ettl
Der Meßner . . . . .	Hr. Norbert
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Hr. Zimmermann
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Hr. Wolken
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer . . . . .	Hr. Muzzarelli

Einhirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

\* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6½ Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10 Uhr

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 9. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 10. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 11. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Senny  
Zundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)  
Montag den 12. Die Hugenotten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 9. Oktober 1931

Im Abonnement

133. Vorstellung

## Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

### Personen des Vorspiels:

Der Marchese von Calatrava . Hr. Jec  
Leonore de Vargas, seine Tochter Fr. Angerer

Alvaro, ein Meftize . . . . . Hr. Böller  
Curra, Kammerzofe Leonorens Fr. With

### O U V E R T U R E

### Personen der Oper:

Leonore de Vargas . . . . . Fr. Angerer  
Don Carlos de Vargas, ihr  
Fruder . . . . . Hr. Schipper  
Alvaro, ein Meftize . . . . . Hr. Böller  
Der Vater Guardian . . . . . Hr. Mayr\*  
Fra Melitone . . . . . Hr. Madin

Preziosilla, eine junge Wahr-  
fagerin . . . . . Fr. Andan  
Mafiro Trabuco, Maultier-  
treiber und Hausierer . . . . . Hr. Gallos  
Ein Meade . . . . . Hr. Ettl  
Ein Chirurgus der spanisch-  
italienischen Truppen . . . . . Hr. Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marktenderinnen und Lagerbirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garfliche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonanz, Diener des Marchese von Calatrava  
Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters  
der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szakal, Guttera, Chandras, den Herren  
Fränzl R., Casson, Binder und dem Ballettcorps

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr      Anfang 7 ½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 10. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 11. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Henny  
Grundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Montag den 12. Die Hugenotten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 13. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

# Operntheater

Samstag den 10. Oktober 1931

Im Abonnement

134. Vorstellung

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Don Juan . . . . .	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Hr. Achsel
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Hr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Maifl
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Mayr*
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Hr. Kern
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Ettl

\* Ehrenmitglied

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 11. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Hr. Senny  
Zmundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)
- Montag den 12. Die Hugenotten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten. Beschränkter Karten-  
verkauf (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 13. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte  
Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Mittwoch den 14. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Donnerstag den 15. Lohengrin (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Freitag den 16. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Samstag den 17. Die Bohème. Im Abonnement. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Sonntag den 18. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 11. Oktober 1931

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegfried . . . . .	Hr. Kalenberg	Die Nornen . . . . .	{ Fr. Szanθο Fr. Anday Fr. Rünger
Brünnhilde . . . . .	* *		
Gutrune . . . . .	Fr. Angerer	Die Rheintöchter . . . . .	{ Fr. Gerhart Fr. Hadrabova Fr. Szanθο
Hagen . . . . .	Hr. Manowarda		
Gunther . . . . .	Hr. Schipper		
Alberich . . . . .	Hr. Wiedemann		
Waltraute . . . . .	Fr. Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* „Brünnhilde“ Fr. **Senny Grundt** vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlass finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 12.	Die Hugenotten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 13.	Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 14.	Ariadne auf Naxos. Im Abonnement Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 15.	Lohengrin (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 16.	Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 17.	Die Bohème. Im Abonnement. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 18.	Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

# Operntheater

Montag den 12. Oktober 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Die Hugenotten

Große Oper in fünf Aufzügen von E. Scribe, deutsch von J. F. Castelli

Musik von Giacomo Meyerbeer

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Margarethe von Valois . . . . .	Fr. Gerhart
Graf St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik . . . . .	Hr. Marthoff
Balentine, seine Tochter . . . . .	Fr. Remeth
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann . . . . .	Hr. Pataty
Marcel, sein Diener, Protestant . . . . .	Hr. Zec
Urbain, Page . . . . .	Fr. Kern
Erste } Ehrendame . . . . .	Frl. Michalsky
Zweite } . . . . .	Frl. Szanthe
Graf Nevers . . . . .	Hr. Hammes
Cossé . . . . .	Hr. Wernigk
Tavannes . . . . .	Hr. Zimmermann
De Rez . . . . .	Hr. Wolfen
Maurevert . . . . .	Hr. Muzzarelli
Thoré . . . . .	Hr. Ettl
Ein Nachtwächter . . . . .	Hr. Ettl

Katholische und protestantische Damen und Herren, Bürger, Soldaten, Spielleute, Dienerschaft, Volk — Ort der Handlung: Paris und dessen Umgebung

Tänze im dritten Akte: Frl. Verfa, Fränzl F., die Herren Bauer, Fränzl R., Casson, Binder und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 13. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{4}$  Uhr)

Mittwoch den 14. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 15. Lohengrin (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 16. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{4}$  Uhr)

Samstag den 17. Die Bohème. Im Abonnement. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 18. Die Fledermaus. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)





# Operntheater

Mittwoch den 14. Oktober 1931

Im Abonnement

135. Vorstellung

## Ariadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzuge nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Personen des Vorspiels:

Dirigent: Hr. Seger

Der Haushofmeister . . .	Hr. Madin	Ein Lakai . . . . .	Hr. Ettl
Der Musiklehrer . . .	Hr. Duhan	Zerbinetta . . . . .	Hr. Gerhart
Der Komponist . . .	Hr. Uchsel	Primadonna (Ariadne) .	Hr. Lehmann*
Der Tenor . . . . .	Hr. Kalenberg	Harlekin . . . . .	Hr. Remeth
Ein Offizier . . . . .	Hr. Arnold	Scaramuccio . . . . .	Hr. Gallos
Ein Tanzmeister . . .	Hr. Mailf	Truffaldin . . . . .	Hr. Markhoff
Ein Verückermacher . .	Hr. Wolken	Brighella . . . . .	Hr. Mytteis

Personen der Oper:

Ariadne . . . . .	Hr. Lehmann*	Zerbinetta . . . . .	Hr. Gerhart
Bacchus . . . . .	Hr. Kalenberg	Harlekin . . . . .	Hr. Duhan
Najade . . . . .	Hr. Helletsgruber	Scaramuccio . . . . .	Hr. Gallos
Dryade . . . . .	Hr. Szantho	Truffaldin . . . . .	Hr. Markhoff
Echo . . . . .	Hr. Michalsky	Brighella . . . . .	Hr. Mailf

\* Ehrenmitglied

Klavier: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Lohengrin (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 16. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 17. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 18. Manon (Masset). Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 15. Oktober 1931

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Sr. Manowarda
Lohengrin . . . . .	Sr. Wolff
Elsa von Brabant . . . . .	Fr. Angerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Sr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Künger
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Sr. Madin
Vier brabantische Edle . . . . .	{ Sr. Tomek
	{ Sr. Arnold
	{ Sr. Wolfen
	{ Sr. Muzzarelli

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 16. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 17. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 18. Manon (Massenet). Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Freitag den 16. Oktober 1931

Im Abonnement

136. Vorstellung

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Hr. Markthoff
Senta, seine Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Erik, ein Jäger . . . . .	Hr. Böcker
Mary, Sentas Umme . . . . .	Fr. Paalen
Der Steuermann Dalands . . . . .	Hr. Gallos
Der Holländer . . . . .	Hr. Rode

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 17. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 18. Manon (Massenet). Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Montag den 19. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Theatergemeinde Serie C, rot Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 20. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Samstag den 17. Oktober 1931

Im Abonnement

137. Vorstellung

## Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Sarastro . . . . .	Hr. Mayr*	Sprecher . . . . .	Hr. Manowarda
Königin der Nacht . . . . .	Fr. Gerhart	Monostatos . . . . .	Hr. Zimmermann
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Fr. Angerer	Erster } Priester . . . . .	Hr. Gallos
Erste } Dame der . . . . .	Fr. Helletsgruber	Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Zweite } Königin . . . . .	Fr. With	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Gallos
Dritte } . . . . .	Fr. Rünger	{ Hr. Ettl	
Tamino . . . . .	Hr. Maigl	Erster } . . . . .	Frl. Michalsky
Papageno . . . . .	Hr. Duhan	Zweiter } Knabe . . . . .	Frl. Jonas
Papagena . . . . .	Fr. Kern	Dritter } . . . . .	Frl. Szanthe

\* Ehrenmitglied

Priester, Gefolge und Sklaven

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 18.	Manon (Masset). Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 19.	Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Theatergemeinde Serie C, rot Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 20.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Mittwoch	den 21.	Die Baskantinnen. Im Abonnement Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 22.	Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 23.	Turandot. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Samstag	den 24.	Berther. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 25.	Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Henry Strundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 18. Oktober 1931

Im Abonnement

138. Vorstellung

## MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille

Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut . . . . .	Fr. Lehmann*
Pouffette } Manons Freundinnen . . . . .	Fr. Reining
Javotte } . . . . .	Frl. Michalsky
Rosette } . . . . .	Frl. Mathias
Der Chevalier Des Grieux . . . . .	Hr. Piccaver*
Der Graf Des Grieux, dessen Vater . . . . .	Hr. Manowarda
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin . . . . .	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter . . . . .	Hr. Zimmermann
von Briétigny . . . . .	Hr. Madin
Der Wirt . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler . . . . .	Hr. Abel
Erster } Gardist . . . . .	Hr. Maiwald
Zweiter } . . . . .	Hr. Schramm
Der Fürstehrer im Seminar von Saint-Sulpice . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon . . . . .	Fr. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

\* Ehrenmitglied

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Fränzl F., Weinrich und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 19. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Theatergemeinde Serie C, rot Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 20. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 21. Die Bakchantinnen. Im Abonnement Anfang 7 1/2 Uhr

Donnerstag den 22. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 23. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7 1/4 Uhr)

Samstag den 24. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 25. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Henry Grundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Montag den 19. Oktober 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Beschränkter Kartenverkauf

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda . . . . .	Hr. Hammes	Teufel . . . . .	Hr. Norbert
Dorota . . . . .	Hr. Hadrabova	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky . . . . .	Hr. Kalenberg	Der Höllenhauptmann . .	Hr. Arnold
Königin . . . . .	Hr. Künger	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier . . . . .	Hr. Zec	Zweiter } . . . . .	Hr. Muzzarelli
Richter . . . . .	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter . . . . .	Hr. Zimmermann	Zweiter } Magiers . . . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hexen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstompeter. Landvolf.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Džemel“ und im vierten Bild: „Fuze“

Ausgeführt von den Damen: Berka, Fränzl F.; den Herren: Birkmeyer A., Fränzl W., Bauer, Fränzl R. Casson, Reih, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 20. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 21. Die Bakchantinnen. Im Abonnement Anfang 7 1/2 Uhr

# Operntheater

Dienstag den 20. Oktober 1931

Im Abonnement

139. Vorstellung

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Fr. Nemeth
Turridu, ein junger Bauer . . . . .	Hr. Maiff
Lucia, seine Mutter . . . . .	Fr. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Hr. Madin
Lola, seine Frau . . . . .	Fr. Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Hr. Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Hr. Reichenberger

Canio, Haupt einer Dorfskomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	Hr. Böcker
Nedda, sein Weib		Colombine . . . . .	Fr. Achsel
Tomio, Komödiant		Taddeo . . . . .	Hr. Rode
Beppo, Komödiant		Harlequin . . . . .	Hr. Gallos
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Madin
Ein Bauer			Hr. Wolken

Pauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 21. Die Bakchantinnen. Im Abonnement Anfang 7 1/2 Uhr

Donnerstag den 22. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Freitag den 23. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 24. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 25. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Henry Grundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)



# Operntheater

Mittwoch den 21. Oktober 1931

Im Abonnement

140. Vorstellung

## Die Bacchantinnen

Oper in zwei Akten von **Egon Wellesz**

Nach dem Drama des Euripides frei für die Opernbühne gestaltet

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Dionysos		Hr. Schipper
Teiresias, der Seher		Hr. Manowarda
Kadmos, der alte König von Theben		Hr. Markhoff
Die Königin Agave		Fr. Pauly
Ino	Töchter der Kadmos	Fr. Sadrabova
Panthea		Fr. With
Pentheus, Sohn der Agave		Hr. Kalenberg
Diener des Pentheus		Hr. Madin

Die asiatischen Mönaden, das Gefolge des Dionysos

Krieger des Pentheus, die thebanischen Frauen als Bacchantinnen, Volk von Theben

Erster Akt, die ersten Szenen: Vor Theben beim Grab der Semele, die folgenden im Innern der Königsburg. Zweiter Akt: Eine Waldschlucht auf dem Kithäron

Ingenieurung und Choreographie: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 1/2 Uhr**    **Anfang 7 1/2 Uhr**    **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 22. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 23. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 25. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Hr. **Henry Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 22. Oktober 1931

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg . . . . . Fr. Ursuleac  
Der Baron Ochs auf Lerchenau Hr. Mayr\*  
Ottavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . . Fr. Achsel  
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . . Hr. Wiedemann  
Sophie, seine Tochter . . . . . Fr. Kern  
Jungfer Marianne Leitmecherin, die Duenna . . . . . Fr. Jovanovic  
Balzacchi, ein Intrigant . . . . . Hr. Gallos  
Annina, seine Begleiterin . . . . . Fr. Paalen  
Ein Polizeikommissär . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . . Hr. Wernig  
Ein Notar . . . . . Hr. Muzzarelli  
Ein Sänger . . . . . Hr. Pataty  
Ein Gelehrter . . . . . Hr. Mytteis

Ein Flötist . . . . . Hr. Berlik  
Ein Friseur . . . . . Hr. Novak  
Dessen Gehilfe . . . . . Fr. Köcher  
Ein adelige Witwe . . . . . Fr. Fiedler  
Drei adelige Waisen . . . . . { Fr. Michalstn  
Fr. Mathias  
Fr. Szantho  
Eine Modistin . . . . . Fr. Braun  
Ein Tierhändler . . . . . Hr. Tomek  
Ein Wirt . . . . . Hr. Wernig  
Vier Lakaien der Marschallin { Hr. Schinke  
Hr. Ullmann  
Hr. Abel  
Hr. Reich  
Hr. Strils  
Hr. Schmagar  
Fünf Kellner . . . . . { Hr. Krieger  
Hr. Berthold  
Hr. Amry  
Ein Arzt . . . . . Hr. Berthold  
Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

\* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 23. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 24. Werther. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 25. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Henry Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 23. Oktober 1931

Im Abonnement

141. Vorstellung

## Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von U. B r ü g g e m a n n

Musik von G i a c o m o P u c c i n i

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Turandot, eine chinesische Prinzessin . . . . .	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China . . . . .	Hr. Bernigt
Timur, entthronter König der Tartaren . . . . .	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn . . . . .	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin . . . . .	Fr. Helletsgruber
Ping, Kanzler . . . . .	Hr. Wiedemann
Pang, Marschall . . . . .	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister . . . . .	Hr. Mailf
Ein Mandarin . . . . .	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien . . . . .	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter . . . . .	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Raffen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag    den 24. Werther. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag    den 25. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Senny Grundt** vom Opernhaus in Köln a. G.  
(Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag    den 26. Tosca. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag    den 27. Salome. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 24. Oktober 1931

Im Abonnement

142. Vorstellung

## Werther

Lyrisches Drama in drei Akten (vier Bildern) von **Eduard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann**. Deutsch von **Max Kalbeck**. Musik von **J. Massenet**

Spielleitung: **Hr. Dujan**

Dirigent: **Hr. Reichenberger**

Werther		Hr. Piccaver*
Albert		Hr. Hammes
Der Amtmann		Hr. Ettl
Schmidt	Freunde des Amtmannes	Hr. Bernigk
Johann		Hr. Madin
Brühlmann		Hr. Arnold
Käthchen		Frl. Bachrich
Lotte, Tochter des Amtmannes		Fr. Lehmann*
Sophie		Fr. Reining
Fritz		Ilse Traud Kopp
Max		Fritz Klepp
Hans	Kinder des Amtmannes	Fritz Derner
Karl		Rudolf Triebert
Gretl		Ulica Markstein
Clara		Olgä Fiedler

Ein Bauernbursch. Ein Bote. Einwohner von Wahlheim, Ballgäste, Musikanten

Die Handlung spielt in der Umgegend von Weylar in der Zeit vom Juli bis Dezember 1772

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 25. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Senny Grundt** vom Opernhaus in Köln a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 26. Tosca. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 27. Salome. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 28. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 29. Wida (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 30. Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreise). Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Samstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 1. November. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 25. Oktober 1931

## Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegfried . . . . .	Hr. Kalenberg	Die Nornen . . . . .	{ Fr. Szantho
Brünnhilde . . . . .	* *		{ Fr. Anday
Gutrune . . . . .	Fr. Angerer	Die Rheintöchter . . . . .	{ Fr. Rünger
Hagen . . . . .	Hr. Manowarda		{ Fr. Salletsgruber
Gunther . . . . .	Hr. Schipper		{ Fr. Sadrabova
Alberich . . . . .	Hr. Wiedemann		{ Fr. Szantho
Waltraute . . . . .	Fr. Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* „Brünnhilde“ Fr. **Senny Grundt** vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung **nach 5 Uhr**      Anfang **6 Uhr**      Ende **11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 26. Tosca. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 27. Salome. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 28. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 29. Aida (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 30. Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreise). Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Samstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 1. November. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Montag den 26. Oktober 1931

Beschränkter Kartenverkauf

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Pataty
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Kode
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Metzner	Hr. Norbert
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Zimmermann
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolfen
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Muzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbiittel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. Salome. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 28. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 29. Aida (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 30. Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreise). Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Samstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 1. November. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 27. Oktober 1931

Im Abonnement

143. Vorstellung

## Salome

Drama in einem Aufzuge

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Herodes . . . . .	Hr. Graarud	Vierter } Jude . . . . .	Hr. Strifs
Herodias . . . . .	Hr. Rünger	Fünfter } . . . . .	Hr. Madin
Salome . . . . .	Hr. Pauly	Erster } Nazarener . . . . .	Hr. Zec
Jochanaan . . . . .	Hr. Rode	Zweiter } . . . . .	Hr. Wolken
Narraboth . . . . .	Hr. Maifl	Erster } Soldat . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Page der Herodias	Hr. With	Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Erster } Jude . . . . .	Hr. Gallos	Ein Cappadocier . . . . .	Hr. Reich
Zweiter } . . . . .	Hr. Thiemann	Ein Sklave . . . . .	Hr. Michalsky
Dritter } . . . . .	Hr. Arnold	Ein Henker . . . . .	Hr. Birkmeyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 9 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 29. Aida (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Freitag den 30. Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreise) Anfang 7 1/2 Uhr

Samstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 1. November. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 28. Oktober 1931

Im Abonnement

144. Vorstellung

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Rudolf, Poet . . . . .	Hr. Piccaver <sup>o</sup>
Schaunard, Musiker . . . . .	Hr. Madin
Marcel, Maler . . . . .	Hr. Hammes
Collin, Philosoph . . . . .	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr . . . . .	Hr. Wolfen
Mimi . . . . .	Fr. Angerer
Musette . . . . .	Fr. Kern
Alcindor . . . . .	Hr. Arnold
Parpignol . . . . .	Hr. Striks
Sergeant bei der Zollwache . . . . .	Hr. Reich
Ein Zollwächter . . . . .	Hr. Abel

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachtsheiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 29. Aida (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 30. Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreise) Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Weiterer Spielplan:

Samstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 1. November. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)



# Operntheater

Donnerstag den 29. Oktober 1931

## AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König . . . . .	Hr. Norbert
Amneris, seine Tochter . . . . .	Frl. Anday
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Frl. Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache . . . . .	Hr. Völker
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Zec
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas . . . . .	Hr. Rode
Ein Bote . . . . .	Hr. Zimmermann
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Öffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 30.	Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreise) Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
Samstag	den 31.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 1. November.	Parfifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 2.	Parfifal. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 30. Oktober 1931

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement  
zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen)

## Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Grappart und J. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Paul Redl

### 1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer  
Handwerksbursche . . . . . Hr. Bauer  
Ein Nachtwächter . . . . . Hr. Casson  
Hans Wurst . . . . . Hr. Fränzl R.  
Barbara, ein Bürgermädchen . . . . . Frl. Schaubberger  
Eine Kellnerin . . . . . Frl. Berka  
Ein Schornsteinfeger . . . . . Hr. Binder  
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.  
„Der Langaus“: Frl. Berka, Schaubberger, die Herren  
Bauer, Fränzl R., Binder und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau . . . . . Frl. Schaubberger  
Der Wirt . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Jugend . . . . . Frl. Handl  
Hochzeitssäle — Zeit: 1830

### Vorkommende Tänze:

Gavotte: Frl. Pfundmayr und Hr. Bauer  
Pas de trois: Frl. Fiedler, Opel, Hr. Raimund jun.  
Altdeutscher Polsteranzug: Hr. Bauer, Nemeth,  
Frl. Pfundmayr, Schaubberger u. das Ballettkorps  
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

### 2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut . . . . . Frl. Pfundmayr  
Der Bräutigam . . . . . Hr. Nemeth  
Die Brautmutter . . . . . Frl. Feldmann  
Der Brautvater . . . . . Hr. Berka  
Leopold Bernauer, ein reicher  
Wiener Bürger . . . . . Hr. Bauer

### 3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

### Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:  
Das Ballettkorps — Gárdás: Frl. Dirl, Fränzl F.,  
die Herren Fränzl R. und Bauer  
Polka: Frl. Szatal und Herr Casson — Walzer:  
Das Ballettkorps

## Die Puppenfee

Pantomimisches Diversissement in einem Akt von J. Saffreiter und J. Gaul

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Paul Redl

Ein Engländer . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Seine Frau . . . . . Frl. Graf  
Ein Spielwarenhändler . . . . . Hr. Bauer  
Dessen Faktotum . . . . . Hr. Casson  
Die Puppenfee . . . . . Frl. Berka  
Trommlerin . . . . . Frl. Pichler  
Bébé . . . . . Frl. Weinrich  
Japanerin . . . . . Frl. Guttera  
Spanierin . . . . . Frl. Steinlein F.  
Ungarin . . . . . Frl. Dirl  
Mohrin . . . . . Frl. Köcher  
Oberösterreicherin . . . . . Frl. Fränzl F.  
Chinesin . . . . . Frl. Krauseneder  
Poet . . . . . Hr. Birkmeyer A.

Polidinello . . . . . Hr. Fränzl R.  
Jockey } mechanische . . . . . Hr. Blacholm  
Portier } Figuren . . . . . Hr. Weinrich  
Chinesin . . . . . Hr. Binder  
Ein Bauer . . . . . Hr. Nemeth  
Dessen Weib . . . . . Frl. Steinlein F.  
Deren Kind . . . . . Kl. Letter  
Eine Dienstmagd . . . . . Frl. Chandras  
Ein Fremdenführer . . . . . Hr. Reiß  
Ein Kommiss . . . . . Hr. Berka  
Ein Kommissionär . . . . . Hr. Pichler A.  
Ein Briefträger . . . . . Hr. Mytteis

## G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Einstudiert von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Paul Redl

Ausgeführt von den Frl. Berka, Weinrich, Szatal, Steinlein F., Graf, Swiczinsky, Leibensrost, Schindler  
und Herrn Birkmeyer A.

## An der schönen blauen Donau

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Choreographie von J. Saffreiter

Dirigent: Hr. Paul Redl

Ausgeführt von Frl. Pichler, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Krauseneder, Dirl, Ranninger, Klima,  
Polorny, Gröbler, Stanik, Drapal

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 1. November. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Parsifal. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 31. Oktober 1931

Im Abonnement

145. Vorstellung

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Musikalische Leitung: Hr. Heger

Violetta Valery	Fr. Gerhart
Flora Vervoix	Fr. Sadrabova
Annina, Dienerin Violettas	Frl. Michalsky
Alfred Germont	Hr. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Hr. Hammes
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Commissionär	Hr. Wolfen

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeurinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 1. November. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)  
Montag den 2. Parsifal. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 3. Die Hugenotten. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 4. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 5. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)  
Freitag den 6. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 7. Boris Godunow. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 8. Carmen (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 1. November 1931

Im Abonnement

146. Vorstellung

## Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Amfortas . . . . .	Hr. Rode
Titirel . . . . .	Hr. Norbert
Gurnemanz . . . . .	Hr. Mayr*
Parsifal . . . . .	Hr. Wolff
Klingsor . . . . .	Hr. Wiedemann
Kundry . . . . .	Fr. Wildbrunn
Erster } . . . . .	Fr. Helletsgruber
Zweiter } Knappe . . . . .	Fr. Paalen
Dritter } . . . . .	Hr. Gallos
Vierter } . . . . .	Hr. Wernigk

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Helletsgruber
1. Gruppe	Fr. Hadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Kern
2. Gruppe	Fr. Michalsky
	Fr. Paalen
Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben	

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhänge derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr      Anfang 6 Uhr      Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 2.	Parsifal. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)
Dienstag	den 3.	Die Hugenotten. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Mittwoch	den 4.	Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 5.	Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)
Freitag	den 6.	Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 7.	Boris Godunow. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 8.	Carmen (Anfang 7 Uhr)

„Elbemühl“, Wien IX.

PELZHAUS

PENIŽEK & RAINER

WIEN, I., SINGERSTRASSE 8

BERLIN

KARLSBAD

PRAG

K  
A  
B

Kärntner - Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6  
Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt Tel. A-35-5-50

DAUERWELLEN UND HAARFÄRBBEN BEI  
S. PESSL, KÄRNTNERSTRASSE 28

# Operntheater

Sonntag den 1. November 1931

Im Abonnement

146. Vorstellung

## Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Amfortas . . . . .	Hr. Kode
Titirel . . . . .	Hr. Norbert
Gurnemann . . . . .	Hr. Mayr*
Parsifal . . . . .	Hr. Wolff
Klingsor . . . . .	Hr. Wiedemann
Kundry . . . . .	Hr. Wildbrunn
Erster } . . . . .	Hr. Helletsgruber
Zweiter } Knappe . . . . .	Frl. Paalen
Dritter } . . . . .	Hr. Gallos
Vierter } . . . . .	Hr. Wernig

Erster } Gralsritter	Hr. Maigl
Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Hr. Helletsgruber
1. Gruppe	Hr. Hadrabova
	Hr. Wirth
Blumenmädchen	Hr. Kern
2. Gruppe	Frl. Michalsky
	Frl. Paalen
Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben	

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südabhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 5 Uhr**      Anfang **6 Uhr**      Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 2. Parsifal. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Dienstag den 3. Die Hugenotten. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 4. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 5. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 6. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 7. Boris Godunow. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 8. Carmen (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 2. November 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Amfortas . . . . .	Hr. Schipper
Titirel . . . . .	Hr. Norbert
Gurnemanz . . . . .	Hr. Manowarda
Parsifal . . . . .	Hr. Graarud
Klingfor . . . . .	Hr. Madin
Kundry . . . . .	Fr. Pauly
Erster } . . . . .	Fr. Helletsgruber
Zweiter } Knappe . . . . .	Frl. Paalen
Dritter } . . . . .	Hr. Gallos
Vierter } . . . . .	Hr. Wernig

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Helletsgruber
1. Gruppe	Fr. Hadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Kern
2. Gruppe	Frl. Michalstky
	Frl. Paalen
Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben	

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingfor's Zauberschloß am Südbhänge derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 5 Uhr**      Anfang **6 Uhr**      Ende **nach 10 ½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Die Hugenotten. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 4. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)  
Freitag den 6. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)  
Samstag den 7. Boris Godunow. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 8. Carmen (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 3. November 1931

Im Abonnement

147. Vorstellung

## Die Hugenotten

Große Oper in fünf Aufzügen von E. Scribe, deutsch von J. F. Castelli  
Musik von Giacomo Meyerbeer

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Margarethe von Balois . . . . .	Fr. Gerhart
Graf St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik . . . . .	Hr. Markhoff
Valentine, seine Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Kaoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann . . . . .	Hr. Pataky
Marcel, sein Diener, Protestant . . . . .	Hr. Zec
Urbain, Page . . . . .	Fr. Kern
Erste } Ehrendame . . . . .	Frl. Michalsky
Zweite } . . . . .	Frl. Stroinigg
Graf Nevers . . . . .	Hr. Hammes
Coffé . . . . .	Hr. Wernigk
Lavannes . . . . .	Hr. Gallos
De Rez . . . . .	Hr. Wolfen
Maurevert . . . . .	Hr. Muzzarelli
Thoré . . . . .	Hr. Ettl
Bois Rosé . . . . .	Hr. Maigl
Ein Nachtwächter . . . . .	Hr. Ettl

Katholische und protestantische Damen und Herren, Bürger, Soldaten, Spielleute, Dienerschaft, Volk — Ort der Handlung: Paris und dessen Umgebung

Tänze im dritten Akte: Frl. Verka, Fränzl F., die Herren Bauer, Fränzl R., Casson, Binder und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 5. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)  
Samstag den 7. Boris Godunow. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 8. Carmen (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 4. November 1931

Im Abonnement

148. Vorstellung

## Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva	Hr. Rode
Gräfin Rosina	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen	Fr. Reining
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Fr. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Fr. Kastl
Zweite }	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Almas Frescos, drei Stunden von Sevilla zur Zeit. Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 6. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreise) Anfang 7½ Uhr

Sonntag den 8. Carmen (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Donnerstag den 5. November 1931

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Hr. Rode
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Rothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eiflinger, Würzkrämer		Hr. Wolken
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigf
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Norbert
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walthar von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		Fr. Ursuleac
Magdalena, Evas Amme	Fr. Rüniger	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czetzka, Nisfl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 7. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreise) Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Carmen (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Freitag den 6. November 1931

Im Abonnement

149. Vorstellung

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Piccaver*
René, sein Freund . . . . .	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Hr. Paulh
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Hr. Anday
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Hr. Kern
Hastings } Offiziere . . . . .	Hr. Zec
Berkley } . . . . .	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Wolfen
Ein Oberichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener . . . . .	Hr. Tomel

\* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreise) Anfang 7 1/2 Uhr

Sonntag den 8. Carmen (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Tosca. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 10. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 7. November 1931

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement  
zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen)

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Schwanda . . . . .	Hr. Hammes	Teufel . . . . .	Hr. Mayr*
Dorota . . . . .	Fr. Angerer	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky . . . . .	Hr. Kalenberg	Der Höllenhauptmann . . .	Hr. Arnold
Königin . . . . .	Fr. Künger	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier . . . . .	Hr. Zec	Zweiter } . . .	Hr. Muzzarelli
Richter . . . . .	Hr. Zimmermann	Erster } Famulus des . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter . . . . .	Hr. Wernigk	Zweiter } Magiers . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hexen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstompeter. Landvolf.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Džemel“ und im vierten Bild: „Fuge“

Ausgeführt von den Damen: Berta, Fränzl F.; den Herren: Birkmeyer A., Fränzl B., Bauer, Fränzl R. Casson, Reiß, den Koryphäen und dem Corps de Ballett

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Carmen (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 9. Tosca. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 11. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 12. La Traviata. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 13. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 8. November 1931

## CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Carmen	. . . . .	Frl. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Salletsgruber
Frasquita	. . . . .	Frl. Michalsky
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Manowarda
Juñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Moralès, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado		Hr. Gallos
Lillas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Fränzl F., Weinrich, Guttera, Steinlein F., Schauburger, Chandras, Köcher, Glamerseg, den Herren Bauer, Fränzl R., Casson, Binder und dem Balletkorps.

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung **nach 6 Uhr**      Anfang **7 Uhr**      Ende **vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Tosca. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 10. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 12. La Traviata. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 13. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 14. Margarethe (Faust). Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 15. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Montag den 9. November 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Kalenberg
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Rode
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Mefner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wollen
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,  
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr**

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst eruchtet, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 11. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Donnerstag den 12. La Traviata. Bei aufgehobenem Stammfig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 13. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 14. Margarethe (Faust). Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 15. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 10. November 1931

Im Abonnement

150. Vorstellung

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Olympia . . . . .	Fr. Kern
Giulietta . . . . .	Fr. Rünger
Antonia . . . . .	Fr. Helletsgruber
Stella . . . . .	Frl. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochenille	
Pitichinaccio	} . . . . . Hr. Rode
Franz	
Lindorf	
Coppelius	
Dapertutto	
Mirafel	

Riklaus . . . . .	Fr. With
Eine Stimme . . . . .	Frl. Szanθο
Hoffmann . . . . .	Hr. Pataky
Spalanzani . . . . .	Hr. Wiedemann
Nathanael . . . . .	Hr. Wernigt
Crespel . . . . .	Hr. Markhoff
Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Ranninger, Köcher, Schauburger, Steinlein F., Steinlein H., Guttera, Szakal, Fiedler, den Herren Fränzl R., Bauer, Binder, Casson und vom Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Partetre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 12. La Traviata. Bei aufgehobenem Stammisß-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 14. Margarethe (Faust). Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 15. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 11. November 1931

Im Abonnement

151. Vorstellung

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan . . . . .	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Fr. Achsel
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Fr. Remeth
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Maigl
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Mayr*
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Frl. Michalsky
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Madin

\* Ehrenmitglied

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. La Traviata. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 13. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Margarethe (Faust). Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 15. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 12. November 1931

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

## La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Bioletta Valery . . . . .	Fr. Gerhart
Flora Bervoix . . . . .	Fr. Sadrabova
Annina, Dienerin Biolettas . . . . .	Frl. Michalsky
Alfred Germont . . . . .	Hr. Pataky
Georg Germont, sein Vater . . . . .	Hr. Hammes
Gaston, Vicomte von Vétorières . . . . .	Hr. Gallos
Baron Douphol . . . . .	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny . . . . .	Hr. Ettl
Doktor Grenvil . . . . .	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas . . . . .	Hr. Arnold
Diener der Flora . . . . .	Hr. Erber
Ein Commissionär . . . . .	Hr. Wolfen

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeurinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

**Raffen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr    Anfang 7 ½ Uhr    Ende 10 Uhr**

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag    den 13. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag    den 14. Margarethe (Faust). Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Sonntag    den 15. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)  
Montag    den 16. Klein Idas Blumen — Les petits riens — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreise) Anfang 7 ½ Uhr



# Operntheater

Freitag den 13. November 1931

Im Abonnement

152. Vorstellung

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg . . . . . Fr. Ursuleac  
Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . . Hr. Mayr\*  
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . . Fr. Hadrabova  
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . . Hr. Wiedemann  
Sophie, seine Tochter . . . . . Fr. Gerhart  
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna . . . . . Fr. Jovanovic  
Balzacci, ein Intrigant . . . . . Hr. Zimmermann  
Annina, seine Begleiterin . . . . . Fr. Paalen  
Ein Polizeikommissär . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . . Hr. Gallos  
Ein Notar . . . . . Hr. Muzzarelli  
Ein Sänger . . . . . Hr. Maigl  
Ein Gelehrter . . . . . Hr. Mytzeis

Ein Flötist . . . . . Hr. Berlik  
Ein Friseur . . . . . Hr. Nemeth  
Dessen Gehilfe . . . . . Fr. Köcher  
Ein adelige Witwe . . . . . Fr. Fiedler  
Drei adelige Waisen . . . . . Fr. Jonas  
Fr. Mathias  
Fr. Brumbauer  
Eine Modistin . . . . . Fr. Braun  
Ein Tierhändler . . . . . Hr. Tomel  
Ein Wirt . . . . . Hr. Maigl  
Bier Lakaien der Marschallin . . . . . Hr. Schinte  
Hr. Ullmann  
Hr. Abel  
Hr. Reich  
Hr. Striks  
Hr. Schmaier  
Fünf Kellner . . . . . Hr. Krieger  
Hr. Berthold  
Hr. Amry  
Ein Arzt . . . . . Hr. Berthold  
Leopold, Diener des Barons . . . . . Hr. Birtmeyer

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiduden, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

\* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Margarethe (Faust). Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 15. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 16. Klein Idas Blumen — Les petits riens — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreise) Anfang 7 1/2 Uhr  
Dienstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 14. November 1931

Im Abonnement

153. Vorstellung

## Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt  
von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Faust . . . . .	Hr. Pataty
Mephistopheles . . . . .	Hr. Zerger
Valentin . . . . .	Hr. Duhan
Brander . . . . .	Hr. Madin
Margarethe . . . . .	Fr. Salletsgruber
Siebel . . . . .	Fr. Reining
Marthe . . . . .	Fr. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-  
geister

Vorkommende Tänze: Laïs: Fr. Raab, Aspasia: Fr. Krausenecker, Cleopatra: Fr. Pfundmayr  
weilers die Damen Verka, Dirl, Fränzl F., Weinrich, Steinlein S., Ranninger, Guttera  
Szakal, Steinlein F., Köcher und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billeteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 15. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 16. Klein Idas Blumen — Les petits riens — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen  
(Nachmittagspreisen) Anfang 7 1/2 Uhr

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 19. La Traviata. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 20. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Musikant. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee. Zu ermäßigten  
Preisen (Nachmittagspreisen)  
Abends 7 1/2 Uhr: Uda

# Operntheater

Sonntag den 15. November 1931

Im Abonnement

154. Vorstellung

## LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Violetta Valery . . . . .	Fr. Gerhart
Flora Bervoig . . . . .	Fr. Hadrabova
Annina, Dienerin Violettas . . . . .	Frl. Michalsky
Alfred Germont . . . . .	Hr. Pataty
Georg Germont, sein Vater . . . . .	Hr. Hammes
Gaston, Vicomte von Vétorières . . . . .	Hr. Gallos
Baron Douphol . . . . .	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny . . . . .	Hr. Ettl
Doktor Grenvil . . . . .	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas . . . . .	Hr. Arnold
Diener der Flora . . . . .	Hr. Erber
Ein Commissionär . . . . .	Hr. Wolfen

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Sigeurinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr      Anfang 7 ½ Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Klein Idas Blumen — Les petits riens — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen) Anfang 7 ½ Uhr

Dienstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Mittwoch den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 19. La Traviata. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 20. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Musikant. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 ½ Uhr: Die Prinzessin von Traganit — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen)  
Abends 7 ½ Uhr: Aida

# Operntheater

Montag den 16. November 1931

Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen)

## Ballett-Abend

### Les petits riens

Schäferspiel in einem Bild von Heinrich Krölller. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Klein

Der Schäfer . . . . . Frl. Pfundmayr  
Die Schäferin . . . . . Frl. Raab  
Der Vater . . . . . Hr. Bauer

Der Gock . . . . . Hr. Casson  
Der Eifersuchtsteufel . . . . . Hr. Fränzl R.  
Die Amoretten: 12 Cleven der Ballettschule

Schäfer und Schäferinnen. Vier Pagen des Gocken

### Klein Idas Blumen

Ballett in einem Aufzug — Nach dem Märchen von H. C. Andersen, von Paul Aug. v. Alenau

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Choreographie von Heinrich Krölller

Dirigent: Hr. Klein

Klein Ida . . . . . Frl. Fiedler  
Der Student . . . . . Hr. Fränzl W.  
Der Kanzleidirektor . . . . . Hr. Nemeth  
Die Puppe . . . . . Kl. Macholan

Der Schornsteinfeger . . . . . Kl. Barth  
Der Blumentönig . . . . . Hr. Birkmeyer A.  
Die Blumenkönigin . . . . . Frl. Pichler  
Die Rose . . . . . Frl. Krauseneder

Burschen, Mädchen und Musikanten

Tänze der Blumen, ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Guttera, Steinlein G., Ranninger und dem Ballettkorps

### Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Saffreiter und J. Gaul

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Seine Frau . . . . . Frl. Graf  
Ein Spielwarenhändler . . . . . Hr. Bauer  
Dessen Fattotum . . . . . Hr. Casson  
Die Puppenfee . . . . . Frl. Berka  
Trommlerin . . . . . Frl. Pichler  
Bébé . . . . . Frl. Weinrich  
Japanerin . . . . . Frl. Guttera  
Spanierin . . . . . Frl. Raab  
Ungarin . . . . . Frl. Dirl  
Mohrin . . . . . Frl. Köcher  
Oberösterreicherin . . . . . Frl. Fränzl F.  
Chinesin . . . . . Frl. Krauseneder

mechanische  
Figuren

Poet . . . . . Hr. Birkmeyer A.  
Polichinello . . . . . Hr. Fränzl R.  
Jockey . . . . . Hr. Blacholm  
Portier . . . . . Hr. Weinrich  
Chinesin . . . . . Hr. Binder  
Ein Bauer . . . . . Hr. Nemeth  
Dessen Weib . . . . . Frl. Wogna  
Deren Kind . . . . . Kl. Leiter  
Eine Dienstmagd . . . . . Hr. Chandras  
Ein Fremdenführer . . . . . Hr. Reiß  
Ein Kommis . . . . . Hr. Berkl  
Ein Kommissionär . . . . . Hr. Pichler A.  
Ein Briefträger . . . . . Hr. Mytteis

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

#### Nach „Klein Idas Blumen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst eruchtet, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. La Traviata. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 20. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Musikant. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Prinzessin von Tragan — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen)  
Abends 7 1/2 Uhr: Aida

# Operntheater

Dienstag den 17. November 1931

Im Abonnement

155. Vorstellung

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Reichenberger

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Zec
Lohengrin . . . . .	Hr. Kalenberg
Elsa von Brabant . . . . .	Fr. Angerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Rode
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Künger
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
Bier brabantische Edle . . . . .	Hr. Tomet
	Hr. Arnold
	Hr. Wolfen
	Hr. Muzzarelli

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 19. La Traviata. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Musikanter. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen)  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Arda

# Operntheater

Mittwoch den 18. November 1931

Im Abonnement

156. Vorstellung

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet  
Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Fr. Pauly
Lurridu, ein junger Bauer . . . . .	Hr. Maill
Lucia, seine Mutter . . . . .	Frl. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Hr. Madin
Lola, seine Frau . . . . .	Fr. Reining

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Hr. Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Hr. Reichenberger

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	Hr. Böfker
Redda, sein Weib		Colombine . . . . .	Fr. Achsel
Tonio, Komödiant		Taddeo . . . . .	Hr. Wiedemann
Beppo, Komödiant		Harlequin . . . . .	Hr. Zimmermann
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Madin
Ein Bauer . . . . .			Hr. Wolken

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

### Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6½ Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. La Traviata. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 20. Werther. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Musikant. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2½ Uhr: Die Prinzessin von Tragan — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen)  
Abends 7½ Uhr: Aida

# Operntheater

Donnerstag den 19. November 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Bioletta Balery . . . . .	Fr. Gerhart
Flora Bervoig . . . . .	Fr. Hadrabova
Annina, Dienerin Biolettas . . . . .	Frl. Michalsky
Alfred Germont . . . . .	Hr. Pataky
Georg Germont, sein Vater . . . . .	Hr. Duhan
Gaston, Vicomte von Vétorières . . . . .	Hr. Gallos
Baron Douphol . . . . .	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny . . . . .	Hr. Ettl
Doktor Grenvil . . . . .	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas . . . . .	Hr. Arnold
Diener der Flora . . . . .	Hr. Erber
Ein Commissionär . . . . .	Hr. Wolfen

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeurinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

**Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende nach 10 Uhr**

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Musikant. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Sonntag den 22. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen)  
Abends 7 1/2 Uhr: Aida

# Operntheater

Freitag den 20. November 1931

Im Abonnement

157. Vorstellung

Wegen Indisposition des Herrn Kammerfänger Picaver statt „Werther“:

## MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille  
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Manon Lescaut . . . . .	Fr. Lehmann*
Pouffette . . . . .	Fr. Reining
Javotte } Manons Freundinnen . . . . .	Frl. Michalsky
Rosette } . . . . .	Frl. Mathias
Der Chevalier Des Grieux . . . . .	* * *
Der Graf Des Grieux, dessen Vater . . . . .	Hr. Jec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin . . . . .	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter . . . . .	Hr. Bernigt
von Briétigny . . . . .	Hr. Madin
Der Wirt . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler . . . . .	Hr. Abel
Erster } Gardist . . . . .	Hr. Maiwald
Zweiter } . . . . .	Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon . . . . .	Fr. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postilione, Gepädträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

\* Ehrenmitglied

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dietl, Fränzl F., Weinrich und dem Balletkorps

\* \* \* „Des Grieux“ Hr. José Navez a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Musikant. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 22. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen)  
Abends 7 1/2 Uhr: Arda

Weiterer Spielplan:

Montag den 23. Tristan und Isolde. Theatergemeinde Serie E, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)  
Dienstag den 24. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)



# Operntheater

Samstag den 21. November 1931

Im Abonnement

158. Vorstellung

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Der Musikant

Zwei Akte von Julius Bittner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Musikalische Leitung: Hr. Seger

Lambrecht Graf von Uttensperg, herzogl. Salburgischer Spielgraf	Hr. Hammes
Wolfgang Schönbichler, fahrender Tonkünstler	Hr. Kalenberg
Friederike, Geigerin	Frl. Helletsgruber
Bioletta, Sängerin	Frl. Kern
Kaspar Oberstierberger, genannt Gasparo di Protoromonte, reisender Fagottvirtuose	Hr. Mayr*
Kaver Wamperl, Wirt in der Musikanten-Laetis zu Salburg	Hr. Arnold
Johann Jakob Rindsbichler, Bürgermeister	Hr. Norbert
Christian Windweilinger, Amtmann	Hr. Madin
Matthaeus Zöpf, Rentmeister	Hr. Mailf
Wendelin Wagerl, Lehrer	Hr. Zimmermann
Vitus Fadhhofer, Wirt „zur goldenen Sonne“	Hr. Birkmeyer Fritsch
Kathi, Kellnerin	Frl. Keim
Zweite Kellnerin	Frl. Graf
Der Nachtwächter von Gscheidlheim	Hr. Zec

\* Ehrenmitglied

Diener des Grafen, Musikanten, Mägde usw.

Zeit: 1780

Ort: Süddeutschland — 1. Akt: Residenz Salburg. 2. Akt: Gscheidlheim an der Stadlach

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 22.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen)
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aida
Montag	den 23.	Tristan und Isolde. Theatergemeinde Serie E, weiße Mitgliedsarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 24.	Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 25.	Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 26.	Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 27.	Simone Boccanegra. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 28.	Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 29.	Carmen (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 22. November 1931

## Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Zu ermäßigten Preisen (Nachmittagspreisen)

### Die Prinzessin von Tragant

Tanzspiel in einem Akt von S. Regel. Choreographie und Inszenierung von J. Hafreiter

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Oscar Straus

Dirigent: Hr. Klein

Die Prinzessin . . . . . Fr. Pichler  
 Baronin Zimperlich, ihre Aja Fr. Feldmann  
 Baron Jospf, Schloßwart . . . . . r. Binder  
 Der rosenrote Prinz . . . . . Hr. Bauer  
 Der himmelblaue Prinz } Braut-  
 Der wiesengrüne Prinz } werber  
 Prinz Kreisel } Fr. Fränzl R.  
 } Hr. Casson  
 } Hr. Fränzl W.  
 Krit-Krat, Kommandant der  
 Schloßwache . . . . . Hr. Nemeth  
 Ein Offizier . . . . . Hr. Berlit  
 Die Damen von Etikette . . . . . } Fr. Berka  
 } Fr. Fränzl F.  
 } Fr. Guttera

Die Fräulein von Zierlich . . . . . } Fr. Weinrich  
 } Fr. Szafal  
 } Fr. Steinlein F.  
 } Fr. Steinlein S.  
 } Fr. Schaubberger  
 } Fr. Zebisch  
 Unbeweglich, Wachsoldat . . . . . Hr. Reiß  
 Erste Kammerzose . . . . . Fr. Raab  
 Zweite Kammerzose . . . . . Fr. Dirl  
 Erster Soldat . . . . . Hr. Nowak  
 Zweiter Soldat . . . . . Hr. Kloß  
 Tambour . . . . . Fr. Köcher

Die Freifrauen von Ankebein. Die Herren von Büchedich. Pagen. Kammerzosen. Gärtnerinnen. Gärtner. Soldaten. Türhüter. Diener — Im Schloßgarten zu Tragant — Mitte des 18. Jahrhunderts

#### Tänze:

1. Menuett à la cour: Die Fr. Berka, Fränzl F., Guttera, Weinrich, Szafal, Steinlein F., Steinlein S., Schaubberger, Zebisch, Herr Binder und das Ballettkorps
2. Valse lente: Fr. Pichler und Hr. Binder
3. Der Handkuß (Gavotte): Fr. Pichler, Berka, Fränzl F., Guttera, Weinrich, Szafal, Steinlein F., Steinlein S., Schaubberger, Zebisch, Herr Binder und das Ballettkorps
4. Schloßparade (Marche excentrique): Hr. Nemeth, Berlit, Fr. Köcher und das Ballettkorps
5. Brautwerbung: Hr. Fränzl W.
6. Soldatenliebe (Polka): Fr. Raab, Dirl, die Herren Nowak, Kloß
7. Liebeswalzer: Fr. Pichler und Hr. Fränzl W.
8. Jubelwalzer: Fr. Pichler, Feldmann, Raab, Dirl, Weinrich, Szafal, Steinlein F., Steinlein S., Schaubberger, Zebisch, die Herren Fränzl W., Binder, Nemeth, Fränzl R., Bauer, Casson, Nowak, Kloß, Berlit und das Ballettkorps

### Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Hafreiter und F. Gaul

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
 Seine Frau . . . . . Fr. Graf  
 Ein Spielwarenhändler . . . . . Hr. Bauer  
 Dessen Faktotum . . . . . Hr. Casson  
 Die Puppenfee . . . . . Fr. Berka  
 Trommlerin . . . . . Fr. Pichler  
 Bébé . . . . . Fr. Weinrich  
 Japanerin } mechanische  
 Spanierin } Figuren . . . . . Fr. Guttera  
 Ungarin . . . . . Fr. Raab  
 Mohrin . . . . . Fr. Dirl  
 Oberösterreicherin . . . . . Fr. Köcher  
 Chinesin . . . . . Fr. Fränzl F.  
 . . . . . Fr. Krausenecker

Poet . . . . . Hr. Birkmeyer A.  
 Polichinello } mechanische  
 Jockey } Figuren . . . . . Hr. Fränzl R.  
 Portier . . . . . Hr. Blachkolm  
 Chinesen . . . . . Hr. Weinrich  
 Ein Bauer . . . . . Hr. Binder  
 Dessen Weib . . . . . Hr. Nemeth  
 Deren Kind . . . . . Fr. Steinlein F.  
 Eine Dienstmagd . . . . . Kl. Leiter  
 Ein Fremdenführer . . . . . Fr. Steinlein S.  
 Ein Kommis . . . . . Hr. Reiß  
 Ein Kommissionär . . . . . Hr. Berlit  
 Ein Briefträger . . . . . Hr. Pichler A.  
 . . . . . Hr. Mytteis

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Die Prinzessin von Tragant“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Ende nach 4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

# Operntheater

Sonntag den 22. November 1931

## AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König . . . . .	Hr. Norbert
Amneris, seine Tochter . . . . .	Frl. Anday
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Frl. Pauly
Radames, Anführer der Leibwache . . . . .	Hr. Völker
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Jec
Amonasco, König von Äthiopien und Vater Aidas . . . . .	Hr. Schipper
Ein Bote . . . . .	Hr. Wernigk

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier,  
Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Tristan und Isolde. Theatergemeinde Serie E, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Dienstag den 24. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Mittwoch den 25. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 26. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 27. Simone Boccanegra. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 28. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 29. Carmen (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 23. November 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Beschränkter Kartenverkauf

## Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regieobst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Tristan	Hr. Pistor
König Marke	Hr. Mayr*
Isolde	Fr. Wildbrunn
Kurwenal	Hr. Rode
Melot	Hr. Madin
Brangäne	Fr. Anday
Ein Hirt	Hr. Gallos
Ein Steuermann	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	Hr. Gallos

\* Ehrenmitglied

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 25. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 27. Simone Boccanegra. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 28. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 29. Carmen (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 24. November 1931

Im Abonnement

159. Vorstellung

## Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Selim, Bassa	Hr. Muzzarelli
Constance	Hr. Nemeth
Blondchen, ihr Kammermädchen	Hr. Kern
Belmonte	Hr. Piccaver*
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Hr. Gallos
Ein Anführer der Wachen	Hr. Norbert
Klaas, ein Schiffer	Hr. Ettl
Ein Stummer	Hr. Berli
	Hr. Nemeth

\* Ehrenmitglied. Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“ von Mozart, instrumentiert von J. Herbeck

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 26. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Simone Boccanegra. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 28. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 29. Carmen (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 25. November 1931

Im Abonnement

160. Vorstellung

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Olympia . . . . .	Fr. Kern
Giulietta . . . . .	Fr. Ringer
Antonia . . . . .	Fr. Helletsgruber
Stella . . . . .	Frl. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochenille	
Pitichinaccio	
Franz	
Lindorf	} . . . . . Hr. Schipper
Coppelius	
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus . . . . .	Fr. With
Eine Stimme . . . . .	Frl. Szanthe
Hoffmann . . . . .	Hr. Pataky
Spalanzani . . . . .	Hr. Wiedemann
Nathanael . . . . .	Hr. Bernigk
Crespel . . . . .	Hr. Markhoff
Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Ranninger, Köcher, Schauburger, Steinlein F., Steinlein H., Guttera, Szakal, Fiedler, den Herren Fränzl R., Bauer, Binder, Casson und vom Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 27. Simone Boccanegra. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 29. Carmen (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 26. November 1931

## Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von  
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Zimmermann  
Rosafinde, seine Frau . . . Hr. Achsel  
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Duhan  
Prinz Orlofsky . . . Fr. Baalen  
Alfred, sein Gefanglehrer . . . Hr. Böller  
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Hammes  
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin  
Adele, Stubenmädchen Rosa-  
lindens . . . Fr. Kern  
Ali Bey . . . Hr. Wolken

Murray . . . Hr. Arnold  
Lord Middleton . . . Hr. Berlit  
Ramusin . . . Hr. Keller  
Ida . . . Fr. Michalsky  
Melanie } Gäste des . . . Fr. Rubella  
Felicitá } Prinzen . . . Fr. Reining  
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Dier  
Laura . . . Fr. Mathias  
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Norbert  
Juan, Kammerdiener d. Prinzen . . . Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente 2c. 2c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Balletteinlage im zweiten Akt:

„**G'schichten aus dem Wienerwald**“, Walzer von Johann Strauß, einstudiert von H. Kröllner, ausgeführt von Fr. Raab, Berka, Szatal, Guttera, Steinlein F., Zebisch, Swiczinsky, Klima und Herrn Birkmeyer A.

Der Pelz der Frau Achsel ist von der Firma Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8, beige gestellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung **nach 6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Simone Boccanegra. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 28. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Carmen (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 30. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Freitag den 27. November 1931

Im Abonnement

161. Vorstellung

## Simone Boccanegra

Lyrische Tragödie in einem Vorspiel und drei Akten

Dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne  
bearbeitet von Franz Werfel. Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen des Vorspieles:

Simone Boccanegra, ein Plebejer . . . . .	Hr. Rode
Jacopo Fiesco, Haupt der Adelspartei . . . . .	Hr. Manowarda
Paolo Albiani } Politiker der Volkspartei . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro . . . . .	Hr. Ettl

Zwischen Vorspiel und Drama liegen 20 Jahre

Personen der Tragödie:

Simone Boccanegra, jetzt Doge von Genua . . . . .	Hr. Rode
Amelia Grimaldi . . . . .	Fr. Nemeth
Jacopo Fiesco als Pater Andreas . . . . .	Hr. Manowarda
Gabriele Adorno, ein junger Edelmann . . . . .	Hr. Bataky
Paolo Albiani, Staatskanzler . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro, Senator . . . . .	Hr. Ettl
Ein Hauptmann der Bogenschützen . . . . .	Hr. Wernigf
Ein Hauptmann . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Wolfen

Genua, Mitte des vierzehnten Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (3. Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 29. Carmen (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 1. Dezember. Der Musikant. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)



# Operntheater

Samstag den 28. November 1931

Im Abonnement

162. Vorstellung

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Rudolf, Poet	Sr. Pataky
Schaunard, Musiker	Sr. Madin
Marcel, Maler	Sr. Wiedemann
Collin, Philosoph	Sr. Zec
Bernard, der Hausherr	Sr. Wolken
Mimi	Fr. Angerer
Musette	Fr. Salletsgruber
Alcindor	Sr. Arnold
Parpignol	Sr. Striks
Sergeant bei der Zollwache	Sr. Reich
Ein Zollwächter	Sr. Abel

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Feiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 29. Carmen (Anfang 7 Uhr)

Montag den 30. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 1. Dezember. Der Musikant. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 2. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 3. Die Zauberflöte. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 4. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 5. Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 6. Die Walküre. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 29. November 1931

## CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Carmen	. . . . .	Frl. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Achsel
Frasquita	. . . . .	Fr. Reining
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Rode
Zuñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado		Hr. Wernigt
Lillas Pastia	. . . . .	Hr. Remeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Künze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Fränzl F., Weinrich, Steinlein S., Szafal, Guttera, Steinlein F., Schauburger, Chandras, den Herren Bauer, Fränzl R., Casson, Binder und dem Ballettcorps.

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 1. Dezember. Der Musitant. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 2. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 3. Die Zauberflöte. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 4. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 5. Die Hochzeit des Figaro. Zum Gedächtnis Mozarts aus Anlaß der 140. Wiederkehr seines Todestages. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 6. Die Walküre. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Montag den 30. November 1931

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Schwanda . . . . .	Hr. Hammes	Teufel . . . . .	Hr. Mayr*
Dorota . . . . .	Fr. Angerer	Des Teufels Famulus . . . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky . . . . .	Hr. Kalenberg	Der Höllenhauptmann . . . . .	Hr. Arnold
Königin . . . . .	Fr. Rünger	Erster } Gendarm . . . . .	Hr. Arnold
Magier . . . . .	Hr. Zec	Zweiter } . . . . .	Hr. Muzzarelli
Richter . . . . .	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . . . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter . . . . .	Hr. Wernigf	Zweiter } Magiers . . . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hexen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Dzemet“ und im vierten Bild: „Fuge“

Ausgeführt von den Damen: Berka, Fränzl F.; den Herren: Birkmeyer A., Fränzl W., Bauer, Fränzl R., Casson, Reif, den Koryphäen und dem Corps de Ballett

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 1. Dezember. Der Musikant. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 2. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 3. Die Zauberflöte. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 4. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 1. Dezember 1931

Im Abonnement

163. Vorstellung

## Der Musifant

Zwei Akte von Julius Wittner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Reichenberger

Lambrecht Graf von Uttensperg, herzogl. Salburgischer Spielgraf	. Hr. Hammes
Wolfgang Schönbichler, fahrender Tonkünstler	. Hr. Kalenberg
Friederike, Geigerin	. Fr. Seltersgruber
Violetta, Sängerin	. Fr. Kern
Kaspar Oberstierberger, genannt Gasparo di Protoromonte, reisender Fagottvirtuose	. Hr. Mayr*
Xaver Pamperl, Wirt in der Musizisten-Laetiz zu Salburg	. Hr. Arnold
Johann Jakob Rindsbichler, Bürgermeister	. Hr. Norbert
Christian Windweilinger, Amtmann	. Hr. Madin
Matthaeus Zöpf, Rentmeister	. Hr. Mailf
Wendelin Wagerl, Lehrer	. Hr. Zimmermann
Vitus Fadhhofer, Wirt „zur goldenen Sonne“	. Hr. Birkmeyer F.
Kathi, Kellnerin	. Fr. Reim
Zweite Kellnerin	. Fr. Graf
Der Nachtwächter von Gscheidlheim	. Hr. Sec

\* Ehrenmitglied

Diener des Grafen, Musikanten, Mägde usw.

Zeit: 1780

Ort: Süddeutschland — 1. Akt: Residenz Salburg. 2. Akt: Gscheidlheim an der Stadlach

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Der Maskenball. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 3. Die Zauberflöte. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 5. Die Hochzeit des Figaro. Zum Gedächtnis Mozarts aus Anlaß der 140. Wiederkehr seines Todestages. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 6. Die Walküre. Im Abonnement (Anfang 6 1/2 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 2. Dezember 1931

Im Abonnement

164. Vorstellung

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Piccaver*
René, sein Freund . . . . .	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Fr. Anday
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Fr. Gerhart
Hastings } Offiziere . . . . .	Hr. Zec
Berkley } . . . . .	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Wolken
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener . . . . .	Hr. Reich

\* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Die Zauberflöte. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 4. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 5. Die Hochzeit des Figaro. Zum Gedächtnis Mozarts aus Anlaß der 140. Wiederkehr seines Todestages. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 6. Die Walküre. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 3. Dezember 1931

Beschränkter Kartenverkauf

## Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Sarastro . . . . .	Hr. Mayr*	Sprecher . . . . .	Hr. Markhoff
Königin der Nacht . . . . .	Fr. Gerhart	Monostatos . . . . .	Hr. Zimmermann
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Fr. Seltersgruber	Erster } Priester . . . . .	Hr. Gallos
Erste } Dame der . . . . .	Fr. Achsel	Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Zweite } Königin . . . . .	Fr. With	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Gallos
Dritte } . . . . .	Fr. Rünger	Erster } . . . . .	Hr. Ettl
Tamino . . . . .	Hr. Maigl	Zweiter } Knabe . . . . .	Frl. Michalsky
Papageno . . . . .	Hr. Hammes	Dritter } . . . . .	Frl. Jonas
Papagena . . . . .	Fr. Kern		Frl. Szanths

\* Ehrenmitglied

Priester, Gefolge und Sklaven

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Werther. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 5. Die Hochzeit des Figaro. Zum Gedächtnis Mozarts aus Anlaß der 140. Wiederkehr seines Todestages. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Die Walküre. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 7. Der Musiktant. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Freitag den 4. Dezember 1931

Im Abonnement

165. Vorstellung

## Werther

Lyrisches Drama in drei Akten (vier Bildern) von **Eduard Blau**, **Paul Milliet** und **Georges Hartmann**. Deutsch von **Max Kalbeck**. Musik von **F. Massenet**

Spielleitung: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Reichenberger**

Werther		Hr. Piccaver*
Albert		Hr. Duhan
Der Amtmann		Hr. Ettl
Schmidt	Freunde des Amtmannes	Hr. Wernigf
Johann		Hr. Madin
Brühlmann		Hr. Arnold
Räthchen		Frl. Bachrich
Lotte, Tochter des Amtmannes		Fr. Lehmann*
Sophie		Fr. Reining
Fritz	Kinder des Amtmannes	Ilsebraud Kopp
Max		Fritz Klepp
Hans		Fritz Werner
Karl		Fritz Weigner
Gretl		Ulrica Markstein
Clara		Olga Fiedler

Ein Bauernbursch. Ein Bote. Einwohner von Wahlheim, Ballgäste, Musikanten

Die Handlung spielt in der Umgegend von Wehlar in der Zeit vom Juli bis Dezember 1772

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Anfang **7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Die Hochzeit des Figaro. Zum Gedächtnis Mozarts aus Anlaß der 140. Wiederkehr seines Todestages. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 6. Die Walküre. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Der Muskant. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 8. Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 5. Dezember 1931

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Zum Gedächtnis Mozarts aus Anlaß der 140. Wiederkehr  
seines Todestages

## Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte  
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva . . . . .	Hr. Jerger
Gräfin Rosina . . . . .	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin . . . . .	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt . . . . .	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin . . . . .	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen . . . . .	Fr. Reining
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim . . . . .	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter . . . . .	Frl. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter . . . . .	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer . . . . .	Frl. Kastl
Zweite } Brautjungfer . . . . .	Frl. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt  
von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zurückkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Die Walküre. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 7. Der Musikant. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 8. Der Mantel — Schwester Anselica Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 9. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 10. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 11. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 12. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 13. Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)



# Operntheater

Sonntag den 6. Dezember 1931

Im Abonnement

166. Vorstellung

## Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

### Personen der Handlung:

Siegmund . . . . .	Hr. Graarud	Gerhilde	} Walküren	Fr. Sadrabova
Hunding . . . . .	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Reining
Wotan . . . . .	Hr. Manowarda	Waltraute		Fr. Anday
Sieglinde . . . . .	Fr. Lehmann*	Siegrune		Fr. Michalsky
Brünnhilde . . . . .	Fr. Wildbrunn	Koschweife		Fr. With
Fricka . . . . .	Fr. Anday	Grimgerde		Fr. Paalen
Helmwige, Walküre . . . . .	Fr. Sellsgruber	Schwertleite		Fr. Szancho

### Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines“)

\* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 7. Der Musikant. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 8. Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 10. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 12. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 13. Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 7. Dezember 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## Der Musifant

Zwei Akte von Julius Bittner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Reichenberger

Lambrecht Graf von Uttensperg, herzogl. Salburgischer Spielgraf	Hr. Hammes
Wolfgang Schönbichler, fahrender Tonkünstler	Hr. Kalenberg
Friederike, Geigerin	Fr. Seltersgruber
Violetta, Sängerin	Fr. Kern
Kaspar Oberstierberger, genannt Gasparo di Protoromonte, reisender Fagottvirtuose	Hr. Mayr*
Kaver Pamperl, Wirt in der Musizisten-Laetig zu Salburg	Hr. Arnold
Johann Jakob Rindsbichler, Bürgermeister	Hr. Norbert
Christian Windweilinger, Amtmann	Hr. Madin
Matthaeus Zöpf, Rentmeister	Hr. Maigl
Wendelin Wagerl, Lehrer	Hr. Zimmermann
Vitus Fadlhofer, Wirt „zur goldenen Sonne“	Hr. Birkmeyer F.
Kathi, Kellnerin	Fr. Reim
Zweite Kellnerin	Frl. Graf
Der Nachtwächter von Gscheidlheim	Hr. Jec

\* Ehrenmitglied

Diener des Grafen, Musikanten, Mägde usw.

Zeit: 1780

Ort: Süddeutschland — 1. Akt: Residenz Salburg. 2. Akt: Gscheidlheim an der Stadlach

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 9. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 11. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 12. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 13. Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 8. Dezember 1931

Im Abonnement

167. Vorstellung

## Der Mantel

(nach „La Houppelande“ von Didier Gold)

Textbuch von Giuseppe Adami, ins Deutsche übertragen von Alfred Brügge mann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Marcel, Herr des Schlep-  
lahns . . . . . Hr. Schipper  
Henri, Löffler . . . . . Hr. Pataky  
Der „Stockfisch“, Löffler . . . . . Hr. Wernig  
Der „Maulwurf“, Löffler . . . . . Hr. Markhoff

Georgette, Marceis Frau . . . . . Fr. Lehmann\*  
Das „Frettchen“, die Frau des  
„Maulwurfs“ . . . . . Fr. With  
Ein Liederverkäufer . . . . . Hr. Zimmermann  
Ein Liebespärlchen . . . . . Fr. Reining  
Hr. Mail

\* Ehrenmitglied

Löffler, Midinetten, ein Drehorgelmann

## Schwester Angelica

Textbuch von Giovanni Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brügge mann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Schwester Angelica . . . . . Fr. Lehmann\*  
Die Fürstin, Schwester Ange-  
licas Muhme . . . . . Fr. Szantho  
Die Abtissin . . . . . Fr. Paalen  
Schwester Eufreia . . . . . Fr. With  
Lehrmeisterin der Novizen . . . . . Fr. Jovanovic  
Schwester Genoveva . . . . . Fr. Helletsgruber

Schwester Osmina . . . . . Fr. Braun  
Schwester Dolcina . . . . . Fr. Bachrich  
Die Almosenjucherrinnen . . . . . Fr. Michalsky  
Eine Novize . . . . . Fr. Mathias  
Die Laienschwestern . . . . . Fr. Giel  
Fr. Lang  
Fr. Stroinigg

\* Ehrenmitglied Ort der Handlung: Ein Kloster — Zeit: Gegen Ende des 17. Jahrhunderts

## Gianni Schicchi

Textbuch von Gioacchino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brügge mann

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gianni Schicchi . . . . . Hr. Hammes  
Lauretta, seine Tochter . . . . . Fr. Helletsgruber  
Zita, genannt die Alte,  
Wife des Buoso  
Rinuccio, Neffe der  
Zita  
Gherardo, Neffe des  
Buoso  
Nella, seine Frau  
Gherardino

Betto von Signa, Buosos }  
Schwager }  
Simon, Buosos Better }  
Marco, sein Sohn }  
Ciesca, Marcos Frau }  
Magister Spinelloccio, Arzt }  
Herr Amantio di Nicolao,  
Notar . . . . . Hr. Ettl  
Binellino, ein Schuster . . . . . Hr. Reich  
Guccio, ein Färber . . . . . Hr. Abel

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

Die dekorative Ausstattung ist mit Benützung der italienischen Originalentwürfe im Atelier Kautsky hergestellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach „Schwester Angelica“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 10. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 12. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 13. Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Mittwoch den 9. Dezember 1931

Im Abonnement

168. Vorstellung

## Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von  
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold

Neutextierung von Ernst Marischka

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Paul Redl

Guido, Herzog von Urbino . . . . .		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig . . . . .	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau . . . . .		Frl. Michalsky
Agriicola, Barbaruccios Frau . . . . .		Fr. Ivanovic
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester . . . . .		Fr. Uchsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier . . . . .		Hr. Gallos
Pappacoda, Makkaronikoch . . . . .		Hr. Duhan
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas . . . . .		Fr. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe . . . . .		Hr. Wolken
Centurio, Page } des Herzogs . . . . .		Fr. Graf
Balbi, Diener } . . . . .		Hr. Tomel

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew  
Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka—Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Gräßler, Mittel, Staniz und Schindler — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein S.,  
Köcher, Guttera, Steinlein F., Chandras, Klima, Swiezinsky, Leibenfrost
3. Akt: Pierretten: Frl. Krauseneder, Raab, Berka, Dirl, Weinrich — Pierrots: Frl. Fränzl F., Szakal,  
Guttera, Steinlein F. und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 10. Dezember 1931

Neu einstudiert und inszeniert

## Pique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschairowsky

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Hermann . . . . .	Hr. Bölker	Szurin . . . . .	Hr. Markhoff
Graf Tomsky . . . . .	Hr. Jerger	Tschaplizky . . . . .	Hr. Gallos
Fürst Jelesky . . . . .	Hr. Manowarda	Narumoff . . . . .	Hr. Madin
Die Gräfin . . . . .	Fr. Münger	Gouvernante . . . . .	Frl. Paalen
Risa, ihre Enkelin . . . . .	Fr. Angerer	Mascha . . . . .	Frl. Jonas
Pauline . . . . .	Frl. Szanthe	Festordner . . . . .	Hr. Madin
Czekalinsky . . . . .	Hr. Maifl		

Personen des Schäferspieles:

Chloë . . . . .	Frl. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky) . . . . .	Hr. Jerger
Daphnis (Pauline) . . . . .	Fr. With	Diana . . . . .	Frl. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Frl. Fiedler, Klima, Opet, Feiz A., Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

**Trépac**, getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 11. La Traviata. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 12. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 13. Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)

Montag den 14. Fidelio. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Freitag den 11. Dezember 1931

Im Abonnement

169. Vorstellung

## LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Bioletta Valery . . . . .	Fr. Gerhart
Flora Bervoig . . . . .	Frl. Michalstky
Annina, Dienerin Biolettas . . . . .	Fr. Reining
Alfred Germont . . . . .	Hr. Pataky
Georg Germont, sein Vater . . . . .	Hr. Schipper
Gaston, Vicomte von Létorières . . . . .	Hr. Gallos
Baron Douphol . . . . .	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny . . . . .	Hr. Ettl
Doktor Grenvil . . . . .	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas . . . . .	Hr. Arnold
Diener der Flora . . . . .	Hr. Erber
Ein Commissionär . . . . .	Hr. Wolken

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeurinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 Uhr

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 13. Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Fidelio. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 15. Das Wunder der Heliane. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 12. Dezember 1931

Im Abonnement

170. Vorstellung

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacomini

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Piccaver
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Wiedemann
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Norbert
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Wernig
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolfen
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Wolfen

Einhirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbiittel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

\* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 14. Fidelio. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 15. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 16. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 17. Lohengrin (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 18. Die Königin von Saba. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 19. Pique-Dame. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 20. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Sonntag den 13. Dezember 1931

## Pique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschaikowsky  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschaikowsky**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann . . . . .	Hr. Böcker	Szurin . . . . .	Hr. Markhoff
Graf Tomsky . . . . .	Hr. Jerger	Tschaplizky . . . . .	Hr. Gallos
Fürst Zelezky . . . . .	Hr. Manowarda	Narumoff . . . . .	Hr. Madin
Die Gräfin . . . . .	Fr. Künger	Gouvernante . . . . .	Frl. Paalen
Lisa, ihre Enkelin . . . . .	Fr. Hadrabova	Mascha . . . . .	Frl. Jonas
Pauline . . . . .	Frl. Szantho	Festordner . . . . .	Hr. Madin
Czefalinsky . . . . .	Hr. Mailf		

Personen des Schäferspieles:

Chloë . . . . .	Frl. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky) . . . . .	Hr. Jerger
Daphnis . . . . .	Fr. With	Diana . . . . .	Frl. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Frl. Fiedler, Klima, Opel, Feig A., Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

**Trépac.** getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 14. Fidelio. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 15. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 16. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 17. Lohengrin (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 18. Die Königin von Saba. Im Abonnement. Stammsitz-Abonnement aufgehoben (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 19. Pique-Dame. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 20. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)



# Operntheater

Dienstag den 15. Dezember 1931

Im Abonnement

171. Vorstellung

## Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. A d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Turandot, eine chinesische Prinzessin . . . . .	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China . . . . .	Hr. Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren . . . . .	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn . . . . .	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin . . . . .	Fr. Gerhart
Bing, Kanzler . . . . .	Hr. Hammes
Bang, Marschall . . . . .	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister . . . . .	Hr. Maifl
Ein Mandarin . . . . .	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien . . . . .	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter . . . . .	Hr. Berlit

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lotgar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 1/2 Uhr**      **Anfang 7 1/2 Uhr**      **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 17. Lohengrin (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Die Königin von Saba. Im Abonnement. Stammsitz-Abonnement aufgehoben (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 19. Pique-Dame. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 20. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)



# Operntheater

Donnerstag den 17. Dezember 1931

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Manowarda
Lohengrin . . . . .	Hr. Kalenberg
Elfa von Brabant . . . . .	Fr. Lehmann*
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Rode
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Rünger
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
Bier brabantische Edle . . . . .	{ Hr. Tomek
	{ Hr. Wernigk
	{ Hr. Wolken
	{ Hr. Muzzarelli

\* Ehrenmitglied

Sächsishe und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 5 ½ Uhr      Anfang 6 ½ Uhr      Ende vor 10 ½ Uhr

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag    den 18. Die Königin von Saba. Im Abonnement, Stammsitz-Abonnement aufgehoben (Anfang 7 Uhr)  
Samstag    den 19. Pique-Dame. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag    den 20. Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)  
Montag    den 21. Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr) :

# Operntheater

Freitag den 18. Dezember 1931

Im Abonnement

Stammfug-Abonnement aufgehoben

173. Vorstellung

## Die Königin von Saba

Oper in vier Akten von Mosenthal. Musik von Karl Goldmark

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

König Salomon . . . . .	Hr. Schipper
Baal-Hanan, Hüter des königlichen Palastes . . . . .	Hr. Ettl
Uffad . . . . .	Hr. Patalky
Der Hohepriester . . . . .	Hr. Norbert
Sulamith, dessen Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Die Königin von Saba . . . . .	Fr. Wildbrunn
Ustaroth, ihre Sklavin . . . . .	Fr. Paalen

Gefolge des Königs und der Königin, Priester, Leviten und Volk

Ort der Handlung: Jerusalem und die syrische Wüste

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Gespielinnen der Sulamith: Fr. Pichler, Raab, Berka, Fränzl F., Dirl, Weinrich, Steinlein H.,  
Ranninger, Szakal, Köcher, Steinlein F., Guttera, Chandras

Wienentanz: Fr. Pichler, Solistinnen, Koryphäen und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 19.	Pique-Dame. Im Abonnement (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Sonntag	den 20.	Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Montag	den 21.	Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)
Dienstag	den 22.	André Chénier. Im Abonnement (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Mittwoch	den 23.	Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Donnerstag	den 24.	Geschlossen
Freitag	den 25.	Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Wida. Im Abonnement
Samstag	den 26.	Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen Abends 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Der Rosenkavalier. Im Abonnement
Sonntag	den 27.	Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 19. Dezember 1931

Im Abonnement

174. Vorstellung

## Pique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschairowsky

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschaikowsky**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Herrmann . . . . .	Hr. Böcker	Szurin . . . . .	Hr. Madin
Graf Tomsky . . . . .	Hr. Jerger	Tschapliksky . . . . .	Hr. Gallos
Fürst Feleky . . . . .	Hr. Manowarda	Narumoff . . . . .	Hr. Ettl
Die Gräfin . . . . .	Fr. Rünger	Gouvernante . . . . .	Fr. Paalen
Lisa, ihre Enkelin . . . . .	Fr. Angerer	Mascha . . . . .	Fr. Jonas
Pauline . . . . .	Fr. Szantho	Festordner . . . . .	Hr. Ettl
Czekalinsky . . . . .	Hr. Maifl		

### Personen des Schäferspieles:

Chloë . . . . .	Fr. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky) . . . . .	Hr. Jerger
Daphnis . . . . .	Fr. With	Diana . . . . .	Fr. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klima, Opel, Feix A., Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

**Trépac**, getanzt von den Herren Franzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 20.	Der fliegende Holländer. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 21.	Die Meisterfänger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)
Freitag	den 25.	Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen

### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 22. André Chénier. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 23. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 24. Geschlossen

# Operntheater

Sonntag den 20. Dezember 1931

Im Abonnement

175. Vorstellung

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Hr. Mayr*
Senta, seine Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Erik, ein Jäger . . . . .	Hr. Böcker
Mary, Sentas Amme . . . . .	Fr. Paalen
Der Steuermann Dalands . . . . .	Hr. Wernig
Der Holländer . . . . .	Hr. Rode

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

\* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 21.	Die Meisterfinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)
Dienstag	den 22.	André Chénier. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 25.	Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen
Samstag	den 26.	Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 23.	Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 24.	Geschlossen
Freitag	den 25.	Wida. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 26.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
<b>Im Redoutensaal:</b> Les petits riens — Teddybär — An der schönen blauen Donau — Hierauf Aufführung der Wiener Sängerknaben: Flotte Bursche — Weihnachtslieder und Chöre. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)		
Sonntag	den 27.	Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Montag den 21. Dezember 1931

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle)

für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Manowarda
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Fec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maiff
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eiflinger, Würzkrämer		Hr. Wolfen
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernig
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Norbert
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter	Fr. Achsel	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Boalen	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinentirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Pothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Gezeja, Nigl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutritt kommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 22. André Chénier. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 23. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 21. Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 22. Dezember 1931

Im Abonnement

176. Vorstellung

Wegen Indisposition des Herrn Kammerfänger Piccaver statt „André Chénier“:

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Rudolf, Poet . . . . .	Hr. Batafy
Schaunard, Musiker . . . . .	Hr. Madin
Marcel, Maler . . . . .	Hr. Hammes
Collin, Philosoph . . . . .	Hr. Manowarda
Bernard, der Hausherr . . . . .	Hr. Muzzarelli
Mimi . . . . .	Hr. Lehmann*
Musette . . . . .	Hr. Seltersgruber
Alcindor . . . . .	Hr. Arnold
Parpignol . . . . .	Hr. Striks
Sergeant bei der Zollwache . . . . .	Hr. Skofan
Ein Zollwächter . . . . .	Hr. Abel

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 23.	Lucia. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 25.	Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Lida. Im Abonnement
Samstag	den 26.	Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen Abends 6 1/2 Uhr: Der Rosenkavalier. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 24.	Geschlossen
Samstag	den 26.	Im Redoutensaal: Les petits riens — Teddybär — An der schönen blauen Donau — Hierauf Aufführung der Wiener Sängerknaben: Flotte Bursche — Weihnachtslieder und Chöre. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 27.	Die Meisterfänger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)



# Operntheater

Mittwoch den 23. Dezember 1931

Im Abonnement

177. Vorstellung

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Kalenberg
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Rode
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Norbert
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolken
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Wolken

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Donnerstag den 24. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 25.	Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu ermäßigten Preisen
		Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Wida. Im Abonnement
Samstag	den 26.	Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen
		Abends 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Der Rosenkavalier. Im Abonnement
Sonntag	den 27.	Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag	den 26.	Im Redoutensaal: Les petits riens — Teddybär — An der schönen blauen Donau — Hierauf Aufführung der Wiener Sängerknaben: Flotte Bursche — Weihnachtslieder und Chöre. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Montag	den 28.	La Traviata. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

# Operntheater

Freitag den 25. Dezember 1931

## NACHMITTAGS 2 UHR

Zu ermäßigten Preisen

### Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdinck

Musik von Engelbert Humperdinck

Regie: Fr. Gutheil-Schoder\*

Dirigent: Hr. Paul Rebl

Peter, Besenbinder . . . . .		Sr. Wiedemann
Gertrud, sein Weib . . . . .		Fr. Paalen
Hänsel } deren Kinder . . . . .		Fr. With
Gretel } . . . . .		Fr. Helletsgruber
Die Knusperhege . . . . .		Fr. Jovanovic
Sandmännchen . . . . .		Fr. Michalsky
Laumännchen . . . . .		Fr. Reining

\* Ehrenmitglied

Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Die neuen Dekorationen sind nach eigenen Entwürfen des Dekorationsmalers Robert Rautsky im Atelier des Operntheaters hergestellt

### Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Schreyer und F. Gaul

Regiedienst: Hr. Birkmeyer u.

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer . . . . .	Hr. Birkmeyer F.	Poet		Hr. Nowak
Seine Frau . . . . .	Fr. Feldmann	Polichinello	} mechanische Figuren	Hr. Fränzl A.
Ein Spielwarenhändler . . . . .	Hr. Bauer	Jockey		Hr. Blachkolm
Dessen Faltotum . . . . .	Hr. Casson	Portier		Hr. Weirich
Die Puppenfee . . . . .	Fr. Berfa	Chineje		Hr. Binder
Trommlerin	Fr. Bichler	Ein Bauer . . . . .		Hr. Nemeth
Bébé	Fr. Weirich	Dessen Weib . . . . .		Fr. Steinlein F.
Japanerin	Fr. Guttera	Deren Kind . . . . .		Kl. Leiter
Spanierin	Fr. Raab	Eine Dienstmagd . . . . .		Fr. Steinlein S.
Ungarin	Fr. Dirl	Ein Fremdenführer . . . . .		Hr. Reif
Mohrin	Fr. Köcher	Ein Kommiss . . . . .		Hr. Verlit
Oberösterreicherin	Fr. Fränzl F.	Ein Kommissionär . . . . .		Hr. Bichler A.
Chinesin	Fr. Drapal	Ein Briefträger . . . . .		Hr. Mytteis

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Hänsel und Gretel“ ist eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

# Operntheater

Freitag den 25. Dezember 1931

Im Abonnement

178. Vorstellung

## AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Der König . . . . .	Hr. Norbert
Amneris, seine Tochter . . . . .	Fr. Rünger
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Fr. Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache . . . . .	Hr. Böcker
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Zec
Amonasro, König von Aethiopien und Vater Aidas . . . . .	Hr. Schipper
Ein Bote . . . . .	Hr. Wernigt

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen  
Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Die Prinzessin von Tragant — G'schichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Rosenkavalier. Im Abonnement  
Im Redoutensaal: Les petits riens — Teddybär — An der schönen blauen Donau  
— Hierauf Aufführung der Wiener Sängerknaben: Flotte Bursche — Weihnachtslieder und Chöre. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 27. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. La Traviata. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 29. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Samstag den 26. Dezember 1931

## NACHMITTAGS 2 UHR

Zu ermäßigten Preisen

### Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer  
Regiedienst: Hr. Birkmeyer A. Dirigent: Hr. Klein

#### 1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer  
Handwerksbursche . . . . . Hr. Bauer  
Ein Nachtwächter . . . . . Hr. Casson  
Hans Wurst . . . . . Hr. Fränzl A.  
Barbara, ein Bürgermädchen . . . . . Frl. Schaubberger  
Eine Kellnerin . . . . . Frl. Berka  
Ein Schornsteinfeger . . . . . Hr. Binder  
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.  
„Der Langaus“: Frl. Berka, Schaubberger, die Herren  
Bauer, Fränzl A., Binder und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau . . . . . Frl. Schaubberger  
Der Wirt . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Jugend . . . . . Frl. Handl  
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

#### Vorkommende Tänze:

Gavotte: Frl. Pfundmayr und Hr. Bauer  
Pas de trois: Frl. Fiedler, Klima, Hr. Raimund jun.  
Altdeutscher Polstertanz: Hr. Bauer, Nemeth,  
Frl. Pfundmayr, Schaubberger u. das Ballettkorps  
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

#### 2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut . . . . . Frl. Pfundmayr  
Der Bräutigam . . . . . Hr. Nemeth  
Die Brautmutter . . . . . Frl. Feldmann  
Der Brautvater . . . . . Hr. Berlik  
Leopold Bernauer, ein reicher  
Wiener Bürger . . . . . Hr. Bauer

#### 3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

#### Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:  
Das Ballettkorps — Csárdás: Frl. Dirl, Fränzl F.,  
die Herren Fränzl A. und Binder  
Polka: Frl. Szakal und Herr Casson — Walzer:  
Das Ballettkorps

## Die Prinzessin von Tragant

Tanzspiel in einem Akt von S. Regel. Choreographie und Inszenierung von J. Hofreiter

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Oscar Straus

Dirigent: Hr. Klein

Die Prinzessin . . . . . Frl. Bichler  
Baronin Zimmerlich, ihre Aja . . . . . Frl. Feldmann  
Baron Jopf, Schlosswart . . . . . Hr. Binder  
Der rosenrote Prinz . . . . . Hr. Bauer  
Der himmelblaue Prinz } Braut-  
Der wiesengrüne Prinz } werber  
Prinz Kreisel . . . . . Hr. Casson  
Prinz Fränzl . . . . . Hr. Fränzl W.  
Krit-Kral, Kommandant der  
Schloßwache . . . . . Hr. Nemeth  
Ein Offizier . . . . . Hr. Berlik  
Die Damen von Etikette . . . . . Frl. Berka  
Frl. Fränzl F.  
Frl. Guttera

Die Fräulein von Zierlich . . . . .

Unbeweglich, Wachsoldat . . . . . Hr. Reiß  
Erste Kammerzose . . . . . Frl. Raab  
Zweite Kammerzose . . . . . Frl. Dirl  
Erster Soldat . . . . . Hr. Nowak  
Zweiter Soldat . . . . . Hr. Kloß  
Lambour . . . . . Frl. Köcher

Die Freistauen von Knidebein. Die Herren von Büchedich. Pagen. Kammerzosen. Gärtnerinnen. Gärtner.  
Soldaten. Türhüter. Diener — Im Schloßgarten zu Tragant — Mitte des 18. Jahrhunderts

#### Tänze:

1. Menuett à la cour: Die Frl. Berka, Fränzl F., Guttera, Weinrich, Szakal, Steinlein F., Steinlein S., Schaubberger, Zebisch, Herr Binder und das Ballettkorps
2. Valse lente: Frl. Bichler und Hr. Binder
3. Der Handkuß (Gavotte): Frl. Bichler, Berka, Fränzl F., Guttera, Weinrich, Szakal, Steinlein F., Steinlein S., Schaubberger, Zebisch, Herr Binder und das Ballettkorps
4. Schloßparade (Marche excentrique): Hr. Nemeth, Berlik, Frl. Köcher und das Ballettkorps
5. Brautwerbung: Hr. Fränzl W.
6. Soldatenliebe (Polka): Frl. Raab, Dirl, die Herren Nowak, Kloß
7. Liebeswalzer: Frl. Bichler und Hr. Fränzl W.
8. Jubelwalzer: Frl. Bichler, Feldmann, Raab, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein F., Steinlein S., Schaubberger, Zebisch, die Herren Fränzl W., Binder, Nemeth, Fränzl A., Bauer, Casson, Nowak, Kloß, Berlik und das Ballettkorps

## G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Einstudiert von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von den Frl. Raab, Berka, Szakal, Guttera, Steinlein F., Graf, Swiczinsky, Zebisch und Herrn Birkmeyer A.

## An der schönen blauen Donau

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Choreographie von J. Hofreiter

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von Frl. Bichler, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Dirl, Weinrich, Ranninger, Klima Schäfer, Gröbner, Stanig, Leidenfrost

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Die Prinzessin von Tragant“ eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden



# Operntheater

Sonntag den 27. Dezember 1931

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Clemens Krauß
Hans Sachs, Schuster	Hr. Rode
Veit Pogner, Goldschmied	Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner	Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler	Hr. Duhan
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber	Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker	Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer	Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer	Hr. Wolken
Augustin Moser, Schneider	Hr. Wernig
Hermann Ortel, Seifensieder	Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker	Hr. Norbert
Hans Folk, Kupferschmied	Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken	Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube	Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter	Fr. Schumann
Magdalena, Evas Amme	Fr. Rünger
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk  
Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts  
Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche  
Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens  
Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Gezeja, Nigl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr      Anfang 6 Uhr      Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 28. La Traviata. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 29. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Hoffmanns Erzählungen. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 31. Neu einstudiert und inszeniert: Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor Josef Krips vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 1. Jänner 1932. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

# Operntheater

Montag den 28. Dezember 1931

Vorstellung für die Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf

## LA TRAVIATA

Oper in vier Akten, Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Bioletta Valery	Fr. Gerhart
Flora Bervoix	Frl. Michalstj
Annina, Dienerin Biolettas	Fr. Reining
Alfred Germont	Hr. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Hr. Schipper
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Madin
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Kommissionär	Hr. Wolken

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeurinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 30. Hoffmanns Erzählungen. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 31. Neu einstudiert und inszeniert: Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor Josef Krips vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 1. Jänner 1932. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 2. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)  
Sonntag den 3. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Operntheater

Dienstag den 29. Dezember 1931

Im Abonnement

180. Vorstellung

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan . . . . .	Hr. Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Frl. Adjsel
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Manowarda
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Frl. Remeth
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Gallos
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Mayr*
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Frl. Michalsky
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Ettl

\* Ehrenmitglied

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Hoffmanns Erzählungen. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 31. Neu einstudiert und inszeniert: Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. Jänner 1932. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 2. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 3. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)



# Operntheater

Mittwoch den 30. Dezember 1931

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia . . . . .	Fr. Gerhart
Giulietta . . . . .	Fr. Rünger
Antonia . . . . .	Fr. Schumann
Stella . . . . .	Frl. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochénille	
Pitichinaccio	
Franz	
Lindorf	} . . . . . Hr. Rode
Coppelius	
Dapertutto	
Mirakel	

Niklaus . . . . .	Fr. With
Eine Stimme . . . . .	Frl. Szanthe
Hoffmann . . . . .	Hr. Pataty
Spalanzani . . . . .	Hr. Wiedemann
Nathanael . . . . .	Hr. Bernigk
Crespel . . . . .	Hr. Manowarda
Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Benedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Ranninger, Röcher, Schauburger, Steinlein F., Steinlein H., Guttera, Szakal, Fiedler, den Herren Fränzl R., Bauer, Binder, Casson und vom Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 31. Neu einstudiert und inszeniert: Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 1. Jänner 1932. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)  
Sonntag den 3. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 4. Siegfried. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

# Operntheater

Donnerstag den 31. Dezember 1931

Erhöhte Preise  
Neu einstudiert und inszeniert

## Der Zigeunerbaron

Romische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von **Johann Strauß**

Dirigent: \* \* \*

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hr. Hammes
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Hr. Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Hr. Böller
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	* *
Arsena, seine Tochter	Frl. Michalstky
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Frl. Jovanovic
Ottokar, ihr Sohn	Hr. Zimmermann
Czipra, Zigeunerin	Frl. Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	Frl. Pauly
Bali	Hr. Muzzarelli
Józsi	Hr. Ettl
Ferkó	Hr. Arnold
Miháli	Hr. Wolken
Bier Beamte der Sittenkommission	Hr. Remeth
	Hr. Binder
	Hr. Birkmeyer F.
	Hr. Berlik
Zwei Gespielinnen der Arsenas	Frl. Kral
Seppl, Wiener Bub	Frl. Schandl
Miska, Schiffsknecht	Frl. Fiedler
István, Knecht des Zsupán	Hr. Schramm
Zweiter Knecht des Zsupán	Hr. Erber
Ein Zigeunerknabe	Hr. Bregelmayer
	Kl. Sulzgruber

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketen<sup>er</sup>innen, Hofherren und Hofdamen, Bolt

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „**Kaiserwalzer**“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, sowie den Herren Birkmeyer A., Binder und dem Corps de Ballet

\* \* \* „Zsupán“ Hr. Kammerfänger **Berthold Sterned** vom Nationaltheater in München a. G.

\* \* \* Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr**      **Anfang 7 1/2 Uhr**      **Ende 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 1. Jänner 1932. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 2. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 3. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)